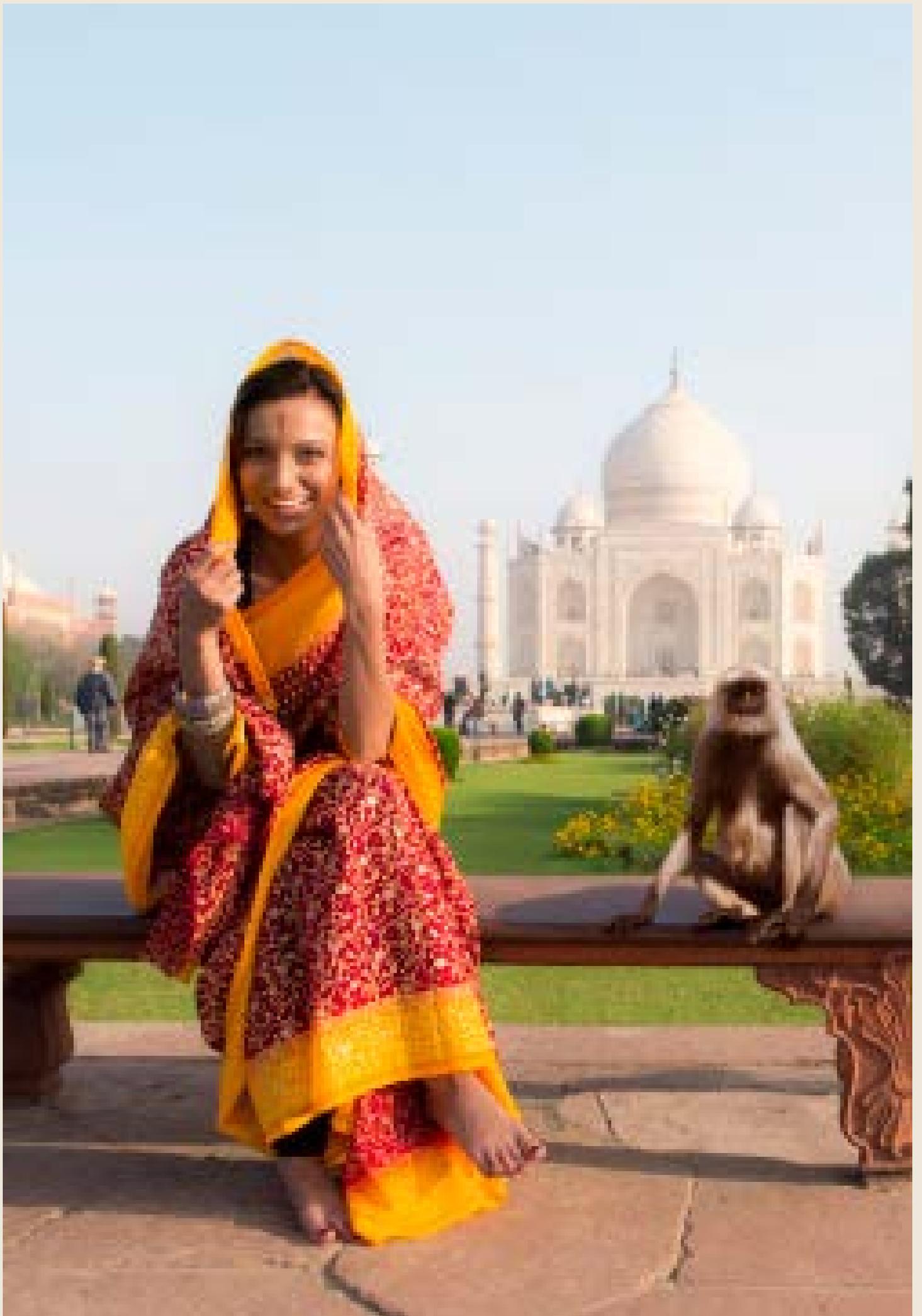




Asien-, Australien-
und Neuseeland-Reisen,
die beeindruckend.

2023 – 2024





REISEVIELFALT, DIE BEGEISTERT

Reisen mit Gebeco

Gemeinsam. Besonders. Nachhaltig.

Auf all unseren Reisen erwarten Sie weltweit einzigartige Reisemomente, die begeistern und ein Leben lang in Erinnerung bleiben. An der Seite unserer ausgezeichneten Reiseleitung erleben Sie gemeinsam Kulturen neu und intensiv kennen.

Erlebnisreisen

Authentisch. Gemeinschaftlich. Begeisternd.

Unsere Erlebnisreisen lassen sich ganz individuell durch optionale Ausflüge, unterschiedliche Zimmerkategorien und exklusive Urlaubsverlängerungen an Ihre persönlichen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Intensiv. Anspruchsvoll. Inspirierend.

Sie möchten Ihr Urlaubsland noch genauer erleben? Entdecken Sie dieses auf unseren Studienreisen besonders intensiv. So begegnen Sie nicht nur faszinierenden Menschen, sondern kommen auch zu neuen Erkenntnissen über sich selbst.

Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – bei all unseren Reisen folgen Sie einem roten Faden, welcher vor Ort von unserer Reiseleitung zum Leben erweckt wird und für Sie an jedem Tag der Reise spürbar ist. Dabei verbindet all unsere vielfältigen Reiseideen der Anspruch, nachhaltig Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Mehr erfahren auf Seite 6

Reisen ist fantastischer als jeder Traum

Liebe Reisefreunde,

Asien ist bunt und seine Vielfalt ist erlebbar. Wir lassen uns von der wunderbaren, einfühlsamen Ästhetik japanischer Architektur und Gärten bezaubern, die eingebettet in atemberaubende Landschaften die perfekte Harmonie bildet.

Die steinernen Gesichter der vergessenen Tempelstadt Angkor, verborgen im schier undurchdringlichen Grün des Urwaldes von Kambodscha lassen uns erahnen, welche Kulturnation das Reich der Khmer in Südostasien bildete. Mit der Halong-Bucht erwartet uns ein weiterer magischer Ort, der mit seinem ganz eigenen Zauber Lebens- und Naturraum im Norden Vietnams ist und wo wir gemeinsam sanft über das Wasser gleitend die Musik und Verspieltheit der vietnamesischen Kultur erleben.

„Fahre in die Welt hinaus. Sie ist fantastischer als jeder Traum.“

Ray Bradbury (1920 – 2012)

Auf Bali können wir uns am kräftigen Grün der Reisterrassen nicht sattsehen und lassen uns von der Insel der Götter und seiner geheimnisvollen Tempel bezirzen. Im flackernden Licht der Fackeln bestaunen wir die anmutigen Tänzer und Tänzerinnen. Momente für die Ewigkeit.

Unsere Reiseexperten für Asien haben für Sie die schönsten Reisen zusammengestellt. So vielfältig wie Asien, so vielfältig sind unsere Reisekonzepte und daher sind wir sicher, dass wir für jeden die passende Reise haben.

Bei uns finden Sie Ihre Lieblingsreise, die phantastischer als jeder Traum ist.

Michael Knapp *Thomas Bohlander*

Ihr Michael Knapp und Thomas Bohlander



Inhalt

Reisen, die begeistern. **6**

Länder

Australien	120-126
China	78-88
Französisch Polynesien	136
Indien	16-26
Indonesien	70-72
Japan	98-110
Kambodscha	48
Malaysia	74
Myanmar	38-42
Mongolei	76
Nepal	28-30
Neuseeland	128-134
Sri Lanka	32-36
Südkorea	114
Thailand	44-46
Usbekistan	10-14
Vietnam	62-68

Länder- kombinationen

Thailand, Kambod- scha, Vietnam	50
Vietnam, Laos, Kambodscha	
Kambodscha, Vietnam	54-60
China, Nepal	90
Nordkorea, China	112
Australien, Neusee- land	118

Serviceinformationen	138
Reiseversicherung	140
CRS-Benutzerhilfe	141
Reisebedingungen	142

Alles auf einen Blick

Ihr Reise-Jahresplaner **144**

Hier finden Sie alle Reisen aus diesem Katalog mit allen Terminen und Schwerpunkten.



b Eine Schifffahrt durch die malerische Halong-Bucht, faszinierende Höhlen, die Megacity Ho-Chi-Minh-Stadt, die alte Kaiserstadt Hué und die Wunderwelt des Mekong-Deltas. All das und noch viel mehr ist Vietnam.
Mehr zur Reise: S. 62



a In den letzten Jahren hat Usbekistan den Tourismus für sich entdeckt und wir Usbekistan für uns. Historische Stätten, beeindruckende Bauten und fantastische Kachelkunst an den Medresen.

Mehr zur Reise: S. 10

”

„In kaum einem anderen Land liegen Tradition und Moderne so dicht beieinander wie im faszinierenden Japan!“

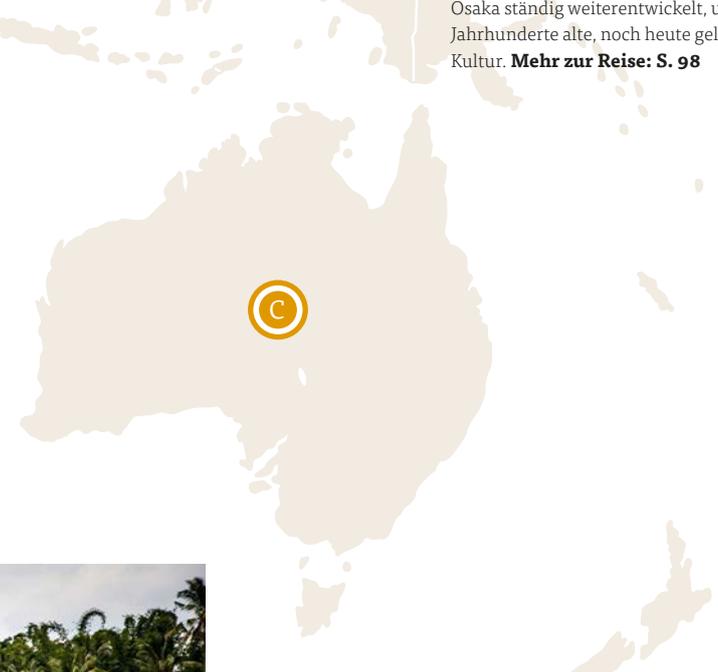
Daniela Gernhuber – Produktmanagerin Ostasien



Was uns an Japan so sehr fasziniert? Der spannende Kontrast zwischen der fortschrittlichen technischen Welt, die sich vor allem in den Metropolen Tokio und Osaka ständig weiterentwickelt, und die Jahrhunderte alte, noch heute gelebte Kultur. **Mehr zur Reise: S. 98**



Wunderschön und mystisch, wir erliegen der Magie des Uluru im Herzen Australiens.. **Mehr zur Reise: S. 120**



Mehr als 17.000 Inseln bilden das größte Inselreich der Erde: Indonesien. Faszinierende Kulturen und Religionen, undurchdringlicher Regenwald, sattgrüne Reisterrassen und majestätische Vulkane. **Mehr zur Reise: S. 70**



Reisen, die begeistern

Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern! Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch und so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen werden Sie zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und erleben die Welt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei uns stehen Sie, Ihre Mitreisenden, unsere gemeinsamen Gastgeber, Partner und Mitarbeitende im Mittelpunkt: Da sind die

eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unseren Reiseleitern sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Wir alle tragen mit unserem Handeln unseren Teil für einen positiven Wandel in der Gesellschaft bei.

Reisen mit Konzept

Unsere Reisen folgen einem Konzept, das von uns und unseren Partnern sorgfältig geplant und vor Ort durch unsere Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Sie werden selbst spüren, wie unsere Reiseidee Sie wie ein roter Faden durch Ihre Reise begleitet.

Unsere vielfältigen Reiseideen verbindet der nachhaltige Anspruch, höchstmögliche Qualität zu bieten, Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Webseite. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.
[gebeco.de](https://www.gebeco.de)



Vietnams Besonderes und Alltägliches

Was kann man an einem Tag in deiner Heimatstadt Ho-Chi-Minh-Stadt erleben?

Die Metropole begeistert mit dem kontrastreichen Bild einer lebendigen und modernen Stadt, die ihren Sinn für Traditionen trotzdem im Herzen trägt. Ob beim Spaziergang durch die grünen Parks am frühen Morgen, beim Erkunden der kolonialen Wahrzeichen oder einer abendlichen Vespa-Tour durch das große Verkehrsgewusel, überall trifft man auf herzliche Menschen und erlebt die Vietnamesen hautnah und authentisch. Auch geschmacklich ist Ho-Chi-Minh-Stadt absolut eine Reise wert: Die vietnamesische Küche ist leicht, vielseitig und es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Was ist für dich das Besondere an Gebeco-Reisen?

Neue Perspektiven eröffnen, sich weiterentwickeln und neue Erkenntnisse gewinnen. Das macht eine Gebeco-Reise für mich aus und genau das ist es, was ich den Reisenden ermöglichen möchte. Spannende Begegnungen mit freundlichen und neugierigen Menschen und ein klares Konzept, das hinter jeder Reise steckt, lassen mich mein Land auf eine spannende und authentische Art zeigen. Ich begleite seit vielen Jahren Gebeco-Reisen und freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich meine Begeisterung für mein Land weitergeben darf.

Was finden Reisende beim ersten Besuch Vietnams besonders beeindruckend?

Die freundlichen und herzlichen Menschen in Vietnam machen jede Reise zu einem besonderen Erlebnis. Ob spontane Einladung auf einen vietnamesischen Kaffee im Garten eines Bewohners im Mekong-Delta, ein interessanter Austausch mit einer vietnamesischen Familie im Park oder das nette Lächeln, das einem fast immer und überall begegnet. Vietnam begeistert mit allen Facetten und ich freue mich, als Brückenbauer die verschiedenen Kulturkreise einander näher zu bringen und mit meinem Wissen den Austausch zu ermöglichen und zu unterstützen.



Reiseleiterin Anna Nguyen

“

„In Vietnam erwarten Sie kulturelle Vielfalt, herzliche Begegnungen und atemberaubende Natur.“



MEIN
TIPP

Das Mekong-Delta im südlichen Vietnam ist ein riesiges Labyrinth aus Flüssen, Sümpfen und Inseln mit schwimmenden Märkten, Khmer-Pagoden und von Reisfeldern umgebenen Dörfern.

Asien

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.





Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



Der usbekische Teil der Seidenstraße ist einer der großartigsten Abschnitte dieses legendären Handelsweges überhaupt. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben der Gegenwart ein. Dabei sind

Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov

1. Tag: Die Reise beginnt! Wir erreichen die usbekische Stadt Taschkent am Abend und fahren in unser Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Heute verschmelzen hier Tradition und Moderne. Wir besuchen die Medrese Barakhan, das Kaffal Shashi-Mausoleum sowie das Museum für Angewandte Kunst. Am Nachmittag fahren

wir nach Samarkand. 320 km (F, A)

3. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Hauptroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir

besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unübertroffen ist aber der Registan. Kein Platz in Zentralasien ist harmonischer gestaltet, ist prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt werden. Das Anspruchs und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

4. Tag: Zu Gast in Samarkand Vor den Toren Samarkands liegt der Imam Al-Buchari-Komplex, einer der wichtigsten Orte für Muslime. Wir sehen die gesammelten Schriften, die hohes Ansehen im Islam genießen. Dass Jahrhunderte alte Traditionen auch heute noch in Samarkand gelebt werden, stellen wir beim Besuch einer Papiermanufaktur fest. Das feine und duftende Samarkand-Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst kostbares Handelsgut. Im Museum von Afrosiab erhalten wir einen Eindruck

Oasen- und Handelsstadt Samarkand

Abendessen bei einer usbekischen Familie

UNESCO-Welterbe Shar-e Sabs





vom alten Samarkand. Zum Ausklang des Tages machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

5. Tag: Von Samarkand über Shar-e Sabs nach Buchara Bei schönem Wetter eröffnet sich uns auf unserer Fahrt über eine Passstraße ein herrliches Panorama. Einen weiteren Höhepunkt der Reise erleben wir bei unserem Besuch der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs. Hier wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass Hauptstruten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, dessen gigantisches Eingangsportal uns heute noch erhalten ist. Am Abend erreichen wir Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. 350 km (F, A)

6. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod Die Koranschulen und Moscheen, die Basare, die Pilgerherbergen und Karawansereien Bucharas werden uns heute beschäftigen. Zu den Höhepunkten gehören auf jeden Fall die Kalan-Moschee, eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jahrhundert, der Gebäudekomplex um das Labi Hauz mit seinen Wasserbecken, das Stadttor Chor Minor und das jüdische Viertel. (F, A)

7. Tag: Von Pilgern und dem Sufi Orden Wir tauchen in die mystische Welt islamischer Frömmigkeit ein. Wir folgen den Pilgern zum Grab von Bahaud-Din-Naqshband, dem Gründer eines berühmten Sufi-Ordens. Zurück in Buchara begeben wir uns erneut in die Stadt, die uns mit ihrer unvergleichlichen und fast zeitlosen Atmosphäre empfängt. In einem traditionellen Teehaus genießen wir, wie einst die Teilnehmer der Karawanen, usbekische Gastfreundlichkeit. Danach besuchen wir das Haus des Kaufmanns Fayzulla Khodjaev aus dem 19. Jahrhundert. Sie möchten lieber nach Herzenslust im Basar stöbern und in Ruhe einen Tee mit den Einheimischen trinken? Kein Problem. (F, A)

8. Tag: Von Buchara nach Chiwa Am Vormittag haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend steigen wir in den Zug und reisen durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Chiwa, dass wir am späten Nachmittag erreichen. 450 km (F, A)

9. Tag: Chiwa: eine Stadt in der Wüste Ohne Oasenstädte wie Chiwa hätte die Seidenstraße nicht funktioniert. Hier wurden Lasttiere ausgetauscht, Waren umgeschlagen oder sich für die Reise durch die Wüste verproviantiert. Bei unserem Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an reich verzierten

Moscheen und Koranschulen, Mausoleen und Palästen werden die Zeiten des legendären Handelsweges wieder lebendig. So ein Tag macht hungrig und so freuen wir uns am Abend auf ein traditionelles Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F, A)

10. Tag: Von Chiwa nach Taschkent Am Morgen fahren wir nach Urgentsch und steigen in den Flieger nach Taschkent. So bleibt uns genügend Zeit für weitere Besichtigungen in der Hauptstadt. Wir unternehmen eine Fahrt mit der Metro, dem Stolz der Usbeken und besuchen den Platz der Unabhängigkeit. Schließlich lassen wir bei unserem gemeinsamen Abschiedessen die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. Der Zauber der Seidenstraße hat auch uns berührt. (F, A)

EVENT TIPP Besuchen Sie im **Navoi Theater** eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück (je nach Spielplan).

11. Tag: Rückreise Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Nachhaltige Reise Auf dieser Reise wurde die Teilnehmerzahl begrenzt, wodurch ein sensibler Umgang mit der Bevölkerung vor Ort gefördert wird. Wir speisen zusammen bei einer einheimischen Familie und lernen das traditionelle usbekische Handwerk kennen.

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M1T000
- 9x Frühstück, 9x Abendessen
- Abendessen in einem Privathaus

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Observatorium von Ulug Bek
- Traditionelles Teehaus in Buchara
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

11-Tage-Studienreise z. B. 12.06.-22.06.2023
p. P. im DZ ab € 2.095 **ST 2M1T000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

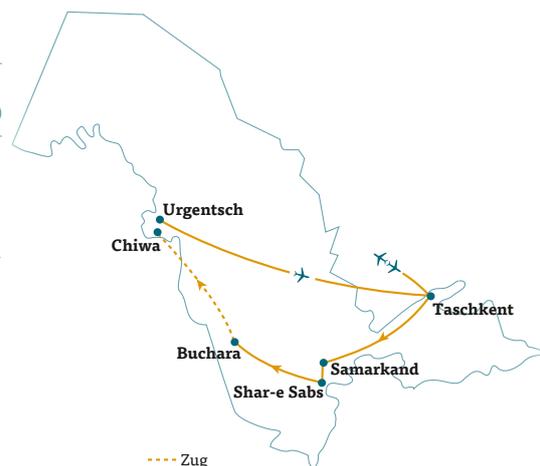
	6	10	1			4			
	27	17	15	12	17	25	16		

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1T000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 11.03., 20.03., 08.04., 29.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.06.-22.06. € 245





Große Usbekistan Rundreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Platz der Unabhängigkeit sowie den Theaterplatz anschauen. Ebenso steht auch ein Besuch im Museum für Angewandte Kunst und der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: Eine Fahrt mit der modernen Metro. Am Abend fliegen wir nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. (F, A)

3. Tag: Oasenstadt Chiwa Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Für-

stentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

4. Tag: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kyzyl Kum. Von diesen Ruinen in der histo-

rischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. 240 km (F, P, A)

5. Tag: Von Chiwa nach Buchara Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „Die Edle“ trägt, am späten Nachmittag. 450 km (F, A)



Essen im Palast Toza Bog mit choresmischer Folklore

Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev

Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal

6. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare

Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir

in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in



dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

7. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst

Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. (F, A)

8. Tag: Von Buchara nach Samarkand

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Der Zug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

9. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit

Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse – was ausdrücklich erwünscht ist. Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Danach besuchen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab). (F, A)

EVENT TIPPI Am 21. März wird das **Neujahrsfest Nowruz** gefeiert. Seien Sie mittendrin!

10. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Minor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Im Museum von Afrosyab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertalten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, P, A)

11. Tag: Von Samarkand nach Taschkent

Nutzen Sie die Freizeit am Vormittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Wir besuchen das Al-Motruudi Mausoleum nahe des

berühmten Registan-Platzes. Wir lernen den russischen Teil der Stadt kennen und stimmen uns bei einer Weinprobe auf den Tag ein. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir später bei einer Modenschau. Am Abend geht es mit dem Zug in die usbekische Hauptstadt. 320 km (F, A)

12. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal

Wir reisen auf der neuen Bahnstrecke weiter ins Ferganatal in die Stadt Margilan, wo wir die Seidenfabrik besuchen. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Wir besichtigen eine Keramikwerkstätte in Rischtan, wo wir auch bei einer kirgisischen Familie eingeladen sind, die uns die Kunst der Teppichknüpferei vorstellen wird. Anschliessend fahren wir in die Stadt Kokand. 360 km (F, A)

13. Tag: Vom Fergana-Tal nach Taschkent

Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten auf uns. Wir statten dem lebhaften Basar einen Besuch ab und fahren zurück nach Taschkent. 350 km (F, A)

14. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens

Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan mit ihrer Bibliothek und das Kaffal Shashi-Mausoleum. Anschließend geht es auf den orientalischen Basar Chorsu mit einer unglaublichen Fülle verschiedener Waren. (F, A)

15. Tag: Der Heimat entgegen

Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Nachhaltige Reise Lokale Handwerksbetriebe entlang der alten Handelsrouten stehen im Fokus dieser Reise und durch unseren Besuch einer usbekischen Familie zu einem gemeinsamen Abendessen erhalten wir einen tieferen Einblick in den Alltag der Menschen.

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.06.-19.06.2023
p. P. im DZ ab € 2.295 **R 2M11000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3	8		9							
	13	24	22	5		14	18	23			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M11000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 11.03., 01.04., 22.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 05.06.-19.06. € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Taschkent, Chiwa, Buchara, Samarkand, Taschkent, Fergana und Taschkent in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M11000
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 13x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in Buchara
- Abschiedsessen in Taschkent

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelles Plov kochen mit einer usbekischen Familie
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prächtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2M11000..**

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Ausflug zum Naqshbandi Komplex (8. Tag) € 30 **11**
- Al-Motruudi-Mausoleum (11. Tag) € 39 **13**

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.





Höhepunkte Usbekistans

Gemeinsam erleben wir die Seidenstraße mit ihren blühenden Wüstenstädten und ihrer mittelalterlichen Architektur. Besondere Höhepunkte untermalen das umfangreiche Programm – neben Kunst und Kultur begegnen wir einer einheitlichen Familie bei einem schmackhaften Abendessen und treffen auf herzliche Menschen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab mit Ziel Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa Am Morgen erreichen wir Urgentsch und fahren weiter nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindruckend. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reisebus nach Buchara. Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken das Fayzulla Khodjaevs Haus, ein prächtiges Beispiel für das luxuriöse Kaufmannsleben des 19. Jahrhunderts. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Buchara: alte Handelsstadt Wir starten unsere Stadtbesichtigung mit dem Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt und täglich von vielen Pilgern besucht wird. Danach erweckt das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab unsere Aufmerksamkeit. Außerdem steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Nachmittags lockt aber auch ein optionaler Ausflug zur Nekropole Tschor Bakr. Sie befindet sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16.

Jahrhundert und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. (F)



Abendessen mit Folklore in Chiwa

Zu Gast bei einer usbekischen Familie

Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei

5. Tag: Von Buchara nach Samarkand Wir haben heute noch Zeit für einen gemeinsamen Bummel über den Basar. Außerdem besuchen wir auch das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. In einem Teehaus haben Sie die Möglichkeit unterschiedliche Gewürztees zu





kosten. Der Zug bringt uns später nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt

Heute fahren wir nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfeiler trugen mehr als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farbenfrohen Basar, bevor wir den zentralen Punkt der Oasenstadt besuchen: Den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindruckend. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Freuen wir uns im Anschluss auf die farbenprächtige Präsentation einer handgefertigten Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

7. Tag: Ausflug nach Shar-e Sabs Wir fahren mit Pkws über die Passstraße nach Shar-e Sabs. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen Ruinen des Palastes von Timur, das „Weiße Schloss“ Ak Serai. Sehenswert sind auch die Gök-Gumbas-Moschee sowie die Mausoleen Schamseddin Kulal und Gumbas Saineddin. Am Abend erreichen wir wieder Samarkand. 180 km (F, A)

8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Bei der Besichtigung des Afrosiab-Museums finden wir Ausgrabungen aus Zeiten des antiken Samarkands. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer

Manufaktur. In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag für eigene Erkundungen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? In der Nähe des berühmten Registan-Platzes liegt das Mausoleum des bekannten islamischen Theologen Al-Motrudī. Bei einem Spaziergang lernen wir den russischen Teil der Stadt kennen und bekommen in der Meisterklasse einer Kalligrafie-Schule einen Überblick in die Kunst des Schönschreibens. (F)

9. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Mit dem Zug geht es in die usbekische Hauptstadt. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. 320 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 16.03.-25.03.2023
p. P. im DZ ab € € 1.695 / € 1.045* **R 2M13001**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16	6	4					5
	30	20	18	8	13	17	7	19
	J	F	M	A	M	J	J	A
	S	O	N	O	N	D		

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M13001 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 14.03., 28.03., 11.04., 25.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 16.03.-25.03. € 175

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten landestypischen Reisebussen
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M13001
- 8x Frühstück, 6x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Buchara
- Abendessen im Sommerpalast des Khans in Chiwa
- Abschiedsessen in Taschkent

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinprobe in Samarkand
- Fahrt mit dem PKW über die Passstraße nach Shar-e Sabs
- Metro-Fahrt in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2M13001..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
• Nekropole Tschor Bakr bei Buchara 4. Tag) € 25 **11**
• Al-Motrudī-Mausoleum (8. Tag) **39 13**

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Rajasthan – Geruhsam mit Flair



Sie möchten ein spannendes Land mit Traditionen kennenlernen? Aber bitte mit Ruhe? Dann sind Sie auf dieser Studienreise genau richtig! Alle Höhepunkte Nordindiens zwischen Delhi und Ranthambore – bunte Tempel, mächtige Paläste und imposante Festungen – prägen das märchenhafte Rajasthan. Wir lassen uns bei den Besichtigungen Zeit und in unseren hochwertigen Hotels auch gerne mal die Seele baumeln. Ihr Lalit Sharma

1. Tag: Indien erwartet Sie! Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: das Herz Indiens Nach Ankunft begrüßt Sie in Delhi Ihre Reiseleitung und begleitet Sie in Ihr Hotel. Dort können Sie sich erholen, bevor Sie sich an der Seite des erfahrenen Reiseleiters der quirlig-berauschenden Atmosphäre der Altstadt von Delhi hingeben. Um entspannt die Reise zu beginnen, nehmen wir uns zwei halbe Tage Zeit zur Erkundung: Betörend die vielfältigen Eindrücke beim Schlendern durchs Basarviertel, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Schon stehen wir vor dem Roten Fort! Wie sehr das Wirken Mahatma Gandhis den Menschen

noch bewusst ist, erleben wir eindrucksvoll beim Besuch der Gedenkstätte Raj Ghat. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Delhi, die zweite: Zunächst steht Indiens modernes Regierungsviertel mit dem India Gate auf dem Programm. Nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris erinnert das Denkmal an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Der erste Mogulgarten Indiens umgibt das Mausoleum des Humayun, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. Wir nehmen uns noch Zeit für einen Besuch im Gurudwara Bangla Sahib Gotteshaus, wo wir mit-

erleben dürfen, wie die aus Spenden finanzierte Speisung Angehöriger aller Klassen, Rassen und Religionen vorbereitet wird. Anschließend brechen wir dann weiter auf nach Jaipur. Es gehört Mut dazu, eine Stadt rosarot zu bemalen. Dies zu Ehren eines britischen Staatsbesuches zu tun, ist schon übermütig zu nennen. 260 km (F, A)

4. Tag: Die rosarote Stadt Ein Abstecher zu einem typischen „Milch-Umschlagplatz“ lässt uns stauen und bietet Gelegenheit zu interessanten Kontakten mit der Bevölkerung. Der anschließende Ausflug nach Amber bringt uns einer Festungsanlage näher, die so typisch ist für den Burgcharakter vieler Paläste Rajasthans. Mehr astrologisches als wissenschaftliches Interesse führte zum Bau des Observatoriums Jantar Mantar. Im Anschluss machen wir eine Rikschafahrt durch die quirligen Altstadtgassen. Wer mag erfährt am Nachmittag im Hotel, wie die Inder ihre Saris und Turbane wickeln. Am Abend dürfen wir einer einheimischen Familie beim Kochen über die Schultern

gucken und lernen viel über die landestypischen Gewürze und Gerichte. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es genügend Zeit zum Austausch. (F, A)

+
Hochwertige Hotels
Fürstenstadt Karauli mit
Aarti Zeremonie
Zwei Tigersafaris in Ranthambore

5. Tag: Von Jaipur zum Ranthambore-Nationalpark Zwei Übernachtungen sollte uns der faszinierende Ranthambore-Nationalpark durchaus wert sein. Bevor wir dorthin aufbrechen machen wir einen kleinen Stop und probieren den so be-

kannten indischen Chai Tee. Der Ranthambore-Nationalpark gilt als einer der größten und bedeutendsten Nationalparks Indiens. Unsere Chancen zur Tiger-Sichtung sind gut, denn jährlich werden neue Tiger-Babys entdeckt. Der Park beheimatet zudem Leoparden, verschiedene Affenarten, Gazellen, Schakale, Hyänen und über 250 Vogelarten. Im Anschluss besuchen wir das Dastkar Projekt, eine Non-Profit Organisation, die sich als Aufgabe gesetzt hat, die lokale Kunst am Leben zu halten. Es bleibt Zeit zum Austausch mit den Künstlern. 165 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Pirschfahrt Fast unmöglich, heute nicht an den „Tiger von Eschnapur“ zu denken! Wenn wir uns auch nicht auf die Suche nach der Tempeltänzerin Seetha machen, so steht dieser Tag doch ganz im Zeichen spannender, zugleich aber auch entspannter Tierbeobachtungen. An der Seite erfahrener Wildhüter erkunden wir am Morgen und späten Nachmittag dieses einzigartige Naturparadies mit seiner spektakulären und abwechslungsreichen Landschaft. Flüsse, Seen, schroffe Felswände, enge, in hügelige Laubwälder eingebettete Täler oder weite Grassteppen bilden einen idealen Lebensraum für zahlreiche geschützte Tierarten. Ein weiterer Tag voller Abwechslung und hautnaher Eindrücke! (F, M, A)

EVENT TIP Bei Abreise am 04.03. erleben Sie das **Frühlingsfest Holi**, bei dem sich die Einheimischen mit bunten Farben bewerfen und den Sieg des Frühlings gegen den Winter feiern.

7. Tag: Vom Ranthambore-Nationalpark nach Karauli Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Karauli, ehemalige Hauptstadt des Fürstenstaates Karauli. Wir beziehen unsere Unterkunft für die Nacht: unser einfaches Palasthotel. Fernab von den Großstädten erleben wir das ländliche Indien. Bekannt ist die Stadt vor allem für ihren Stadtpalast, der im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Den schauen wir uns an! Bei einem anschließenden Bummel über die Basare stellen wir unsere Geruchsnerve auf die Probe. Zimt, Kurkuma und Ingwer sind nur ein paar der dort angebotenen Gewürze. Auch bunte Stoffe werden verkauft. Abends besuchen wir einen alten Krishna-Tempel und nehmen gemeinsam mit den Einheimischen an der Aarti Zeremonie teil. Bei dieser Zeremonie beten die Hinduisten zu einem oder mehreren Gottheiten. Wir lassen uns von der spirituellen Atmosphäre in den Bann ziehen! 130 km (F, A)

8. Tag: Von Karauli über Bharatpur nach Agra Auf dem Gelände unseres Hotels befinden sich Bio-Felder und Gemüsegärten. Hier wird alles selbst angebaut und anschließend wird es den Gästen serviert. Auch eine Bio-Molkerei wird hier betrieben. Wir fahren weiter nach Bharatpur, in das Vogelschutzgebiet „Bharatpur Bird Sanctuary“. Es ist die Heimat vieler Wasservögel, die hier überwintern und im Sommer wieder in ihre Heimat fliegen. Je nach Jahreszeit findet man hier Kraniche, Pelikane, Pfauen und viele mehr. Am späten Nachmittag erreichen wir Agra. 180 km (F, A)

9. Tag: Unvergessliches Taj Mahal Am Ufer des Yamuna-Flusses besuchen wir das Grab des Itimad-ud-Daulah, im Volksmund nur „Baby-Taj“ genannt, sowie das gewaltige Rote Fort mit seiner 2,5 Kilometer langen Schutzmauer. Schon hier verschlägt uns die Pracht fast die Sprache! Aber wenn wir angesichts der unvergleichlichen Schönheit des

Taj Mahals die Zeit vergessen, ist uns dieses faszinierende Land so nah wie nie. Das von unsterblicher Liebe zeugende, architektonische Kleinod zieht jeden Besucher in seinen Bann. (F, A)

10. Tag: Von Agra nach Delhi Die Fahrt nach Norden in Richtung Delhi unterbrechen wir für einen Besuch des Grabmals des Mogulkaisers Akbar in Sikandra. Sogar Wandmalereien mit christlichen Motiven fanden sich einst hier – wenn auch aus rein modischen Gründen. Das Hotel in Delhi empfängt uns mit seinem angenehmen Ambiente und lädt zur Entspannung ein. Ob Kitsch oder Kunst – noch ist Gelegenheit für letzte Einkäufe. Die Zimmer stehen bis 21.00 Uhr zur Verfügung. 200 km (F, A)

11. Tag: Abschied oder mehr erleben? Frühmorgens beginnt Ihre Heimreise. Sie landen im Laufe des Vormittags in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise z. B. 01.04.-11.04.2023
p. P. im DZ ab € 2.055 / € 1.445* **ST 285T044**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

18	4	1				30	16	23
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T044 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 17.02., 02.03., 23.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 01.04.-11.04. € 515

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage, Transfers erfolgen in landestypischen Bussen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi/Gurugram, Jaipur, Ranthambore, Karauli und Agra in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T044
- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen
- Spezielles Weihnachtsessen in Delhi sowie Silvesteressen in Agra (bei Abflug 23.12.)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Milchmarktes in Jaipur
- Kochen und Abendessen mit Einheimischen
- 2 Safaris im Ranthambore-Nationalpark
- Vogelschutzgebiet Bharatpur Bird Sanctuary
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

- Wohnen in ausgewählten Hotels
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

Übernachtungszuschlag **H 285T04402**

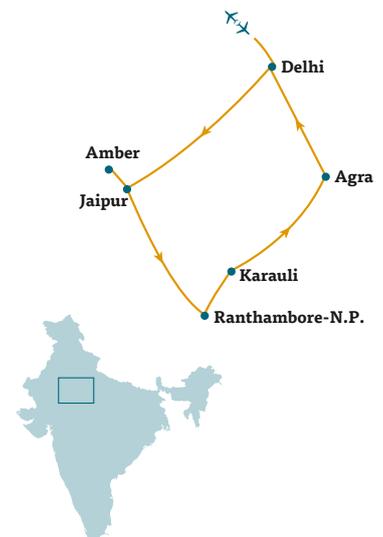
Übernachtungszuschlag Delhi (10./11. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms (außer bei **P85047Z** „Genuss und Wellness im Westin Sohna“)

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
18.02.-23.12.	55	50

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Maharajas, Tempel und Paläste



Ich bin Historiker. Deshalb sind Sie bei mir während dieser umfassenden Reise durch Rajasthan in besonders guten Händen. Ich bringe Ihnen einen ganzen Schlüsselbund mit, um die Türen zu den Geheimnissen der Vergangenheit und Gegenwart Indiens zu öffnen. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Hemant Sukhwal

1. Tag: Namasté Indien Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf Ihrem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt Sie kommen in der Hauptstadt Indiens an und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Fahrt zum Hotel gönnen wir uns erst einmal eine Pause. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir passieren das Rote Fort und sehen unter anderem den Regierungsbezirk, das India Gate und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Am Abend lernen wir uns bei einem ersten gemeinsamen Abendessen kennen. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Mandawa Der Weg führt uns heute nach Mandawa, wo wir am Nachmittag ankommen. Wir besichtigen die wunderschönen Haveli-Häuser. Die Kaufmannspaläste sind mit vielen Malereien verziert, über die unsere Reiseleitung uns sicherlich viel zu erzählen hat. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Mandawa nach Bikaner Wir fahren weiter nach Bikaner, inmitten der Wüste Thar gelegen. Unterwegs halten wir in Devi Kund, der Grabstätte der Bikaji-Rathore Dynastie. Weiterer Punkt unseres abwechslungsreichen Besichtigungsprogrammes ist das Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert mit dem Palastteil im Inneren. Zum

Abschluss des Tages bummeln wir über einen Basar und bestaunen die lokalen Waren, die dort feilgeboten werden. 190 km (F, A)

5. Tag: Von Bikaner nach Jaisalmer Die heutige Strecke nach Jaisalmer präsentiert uns eine faszinierende Wüstenlandschaft. Frauen in farbenprächtigen Saris balancieren Krüge auf den Wegen um die Wasserstellen, an denen sich Schaf- und Ziegenherden drängen. Beim Besuch eines Wüstendorfes erfahren wir authentisches Landleben. Wenn wir abends in der beinahe märchenhaft anmutenden, ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer ankommen, ist uns Rajasthan mit seinen so gastfreundlichen Menschen schon längst ans Herz gewachsen. 330 km (F, A)

6. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Der Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Jaisalmer. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz der Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir sehen unter anderem das Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren. Weiterhin steht

auch ein abenteuerlicher Kamelritt auf dem Programm. Ein Sonnenuntergang in Jaisalmer zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F, A)

EVENT TIPP Bei Abreise am 30.01. erleben Sie das **Desert-Festival** in Jaisalmer mit farbenfrohem, folkloristischem Programm zum Mitfeiern. (Änderungen vorbehalten)

Klassische Rajasthan-Busrundreise

Ein Termin inklusive Pushkarfest
Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

7. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Heute erreichen wir die blaue Stadt Jodhpur, das Tor zur Wüste Thar. Wir besichtigen das Meherangarh-Fort von Jodhpur. Es liegt auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt und die ehemaligen Räume des Maharajas beherbergen heute ein Museum. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorhattri von Jaswant Singh II. 280 km (F, A)

8. Tag: Von Jodhpur über Ranakpur nach Udaipur Durch die Ausläufer der Aravalli-Gebirgskette erreichen wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 Säulen aus weißem Marmor ruht. Unser Tagesziel ist Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre dieser beschaulichen Stadt! 250 km (F, A)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Wie prachtvoll ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-See! In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajasthans beinahe übertröfen. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. Wer möchte kann im Anschluss an einer Stippvisite bei unserem Hilfsprojekt, einer privaten Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel, teilnehmen. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf unserer Route nach Deogarh machen wir einen Stopp bei den sehenswerten Tempeln von Eklingji und Nagda. Der Eklingji Tempel aus dem 8. Jahrhundert ist dem Gott Shiva gewidmet und besticht durch seine beeindruckende Architektur. Auch der berühmte Tempelkomplex von Nagda wird uns mit seinen Sakralbauten aus dem 10./11. Jahrhundert und deren äußerst filigranen Steinmetzarbeiten in den Bann ziehen. In Deogarh angekommen, bleibt uns zunächst noch etwas Zeit zum Entspannen, bis wir mit einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterlich anmutenden Marktstraßen Deogarhs unseren heutigen Tag beschließen. 135 km (F, A)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Einmal Zufahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe des Reiseleiters sicher Vieles über deren Alltag lernen. Die anschließende Weiterfahrt führt uns heute nach Jaipur. Kaum in der Hauptstadt Rajasthans angekommen, wird uns schnell klar, warum Jaipur auch die „Rosarote Stadt“ genannt wird. 275 km (F, A)

12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der heutige Tag steht uns ganz für die Besichtigungen in Jaipur zur Verfügung. Zunächst schauen wir uns die Fassade des Palastes der Winde an, bevor uns der Weg zur eindrucksvollen Festung Amber führt. Die Kunst des Sari- und Turbanbindens aus langen Stoffbahnen ist Alltag in Indien. Staunen wir bei einer Live-Vorführung, wie geschickt hier vorgegangen wird. Ein weiterer Höhepunkt steht mit dem Besuch des Observatoriums Jantar Mantar auf dem Programm, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier sehen wir die größte Sonnenuhr der Welt. Eine anschließende Rikschafahrt durch die turbulenten Altstadtgassen beendet diesen Tag voller unvergesslicher Eindrücke! 22 km (F, A)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Unsere Fahrt nach Agra unterbrechen wir für einen Zwischenstopp in Kalakho und erleben hier das ländliche Indien. Der Umaid Lake Palace, ein historischer Landsitz, hat sich auf Biolandbau spezialisiert. Auf einer Traktorfahrt auf dem sogenannten Juggad, auch als „Mercedes der Landbevölkerung“ bekannt, geht es durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder in das Dorf Gothdi. Wir plaudern mit den Dorfbewohnern, erfahren etwas über ihren Alltag und werden mit etwas Glück zu einem leckeren Chai eingeladen. Wir übernachten in Agra und freuen uns schon jetzt auf den morgigen absoluten Höhepunkt dieser Reise – das Taj Mahal! 230 km (F, A)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Darauf haben wir uns schon die ganze Reise gefreut: Das Taj Mahal, das sich uns heute präsentiert, wurde 1630 vom großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Das riesige Rote Fort (1565-1574), das wir anschließend besuchen, gehört zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Anschließend fahren wir zurück nach Delhi, wo uns noch bis 21 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen, bevor wir uns mit vielen Eindrücken von Indien verabschieden. 210 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Frühmorgens fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



15-Tage-Studienreise z. B. 18.08.-01.09.2023
p. P. im DZ ab € 2.195 / € 1.630* **ST 285T042**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10	3					1				
30	17	17	2			18	15	27	12 ¹	22		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T042 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 29.01., 09.02., 18.02., 01.03., 15.03., 24.03. Weiteres siehe Seite 138.

¹ Abflug 12.11. inkl. Pushkarfest, abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter www.gebeco.de

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.08.-01.09. € 435

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Mandawa, Bikaner, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Deogarh, Jaipur und Agra in 3- bis 5-Sterne- bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T042
- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 13x Abendessen
- Bei Abflug 22.12. spezielles Weihnachtsessen in Mandawa sowie spezielles Silvesterdinner in Deogarh

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Besuch eines typisch rajasthanischen Wüstendorfes
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern unseres Hilfsprojektes in Udaipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

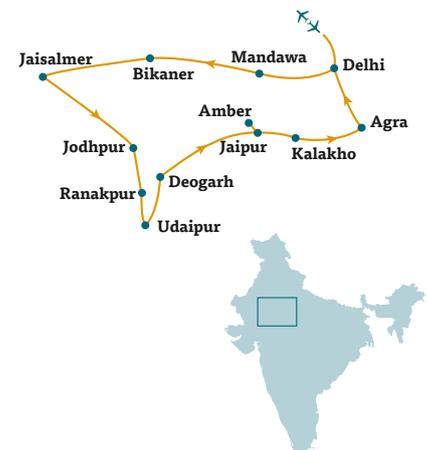
Übernachtungszuschlag H 285T04203

Übernachtungszuschlag Delhi (14./15. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €
Abreiseternin DZ EZ-Aufpreis
30.01.-22.12. 25 20

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei dem Termin 12.11. inkl. Pushkarfest werden zwei zusätzliche Übernachtungen in Pushkar (zwischen Deogarh und Jaipur) eingebaut. Der Reiseverlauf verlängert sich damit auf 17 Tage.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Begegnungen in Südindien



Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat.
Ihr Shrawan Kumar

1. Tag: Anreise nach Südindien Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan Noch in der Nacht begrüßt Sie Ihre Studienreiseleitung und bringt Sie für eine kurze Pause zum Hotel. In Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka, findet sich führende Computertechnologie neben traditionellem, beinahe mittelalterlichem Alltagsleben. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt führt die Weiterfahrt uns nach Hassan. Unterwegs noch ein Besichtigungstopp in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Pilgerzentren der Jains mit der mächtigen monolithischen Skulptur

eines Jainheiligen. Unser Hotel in Hassan erreichen wir gegen Abend. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Hassan über Halebid und Belur nach Madikeri Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach Halebid und Belur. Der Shiva-Tempel von Halebid ist ein aus Speckstein gearbeiteter Doppeltempel mit plastischen Skulpturen aus der hinduistischen Mythologie. Der Tempel in Belur empfängt uns mit sehr schönen, aus einem Stück gehauenen Eckfiguren. Weiterfahrt in Richtung Madikeri. Coorg, lange Zeit ein eigenstän-

diger Staat mit eigenen Rechten und Gesetzen, wurde erst 1956 dem Staat Karnataka einverleibt. Wir übernachten in der Hauptstadt Madikeri in einem einfachen Touristenhotel. So einfach das Hotel, so überzeugend seine Küche: Der Chefkoch lässt sich gerne beim Zubereiten köstlicher Gerichte über die Schulter schauen und ist auch neugierig auf Ihre Rezeptvorschläge. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeeplantage. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir dann von

tibetischen Mönchen, wie sich ihr Leben im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die dschungelartige Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. 120 km (F, M, A)



Busreise durch den klassischen Süden von West nach Ost

Naturparadiese Kerala und Tempelstädte Tamil Nadus

Romantische Übernachtung in den Backwaters

5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam Am Vormittag bewundern wir Srirangapatnam – eine Ruinenstadt aus dem 19. Jahrhundert, die vor allem einen interessanten Hindutempel und den noch gut erhaltenen Palast des Sultan Tippu aufzuweisen



hat. Der imposante Maharajapalast von Mysuru, den wir anschließend besuchen, zeugt von Macht und Reichtum der ehemaligen Fürsten. Mehr als 100 Jahre Geschichte hat der Devaraja Market zu bieten. Hier tauchen wir ein in die bunte Vielfalt eines traditionellen indischen Basars. 90 km (F, A)

6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode Zunächst bewundern wir den Chamundi-Tempel mit der über fünf Meter hohen monolithischen Statue des Nandi-Stiers, dem Reittier des Gottes Shiva. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

8. Tag: Synagoge und Dutch Palace Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters, einem vernetzten Wasserstraßensystem im dschungelartigen Hinterland von Kerala. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters, erleben wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 160 km (F, A)

11. Tag: Von Periyar nach Madurai Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger“ zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

12. Tag: Von Madurai über Tiruchirapalli nach Thanjavur Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirapalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Anschließend besuchen wir das auf einem massiven Felshügel gelegene Wahrzeichen der Stadt, den Rock-Fort-Tempel. Die Mühen des Aufstiegs werden durch einen einmaligen Blick über die Stadt belohnt. Weiterfahrt nach Thanjavur und Übernachtung. 200 km (F, A)

13. Tag: Thanjavur: Tempel und Kunst Heute haben wir den ganzen Tag Zeit, um uns die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur anzuschauen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. (F, A)

14. Tag: Von Thanjavur nach Mahabalipuram Wir machen uns auf den Weg von Thanjavur nach Mahabalipuram. Am späten Nachmittag besichtigen wir die Felsenreliefs, die Fünf Rathas (Tempelwagen) und den Strandtempel, Vorbilder für viele Generationen späterer Tempel. 290 km (F, A)

EVENT TIPPS Das **Tanz-Festival** in Mahabalipuram vor der einmaligen Kulisse des Felsentempels ist ein fantastisches Reiseerlebnis! Bei Abreise 05.01. ist es inklusive!

15. Tag: Von Mahabalipuram über Kancheepuram nach Chennai Kancheepuram, die Goldene Stadt, die wir heute besuchen, ist berühmt für ihre Seide und gilt als eine der sieben heiligsten Städte Indiens. Wir schauen uns die imposantesten Tempel an. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 170 km (F, A)

16. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den ersten Stützpunkt der Briten das Fort St. George sowie die St. Thomas Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields erbaute, St. Andrew's Kirche. Bis 21.00 Uhr werden noch einige Zimmer zum Frischmachen bereitgestellt. Abends fahren Sie zum Flughafen. (F, A)

17. Tag: Heimreise Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise z. B. 30.03.-15.04.2023
p. P. im DZ ab € 2.695 / € 2.015* **ST 285T031**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	9										
5	23	30				12	2	21			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T031 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.01., 01.02., 22.02., 08.03., 22.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 30.03.-15.04. € 670

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bengaluru, Hassan, Madikeri, Mysuru, Kozhikode, Kochi, Kumarakom, Periyar, Madurai, Thanjavur, Mahabalipuram und Chennai in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T031
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 15x Abendessen
- Spezielles Weihnachtsessen in Mysuru sowie spezielles Silvesteressen in Madurai (bei Abflug 21.12.)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeeplantage inkl. Mittagessen
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Austausch mit tibetischen Mönchen in Bylakuppe
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

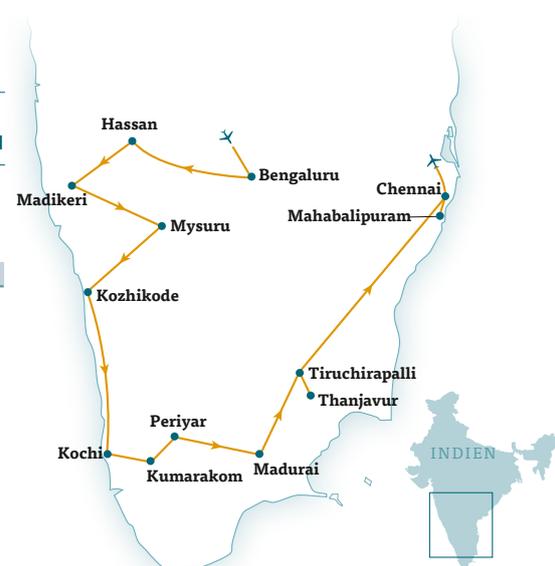
Übernachtungszuschlag H 285T03102

Übernachtungszuschlag Chennai (16./17. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
05.01.-21.12.	50	45

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Indien – Erlebnis Rajasthan

Rajasthan – das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihrem Reiseleiter und von Rajasthan selbst.

1. Tag: Willkommen im Land der Maharajas
Direktflug nach Delhi.

2. Tag: Von Delhi nach Pushkar Sie kommen in der Nacht in Delhi an und werden von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Im Hotel können Sie sich von der Anreise erholen. Nach dem Frühstück brechen wir auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)

EVENT TIPP Das größte „Event“ Rajasthans, das **Pushkarfest!** Dabei sein, mitten im bunten Reigen – der Abreisetermin 19.11. macht es möglich.

3. Tag: Von Pushkar nach Jojawar Am Morgen besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)

4. Tag: Von Jojawar nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

5. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast
Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck

des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

6. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden

Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Zur Entspannung noch etwas Bollywood gefällig? Im lokalen

Kino lässt sich so mancher Kontakt knüpfen. Ihr Reiseleiter ist gerne behilflich! 250 km (F)

7. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in

+
Besuch des Taj Mahal
Pilgerort Pushkar inklusive
Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen





Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 200 km (F)

8. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

9. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra. 260 km (F)

10. Tag: Agra: wunderbares Taj Mahal! Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. (F)

11. Tag: Von Agra nach Delhi Nach unserer Rückkehr in Delhi erkunden wir die kontrastreiche Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. In Alt-Delhi spiegelt sich das typisch indische Stadtleben wider. Hier erwarten uns unter anderem die Freitagsmoschee und die Mahatma Gandhi Gedenkstätte Raj Ghat. Bis zum Abend stehen Ihnen noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. 200 km (F, A)

12. Tag: Ausgeträumt ... Am Morgen Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 06.08.-17.08.2023
p. P. im DZ ab € 1.545 / € 980* **R 2850058**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	5	5	2						1	5	
29	19	19	9			6		15	12	17	
						27	17	31	19	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850058 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 28.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03., 24.03., 27.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 06.08.-17.08. € 365

Teilnehmerzahl	mind. 4 / Ø 8
	mind. 10 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur und Agra in 3- bis 4-Sterne-Hotels bzw. Heritage (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850058
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen
- Vollpension am Tag 2 in Pushkar beim Abreisetag 19.11.
- Spezielles Weihnachtsessen in Jaipur beim Abreisetag 17.12.
- Spezielles Silvesterdinner in Agra beim Abreisetag 22.12.

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Kinobesuch in Bundi
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Besuch einer Dorfschule
- Zwei Übernachtungen in Maharajapalästen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 285005809**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Halbtägiger Ausflug nach Amber (8. Tag) € 30

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Halbpension € 155 **USL 285005806**
(9x Abendessen 2.-10.Tag)
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

Übernachtungszuschlag **H 285005801**

Übernachtungszuschlag Delhi (11./12. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms (außer bei **P85047Z** „Genuss und Wellness im Westin Sohna“) Preis p. P. und Übernachtung in €

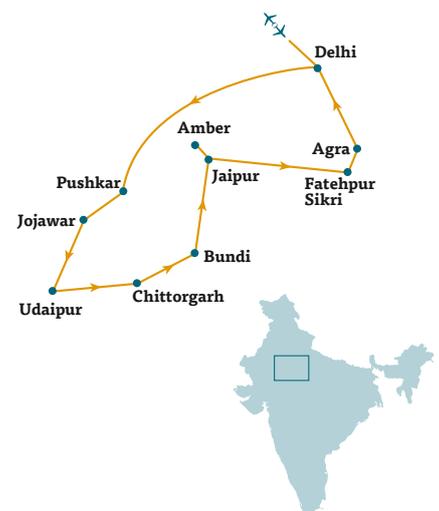
Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
15.01.-19.03.	55	50
02.04.-17.09.	35	30
01.10.-19.11.	55	50
17.12.-22.12.		auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Sie haben die Möglichkeit, an ausgewählten Terminen Ihre Reise um "Südinien zum Kennenlernen" (**2850057**) zu ergänzen - wählen Sie einfach die Kombination **2850061** (Seite 26).

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise ab Delhi (außer donnerstags) je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P85069Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Indien – Wo die Kühe heilig sind

Willkommen im Land der Kontraste! Von der pulsierenden Metropole Delhi und dem weltberühmten Taj Mahal führt uns der Weg durch das farbenprächtige Rajasthan. Neben der rosaroten Hauptstadt Jaipur lernen wir auch das ländliche Leben kennen. Indien – ein Land, in dem die Kühe heilig sind – ein Land zum Staunen!

1. Tag: Namasté Indien Im Nonstopp-Flug geht es nach Delhi.

2. Tag: Delhi: im Bann der Gewürze Herzlich willkommen in Indien! Ihre Reiseleitung empfängt Sie nach Ihrer Ankunft am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Die Hauptstadt Indiens besteht nicht allein aus breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Grünanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Mit der Metro

geht es dann zum Gurudwara Bangla Sahib, dem berühmtesten Gebetshaus der Sikh. Mit einer Hand voller bunter Eindrücke endet unser erster Tag in Indien. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Von den engen Straßen Alt-Delhis bis hin zu den breiten Boulevards des Regierungsviertels bestaunen wir nun das moderne Delhi mit den Parlamentsgebäuden und dem India-Gate. In dem 42 Meter hohen Triumphbogen sind die Namen von 90.000 gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkrieges eingemeißelt. Täglich werden zur Erinnerung frische Blumen niedergelegt. Bei

ein paar Snacks tauschen wir uns über die Kontraste der Stadt aus. Anschließend erfolgt die Fahrt nach Agra. 200 km (F)

4. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Morgens erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise. Das weltberühmte Taj Mahal, „Grabmal der Liebe“, das in Wirklichkeit noch viel faszinierender ist, als es Bilder vermitteln können! Über 20 Jahre lang haben knapp 20.000 Menschen an dem prächtigen Gebäude gearbeitet und es mit liebevollen Intarsienarbeiten verziert. Auch das mächtige Fort Agra weiß durch seine Geschichtsträchtigkeit und Dimensionen zu beeindrucken. Am Nachmittag können Sie Agra auf eigene Faust erkunden, oder uns beim fakultativen Heritage Walk begleiten. Die Pfade führen uns durch das Erbe des alten Mogulreiches und zeigen uns das dörfliche Leben jenseits des Yamuna-Flusses. Von hier aus präsentiert sich das Taj Mahal noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive! (F)

5. Tag: Von Agra nach Kalakho Die Fahrt führt heute nach Kalakho, ein malerischer Ort zwischen Jaipur und Agra. Auf dem Weg dorthin erkunden wir Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Auch

+

Faszinierendes Taj Mahal
Übernachtung in einem Maharajapalast
Landleben in Kalakho

der Harshat Mata-Tempel gilt als Zeugnis dieser Zeit und soll ursprünglich der Gottheit Vishnu geweiht worden sein. Später erreichen wir das ländliche Kalakho. Der Umaid Lake Palace verfügt über 20 Hektar Land umgeben von landwirtschaftlichen Betrieben, die sich gemeinsam mit dem Hotel auf biologischen Anbau spezialisiert haben. Am späten Nachmittag besuchen wir eine ökologische Farm und bekommen einen Einblick in die traditionelle Viehhaltung. 165 km (F)

6. Tag: Von Kalakho nach Jaipur Sie können den Tag mit einer optionalen Yoga-Einheit starten, bei der Sie Körper und Seele in Einklang bringen und den Trubel der Großstädte hinter sich lassen. Später erkunden wir bei einer optionalen Traktorfahrt die ländliche Idylle. Der sogenannte Juggad, auch als Mercedes der Landbevölkerung bekannt, führt uns durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder nach Gothdi. Hier haben wir die Möglichkeit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen, und auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land zu erfahren. Danach geht es weiter nach Jaipur. Die Hauptstadt Rajasthans ist Zentrum des für viele Besucher schönsten und reichsten Staates Indiens. Jaipur ist rechteckig angelegt und in symmetrische Blöcke eingeteilt, entsprechend den Vorschriften der Stadtplanung, wie sie in dem alten Werk über Architektur „Shilpa Shastra“ niedergelegt sind. Es zählt zu den farbenprächtigsten Städten Indiens. Die rötliche Bemalung der Stadtmauer und Fassaden gab Jaipur den Namen „Rosarote Stadt“. Am späten Nachmittag schauen wir im Raj Mandir einen Bollywoodfilm und lassen uns von der Musik und den außergewöhnlichen Darbietungen der indischen Tänzerinnen mitreißen. 100 km (F)

EVENT TIPP

Ein **Kinoerlebnis der besonderen Art**: das Raj Mandir! Man muss des Hindi nicht mächtig zu sein, um die Handlung zu verstehen. Das lebhafteste Mitfiebers der Einheimischen ist ein Ereignis für sich! Bei dieser Reise sind Sie live dabei!

7. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Beginnen Sie Ihren Tag mit einem halbtägigen optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber. Hier werden wir den im 16. Jahrhundert erbauten Palast von Amber sehen. Malerisch an den Hängen des Aravalli Gebirges gelegen, bietet die Festung einen wunderschönen Ausblick auf die Umgebung. Auf dem Weg dorthin sehen wir die eindrucksvolle Fassade des Hawa Mahal, auch Palast der Winde genannt. Den Nachmittag verbringen wir im alten Stadtkern von Jaipur und bewundern unter anderem das Freilichtobservatorium Jantar Mantar mit seiner eindrucksvollen Sonnenuhr. Bei einer Rikscharifahrt machen wir die Märkte unsicher und erleben das nostalgische Jaipur. Neben den rasanten Tuk Tuk-Fahrern kreuzen auch die gelassenen Kühe unseren Weg, die in Indien immer Vorfahrt haben, weil sie hier heilig sind. Am Abend bieten wir Ihnen einen optionalen Kochkurs mit einem anschließenden Abendessen an, bei dem Sie sich den Geschmack Rajasthans auf der Zunge zergehen lassen können. (F)

8. Tag: Von Jaipur nach Delhi Nach dem Frühstück brechen wir auf, um noch letzte Eindrücke dieser einmaligen Stadt zu sammeln. Gemeinsam besuchen wir den geschäftigen Milchmarkt und können dabei zusehen, wie die Interessenten die Qualität der Produkte testen. Während die Händler

die leeren Behälter an ihren Fahrrädern befestigen, geht es für uns zurück nach Delhi. Bis 21 Uhr stehen Ihnen noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. 260 km (F)

9. Tag: Heimreise Nachts heißt es Abschied nehmen. Nun wissen Sie, warum die Kühe in Indien heilig sind und reisen mit vielen unvergesslichen Eindrücken nach Deutschland zurück, das Sie gegen Morgen erreichen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



9-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.09.-19.09.2023
p. P. im DZ ab € 1.295 / ab € 730* **R 2850067**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					2					
	13	8	3			7	11	16		25
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										N
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850067 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 12.02., 04.03., 25.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.09.-19.09. € 175

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi/Ghaziabad, Agra, Kalakho und Jaipur in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850067
- 7x Frühstück
- Bei Abflug 25.12. spezielles Silvesteressen in Jaipur

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Spaziergang durch Alt-Delhi
- Metrofahrt zum Sikh-Tempel
- Taj Mahal inklusive
- Stufenbrunnen von Abhaneri
- Farmbesuch in Kalakho
- Rikscharifahrt in der Altstadt von Jaipur
- Bollywood-Kino in Jaipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2850067..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Halbtägige Radtour Neu Delhi (3. Tag) € 49 **18**
 - Heritage Walk Agra (4. Tag) € 26 **19**
 - Yoga-Session in Kalakho (6. Tag) € 22 **21**
 - Juggad Ride in Kalakho (6. Tag) € 20 **22**
 - Halbtägiger Ausflug Amber (7. Tag) € 30 **23**
 - Kochkurs mit Abendessen in Jaipur (7. Tag) € 28 **24**

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZ F1**
- Halbpension (7x Abendessen 2. – 8. Tag) € 99 **USL 285006717**
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

Übernachtungszuschlag

H 285006701

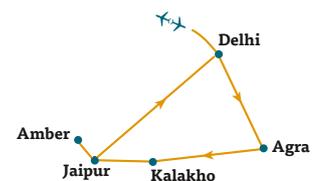
Übernachtungszuschlag Delhi (8./9. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms (außer bei P85047Z „Genuss und Wellness im Westin Sohna“) Preis p. P. und Übernachtung in €

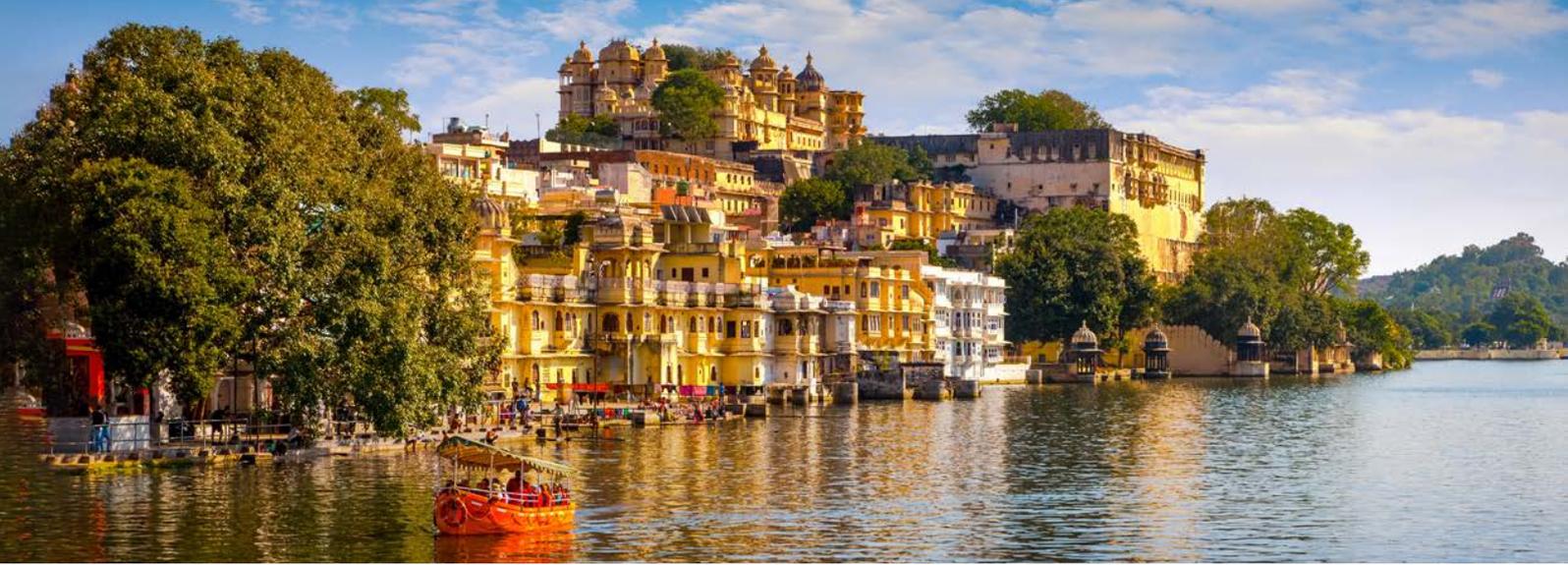
Abreisetermin **DZ EZ-Aufpreis**

13.02.-25.12.	35	30
---------------	----	----

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Große Indien-Rundreise

Rajasthan, das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Dazu die Höhepunkte südindischer Tempelkultur und Ausspannen in einem schönen Resort-Hotel in den Backwaters. Klingt gut – oder?

1. Tag: Anreise nach Indien Am Abend fliegen Sie ganz entspannt über Dubai nach Indien.

2. Tag: Willkommen im Land der Maharajas

Am Flughafen in Delhi begrüßt Sie ein Repräsentant unserer indischen Partneragentur und begleitet Sie ins Hotel. Ihr Zimmer steht Ihnen ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Entspannen Sie nun oder gehen Sie auf erste eigene Entdeckungstouren.

3. Tag: Von Delhi nach Pushkar Am Morgen treffen Sie auf die Reisegruppe „Erlebnis Rajasthan“. Nach dem Frühstück brechen wir gemeinsam auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)

4. Tag: Von Pushkar nach Jojawar Am Morgen besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)

5. Tag: Von Jojawar nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

6. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast

Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung

abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

7. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi

Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuchs der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18.

Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Zur Entspannung noch etwas Bollywood gefällig? Im lokalen Kino lässt sich so mancher Kontakt knüpfen. Ihre Reiseleitung ist gerne behilflich! 250 km (F)

8. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 200 km (F)

9. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jan-

tar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

EVENT TIPP Am 12.11. wird in ganz Indien **Diwali** gefeiert. Es wird auch Lichterfest genannt und ist eines der wichtigsten Feste der Hinduisten. Bei Abreise am **04.11.** sind Sie live dabei!

10. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra

Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenem Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra. 260 km (F)

11. Tag: Agra: wunderbares Taj Mahal! Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in

Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. (F)

12. Tag: Von Agra nach Delhi Nach unserer Rückkehr in Delhi erkunden wir die kontrastreiche Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. In Alt-Delhi spiegelt sich das typisch indische Stadtleben wider. Hier erwarten uns unter anderem die Freitagsmoschee und die Mahatma Gandhi Gedenkstätte Raj Ghat. 200 km (F, A)

13. Tag: Von Delhi nach Chennai Ein Teil der Gruppe fliegt frühmorgens nach Deutschland zurück, während Sie den zweiten Teil Ihrer Reise antreten. Ihr Flug nach Chennai bringt Sie in den Süden Indiens. Nach Ihrer Ankunft heißt Sie ein Repräsentant unserer Agentur am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel. (F, A)

14. Tag: Chennai: Tor zum Süden Heute treffen Sie in Chennai auf die Gäste unseres Gebeco-Programmes „Südinien zum Kennenlernen“. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai,

Bootsfahrt auf dem Pichola-See

Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel

Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (F, A)

15. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry Wir fahren entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

16. Tag: Von Puducherry nach Kumbakonam In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Bekanntheit erlangte dieser Ort seit 1926 durch den Aurobindo-Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat. Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir einen der ältesten Tempel Südindiens. Zurück in die Gegenwart: Ein Dorfbesuch zeigt uns, wie es sich im ländlichen Tamil Nadu lebt. In Kumbakonam, einer der ersten Stadtgründungen Tamil Nadus, erwarten uns weitere Höhepunkte der Tempelarchitektur. Die Stadt liegt zwischen den Flüssen Cauvery und Arasalar und wird auch „Tempelstadt Südindiens“ genannt. Ein Besuch des nahegelegenen Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein weiteres „Muss“. Er zählt zu den drei UNESCO-Welterbestätten, die auf dieser Reise besucht werden. 175 km (F, A)

17. Tag: Von Kumbakonam nach Thanjavur Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. 40 km (F, A)

18. Tag: Von Thanjavur über Tiruchirapalli nach Madurai Schon von Weitem grüßt uns die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Die Mühen des Aufstiegs auf den Rock-Fort-Felsen werden durch einen einmaligen Ausblick auf die Stadt belohnt. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

19. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis

unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Mariamman-Teiches steht heute auf dem Programm. (F, A)

20. Tag: Von Madurai nach Poovar Island Auf dem Weg nach Poovar Island machen wir Halt beim hölzernen Padmanabhapuram Palace. Dicht an den weitläufigen Stränden von Kovalam liegt unser Backwater-Resort. Hier können wir kein großartiges Unterhaltungsangebot erwarten, haben stattdessen aber die Möglichkeit, einfach in die Stille und Ursprünglichkeit der Backwater-Region einzutauchen und das traditionelle, geschmackvolle Ambiente unseres Resorts zu genießen. 300 km (F, A)

21. Tag: Poovar Island: Zeit für Ayurveda Entspannen Sie in der angenehmen Atmosphäre Ihres Backwater-Resorts. Genießen Sie den Pool oder gönnen Sie sich eine Ayurveda-Anwendung (gegen Aufpreis) in der Region, in der diese traditionelle Heilmethode seit tausenden von Jahren zu Hause ist. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

22. Tag: Heimreise Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise z. B. 16.09.-07.10.2023
p. P. im DZ ab € 3.495 / € 2.530* **R 2850061**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				16					
28	18			30					4
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850061 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 27.01., 17.02. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 16.09.-07.10. € 680

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
 - Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Delhi/ab Thiruvananthapuram über Dubai*
 - Inlandsflug in der Economy-Class
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
 - Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag*
 - 20 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur, Agra, Chennai, Puducherry, Kumbakonam, Tiruchirapalli, Thanjavur, Madurai und Poovar in 3- bis 5-Sterne- bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850061
 - 19x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
 - Rikshafahrt in der Altstadt von Jaipur
 - Kinobesuch in der Altstadt
 - Bootsfahrt auf dem Pichola-See
 - Dorfbesuch bei Kumbakonam
 - Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
 - Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
 - 2 Übernachtungen in Maharajapalästen
 - 2 Übernachtungen in einem ausgewählten Ayurveda-Hotel
 - Einsatz von Audiogeräten
 - Alle Eintrittsgelder
 - Reiseliteratur zur Auswahl

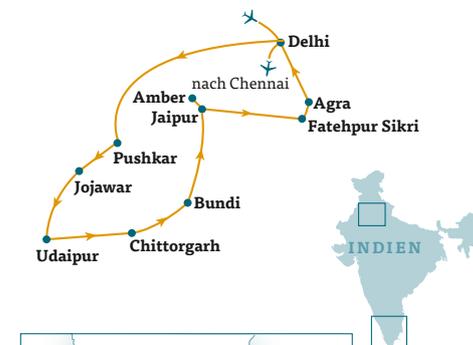
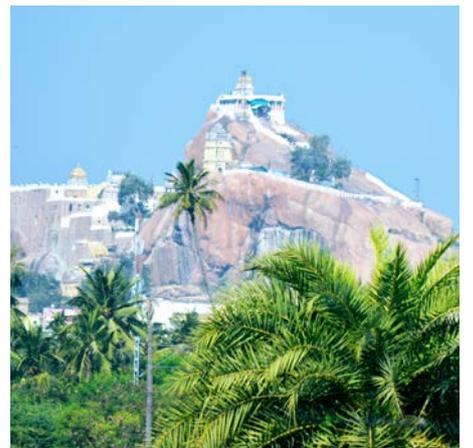
Mehr genießen **TA 285006109**
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Halbtägiger Ausflug nach Amber (6. Tag) **€ 30**

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (10x Abendessen 2.-11. Tag) **€ 155 USL 285006106**
- Visum für dt. Staatsbürger **€ 85 VIS V85000R**
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Naturwunder Nepals



Die höchsten Berge, dazu fast undurchdringlicher Dschungel. Nepal bietet grandiose Naturerlebnisse. Doch nicht weniger eindrucksvoll sind die Menschen, die inmitten dieser manchmal unbarmherzigen Natur leben und dabei seit Jahrtausenden Zeugnisse ihrer Religion und ihres Alltags hinterlassen. Diese Reise bietet uns die Gelegenheit, an ihrer Geschichte und Gegenwart teilzuhaben und dabei den Wert der natürlichen Ressourcen ebenso schätzen wie ihre Schönheiten lieben zu lernen. Ihr Om Shankar Shrestha

1. Tag: Anreise nach Nepal: auf zu den Achttausendern! Über Istanbul fliegen wir nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Wir fliegen immer weiter hinein in die Arena der höchsten Berge der Welt und erreichen Kathmandu schließlich am Morgen. Dass die Natur in Nepal eine nicht zu kontrollierende Macht ist, wird uns schnell klar. Das Erdbeben von 2015 hat erhebliche Schäden angerichtet. Trotzdem wirkt der berühmte Durbar Square noch immer wie ein Museum der Architekturgeschichte Asiens: Er ist Palast, Tempel, Markt und Kultstätte in einem. Und immer belebt. Hinduismus und Buddhismus verschmelzen hier mit der Gegenwart zu einem einzigartigen Konglomerat. Die gesamte Altstadt lässt das Streben nach Identität und Selbstdarstellung gegenüber der überwältigenden Natur des Landes erkennen. Wir bummeln über die Old Fread Street und folgen unserer Reiseleitung, die immer einen guten Draht zu den Einheimischen hat. Wie haben sie das Erdbeben erlebt? Wie sind die Zukunftsperspektiven in dieser wunderschönen, aber gefährdeten Stadt? Bei unserem Welcomedinner gibt es einiges zu diskutieren. (F, A)

3. Tag: Kathmandu: Ein „Freilichtmuseum“ der Religionen Im Tal von Kathmandu liegen die wichtigsten religiösen Stätten des Landes. Wir beginnen mit dem Stupa von Swayambhunath, dem ältesten in Nepal. Unsere Reiseleitung erläutert uns hier die komplexe buddhistische Symbolik und erklärt uns das Verhalten der Pilger. Patan, früher Sitz eines eigenen Königreiches, bietet vor allem einen Einblick in traditionelle Formen der Holzbauweise und des

Kunsthandwerks. Genauso vielfältig wie die Denkmäler sind auch die Trachten der zahlreichen Volksgruppen. Und so genießen wir das bunte Treiben inmitten der prächtigen Kulisse. Besonders großartig ist schließlich das Heiligtum von Bodnath, in dem wir die tibetische Variante des Buddhismus kennenlernen. Während unserer Mittagspause sitzen wir direkt im Bannkreis der allsehenden Augen Buddhas. Und die oft rätselhaften hinduistischen Rituale können wir abschließend im Bezirk von Pashupatinath miterleben. 60 km (F, M, A)

4. Tag: Von Kathmandu nach Nagarkot Nirgendwo ist die Geschichte Nepals lebendiger als in Bhaktapur. Wunder der Architektur inmitten ländlichen Treibens in den Gassen und auf dem Marktplatz. Der Besuch einer Töpferwerkstatt vermittelt einen Einblick in das traditionelle Handwerk. Bevor uns die Natur einholt, verschaffen wir uns noch einige Momente der Besinnlichkeit: In Changu Narajan ist die Zeit stehen geblieben. Wir hören von Vishnu, dem Erhalter, und von Shiva, dem Zerstörer der Welt, bevor wir eine kleine Wanderung in einem Pinienwald unternehmen. Und da sind sie endlich: die himmelhohen Berge! Wir nächtigen auf fast 2.000 Meter Höhe in Nagarkot mit einer unvergleichlichen Aussicht auf den Himalaya. 30 km (F, M, A)

5. Tag: Von Nagarkot zum Chitwan-Nationalpark Auf einer streckenweise schlecht ausgebauten Straße fahren wir zum Chitwan-Nationalpark. Die-

ser Park gilt als das letzte Refugium einer einzigartigen Tierwelt im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Flora und Fauna dieses Parks zeigen die Natur in unvergleichlicher Farben- und Formenvielfalt. Nach dem Einchecken im Hotel gibt es eine Einweisung in die Aktivitäten, die wir während unseres Aufenthalts in Chitwan unternehmen werden. Anschließend wandern wir am Ufer des Narayani-Flusses, um den Sonnenuntergang im subtropischen Dschungel zu genießen. 195 km (F, M, A)

6. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari zu Nashörnern und Sambahirschen Zusammen mit einem erfahrenen Naturführer fahren wir durch den Dschungel und sehen mit etwas Glück Nashörner, Affen, Bengalfüchse, Sambahirsche und Kraniche. Spannend ist auch eine Pirschfahrt mit dem Kanu auf dem Rapti River, um Sumpfkrokodile, Schildkröten, Wasserschlangen oder sogar Gangesdelfine aus nächster Nähe zu entdecken. Auf Naturpfaden wandern wir tief in den sattgrünen Wald und lauschen – ein ruhiger, unvergesslicher Moment. Wer es gemütlicher mag, lässt sich in traditionellen Ochsenkarren durch die ursprünglichen Dörfer entlang bewirtschafteter Reisterrassen schaukeln. Und unsere Reiseleitung informiert uns über die Herausforderungen des

Naturschutzes in unserer Zeit. Warum nutzen wir nicht „wie die Maharajas in alten Zeiten“ die Reitelefanten? Wir werden es erfahren. (F, M, A)

7. Tag: Vom Chitwan-NP. nach Bardia Rund 400 km trennen uns von dem zweiten, etwas weniger bekannten Wildreservat Nepals. So haben wir Zeit, unterwegs das Leben und Treiben in den Dörfern entlang der Straßen zu sehen und uns hier und da auf kleinen Märkten die alltägliche Lebenswelt der Menschen zu vergegenwärtigen. Für drei Nächte checken wir in der Tiger Tops Karnali Lodge ein. 390 km (F, M, A)

8.-9. Tag: Im Wildreservat von Bardia Zwei Tage lassen wir uns Zeit, diesen Nationalpark mit seinen verschiedenen Vegetationszonen und der beeindruckenden Artenvielfalt zu erleben. Der bengalische Tiger und das Panzernashorn sind hier ebenso zu Hause wie Asiatische Elefanten, Leoparden, Sumpfkrokodile und Gangesdelfine. Im Dickicht des Dschungels leben auch Languren, Barasingha-Hirsche und Hirsch-Antilopen, in den Baumkronen tummeln sich Hunder-

+
Königsstädte im Kathmandutal
Bootsfahrt in Pokhara
Jeep-Safari im Chitwan-Nationalpark



te verschiedener Vogelarten. Ein wahres Eldorado für Tierfreunde! Wir gehen zu Fuß in den Dschungel und auf unbefestigten Wegen und freuen uns auf unvergessliche Tierbeobachtungen. Die Chancen stehen gut, den scheuen Tiger zu sehen, ein einmaliges Erlebnis. Auch im Geländewagen begeben wir uns auf Spurensuche und dringen tiefer in den Dschungel vor – Safari pur! Ein ortskundiger Naturführer steht uns zur Seite und teilt sein Wissen über die lokale Flora und Fauna mit. Er informiert uns auch über die mittlerweile in Nepal angekommenen Diskussionen um Naturschutz und Nachhaltigkeit. In Ihrer Lodge haben Sie die Möglichkeit, mit den hier lebenden Elefanten zu interagieren, zu baden und die sanftmütigen Dickhäuter kennenzulernen. Wir lassen die Erlebnisse der letzten beiden Tage ausklingen und genießen den Komfort unserer Unterkunft. (F, M, A)

10.Tag: Von Bardia nach Lumbini Wir begeben uns auf eine spannende Reise durch ländliche Gegenden mit üppiger Vegetation. Unser heutiges Ziel ist Lumbini, der Geburtsort von Siddhartha Gautama besser bekannt als Buddha. Und so haben wir Zeit, unterwegs mit den Bewohnern der Dörfer, den Bauern und Pilgern über ihre Einstellung zum Leben in Einklang mit Natur und Umwelt zu sprechen. Unsere Reiseleitung wird manch interessantes Gespräch vermitteln. 320 km (F, M, A)

11.Tag: Lumbini: Buddhas Geburtsort und Bandipur Am Geburtsort des „Erleuchteten“ finden wir heute ein regelrechtes Sammelsurium asiatischer Tempelarchitektur. Hier erfahren wir unmittelbar auch, wie die Formen der Natur die religiösen Bauten geprägt haben. Eine Asienrundreise müsste man unternehmen, um solche Vielfalt zu finden. Auch eine Pappelfeige, einen „Bodhi-Baum“, sehen wir hier. Unter solch einem Baum soll Buddha im indischen Bodhgaya die Erleuchtung zuteil geworden sein. Wir fahren indessen weiter nach Bandipur, das uns mit seiner Architektur und tollen Panoramablick auf die Himalaya-Gipfel begeistert. Bei einem Rundgang lernen wir die reizvolle Bergstadt kennen. Wir schlendern durch die Straßen und bewundern die kunstvoll gestalteten Holzfenster und -türen. In einem restaurierten historischen Gebäude, dem Heritage Hotel Gaun Ghar, übernachten wir. 170 km (F, M, A)

12.Tag: Bandipur: im Angesicht der Gipfelriesen Wir genießen am Morgen den Charme dieser ehemaligen Handelsstadt und wandern kurz darauf zum Magar-Dorf Ramkot. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bei der leichten Wanderung (4 Stunden) durch das Mittelgebirge haben wir immer wieder herrliche Ausblicke auf die terrasierten Felder, Wälder und Siedlungen im Tal, eine echte Kulturlandschaft. Im Hintergrund erhebt sich in der Ferne der mächtige Himalaya. Ein unvergessliches Bild! Am späten Nachmittag haben Sie Zeit für eigene Erkundungen oder Erholung, bevor wir zum malerischen Thani Mai Hill aufbrechen. Der Sonnenuntergang über dem malerischen Städtchen umrahmt von Bergen bleibt von hier oben in besonderer Erinnerung. (F, M, A)

EVENT TIP Das große **Dashain-Festival** feiern die Hindus zu Ehren der Göttin Durga, um den Fortschritt und den Wohlstand der Anhänger zu sichern. Bei Abreise am 10.10. können Sie es miterleben!

13.Tag: Von Bandipur nach Pokhara Auf der Strecke nach Pokhara stoppen wir enroute am Begnas-See, vertreten uns etwas die Beine und genießen

die herrliche Natur. Bei guter Sicht empfängt uns dann Pokhara mit einem unvergesslichen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya. Nachmittags können wir den „Hausberg“, den sogenannten Fishtail Mountain, noch einmal vom Wasser aus bewundern, während unser Bootsmann uns ruhig über den Phewa-See rudert. Der Machhapuchare, so der einheimische Name des Berges, darf aus religiösen Gründen nicht bestiegen werden. Denn dort oben sitzt Vishnu, und der möchte nicht gestört werden. Aus Respekt vor der Natur verzichten die Bergbegeisterten aus aller Welt hier auf den Gipfelsieg. 160 km (F, M, A)

14.Tag: Pokhara: eines der schönsten Panoramen der Welt Mit etwas Glück genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Dieser Tag bleibt ansonsten ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung vorbehalten. Nach einer Besichtigung des Bindavasini Tempels, des Devi-Wasserfalls und der Mahendra-Höhle haben wir Zeit, die großartige Landschaft zu genießen, Spaziergänge in der schönen Umgebung zu machen oder uns in das fröhliche Getümmel der Altstadt zu begeben. (F, M, A)

15.Tag: Von Pokhara nach Kathmandu Heute kehren wir nach Kathmandu zurück. Hier haben wir noch etwas Freizeit für einen Einkaufsbummel in den belebten Basarstraßen der Altstadt. Am Abend beenden wir unsere Reise mit einem traditionellen nepalesischen Abschiedsessen und lassen die Erinnerungen Revue passieren. Übernachtung im charmanten Boutique-Hotel Kantipur Temple House. Ein moderner Hotelbetrieb, der uns zeigt, wie der Plastik- und der Müllverbrauch deutlich reduziert wurde und auf nachwachsende Rohstoffe gesetzt wird. 200 km (F, M, A)

16.Tag: Zurück in die Heimat Nach diesen Erlebnissen fliegen wir fraglos mit einiger Ehrfurcht vor der Natur – und auch vor den Menschen, die sich mit ihr arrangieren – zurück in unsere wohlgeordnete europäische Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Bei dieser Reise liegt das Hauptaugenmerk auf den Naturschönheiten Nepals. Wir folgen nicht nur den berühmten, sondern auch den weniger bekannten Naturpfaden und nächtigen in besonders nachhaltigen Unterkünften. Dort erleben wir, wie umsichtiger, authentischer Tourismus in Einklang mit der Natur und den Bewohner Nepals möglich ist.

16-Tage-Studienreise z. B. 04.04.-19.04.2023
p. P. im DZ ab € 3.995 / € 3.100* **ST 258T002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1	4				10	1
	J	F	M	A	M	J	J
	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/258T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken 27.02., 26.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.04.-19.04. € 765

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 16 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu über Istanbul*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kathmandu, Nagarkot, Chitwan, Bardia, Lumbini, Pokhara und Bandipur in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/258T002
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- 3 Übernachtungen im Bardia-Nationalpark in einer geschmackvollen Lodge
- 2 Übernachtungen in einem landestypischen Heritage-Hotel in Bandipur (Bad oder Dusche/WC)
- 15x Frühstück, 13x Mittagessen, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Ausführliche Safaris im Bardia-Nationalpark
- Besuch des Geburtsortes von Buddha in Lumbini
- Wanderung mit Besuch des traditionellen Magar Dorfes
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See in Pokhara
- Panoramablick auf das Himalaya-Gebirge bei Bandipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

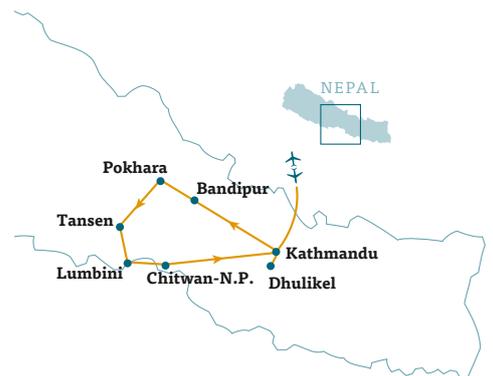
Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 75 **VIS V58000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Im Chitwan-Nationalpark muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Nepal Countryside

Wir lernen auf zahlreichen Abstechern abseits der Haupttrouten das ländliche Nepal mit seiner interessanten Kultur und seiner einzigartigen Natur kennen und besuchen den Geburtsort des historischen Buddha, eine bedeutende UNESCO-Welterbestätte.

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug über Istanbul nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalaya-Staates. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel. Je nach Ankunft machen wir eine erste „Schnupper-tour“ durch die Altstadt Kathmandus mit dem Durbar Square als Mittelpunkt. Einst kreuzten sich hier die Handelswege. Hier finden sich zahlreiche Tempel und Monumente, hauptsächlich aus der Zeit der Malla-Dynastie (13. bis. 18. Jahrhundert). Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajatra verlassen darf. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Kommen Sie über Ihren Reiseleiter in Kontakt mit

den Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln.

3. Tag: Kathmandu: Budhanilkantha und Patan

Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle, fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden Vishnu. Bereits 642 n. Chr. fand dieses Kultbild Erwähnung. Zahlreiche Treppen führen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Der Durbar Square bildet den Mittelpunkt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Nachmittags besuchen wir die inzwischen mit Kathmandu verschmolzene ehemalige Königsstadt Patan (früher Lalitpur: die „Schöne Stadt“). (F)

4. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Pashupatinath Ein halbtägiger Ausflug führt uns in das rund 30 Kilometer entfernte Bhaktapur, das, wie Patan, ehemals als eigenständige Königsstadt regiert wurde. Hier existieren Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie nebeneinander. Wir sehen Paläste, Tempel und Pagoden, Durbar Squares und prächtige Holzschnitzereien. Die so genannten Pfauenfenster gelten als meisterhaftes Beispiel der Holzschnitzkunst. Daneben findet sich eine faszinierende ländliche Szenerie, die zu den unvergesslichen Eindrücken einer Nepalreise zählt.

In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer interessanten Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Ende des Tages steht Pashupatinath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und heiligster Tempel für die Hindus, auf dem Programm. 30 km (F)



Die Königsstädte im Kathmandu-Tal

Ländliches Nepal in Tansen und Dhulikel

Jeep-Safari im Chitwan-Nationalpark



EVENT TIPP Eines der wichtigsten Feste in Nepal Tihar, auch Deepawali genannt, **das Lichterfest**, bei dem der Sieg des Guten über das Böse gefeiert wird. Bei Abreise am 03.11. können Sie es selbst bestaunen!



Heilige Insel des Buddhismus



Ich möchte Ihnen eine Welt voller Spiritualität und Mythen vorstellen, ein Land voller kultureller Schätze und landschaftlicher Schönheit: meine Heimat Sri Lanka. Arabische Seefahrer nannten die Insel einst Serendip, womit eine „glückliche Entdeckung“ gemeint ist. Und ich versichere Ihnen: genau die werden Sie haben!
Ihr Urali Edurupotha

1. Tag: Im Höhenflug nach Sri Lanka Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit an Bord während Ihres Fluges nach Colombo.

2. Tag: Willkommen in Colombo Sie erreichen frühmorgens Colombo. Bei Buchung eines Early Check-In können Sie gleich Ihr Zimmer beziehen und haben Zeit sich zu akklimatisieren. Wer mag, erkundet später die historische und moderne Hauptstadt bei einer optionalen Stadtrundfahrt. Prachtige Kolonialbauten, farbenfrohe Basare und moderne Regierungsviertel wechseln sich ab. Wir schauen auf dem Pettha-Markt vorbei, genießen ein kühles Getränk im historischen Gebäude des Dutch Hospitals und lauschen dem Glockengeläut im Gangarama-Tempel. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Jaffna Wir wappnen uns mit einem guten Frühstück für die längere Etappe an die Nordspitze der Insel, nach Jaffna. Die Region ist noch nicht lange für den Tourismus geöffnet und so können wir uns auf ein ursprüngliches Fleckchen Sri Lankas freuen, an dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. 430 km (F, A)

4. Tag: Jaffna: Heimat der Tamilen Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in und um Jaffna stehen heute auf dem Programm. Die Nordprovinz ist bekannt für ihr reiches kulturelles Erbe und ihre natürliche Schönheit. Im Dutch Fort bekommen wir beides zu sehen! Von den verbliebenen Ruinen, die die einstige Pracht noch erahnen lassen, genießen wir einen herrlichen Blick auf die Bucht und lauschen dabei den Geschichten aus der Vergangenheit. Bedächtig wandeln wir anschließend durch die Tempelanlage des Nallur Kovil und spüren die spirituelle Kraft des Hindu-Heiligtums. (F, A)

5. Tag: Von Jaffna nach Anuradhapura Heute führt uns unsere Fahrt in eine ehemaligen Königsstadt. Die tausendjährige Geschichte der ersten Hauptstadt Anuradhapura ist kaum zu ignorieren. Wir spazieren zum Kloster Maha-Vihara und stehen ehrfürchtig vor dem ältesten, historisch erfassten Baum der Erde – der Legende nach ein Ableger

des Baumes, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Auch der berühmte Samadhi-Buddha erwartet unseren Besuch. Lassen wir ihn nicht warten! Mit der Erkundung des Felsentempels von Isurumuniya beschließen wir diesen erlebnisreichen Tag. 245 km (F, A)

6. Tag: Von Anuradhapura nach Trincomalee Es geht ans Meer! Die Ostküste Sri Lankas überrascht uns mit einem Kontrastprogramm. Weiße Sandstrände, die je nach Jahreszeit zum Spazieren gehen oder zu einem Bad im türkisblauen Meer einladen. Ein kleiner Abstecher ins Paradies! 110 km (F, A)

7. Tag: Trincomalee: Stadtbesichtigung Trincomalee, auch liebevoll Trinco genannt, kann auf eine bedeutende Geschichte zurückblicken. Nach unserem Besuch im Frederic Fort wissen wir mehr! Nicht weit entfernt thront auf einer Klippe über dem Meer der Hindu-Tempel Koneswaram, eines der ältesten und bedeutendsten Shiva-Heiligtümer der ganzen Insel. Wir zollen der Göttin unseren Respekt und hören von der tragischen Geschichte am „Lovers Leap“. Bunt und leuchtend empfängt uns anschließend der Bhadrakali Amman-Tempel. Kopf hoch! Besonders die Decken sind mit farbenfrohen hinduistischen Darstellungen geschmückt. (F, A)

8. Tag: Von Trincomalee nach Sigiriya Heute geht unsere Reise weiter nach Sigiriya. Unterwegs aber zunächst ein weiterer Höhepunkt: Der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände stellen einen einmaligen Schatz dar! 130 km (F, A)



Sechs UNESCO-Welterbestätten

Reizvolle Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya

Jeep-Safari im Yala-Nationalpark





Bei Abreise am 07.04. begrüßen wir gemeinsam mit den Bewohnern Sri Lankas das **neue Jahr** und lassen uns von den Feierlichkeiten mitreißen.

9. Tag: Von Sigiriya nach Kandy Heute passt wieder alles zusammen: Das entspannte Flair und die Traumlandschaft dieser Insel machen jede Besichtigung zum Höhepunkt. In einem Gewürzgarten bei Matale wird uns die ayurvedische Medizin näher gebracht, und wir können sehen, wo der Pfeffer wächst. Dem Theravada-Buddhismus kommen wir im Höhlenkloster Aluvihara auf die Spur. Der Legende nach wurden hier als erstes die Lehren Buddhas schriftlich festgehalten. Unser Tagesziel Kandy erkunden wir bei einem kurzen Stadtrundgang bevor uns eine Aufführung der traditionellen Kandy-Tänze in den Bann zieht. 120 km (F, A)

10. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Bitte einsteigen! Eine Zugfahrt führt uns durch das Hochland Sri Lankas und ermöglicht uns wunderschöne Ausblicke auf die grünen Berghänge. Ein unvergessliches Erlebnis. Unser nächster Gastgeber ist eine Teemanufaktur im frühlingshaften Bergland. Dort probieren wir den köstlichen und weltbekanntesten Ceylon Tee und sehen, wo dieser angebaut wird. Koloniales Flair erwartet uns nach Ankunft in der ehemaligen Hillstation Nuwara Eliya. 105 km (F, A)

11. Tag: Geheimnisumwitterte Horton Plains Am Vormittag erkunden wir auf 2.100 Meter Höhe die einsamen Horton Plains: Feuchtwiesen, Baumfarn, Nebelwald und Gebirgsbäche bieten Lebensraum für seltene Vögel, Leoparden und Schakale, die jedoch sehr scheu und selten zu sehen sind. Auf unserer Wanderung nach World's End genießen wir bei klarem Wetter einen spektakulären Blick nach Süden bis zum Ozean. Nutzen Sie den Rest des Tages zum Bummeln oder Entspannen. 115 km (F, A)

12. Tag: Von Nuwara Eliya nach Udawalawe Durch eine saftig-grüne Bergwelt fahren wir nach Bandarawela, um dort dem Dove-Tempel einen Besuch abzustatten. Die sieben in eine Felswand geschlagenen Buddhastatuen begrüßen uns schon von Weitem und wir stehen staunend vor den jahrhundertalten Wandmalereien, die leuchten, als wären sie erst gestern entstanden. In unserer heutigen Unterkunft angekommen steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 260 km (F, A)

13. Tag: Von Udawalawe nach Koggala Auf einer Jeep-Safari begeben wir uns auf die Spuren von Elefanten, Wasserbüffeln, Hirschen und Schakalen. Natur pur! In einem nachhaltigen Elefantenprojekt begegnen wir den großen grauen Riesen. Das Elephant Transit Home nimmt kranke und verwaiste Tiere auf, um sie später gesund und munter wieder in die Freiheit zu entlassen. Entlang der Küste erreichen wir die Handels- und Hafenstadt Galle, eine Art Freilichtmuseum der Kolonialzeit. Durch das Stadttor betreten wir die malerischen Gässchen und besichtigen das portugiesische Fort sowie die Groote Kerk, Sri Lankas älteste Kirche. Etwas weiter südlich in Kogalla verbringen wir unsere letzte Nacht. 210 km (F, A)

14. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka. Nach dem Mittagessen startet unsere Fahrt zum Flughafen. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten

Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 205 km (F, M)

15. Tag: Ankunft zu Hause Am frühen Morgen endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



15-Tage-Studienreise z. B. 13.10.-27.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.695 / € 1.820* **ST 275T000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

27	7	28	13
J	F	M	A
M	A	M	J
J	A	S	O
N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/275T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 26.01., 05.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.10.-27.10. € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Colombo, Jaffna, Anuradhapura, Trincomalee, Sigiriya, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Kogalla in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/275T000
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Dorfbesuch in Hiriwadunna
- Besuch eines Gewürzgartens in Matale
- Tempelzeremonie im Zahntempel
- Traditionelle Tänze in Kandy
- Besuch einer Teeplantage
- Jeep-Safari im Yala-Nationalpark
- Stippvisite in einer Keramikwerkstatt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 275T00002

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Stadtrundfahrt Colombo (2. Tag) € 16

Mehr Komfort

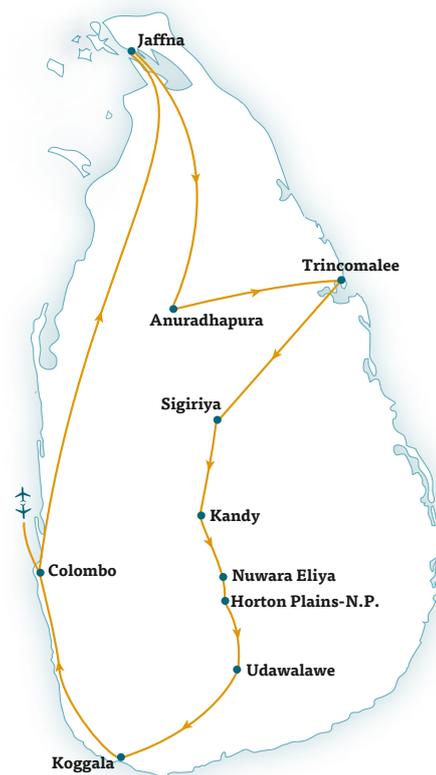
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Early Check-In am Anreisetag (pro Zimmer) € 122 **TA 275T00003**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/275T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvsa/> beantragen.





Sri Lanka auf einen Blick

Vielfalt auf kleinem Raum: faszinierende Landschaften, von üppigem Dschungel bis zu schneeweißen Traumstränden, kultureller und religiöser Reichtum und immer gastfreundliche Menschen!

1. Tag: Anreise nach Sri Lanka Der Tag der Abreise ist da. Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Urlaubserlebnis!

2. Tag: Willkommen in Colombo Am späten Nachmittag landen Sie in Colombo und fahren anschließend zu Ihrem Hotel in Seeduwa.

3. Tag: Von Seeduwa über Kurunegala nach Dambulla In der Nähe von Kurunegala besuchen wir Ridi Viharaya, den im 2. Jahrhundert vor Christus erbauten „Silbertempel“. Er besteht aus zwei übereinander liegenden Kultstätten, die zum Teil in den Fels gegraben sind. Am Nachmittag erreichen wir Dambulla. Ausgestattet mit Saris und Sarongs erleben wir hier am Abend ein typisch singhalesisches Dinner mit Folklore Darbietungen und einer Kochvorführung. (F)

4. Tag: Dambulla: Dorfbesuch und Minneriya-Nationalpark Der heutige Vormittag beginnt mit einem Morgenspaziergang durch die schöne Umgebung des Dorfes Hiriwadunna. Sie bewundern exotische Schmetterlinge und Vögel, von letzteren soll es hier rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkundung weiter per Boot und Ochsenkarren. Wie der Alltags hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich bei einem Dorfbesuch, wo wir bei einer Tasse Tee und traditionellen Snacks dabei und mitten drin sind. Bei einer optionalen Jeepsafari durch den Minneriya-Nationalpark, geprägt von Bambuswäldern und Feuchtgebieten, können wir seltene Vögel, Amphibien und Reptilien sowie Elefanten in freier Wildbahn erleben. (F)

5. Tag: Von Dambulla über Sigiriya und Matale nach Kandy Unser erstes Ziel ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung. Auf der Weiterfahrt nach Kandy legen wir noch einen Stopp beim Matale Aluviharaya, einem kleinen aber durchaus sehenswerten Felsentempel, ein. Außerdem besuchen wir einen für diese Region typischen Gewürzgarten, um zu sehen, wo der Pfeffer wächst. (F)

6. Tag: Kandy: Ausflug nach Embekke Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königstum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Unser Stadtrundgang führt uns zum Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Prächtige Holzschnitzereien zieren den Embekke Tempel, den wir im Anschluss in der Nähe von Kandy besu-

chen. Zum Abschluss des Tages erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. (F)

EVENT TIPP Bei Abreise am 09.04. feiern wir gemeinsam das **singhalesische Neujahr** und freuen uns auf eine besondere Atmosphäre!

7. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Durch eine beeindruckende Bergwelt geht die Fahrt von Kandy nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Unterwegs können wir bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen und in einer der zahlreichen Teeplantagen den Herstellungsprozess des namhaften Ceylon-Tees verfolgen. Der Rest des Tages in Nuwara Eliya bietet sich zum Bummeln an. Sehen Sie selbst: Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in dieser „Stadt über den Wolken“. 100 km (F)



Besuch der „Wolkenmädchen“ in Sigiriya

Landleben und Dorfbesuch bei Dambulla

Teeplantagen bei Nuwara Eliya

8. Tag: Von Nuwara Eliya nach Colombo Nachdem wir am späten Nachmittag Colombo erreichen, bleibt noch etwas Zeit, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. (F)

9. Tag: Colombo: Abschied von Sri Lanka

Nach einem gemeinsamen Mittagessen unternehmen wir einen Rundgang durch den Stadtteil Pettah und sehen die Gotteshäuser der unterschiedlichen Religionen wie zum Beispiel die Wollendaal-Kirche, eine der ältesten protestantischen Kirchen Sri Lankas, die Rote Moschee und den buddhistischen Gangarama Tempel. Anschließend machen wir uns auf in Richtung Flughafen und Sie treten am Abend Ihre Heimreise an. (F)

10. Tag: Heimreise Am frühen Morgen endet diese erlebnisreiche Reise mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 12.11.-21.11.2023
p. P. im DZ ab € 1.655 / € 930* **R 2750015**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	9	17	8	12	24
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750015 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 03.02., 31.03.
Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.11.-21.11. € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Etihad Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo über Abu Dhabi*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Seeduwa, Dambulla, Kandy, Nuwara Eliya und Colombo in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2750015
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Löwenfels von Sigiriya mit den „Wolkenmädchen“
- Kandy-Tanzvorführung
- Besuch einer Teeplantage
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 275001501**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Jeepsafari im Minneriyaj Nationalpark (4. Tag) € 65

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

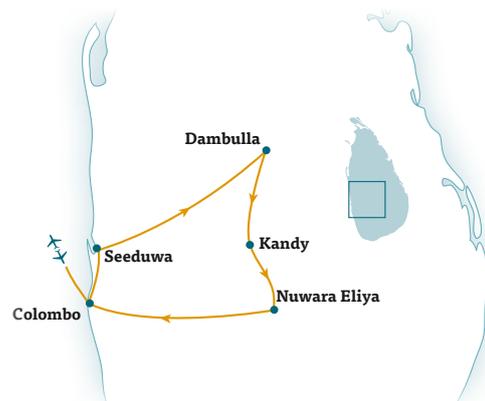
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/2750015

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvisa/> beantragen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Natürlich Sri Lanka!

Sri Lanka ist eine Insel für alle Sinne: Freuen Sie sich auf eine einmalige Vegetation, unzählige Kulturschätze und weiße Traumstrände! Ausgewählte UNESCO-Welterbestätten, nachhaltig zertifizierte Hotels und Einblicke in ein Community-Projekt machen diese Reise zu einem eindrucksvollen und sozial verträglichen Urlaubserlebnis.

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Seien Sie gespannt!

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Früh am Morgen erreichen Sie Colombo, die multikulturelle Hauptstadt der Insel. Im Hotel angekommen können Sie, sofern Sie einen Early Check-In gebucht haben, gleich Ihr Zimmer beziehen. Den Rest des Tages haben Sie Zeit sich von der Anreise zu erholen oder bereits erste eigene Erkundungen zu unternehmen. (A)

3. Tag: Von Colombo über Dambulla nach Habarana Nach dem Frühstück geht es weiter in den Nordosten nach Habarana. Unterwegs erleben wir in Kegalle, wie man aus Elefantendung handgeschöpftes Papier herstellt. Als nächstes steht der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue auf unserem Programm. Die über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! Inmitten grüner Wälder erwartet uns dann das nachhaltig geführte und mit dem Green Globe ausgezeichnete Habarana Village by Cinnamon.

Müll-Recycling, Kompostierung und hauseigene Brauch- und Abwasserklärung sind hier selbstverständlich. 160 km (F, A)

4. Tag: Polonnaruwa: aktiv unterwegs im UNESCO-Welterbe Vormittags schwingen wir uns auf unsere Fahrräder und entdecken Polonnaruwa mit seinen zahlreichen Palastruinen, Schreinen, Tempeln und der mächtigen Statue ihres Erbauers, Pakrama Bahus. Polonnaruwa löste Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert als Hauptstadt ab. Das Mittagessen wird heute traditionell für uns zubereitet, wir lunchen zwischen grünen Reisfeldern. Kosten Sie, es wird Ihnen schmecken! 100 km (F, M, A) ca. 5 Rad-km

5. Tag: Gipfelsturm auf den Löwenfelsen Wir erklimmen zu früher Stunde die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels). Über Steinstufen und eine enge Wendeltreppe erreichen wir die

Felsmauer mit den weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen und das 182 Meter hoch gelegene Felsplateau. Der Blick von hier über den Urwald bleibt unvergessen! Im Anschluss besuchen wir einen Gewürzgarten in Matale und erreichen schließlich auf 900 Metern Höhe unser Hotel am Rande der Knuckles Mountain Range. In einer der schönsten Berglandschaften Sri Lankas finden sich hier zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Das Hunas Falls Hotel hat sich die Grundsätze der Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben, vom sparsamen Umgang mit den Ressourcen und Recycling über Trainingsprogramme für die Angestellten bis hin zu einem Aufforstungsprojekt. 150 km (F, A)

6. Tag: Natur pur in der Knuckles Mountain Range Unsere Wanderung in den Ausläufern der Knuckles Mountain Range führt durch das dichte Grün des Waldes, der unzählige bunte Wildblumen- und Schmetterlingsarten beheimatet. Zwischendurch ergeben sich immer wieder fantastische Ausblicke auf das Tal. Wir picknicken inmitten schönster Natur! Eine Abkühlung gefällig? Im Hotel angekommen lockt das erfrischende Wasser des Hotelpools. Oder eine Ayurveda-Massage, die quasi zur Landeskunde gehört. (F, M, A) ☺ 3 Std.

7. Tag: Community-Projekt Tamarind Gardens Nach kurzer Fahrt erreichen wir Digana und das Community-Projekt Tamarind Gardens. Auf einer rund fünf Hektar großen Fläche wurde dieser sozialverträgliche Betrieb in enger Zusammenarbeit mit den Einheimischen gegründet. Er umfasst Vieh- und Geflügelhaltung, Obst- und

+

Wanderung in der Knuckles Mountain Range

Besuch im Community Projekt Tamarind Gardens

UNESCO-Welterbe Sinharaja-Forest



Gemüseanbau und bietet vier einfache Unterkünfte für Einzelreisende. Wir besuchen den örtlichen Kindergarten und den Juwelier, der wie eh und je traditionellen Schmuck aus Kupfer und Halbedelsteinen herstellt. Wussten Sie schon wie ein Weihrauch-Stäbchen entsteht? Mittags weicht man uns in die Geheimnisse der einheimischen Küche ein. Erst am späten Nachmittag machen wir uns dann auf den Weg in die Königsstadt Kandy. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise! 65 km (F, M, A)

8. Tag: Letzte Königsstadt Sri Lankas Kandy war die letzte Königsstadt Sri Lankas. Mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 endete das 2.000 Jahre währende singhalesische Königtum. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt des Landes und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Wir bewundern den botanischen Garten in Peradeniya, der mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen einer der interessantesten Gärten der Welt ist. Nach einem Besuch des Zahntempels, in dem Menschen aus aller Welt einen Zahn Buddhas als Reliquie verehren, beschließt eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze diesen ereignisreichen Tag. 35 km (F, A)

9. Tag: Von Kandy über Nuwara Eliya nach Bandarawela Durch die beeindruckende Bergwelt des Hochlandes geht die Fahrt nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Unterwegs sehen wir den bunt gekleideten Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit zu. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Spektakuläre Ausblicke verspricht die Bahnfahrt ins Bergstädtchen Bandarawela. Der Zug schlängelt sich an den steilen Berghängen entlang, rattert über tiefe Schluchten und durch so manchen Tunnel – ein einmaliges Erlebnis! 135 km (F, A)

10. Tag: Von Bandarawela in den Udawalawe Nationalpark Zur Nachmittagspirsch haben wir bereits den Udawalawe Nationalpark erreicht. Der über 30.000 Hektar umfassende Park ist vor allem bekannt für seine große Elefanten-Population, beherbergt aber auch zahlreiche andere Tierarten wie Wasserbüffel, Wildschweine, Hirsche und Schakale. Wir übernachten authentisch im Kalus Hideaway, einer im Dschungel versteckten Lodge am Rande des Parks. 140 km (F, A)

11. Tag: Vom Udawalawe Nationalpark nach Deniyaya Zunächst steht das Elephant Transit Home in Udawalawe auf dem Programm. Mit Unterstützung der Born Free Foundation betreut diese Institution verletzte oder verwaiste Elefanten und bereitet sie auf ihre Auswilderung im Park vor. Und die Spannung reißt nicht ab, denn nun geht es in den Regenwald. Unser nächstes Zuhause ist die Rainforest Eco Lodge in Deniyaya, klassifiziert mit dem LEEDS (Leadership in Energy and Environmental Design) PLATINUM Siegel für Nachhaltigkeit. 85 km (F, A)

12. Tag: Ein Tag im Regenwald... Wir freuen uns auf den Tag im Sinharaja Forest, einem streng geschützten Biosphärenreservat mit einer legendären Artenvielfalt. Der Regenwald im Süden Sri Lankas zählt seit 1988 zum UNESCO-Welterbe. Wir wandern unter dem dichten, immergrünen Blätterdach der bis zu 50 Meter hohen Urwaldriesen und erfreuen uns an unzähligen Vogelarten und farbenfrohen Schmetterlingen. Hirsche, Mungos und Dachse sind hier ebenso zu Hause wie der purpugesichtige Blattaaffe. Von den mehr als 200 Baum- und Lianenarten sind über 60 Prozent nur hier zu finden. Anschließend fahren wir weiter nach Kogalla. 100 km (F, A)

13. Tag: Strand, Sonne und Meer ... Zeit für Entspannung – wir haben sie uns verdient! Ihr Hotel liegt an einem traumhaften Strand am südlichsten Zipfel Sri Lankas – ein kleines Paradies unter Palmen. Erholen Sie sich heute am weißen Sandstrand von Koggala und genießen Sie den Tag zur freien Verfügung nach Ihren eigenen Vorstellungen. (F, A)

14. Tag: Von Koggala über Galle nach Colombo Der Vormittag steht Ihnen noch zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es in die ehemalige Hafenstadt Galle, wo wir noch einmal in die koloniale Vergangenheit des 17. Jahrhunderts eintauchen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage und die unvergesslichen Erlebnisse Revue passieren. In der Nacht startet Ihr Rückflug nach Deutschland. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 170 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen treffen Sie mit vielen nachhaltigen Eindrücken wieder an Ihrem Abflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen Anhand von ausgewählten Programmpunkten und Projekten erleben Sie die spannende Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in Sri Lanka. Auch die Hotelauswahl steht, wo immer möglich, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Sie besuchen unter anderem ein Community-Dorfprojekt in der Nähe von Kandy und wohnen in einer zertifizierten Dschungel-Lodge im Sinharaja Rain-Forest.

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.10.-10.11.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 / € 1.920* **R 2750011**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								6			
27	10	10					23	27			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 09.02., 08.03. Weiteres siehe Seite 138.



Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.10.-10.11. € 555

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 9 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Katunayake, Habarana, Elkaduva, Kandy, Bandarawela, Udawalawe, Deniyaya und Koggala in 3- bis 4-Sterne-Hotels bzw. Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2750011
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen (davon 2x Picknick, 1x Village-Lunch), 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; bei Durchführung mit bis zu 6 Personen deutsch sprechender Driverguide
- Polonnaruwa mit dem Fahrrad
- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch eines Community Projects in Digana
- Tanzvorführung in Kandy
- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Übernachtung in der zertifizierten Rainforest Eco Lodge in Deniyaya
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Early Check-In am Anreisetag (pro Zimmer) € 92 **TA 275001110**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2750011

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvisa/> beantragen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Von goldenen Pagoden und Puppenspielern



Das faszinierendste Land Südostasiens ist zweifellos meine Heimat Myanmar. Doch es sind nicht die zahllosen goldenen Pagoden oder Buddhafiguren, die Myanmar so besonders machen, sondern es sind meine Landsleute, die mit ihrer ansteckenden Freundlichkeit und Herzengüte jeden Besucher verzaubern. Kommen Sie mit mir auf Reisen – ich verspreche Ihnen die Seele Südostasiens mit authentischen Begegnungen. Sie werden begeistert sein! Ihre Myat Mon Aung

1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Myanmar.

2. Tag: Ankunft in Yangon Sie landen in Yangon. Koloniale Häuserfassaden, schattige Boulevards und die hoch über den Bäumen schimmernden Stupas prägen das Stadtbild. Wir verschaffen uns einen ersten Eindruck und besuchen den liegenden Buddha in der Kyaukthatgyi-Pagode. Dann treffen wir auf den Karikaturisten Sai Soe Kyi, der uns in einem gemütlichen Café von seiner Arbeit berichtet. Kostprobe gefällig? In einem Tee Salon an der Saya San Road probieren wir das frisch zubereitete Heißgetränk. Nach einem Willkommensdinner wartet bereits ein erster Höhepunkt auf uns: die Shwedagon-Pagode. Der stimmungsvolle Sonnenuntergang verleiht dem spirituellen Ort eine magische Atmosphäre! (A)

3. Tag: Von Yangon nach Mandalay Wir fliegen nach Mandalay und sehen uns um: Das hölzerne Shwenandaw Kyaung-Kloster stand einst auf dem Gelände des alten Palastes Mandalays und in der Kuthodaw-Pagode finden wir das aus 729 Steintafeln bestehende „größte Buch der Welt“ – Blätter ausgeschlossen. Der riesige Marmorbuddha der Kyauktawgyi-Pagode am Fuße des Mandalay Hill soll von fast 12.000 Männern an seinen Platz getragen worden sein. Nach einer holprigen Fahrt auf den Gipfel des Mandalay Hill werden wir mit einem grandiosen Ausblick belohnt. (A)

4. Tag: Mahamuni, Handwerk und Glocke XXL Am Morgen wollen wir die Schulbank drücken: Wir fahren ins Dorf Shin Daw Kong, wo Gebeco im

Rahmen eines Hilfsprojekts die Primary School unterstützt. Hier gewinnen wir Einblicke in den Schulalltag und lernen das birmanische Schulsystem kennen. Das wichtigste Heiligtum Mandalays ist der legendäre Mahamuni Buddha, über und über mit Blattgold bedeckt. Anschließend freut sich jeder, der seinen Koffer nicht zu voll gepackt hat: Wir besuchen Holzschnitzer, Marmorsteinmetze und einen Betrieb der Blattgoldherstellung. Eifrig hämmern und klopfen die Blattgoldschläger um uns herum während uns erklärt wird, dass es eine Ehre für die Birmanen ist, diesen Beruf auszuüben. Nach unserer Bootsfahrt durch die trägen Fluten des Ayeyarwady stehen wir vor dem unvollendeten Versuch König Bodawhpayas, hier die größte Pagode der Welt bauen zu lassen. Immerhin findet sich nebenan mit 90 Tonnen Gewicht die größte Glocke der Welt – im 12. Jahrhundert gegossen und immer noch ein besonderer Klang. 55 km (F, A)

5. Tag: Spirituelles Sagaing Mit einem Spaziergang über die U-Bein-Brücke in Amarapura starten wir in den Tag. Dann erkunden wir die alte Hauptstadt Ava, heute Inwa, mit Pferdekutschen. Wir besuchen außerdem die pagodengespickte Hügellwelt von Sagaing, in der Mönche und Nonnen in mehr als 600 Klöstern meditieren und studieren. Hier erwartet uns eine Begegnung der besonderen Art: Im Kloster Zayar Theingi treffen wir Nonnen, um mit ihnen über ihr Leben und ihren Glauben zu sprechen. Wenn wir möchten, segnen uns die

Nonnen für eine gute Reise und ein friedliches Leben. Ob die Mönche nach denselben Gelübden leben und arbeiten wie die Nonnen, erfahren wir in der Klosterschule Aung Myae U. Ein spiritueller Tag! 60 km (F, A)

6. Tag: Von Mandalay nach Bagan Heute lassen wir uns von den Fluten des Ayeyarwady tragen und genießen die sanfte Überfahrt nach Bagan. Am Ufer des Flusses säumen immer wieder große und kleine Architekturwunder unseren Weg und kündigen die berühmte Tempelebene an. (F, M)

7. Tag: Erkundungen in der Tempelcity Einmal bei Sonnenaufgang über Bagan schweben! Für viele bleibt dieses unvergessliche Erlebnis ein Traum. Für Sie kann er heute Morgen in Erfüllung gehen, bei einer optionalen Ballonfahrt über die Pagodenfelder. Dann warten die versteinerten Zeugnisse des Glaubens auf unseren Besuch: Wir erkunden zunächst die Shwezigon-Pagode, die als eine der ersten in Bagan erbaut wurde und Pate stand für alle nachfolgenden Sakralbauten. Herausragend ist auch der Ananda-Tempel, der deutliche Einflüsse der Mon zeigt. Ihre Alternative: Sie haben keine Lust, die Tempel und Pagoden zu Fuß zu besichtigen? Dann erkunden Sie alternativ zum Beispiel mit der Pferdekutsche oder einem E-Roller die



Segnungszereemonie in Sagaing

Tagesfahrt auf dem Ayeyarwady

Die Hauptstadt Naypyidaw erkunden

archäologische Zone auf eigene Faust. (F, A)

8. Tag: Mount Popa: der Berg der Geister

Ob uns heute am Fuße des Mount Popa die 37 großen Natgeister einen Streich spielen? Auf jeden Fall

werden uns die vielen Schreine, die den volkstümlichen birmanischen Geistern gewidmet sind, bei unserem Aufstieg zum Gipfelheiligtum begeistern. Danach erwartet uns eine spannende Exkursion in die Welt der Palmenzuckerproduktion. Wir verkosten den traditionellen Teeblättersalat auf einer birmanischen Teeparty und beobachten die Einheimischen, wie sie mit Leichtigkeit die Palmen erklimmen und die Ernte in Zucker und Likör verarbeiten. 120 km (F, A)

9. Tag: Von Bagan zum Inle-See Next Stop Heho: Ein kurzer Flug nur und wir landen in den Hügeln des südwestlichen Shan Staates. Ein Abstecher auf dem Weg zum Inle-See führt in die Shwe Umin-Höhle bei Pindaya, wo mehr als 8.000 Buddhafiguren auf uns warten. 160 km (F, A)

10. Tag: Einbeinruderer und Pagodenromantik Wir machen uns auf in eine Welt, in der seit Jahr-



hundert Menschen in einem oft fragilen Gleichgewicht mit dem See leben, der sie nährt und ihre Heimat ist. Immer wieder kommen wir bei unserer Fahrt in typischen Langbooten an Stelzenhäusern vorbei, winken den Bewohnern zu und werden am Ende feststellen, dass die Einbein-Rudertechnik der „Söhne des Sees“ nicht nur einmalig ist, sondern auch sehr geeignet für den Fischfang im seichten Wasser. Unterwegs sehen wir die Phaung Daw U-Pagode und besuchen das Nga Phe Kyaung-Kloster. (F, A)

11. Tag: Das mystische Pagodenfeld von Indein
Wir kommen in das Dorf Indein, wo uns die freundlichen Bewohner Einblick in ihren Alltag gewähren. Natürlich lassen wir uns auch das umliegende Pagodenfeld voller Stupas nicht entgehen. Wie Gartenbau eine ganz neue Dimension erreicht, lernen wir anschließend im Schwimmenden Garten von Kyazarkone. Doch Botanik lässt sich noch weiter ad absurdum führen: Im Red Mountain Weingut lassen wir uns davon überzeugen, dass auch in den klimatischen Bedingungen der Tropen gute Weine wachsen. 260 km (F, A)

12. Tag: Vom Inle-See nach Naypyidaw Heute zieht es uns auf dem Landwege in die Hauptstadt von Myanmar, nach Naypyidaw. Unterwegs machen wir Halt und besichtigen die Höhle von Myin Ma Hti. Während der Weiterfahrt sehen wir, wie sich das Landschaftsbild ändert, je weiter wir uns vom Shan Plateau entfernen und in das Mittel-land Myanmars reisen. 370 km (F, M)

13. Tag: Von Naypyidaw nach Yangon Die „Planstadt“ Naypyidaw weiß mit Surrealität und Opulenz gleichermaßen zu überzeugen. Die erst 2009 geweihte eindrucksvolle Uppatasanti-Pagode ist der Shwedagon-Pagode nachempfunden und scheut den Vergleich keineswegs. Die eigentümliche Stadt beherbergt noch weitere Highlights: zum Beispiel das größte Parlament der Welt. Und wir dürfen hinein! Im Edelsteinmuseum lernen wir die sagenhaften Bodenschätze des Landes kennen, bevor wir durch den großzügig angelegten Botanischen Garten streifen und gegen Mittag nach Yangon fahren. 370 km (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Gebet, Meditation und Handel liegen in Yangon ganz nah beieinander: In der Nähe des lebendigen Bogyoke Aung San-Marktes liegt mitten auf einer Kreuzung in der Altstadt die Sule-Pagode. Der Nachmittag steht im Zeichen der Kunst: Wir besuchen die River Gallery, wo Land und Leute in farbenkräftigen Werken auf birmanische Art interpretiert werden. Mit etwas Glück lernen wir einen der Künstler persönlich kennen und können uns mit ihm über seine Werke austauschen. Ihre Alternative: Sie mögen keine Kunst? Dann spazieren Sie doch durch das Zentrum von Yangon und erleben einen Nachmittag im Zeichen der Religionen. Pagoden, Tempel, Moscheen, Synagogen und Kirchen liegen hier nur einen Steinwurf von einander entfernt. Haben Sie das gewusst? Abends treten Sie Ihre Heimreise an. Sofern Sie sich für „Mehr Kultur“ entschieden haben, starten Sie gleich am Morgen mit der Fahrt zum Goldenen Felsen. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Mehr Kultur: Goldener Felsen

14. Tag: Von Yangon nach Kyaikhto Auf der Fahrt nach Kyaikhto halten wir in Bago. Gautama, der historische Buddha, hat diese Stätte zu einem besonderen Ort erkoren. Fesseln wird uns hier die Shwemawdaw-Pagode, in der seit über 1.000 Jahren zwei Haare Buddhas aufbewahrt werden. Dann erreichen wir eine der bedeutendsten buddhistischen Stätten Myanmars: den Goldenen Felsen. Der heilige Schrein thront auf der steilen Gipfelkante des Mount Kyaikhto und scheint der Erdanziehungskraft zu trotzen. 165 km (F, A)

15. Tag: Von Kyaikhto nach Yangon Bei Sonnenaufgang lassen wir uns von der magischen Atmosphäre am Goldenen Felsen verzaubern. Auf der Rückfahrt nach Yangon halten wir noch einmal in Bago und genießen herrliche Ausblicke über die Landschaft von der Hintha Gon-Pagode und der Mahazedi-Pagode. 165 km (F)

16. Tag: Wir nehmen Abschied Ihre Reise endet und Sie fliegen zurück in die Heimat.

17. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen erreichen Sie Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise z. B. 22.10.-05.11.2023
p. P. im DZ ab € 3.255 / € 2.205* **ST 256T008**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	5	2				22	12	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/256T008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 07.01., 04.02., 31.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 22.10.-05.11. € 525

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Yangon
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrten laut Programm
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Yangon, Mandalay, Bagan, am Inle-See und Naypyidaw in 3-5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/256T008
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung

- Zu Gast in einer Klosterschule in Mandalay
- Shwe Umin-Höhle in Pindaya
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 256T00801

Preis p. P.

- Ballonfahrt über Bagan¹ (7. Tag) € 355

¹ Durchführung von Oktober bis März je nach Verfügbarkeit und Wetterlage. Auf Anfrage auch am Inle-See oder in Mandalay buchbar.

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 90 **VIS V56000R**

Mehr Kultur: Goldener Felsen

z.B. Abreisetermin 22.10. ab € 495 **P P56005Z**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen ab/bis Yangon.

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 2 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Yangon und Kyaikhto in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P56005Z
- 2x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Heiliger buddhistischer Wallfahrtsort Kyaikhto
- Alle Eintrittsgelder

Mehr Urlaub danach

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/256T008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Glanzlichter Myanmars

Auf abwechslungsreichen Überlandstrecken, einer Kreuzfahrt auf dem Ayeyarwady und vielen kleineren Bootsfahrten erleben wir atemberaubende Panoramen, kulturelle Höhepunkte und reizende Menschen.

1. Tag: Anreise nach Myanmar Sie fliegen non-stop nach Singapur.

2. Tag: Über Singapur nach Yangon Nach der Ankunft in Singapur fliegen Sie weiter nach Yangon. Schattige Boulevards und hoch über den Bäumen schimmernde Stupas prägen das Stadtbild. Auf Wunsch können Sie uns am Nachmittag auf einen ersten Ausflug begleiten. Wir besuchen die Märkte in Chinatown, schlendern durch das Indische Viertel und über den Bogyoke Aung-San Markt. Eine gemütliche Rikschafahrt führt uns ins historische Strand-Hotel, wo wir den Tag bei einem kühlen Drink ausklingen lassen. (A)

3. Tag: Yangon: erste Entdeckungen Der Tag beginnt mit dem Besuch des Liegenden Buddha von Kyaukhtatgyi. Bei einem ausführlichen Spaziergang lernen wir das zeitgenössische und zugleich koloniale Yangon kennen: Wir besuchen die St. Mary's-Kathedrale und das Rathaus, den alten Bahnhof und die Sule-Pagode. Währenddessen werden wir Zeuge des alltäglichen Trubels in Yangon. Gemeinsam entdecken wir das wahre Myanmar! Vom Nanthida Pier setzen wir über nach Dhala, ein ruhiger Gegenpol zu Yangon. Auf dem örtlichen Markt haben wir Gelegenheit, mit den Einheimischen zu plaudern und zu feilschen. Den Abend lassen wir in der Chinatown ausklingen, ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Landeskennner. Dann erwartet uns ein Höhepunkt der Reise: die berühmte Shwedagon-Pagode. Rundherum tummeln sich Mönche, Novizen, Nonnen und kleine und große Buddhisten. Wir nehmen die unvergleichliche Stimmung an diesem Ort in uns auf und freuen uns auf die weiteren Tage. (F)

4. Tag: Von Yangon nach Pyay Unser heutiges Ziel ist die Flusshafenstadt Pyay, unweit der Ruinen der alten Pyu-Stadt Sri Ksetra. Auf dem Weg dorthin statten wir dem bebrillten Buddha in der Shwemyethman-Pagode einen Besuch ab. In Pyay angekommen, steigen wir zur Shwesandaw-Pagode hinauf. 290 km (F, A)

5. Tag: Von Pyay nach Naypyidaw Inmitten fruchtbarer Reis- und Baumwollfelder entdecken wir auf dem Ochsenkarren die historischen Monumente von Sri Ksetra. Mit Neugier im Gepäck fahren wir am Nachmittag in die Hauptstadt Naypyidaw. Skurril – Gelassen – Ruhig, so präsentiert sich uns die Stadt. Seit 2005 befindet sich hier das Machtzentrum des Landes, doch bis heute ist das Leben noch nicht richtig in der Stadt eingekehrt. 250 km (F, A)

6. Tag: Von Naypyidaw zum Mount Popa Als „Sitz der Könige“ weiß die Hauptstadt des Landes zu beeindrucken – verblüffend sind die 16-spurigen Autobahnen, das Edelsteinmuseum, das größte Parlament der Welt und natürlich die Uppatasanti-Pagode, eine Nachbildung der Shwedagon-Pagode. Am Nachmittag fahren wir zum Mount Popa, dem „Olymp“ der myanmarischen Götterwelt. 220 km (F, A)

7. Tag: Vom Mount Popa nach Salay Am Fuße des Mount Popa befinden sich große Natschreine, an denen sich die bunte Geisterwelt Myanmars studieren lässt. Wer mag, steigt über zahlreiche Stu-

fen auf zum Gipfel, um oben ein fantastisches Panorama zu genießen. Weiter geht es nach Salay, ein wichtiges buddhistisches Zentrum Myanmars. Beim Besuch des Salay Yoke Sone Kyaung-Klosters lernen wir mehr über das Mönchsleben und entdecken den hier eigens in der Stadt entwickelten Architekturstil der Bagan-Ära. 65 km (F, A)

8. Tag: Von Salay nach Bagan: Wunder am Ayeyarwady Bagan! Eine der großartigsten Tempelstädte Asiens erwartet uns. Heute sind dort noch etwa 2.300 Tempel und Pagoden aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Stilrichtungen erhalten. Wir sehen uns unter anderem die Shwesandaw-Pagode und den Ananda-Tempel an und genießen die fantastischen Wandmalereien im Gubyaukgyi-Tempel. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns zu einer Sandbank inmitten des Ayeyarwady. Bei Getränken und Snacks erleben wir einen hoffentlich spektakulären Sonnenuntergang hinter den Tempeln. 60 km (F, A)

9. Tag: Bagan: Tempelkunde und Marktbesuch Heute stehen weitere kulturhistorisch wichtige Pagoden und Tempel auf dem Programm. Die Glockenform der Shwezigon-Pagode diente als Vorbild für viele weitere in Myanmar errichtete Pagoden. Im Kontrast dazu steht der gewaltige Thatbyinnyu-Tempel, bei dem die Baumeister Bagans ihren ganz eigenen Stil entwickelten. Ein Bummel über den Markt von Nyaung U und der Besuch

einer Fertigungsstätte der aus Bagan bekannten Lackwaren geben uns intensive Einblicke in das hiesige Leben. Mit einem typisch burmesischem Boot gelangen wir auf dem Ayeyarwady zum Kyauk Gu U-Tempel, dessen Besonderheiten die feinen Steinmetzarbeiten und eine geheime Höhle sind. (F, A)

10. Tag: Bagan:  **Die Flusskreuzfahrt beginnt** Am frühen Morgen bietet sich Ihnen auf Wunsch ein einmaliger Ausblick: Schweben Sie mit einem Heißluftballon über die Pagodenfelder von Bagan – ein unvergessliches Erlebnis! Nach dem Frühstück geht es an Bord. Die Fahrt mit dem Fluss-Kreuz-

 **Erlebnisreiche Flusskreuzfahrt auf dem Ayeyarwady**
Besichtigung der Ruinenstadt Sri Ksetra
Bootsfahrt zum Dorf Sagar auf dem Inle-See



fahrtschiff führt stromaufwärts von Bagan nach Mandalay auf der Lebensader des Landes – dem Ayeyarwady. An seinen Ufern liegen alle Zentren der über 2.500 Jahre alten Zivilisation. Unterwegs legt das Schiff für eine kleine Besichtigung in einem traditionellen Dorf am Flussufer an. (F, M, A)

11. Tag:  Unterwegs auf dem Ayeyarwady Ein weiterer geruhsamer Tag auf dem Fluss liegt vor uns. Wir genießen den Ausblick auf das vorbeiziehende grüne Ufer gespickt mit goldenen und rötlich braunen Stupas. Ein Landgang führt uns mitten ins traditionelle Alltagsleben eines Töpferdorfs. (F, M, A)

12. Tag: Ankunft in Mandalay Wir erreichen Mandalay und haben wieder festen Boden unter den Füßen. Am Westufer des Ayeyarwady erwartet uns die Hügellandschaft von Sagaing mit ihren unzähligen Pagoden und Tempeln. Mit der Fähre erreichen wir anschließend Inwa und erkunden mit Pferdekutschchen die heutige Stille dieser einst lebendigen Königsstadt. Beim Ausflug in die „Unsterbliche Stadt“ Amarapura besuchen wir die hölzerne U-Bein-Brücke, die sich eindrucksvoll über den Taungthaman-See spannt. 100 km (F, A)

13. Tag: Mandalay: Mahamuni und Dorfbesuch Der Überlieferung nach entstand die legendäre Mahamuni-Statue bereits zu Lebzeiten des historischen Buddhas. Nach der Besichtigung fahren wir ins Dorf Suka. Hier tauchen wir ins tägliche Leben ein und erfahren mehr von den Bewohnern, die Nachkommen von Siamesen sind, die 1767 beim Fall von Ayutthaya nach Mandalay vertrieben worden sind. Zurück in Mandalay erwartet uns das imposante Mandalay Fort und die Abendstimmung auf dem Mandalay Hill, die ein Bild voller Mystik und Romantik zeichnet. (F)

14. Tag: Von Mandalay zum Inle See Ein kurzer Flug bringt uns nach Heho. Wie eine Oase erstreckt sich der malerische Inle-See in den südlichen Shan-Bergen. Hier leben die Inthas, die „Söhne des Sees“. Die Einbeinrudertechnik mit der die Männer den Fischfang betreiben ist einmalig. Nach dem Besuch des von Gebeco unterstützten Hilfsprojekts in Maine Thauk sehen wir kunstvoll angelegte schwimmende Gärten und besuchen die heilige Phaung Daw U-Pagode. Im Dorf Indein gehen wir an Land und erreichen nach einem Spaziergang das Pagodenfeld mit zahlreichen Stupas aus dem 17. Jahrhundert. Schief gewickelt? Wie der traditionelle Longyi hergestellt und angelegt wird, zeigen uns die Mitarbeiter der Weberei in Inpawkhone. 40 km (F, M)

15. Tag: Inle-See: Auf Erkundungstour Am Morgen brechen wir in die südliche Region des Inle-Sees auf – selbstverständlich mit dem Boot. Diese Gegend ist noch nicht sehr lange für den Tourismus geöffnet und somit können wir uns auf besondere Besichtigungen und Begegnungen freuen. Wir suchen die „versunkenen“ Stupas von Sagar, beobachten die Herstellung des berühmten Reisweins im Dorf Thaya Gone – Verkostung natürlich inbegriffen! – und besuchen das Töpferdorf Sae Khaung. Auf der Rückfahrt zum Hotel können Sie in Ruhe das Leben am und auf dem Fluss beobachten. (F, M)

16. Tag: Vom Inle-See nach Yangon Wir stehen früh auf, um den Morgenmarkt zu besuchen. Die unterschiedlichsten Waren werden hier feil geboten und die Bewohner der Bergdörfer rund um den See decken sich hier mit den buntesten Waren

ein. Nehmen Sie anschließend an einem optionalen Kochkurs teil: Bei einer Intha-Familie erhalten wir eine Einführung in die regionale Küche. Gemeinsam bereiten wir traditionelle Gerichte zu und genießen in gemütlicher Runde das selbst zubereitete Essen. Nachmittags verabschieden wir uns von der ländlichen Idylle am Inle-See und fliegen von Heho nach Yangon. 40 km (F, A)

17. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Der Tag lässt Ihnen noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem optionalen Exkurs mit der örtlichen Ringbahn bekommen Sie eine andere Seite Yangons zu Gesicht: Märkte, Villenviertel und viele geschäftige Birmanen, die den Zug nutzen, um Körbe von Obst, Gemüse oder Bündel von Hühnern zu transportieren. Eine Zugfahrt mitten hinein in den birmanischen Alltag! Am Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Morgens erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.10.-28.10.2023
p. P. im DZ ab € 3.395 / € 2.405* **R 2560005**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										1	
11	8								8		
25	22	8						11	15	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2560005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 06.03., 27.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 11.10.-28.10. € 955

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Yangon*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Yangon, Pyay, Naypyidaw, Mount Popa, Salay, Bagan, Mandalay und Inle-See in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2560005
- 2 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Kabinen mit Dusche/WC
- 15x Frühstück, 4x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung

- Stadtrundgang in Yangon mit Überfahrt nach Dhala
- Einblicke ins alltägliche Leben bei Dorfbesuchen
- Bunter Morgenmarkt Takayama am Inle-See
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2560005..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Chinatown Yangon (1. Tag) € 24 12
- Ballonfahrt über Bagan (10. Tag)¹ € 355 01
- Kochkurs am Inle-See (16. Tag) € 54 03
- Mit der Bahn durch Yangon (17. Tag) € 18 11

¹ Keine Mindestteilnehmerzahl. Durchführung von Oktober bis März je nach Verfügbarkeit und Wetterlage. Auf Anfrage auch am Inle-See oder in Mandalay buchbar.

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 90 VIS V56000R

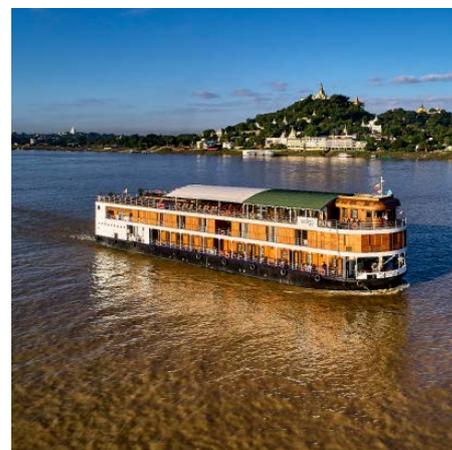
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2560005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Abreise Dienstags und Freitags ab Yangon nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P56021Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Myanmar – Pagoden, Mönche und Meer

Sie wünschen sich einerseits umfassende Erlebnisse – andererseits Erholung und „Meer“? Diese Entdeckungstour vereint vielfältige Begegnungen, kulturelle Highlights und goldglänzende Heiligtümer mit Ruhe und Entspannung am Sandstrand von Ngwe Saung.

1. Tag: Anreise nach Myanmar Ihre Reise in das Land der Pagoden und Mönche beginnt!

2. Tag: Ankunft in Yangon Yangon heißt Sie Willkommen – turbulent, bunt und pulsierend. Wer mag wirft bei einer optionalen Bootsfahrt auf dem Yangon-Fluss einen ersten Blick auf die Stadt. Geruhsam schippern wir durch die Wasserstraßen, bestaunen die kulturellen Sehenswürdigkeiten am Ufer, die der Sonnenuntergang in ein leuchtendes Licht wirft, und genießen die frische Abendbrise.

3. Tag: Stadtbesichtigung Yangon Wir starten den Tag auf dem farbenfrohen Hledan-Markt und verschaffen uns anschließend bei einer Fahrt mit der Ringbahn einen Überblick über die Stadt. Dann zieht es uns zur größten Buddhafigur des Landes

in die Kyaukhtatgyi-Pagode, wir werfen einen Blick auf die 48 Meter hohe Sule-Pagode und spazieren durchs chinesische und indische Viertel. Zum krönenden Abschluss unseres Rundgangs schlendern wir über den Bogyoke Aung San-Markt mit einem reichhaltigen Angebot hiesiger Handwerkskunst. Bei Sonnenuntergang besuchen wir die über 2.500 Jahre alte Shwedagon-Pagode. Sie ist das Wahrzeichen Myanmars und ein Symbol des Buddhismus in Formvollendung. Im Licht der untergehenden Sonne halten wir die Kameras parat, um dem herrlichen Anblick ein Stück Ewigkeit zu verleihen. (F)

4. Tag: Von Yangon nach Mandalay Am Morgen fliegen wir von Yangon nach Mandalay, in das Herz der birmanischen Kultur! Wir ergründen die Historie der letzten Königsstadt, beginnend mit einem Besuch des Shwenandaw Kyaung-Klosters – einziges Überbleibsel des Palastes von Mandalay. Die filigranen Wandschnitzereien des ehrfürchtigen Teakholzklosters werden uns imponieren! Auch die Kuthodaw-Pagode weiß zu beeindrucken – Hunderte schneeweiße Stupas bewahren die auf lebensgroßen Marmortafeln niedergeschriebene Lehre Buddhas. Der meist verehrteste Buddha des Landes wohnt im Inneren der Mahamuni-Pagode. Kein Wunder also, dass ihm täglich das Gesicht gewaschen wird. Auf den Märkten tauchen wir in die lokale Atmosphäre ein und lernen zwischen exotischen Blumen und regionalem Gemüse die Einheimischen besser kennen. Am Abend geht der Vorhang auf: Wir genießen unser Abendessen während wir ein traditionell birmanisches Puppentheater erleben. (F)



Kalaw: Bergstadt mit Kolonialflair
Tagesfahrt auf dem Ayeyarwady
Badeaufenthalt am weißen Sandstrand von Ngwe Saung

5. Tag: Mandalay: Inwa und Sagaing Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Dann begeben wir uns auf einen Ausflug nach Sagaing und staunen über die spektakuläre Vielfalt der über 600 weißen und goldenen Pagoden und Klöster. Die beste Aussicht auf die ehemalige, königliche Hauptstadt haben wir vom Sagaing Hügel. Wir folgen der glitzernden Perlschnur aus Pagoden und kommen nach



Inwa. Bei einer gemütlichen Kutschfahrt entdecken wir die faszinierenden buddhistischen Tempel, Aussichtstürme und Stadtmauern der alten Hauptstadt des früheren Königreiches Inwa. Danach fahren wir in das Dorf Shan Kalay Kyun, in dem wir bei einem Spaziergang alles über Holzschnitzerei, Bronzeguss und das traditionelle Dorfleben erfahren. Fesselnde Fotomotive garantiert am Abend die U-Bein Brücke, wenn die Sonnenstrahlen der untergehenden Sonne die Umgebung in ein sanftes Licht tauchen. (F)

6. Tag: Von Mandalay nach Bagan An der Anlegestelle am Ayeyarwady begeben wir uns an Bord der RV Nmai Hka. Flussabwärts schippern wir Bagan entgegen und genießen die leichte Brise auf dem Sonnendeck. Kleine Leckereien erwarten uns auf Wunsch im Restaurant oder der Bar. Und dann: Ein großartiges Panorama öffnet sich direkt vor uns! Wir nähern uns der scheinbar endlosen Pagodenlandschaft von Bagan. Wir lassen die grandiose Tempelwelt auf uns wirken und freuen uns auf intensive Erkundungen am morgigen Tag. (F)

7. Tag: Bagan: Wunder am Ayeyarwady Optional erleben Sie am frühen Morgen eine Ballonfahrt. Mit Recht wird die Tempelstadt Bagan als eines der größten Geschenke der Vergangenheit bezeichnet. Jeder der über 2.000 Tempel hat seine eigene, unverwechselbare Geschichte zu erzählen und beeindruckt mit geschichtsträchtiger Architektur. Im Laufe des Tages entdecken wir auf umweltfreundlichen Elektro-Rollern die zahlreichen Tempel und Pagoden. Der Ananda-Tempel gilt dabei als der schönste der Stadt. Davon überzeugen wir uns selbst! Auch ein Besuch der Shwezigon-Pagode darf nicht fehlen. Schon aus der Ferne sichtbar, ragt ihr goldener, imposanter Stupa in den Himmel von Bagan. Weiter geht es in das verschlafene Dorf Myinkaba, wo wir lokalen Handwerkern bei der Fertigung ihrer wunderschönen Lackarbeiten über die Schulter gucken dürfen. Am Abend taucht der Sonnenuntergang über Bagan das Pagodenmeer in ein mystisches Licht. (F)

8. Tag: Von Bagan nach Kalaw Der Mount Popa – der sogenannte „Blumenberg“, ist den Schutzgeistern des Landes geweiht. Welche Rolle der Geisterglaube in Myanmar spielt erfahren wir direkt vor Ort. Wir erklimmen über 777 Stufen den Gipfel und lauschen der tragischen Liebesgeschichte der hier ansässigen Geister. Doch nicht nur Geister sind hier zu Hause. Vorsicht ist bei den neugierigen Affen angesagt! Beim nächsten Halt dürfen wir die Schulbank drücken: Die Grundschule in Taung Ba ist ein Gebeco-Hilfsprojekt. Am Abend erreichen wir das Tagesziel: die britische Bergstation Kalaw. 280 km (F)

9. Tag: Von Kalaw zum Inle-See Wir erkunden die idyllische Landschaft rund um Kalaw zu Fuß und flanieren über den örtlichen Markt. Hier erwarten uns asiatisches Flair, lokale Spezialitäten und filigrane Handwerkskunst. An einer Hillstation ist eine Zugfahrt obligatorisch: Wir steigen ein und fahren eine kurze Strecke nach Aung Ban. Von dort aus geht es mit dem Bus weiter zum Inle-See. Bitte umsteigen! Mit traditionellen Langbooten fahren wir durch ein Labyrinth aus Wasserstraßen zu unserem Hotel. 80 km (F)

10. Tag: Inle-See: unterwegs auf dem Wasser Der Inle-See liegt pittoresk eingebettet inmitten der südlichen Shan-Berge. Schwimmende Gärten, aufragende Stelzenhäuser und Einbeinrunderer be-



kommen wir heute zu Gesicht. In Langbooten werden wir das heimische Volk der Inthas und ihre Lebensweise kennenlernen: Wir besuchen eine Seidenweberei, einen traditionellen Markt, das Nga Phe Kyaung-Kloster und die eindrucksvolle Phaung Daw U-Pagode. Ein perfekter Tag am See! (F)

11. Tag: Vom Inle-See nach Ngwe Saung Nach einem ausgiebigen Frühstück fliegen wir zurück nach Yangon. Von hier aus fahren wir in das Urlaubsparadies Ngwe Saung. Genießen Sie die freien Tage zur Entspannung oder für eigene Erkundungen. 265 km (F)

12. bis 13. Tag: Erholung am Strand von Ngwe Saung Erholen Sie sich am weißen Sandstrand von Ngwe Saung. Genießen Sie die Ruhe und lassen Sie sich von den Annehmlichkeiten Ihres Hotels verwöhnen. (F)

14.Tag: Abschied von Myanmar Von Ngwe Saung fahren Sie zum Flughafen von Yangon. Nun verlassen Sie das „Goldene Land“ und fliegen über Hanoi zurück nach Deutschland. 225 km (F)

15.Tag: Ankunft in Deutschland Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 14.10.-28.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.595 / € 1.515* **R 2560019**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										4	
14	11	11	1					14	18	21	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2560019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 13.01., 10.02., 09.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 14.10.-28.10. € 455

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Yangon*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Yangon, Mandalay, Bagan, Kalaw, Inle-See und Ngwe Saung in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2560019
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 10)
- Ausführlicher Rundgang in Yangon
- Spaziergang im Dorf Shan Kalay Kyun
- Bagan: Erkundungen mit dem Elektro-Roller
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2560019..**

- Preis p. P.
- Bootsfahrt auf dem Yangon-Fluss zum Sonnenuntergang (2. Tag) € 87 03
 - Ballonfahrt über Bagan (7. Tag)¹ € 355 01

¹ Keine Mindestteilnehmerzahl. Durchführung von Oktober bis März je nach Verfügbarkeit und Wetterlage. Auf Anfrage auch am Inle-See oder in Mandalay buchbar.

Mehr Komfort und Service

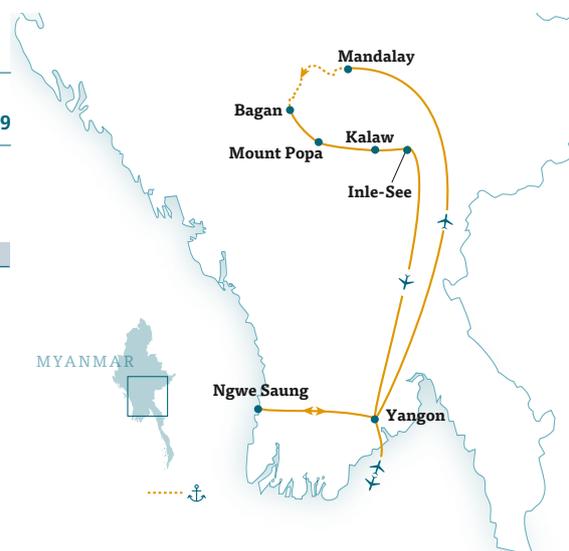
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 90 **VIS V56000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2560019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Auf den Spuren des Königreichs Siam



Sawasdee und willkommen! Ich nehme Sie mit auf eine umfassende Entdeckungsreise durch die vielfältige Kultur und Natur Thailands. Zwischen Bangkok und dem Goldenen Dreieck tauchen wir in die bewegte Geschichte und Gegenwart meiner Heimat ein. Als langjähriger Studienreiseleiter kenne ich alle großen und auch die versteckten Höhepunkte. Ihr Choengchat Ratlerthaikul

1. Tag: Anreise nach Thailand Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Sawasdee Bangkok Willkommen in Bangkok. Das Ramada Plaza liegt direkt am Fluss Chao Phraya, hier sind großartige Panoramen garantiert. Je nach Ankunftszeit können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Stadt machen. Oder Sie nutzen den optional angebotenen Early Check-In, um sich in Ruhe zu akklimatisieren. Am Abend erwartet uns ein leckeres Willkommens-Dinner im Hotel. (A)

3. Tag: Tempel und Paläste Wie vermeidet man in einer Stadt mit 8 Millionen Einwohnern lästige

Staus? Man nimmt das Boot! Wir schippern durch die Kanäle und erreichen schließlich das Museum der königlichen Barken. Anschließend besuchen wir den Großen Königspalast, wo unsere Studienreiseleitung uns von der Geschichte Siams erzählt und wir die magische Atmosphäre auf uns wirken lassen. So kommen wir schnell und mit spannenden Eindrücken zum Wat Pho, der ältesten und größten Tempelanlage der Hauptstadt. Bei unserer heutigen Besichtigung der Tempel und Paläste darf der Wat Arun natürlich

nicht fehlen! Wir genießen die weiten Blicke über Fluss und Königspalast und lassen dem Abend entspannt ausklingen. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Nach dem Frühstück besuchen wir einen regionalen Fischmarkt und erleben, wie die Waren feilgeboten werden. Wir fahren weiter nach Kanchanaburi und erfahren im Kriegsmuseum mehr über die historischen Hintergründe der Todeseisenbahn bevor wir uns die Brücke am River Kwai anschauen. (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Khao Yai Ayutthaya – einst eine blühende Königsstadt, heute ein beeindruckendes Ruinenfeld und UNESCO-Welterbe. 400 Jahre lang regierten hier die Herrscher Siams, bevor die Birmanen sie aus der Stadt verjagten. Wir schauen uns die alten Paläste, Pavillons und Tempel an, lassen die prachtvolle Stadt vor unserem inneren Auge wieder auferstehen und fahren schließlich in den Khao Yai-Nationalpark. (F)

6. Tag: Von Khao Yai nach Korat Weil wir die Tiere sehen wollen, müssen wir früh aufstehen! Vielleicht sehen wir Elefanten an den Wasserlöchern oder treffen auf einen Sambarhirsch? Unser Ranger kennt sich aus und führt uns in die Geheimnisse der Flora und Fauna des Parks ein. (F)

7. Tag: Korat Man muss nicht unbedingt nach Kambodscha fahren, um die mächtigen Sandsteintempel der Khmer zu sehen. Der Isaan gehörte



Historisches Ayutthaya, Sukhothai und Lopburi

Zu Gast bei den Lisu

Der Isaan: Unterwegs in Korat, Udonthani und Loei



einst zum Herrschaftsgebiet der Khmer und so können wir heute in der Tempelanlage von Phanom Rung beeindruckendes Zeugnis der Khmer-Kunst aus rotem Sandstein bewundern und die Vergangenheit wieder aufleben lassen. 190 km (F)

8. Tag: Von Korat nach Phitsanulok Wir schlendern über den Klang Dong-Markt und treffen auf die örtlichen Landwirte, die Ihre Produkte anbieten. Der Markt ist bekannt für den Verkauf von Zimtäpfeln aber es gibt hier auch reichlich andere Früchte, die wir probieren können. Nächster Halt: Phitsanulok – bedeutender Knotenpunkt für Verkehr und Handel. (F)

9. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Das ethnologische Museum nimmt uns mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, bevor wir weiter nach Sukhothai fahren. Sukhothai war einst eines der Herrschaftszentren Siams bis Ayutthaya im 14. Jahrhundert zu Größe und Ruhm kam. Das UNESCO-Welterbe beherbergt heute einen historischen Park. Unser Tagesziel ist die Stadt Lampang. 270 km (F)

10. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Lampang ist wie viele andere Städte im Norden Thailands durch den Lanna-Stil geprägt, hier steht die Verwendung von Teakholz im Vordergrund. Bei einem Spaziergang und einer Kutschfahrt durch die Stadt wird uns das schnell deutlich. Im Dao Tao-Tempel wurde einst der Smaragd-Buddha verehrt, den wir schon in Bangkok bewundert haben. Auch der populäre Tempel Wat Pha That Lampang Luang ist ganz aus reich verziertem Teakholz hergestellt. Unser heutiges Tagesziel ist Chiang Rai. 220 km (F)

11. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Saen Wir näher uns dem berühmt-berüchtigten Goldenen Dreieck. Auf dem Markt von Mae Sai können wir einen Blick hinüber nach Myanmar werfen und uns zwischen die Käufer und Händler mischen. Hier chinesische Kaufleute, dort Tagesgäste aus Myanmar und dazwischen Thai, die nach einem Schnäppchen schauen. Durch die einsamen Landschaften an der birmanischen Grenze fahren wir anschließend auf den Gipfel von Doi Tung. Hier besuchen wir eines der königlichen Projekte, das erfolgreich versucht, die Bauern weg vom Opium und hin zum Anbau anderer Feldfrüchte zu bewegen. Die Panoramen an diesem Ort sind einmalig! 100 km (F)

12. Tag: Von Chiang Saeng nach Chiang Mai Heute verlassen wir das Goldene Dreieck und reisen weiter nach Chiang Mai. Unterwegs besuchen wir eines der Dörfer, die sich ganz der Herstellung traditionellen Kunsthandwerks verschrieben haben. Gerne weisen uns die Handwerker in Ihre Arbeit ein. Chiang Mai selbst ist Dreh- und Angelpunkt der Besuche im Norden Thailands und es gibt am Nachmittag viel zu entdecken! 200 km (F)

13. Tag: Chiang Mai und Lisu-Lodge Noch vor dem Frühstück begeben wir uns auf die Straßen, von einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Anschließend steigen wir auf den Tempelberg Doi Suthep und werden mit einem traumhaften Blick über Chiang Mai belohnt. Dann lernen wir eine der vielen Ethnien des Nordens kennen – die Lisu. Ein einheimischer Führer begleitet uns durch sein Dorf, wir lernen die Bewohner kennen und erfahren viel über den Alltag der Volksgruppe. Mittags helfen wir in der Lisu-Lodge beim Zubereiten

unserer Speisen und erfahren dabei mehr über die nordthailändische Küche. Nach dem gemeinsamen Essen genießen wir noch die entspannte Atmosphäre in der Dorfgemeinschaft. Dann besuchen wir das Himmapaan Aufforstungsprojekt. Was wir wissen sollten: Unsere heutigen Aktivitäten kommen direkt der lokalen Lisu-Gemeinde zugute. Ihre Alternative: Sie möchten den Tag geruhsam angehen? Ausschlafen, vielleicht eine entspannende Blindenmassage im Perception oder bei einem Kochkurs die Geheimnisse der Lanna-Küche entdecken? Ihre Gebeco Studienreiseleitung gibt Tipps zur Gestaltung des Tages. (F, M)

14. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Uns bleibt noch etwas Zeit, um die Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Unser Tipp: Schlendern Sie über den Warorot Markt und tauchen Sie ein in das Alltagsleben der Thai. Hier sind Sie hautnah dabei, wenn die lokalen Produkte des Nordens feil geboten werden. Anschließend erreichen wir Bangkok im Flug und lassen die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Auf Wunsch steht Ihnen gegen Aufpreis Ihr Hotelzimmer noch bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung. Bei einer optionalen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, Bangkok näher kennen zu lernen. Wir besuchen das lebhaftes chinesische Viertel Yomarat. Die Pekingtonen duften in den Auslagen, Straßenhändler bieten Gebratenes, die Apotheken schwören auf seltene Wurzeln. Feine Düfte ziehen auch auf dem Blumenmarkt an uns vorbei und wir sehen die Pracht der Blumenkränze, die für die täglichen Opfergaben vorbereitet werden. Wir lernen vom Meister und üben uns in der filigranen Blumenflechtkunst. In Rattanakosin, dem ältesten Viertel Bangkoks, schwingen wir uns zu den Einheimischen auf die Tuk Tuks, fahren hinauf zum Tempel Wat Saket und genießen den Blick auf die Stadt. Im Anschluss fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Zurück in der Heimat Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise z. B. 03.06.-18.06.2023
p. P. im DZ ab € 3.155 / € 2.190* **ST 290T014**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	11	25	3	21	11	13
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/290T014 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 06.01., 10.02., 23.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 03.06.-18.06. € 455

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen
• Zug zum Flug (siehe Seite 138)*

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus landestypischen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrten laut Programm
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Kanchanaburi, Khao Yai, Korat, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Saen und Chiang Mai in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/290T014
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Eindrucksvoller Doi Suthep-Pui-Nationalpark in Chiang Mai
- Besuch des Himmapaan Aufforstungsprojekts
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 290T01411**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Bangkok City Tour (15. Tag)¹ **€ 68**
¹ nur bei Abreise nach 16 Uhr möglich

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Early Check-In am Ankunftstag **ab € 58 TA 290T01401**
- Late Check-Out am Abreisetag **ab € 49 TA 290T01402**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/290T014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Das Schönste von Thailand – und noch Meer

Auf dieser Reise erleben wir Thailand von seiner buntesten Seite: subtropische Fluss- und Berglandschaften, traumhafte Sandstrände und multikulturelle Vielfalt!

1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Willkommen in Bangkok Die thailändische Hauptstadt erwartet Sie! Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Je nach Ankunft bleibt Ihnen Zeit für eigene erste Erkundungen. Unser Tipp für den Abend: Bei einem gemütlichen Abendessen an Bord eines Schiffes schippern Sie auf dem Chao Praya-Fluss entlang der funkelnden Skyline.

3. Tag: Bangkok: Lifestyle einer Metropole Eine ausführliche Stadtrundfahrt führt uns heute zu den schönsten Tempelanlagen der Stadt. Wir beginnen beim Großen Königspalast, der herrschaftlich in der Altstadt am Ufer des Chao Phraya-

Flusses liegt. Die 1782 erbaute Palastanlage und der Tempel des Smaragd-Buddhas zählen zu den meistverehrten Kulturschätzen Thailands. Weiterhin sehen wir Wat Pho, die größte Klosteranlage des Landes – eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Das quirlige Bangkok erleben wir bei einer Fahrt mit den Einheimischen im Wassertaxi und auf dem duftenden Blumenmarkt, wo um strahlend schöne Orchideen und bunte Blumenkränze gefeilscht wird. Anschließend erkunden wir die Sampeng Lane, ein beliebter Treffpunkt für Kenner der Stadt. Am Abend können sie uns auf einen optionalen Ausflug in das kulinarische Herz

Bangkoks begleiten: Aromatische Düfte steigen uns in die Nase während wir in Chinatown die Vielzahl an Garküchen entdecken. Exotik pur! Wir probieren ausgewählte Köstlichkeiten und tauchen in die würzige Welt Thailands ein. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Früh klingelt der Wecker. Das Aufstehen lohnt sich! Bunt beladene Boote reihen sich auf dem Schwimmenden Markt von Damnoen Saduak aneinander und bieten ein farbenfrohes Bild. Leckere Kokosnüsse, süße Bananen, saftige Mangos und vieles mehr wird hier feilgeboten. Anschließend fahren wir nach Kanchanaburi. Die berühmt-berüchtigte Brücke am Kwai war Teil der so genannten Todesbahn, die während des Zweiten Weltkrieges eine wichtige Verbindung zwischen Thailand und Myanmar darstellte. Wir besteigen den Zug und folgen dieser eindrucksvollen Strecke über hölzerne Viadukte entlang des River Kwai. Im Thailand-Burma Railway Center erfahren wir mehr über die Hintergründe dieser Eisenbahnstrecke. 125 km (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Phitsanulok Die einst blühende Königsstadt Ayutthaya wurde 1767 von den Birmanen geplündert und fast vollständig zerstört. Wir besichtigen die wichtigsten Tempelruinen, die an die frühere Pracht und Majestät des heutigen UNESCO-Welt-

+

Übernachtung im Floßhotel am River Kwai

Begegnungen mit den Minderheiten im Goldenen Dreieck

Badeaufenthalt im 4-Sterne-Hotel in Cha Am/Hua Hin

kulturerbes erinnern. Unser Tagesziel ist die moderne Handelsstadt Phitsanulok. Hier schauen wir uns noch gleich den eindrucksvollen Tempel Wat Mahathat an, der eine der meist verehrten Buddhastatuen Thailands beherbergt: den „Siegreichen König“. 380 km (F)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang

Nicht weit vom Zentrum entfernt, befindet sich das privat geführte Sergeant Thawee Folk Museum. Das liebevoll eingerichtete Museum präsentiert eine Vielzahl an alten Fotografien, Handwerkszeugen und Kleidung aus der Region Phitsanulok. Dann geht es nach Alt-Sukhothai. Wir besuchen den historischen Park der ersten Hauptstadt Siams. Die UNESCO-Welterbestätte beherbergt wunderschöne Khmer-Tempel und hinduistische Schreine – eine Reise in die Vergangenheit! Gegen Abend erreichen wir Lampang. 250 km (F)

7. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Wir besuchen das Kloster Wat Phra That Lampang Luang, welches sich durch eine besonders stilvolle thailändische Architektur auszeichnet. Keine Frage also, dass wir uns das anschauen. Der Tempel Wat Don Tao hat eine ganz besondere Geschichte. Was das mit einem Elefanten und dem berühmten Smaragd-Buddha zu tun hat, finden wir vor Ort heraus! Auf unserer Fahrt gen Norden halten wir bei einer der vielen Ananas-Plantagen, die man hier in der Region findet. Nach einer Führung über die Plantage dürfen wir die süßen Früchte natürlich auch probieren! Wer mag, packt sich noch ein paar Snacks für die Fahrt ein. Vorbei am See von Phayao erreichen wir am Abend Chiang Rai. 230 km (F)

8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai

Das sagenumwobene „Goldene Dreieck“ hält so einiges für uns bereit! Hier treffen wir auf den mächtigsten Strom Südostasiens, den Mekong – Bootsfahrt inklusive. Nach einem kurzen Marktbummel im Grenzort Mae Sai besuchen wir ein Bergvolk der Akha, eine der zahlreichen Minderheiten dieser Region. Die Dorfbewohner heißen uns herzlich willkommen, zeigen uns wie sie leben und geben uns einen Einblick in ihre Religion, die von Geister- und Ahnenverehrung geprägt ist. Schmale Serpentinafen winden sich den Berg hinauf und immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Berge und Wälder. Angekommen in Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, steht der Abend zu freier Verfügung – perfekt für ein typisch nord-thailändisches Abendessen mit Tanzdarbietung! 185 km (F)

9. Tag: Chiang Mai: Kunsthandwerk und farbenfrohe Märkte

Bei einem Stadtspaziergang verschaffen wir uns zunächst einen Überblick. Auf dem Wororos-Markt lassen sich das ein oder andere Souvenir und viele andere schöne Stücke ergattern. Dann haben wir Gelegenheit, in traditionellen Kunsthandwerk-Betrieben den fleißigen Arbeitern beim Schnitzen, Schmieden und Weben über die Schulter zu gucken. (F)

10. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok

Buddhistische Pilger aus der ganzen Welt strömen zum hoch über der Stadt gelegenen Bergkloster Wat Doi Suthep, das auf der Spitze des gleichnamigen Berges thront. Und wir sind mittendrin! Genießen Sie den unvergesslichen Ausblick über Chiang Mai! Der Nachmittag steht Ihnen bis zur Abfahrt zum Bahnhof zur freien Verfügung. Abends steigen wir in den Nachtzug und reisen zurück nach Bangkok. (F)

11. Tag: Von Bangkok nach Cha Am/ Hua Hin

Früh morgens erreichen wir Bangkok. Von hier aus fahren wir ins königliche Seebad Hua Hin. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

12. Tag: Erholung in Cha Am/Hua Hin

Genießen Sie die freie Zeit an den kilometerlangen Sandstränden des ältesten Badeortes in Thailand. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Reise noch einmal Revue passieren. (F)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt für ein letztes Bad in der Andamanensee. Ihr Zimmer steht Ihnen bis 18 Uhr zur Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen Bangkok und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Zurück in der Heimat

Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 30.07.-12.08.2023
p. P. im DZ ab € 2.195/ ab € 1.455* **R 2900033**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	5	5	2	30	8	12
J	F	M	A	M	J	J
J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900033 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 07.01., 04.02., 03.03., 24.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 30.07.-12.08. **€ 355**

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12
mind. 10 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy Class ab/bis Frankfurt ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Mai und Cha Am/Hua Hin in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2900033
- Tageszimmer am Abreisetag
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 10)
- Historischer Park in Sukhothai
- Zu Gast bei einem Bergvolk der Akha
- Eindrucksvolles Bergkloster Doi Suthep
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2900033..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dinner-Cruise in Bangkok (2. Tag)¹ **€ 72 02**
- Die Küche Bangkok (3. Tag) **€ 39 01**
- Abendessen mit Tanzvorführung (8. Tag) **€ 27 03**

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste, ohne Gebeco-Reiseleitung

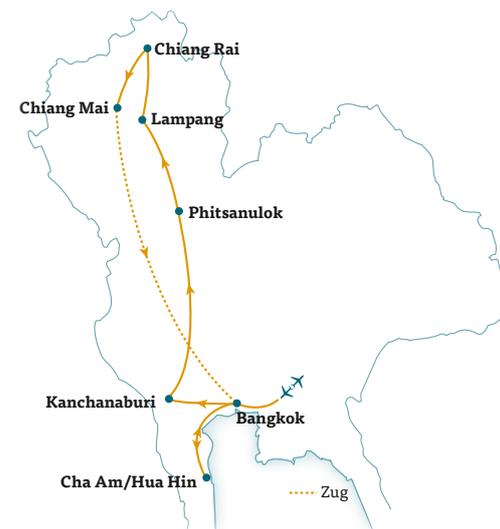
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2900033

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.





Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Reise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.

1. Tag: Flug nach Kambodscha Endlich ist es soweit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.

2. Tag: Ankunft im Königreich Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Stimmen Sie sich ein auf die nächsten Tage und freuen Sie sich auf unvergleichliche Erlebnisse. (A)

3. Tag: Tempeltag Heute starten wir ganz Kambodscha-typisch mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Majestätisch, geheimnisvoll, einzigartig – das sind nur einige der Attribute, die einem beim Anblick Angkor Wats in den Sinn kommen. Wir

wandeln durch die Gänge, lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mythologie nahe bringen und machen uns auf die Suche nach den 2.000 „himmlichen Tänzerinnen“. In der alten Königstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Den Fängen des Dschungels ausgeliefert und durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefleigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Pre Rup-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht – ein tolles Fotomotiv! (F)

4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha. Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage haben wir die Möglichkeit das ländliche Leben kennenzulernen. Lust auf einen Schluck vom selbstgebrannten Palmwein? Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südostasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf ein fünffaches seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)



Begegnungen mit den Völkern im Nordosten

Beeindruckender Bergtempel Preah Vihear

Besuch des Elephant Valley Projekts

5. Tag: Von Siem Reap nach Preah Vihear Wir machen uns auf in eine abgelegene Region des Landes. Nachmittags bringen uns Allrad-Fahrzeuge die letzten Kilometer der

steilen Bergstraße hinauf. Oben angekommen genießen wir die fantastische Aussicht auf die Ebenen von Thailand und Kambodscha, bevor der Preah Vihear uns in seinen Bann zieht. Über eine Länge von 800 Metern erstrecken sich fünf Tempel – einer imposanter als der andere. Die nicht restaurierte Anlage ist touristisch noch weitestgehend unberührt und bietet spektakuläre Fensterstürze und Schnitzereien. 210 km (F, A)





6. Tag: Von Preah Vihear nach Ratanakiri

Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührter und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im wilden Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg stärken wir uns noch mit einem schmackhaften Mittagessen, bevor wir unser Ziel Banlung erreichen. Nach der staubigen Fahrt haben wir uns ein erfrischendes Bad im Kratersee Yeak Loam verdient. Doch Vorsicht! Einer Legende nach sollen hier mysteriöse Geister das Sagen haben. Auf dem hiesigen Markt vertreten wir uns noch etwas die Beine, bevor Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen können. 320 km (F, M)

7. Tag: Im Dorf Ta Veang Es wird abenteuerlich! In Allrad-Fahrzeugen schaukeln wir über die unebenen Landstraßen nach Ta Veang und hinterlassen in der für die Region charakteristischen roten Erde unsere Spuren. Nachhaltig geprägt wurde die Gegend auch durch die unterschiedlichen Kulturen der hier lebenden Minderheiten. Um noch weiter einzutauchen besuchen wir einige Dörfer der Kroeung und können uns auf den Austausch mit den Bewohnern freuen. (F, M)

8. Tag: Von Ratanakiri nach Mondulkiri Heute wartet eines der imposantesten Naturschauspiele der Region auf uns! Bereits von weitem hören wir ein Rauschen und stehend kurz danach staunend vor einem der größten Wasserfälle hier in der Gegend. Aus 35 Metern stürzen die Wassermassen den Bousra-Fall hinab und schlängeln sich tosend durch eine Schlucht im Dschungel. Auf der Weiterfahrt erhaschen wir einen großartigen Blick auf den Dschungel, der den Spitznamen „Meereswald“ trägt. Eine Vielzahl an Pflanzen, die nur in diesem besonderen kühlen Klima von Mondulkiri wachsen, können wir beim Besuch einer Kaffeeplantage bestaunen. Natürlich erfahren wir hier auch einiges zum Thema Anbau und Verarbeitung. 120 km (F)

9. Tag: Die sanften Riesen Das Ökotourismus-Projekt Elephant Valley wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und das Wohlergehen einheimischer Elefanten in der Provinz Mondulkiri zu verbessern. Auf 1.500 Hektar dürfen die grauen Dickhäuter ihr Leben ohne Tricks oder Shows genießen. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon und können die Elefanten aus nächster Nähe kennen lernen. Wer mag kann auch seinen Beitrag leisten und den Mitarbeitern bei den heute anfallenden Arbeiten zur Hand gehen. Ein einmaliges Erlebnis! (F, M)

10. Tag: Von Mondulkiri nach Kampong Thom Durch eine Vielzahl von kleinen Dörfern und endlosen Reisfeldern geht es heute weiter nach Kampong Thom. Nach unserer Ankunft haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. (F)

11. Tag: Sambor Prei Kuk Insanapura war einst die erste große Tempelstadt Südostasiens – heute tragen die Überreste den Namen Sambor Prei Kuk. Auf schattigen Wegen spazieren wir durch den Wald, entdecken immer wieder neue gut erhaltene Monumente und erkunden die drei Haupttempel. In den Dörfern rund um die Tempelanlage wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt. Aus Bambus und Rattan werden hier wahre Kunstwerke gefertigt. Das schauen wir uns an und genießen anschließend das von den Dorfbewohnern für uns vorbereitete Mittagessen in gemütlichen Picknickhütten. (F, M)

12. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt. Im Hotel angekommen können wir uns etwas am Pool ausruhen, bevor wir am späten Nachmittag die Stadt erkunden. Wir fahren zum Preah Ang Dong Ker, einem heiligen Schrein am Fluss, und erleben, wie die Einheimischen Ihre Opfer darbringen und beten. Am Flussufer entlang spazieren wir vorbei am Königspalast und genießen die lebhafteste Atmosphäre um uns herum. Bei einem leckeren Cocktail schauen wir zu, wie die Sonne langsam im Fluss versinkt. Dann hüpfen wir in ein Tuk Tuk und lassen uns durch die geschäftigen Straßen chauffieren – Fotostopps und Abendessen inklusive! 180 km (F, A)

13. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh Mal sehen, was Kambodschas Hauptstadt noch zu bieten hat! An der Uferpromenade, die den mächtigen Mekong säumt, sorgen der chaotische Verkehr und die belebten Gehwege voller Straßenverkäufer und Fußgänger für ein reges Treiben. Wir besuchen das Nationalmuseum und den Königspalast mit der Silberpagode. Auch ein Bummel auf den hiesigen Märkten, um ein paar exotische Souvenirs zu ergattern, darf natürlich nicht fehlen. (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit um auf eigene Faust durch Phnom Penh zu schlendern, bevor wir uns am Nachmittag auf dem Weg zum Flughafen machen.

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 15.10.-29.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.910* **R 2L10000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12		15	12	3
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2L10000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 11.02. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 15.10.-29.10. **€ 425**

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 6 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Siem Reap/ab Phnom Penh über Singapur*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage; ausgewählte Strecken mit Allradfahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Siem Reap, Preah Vihear, Ratanakiri, Mondulkiri, Kampong Thom und Phnom Penh in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2L10000
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der wichtigsten Tempel in Angkor
- Bootsfahrt auf dem Tonle Sap-See
- Natur pur: Kratersee Yeak Loam und Bousra-Wasserfall
- Mit dem Tuk Tuk durch Phnom Penh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

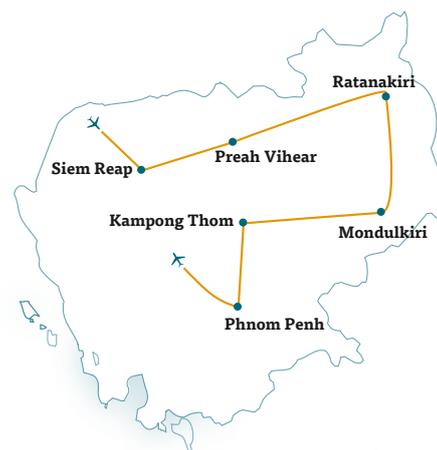
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2L10000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Asiatische Impressionen

Vom pulsierenden Bangkok zur spektakulären Tempelstadt Angkor. Abseits der herkömmlichen Touristenpfade geht es anschließend durch den amphibischen Reis- und Gemüsegürtel Vietnams nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

1. Tag: Beginn Ihrer Urlaubsreise Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Bangkok – die Hauptstadt des „Land des Lächels“ erwartet Sie. Am Abend können Sie auf Wunsch die Küche Bangkoks erkunden: In Chinatown gibt es unzählige Garküchen, Restaurants und allerlei Exotisches zu entdecken. Unser Reiseleiter erklärt uns die thailändischen und chinesischen Spezialitäten und wir verköstigen ausgewählte Leckereien.

3. Tag: Tempel und Klöster Die erste Neugier auf die Metropole wird bei Erkundungen während der Stadtrundfahrt gestillt: Wir besichtigen den „Tempel des Goldenen Buddha“ Wat Trimitr und die größte Klosteranlage des Landes: Wat Pho. Das frühe königliche Bangkok entdecken wir im einzigartigen Königspalast und im Königstempel Wat Phra Keo mit dem berühmten Jade-Buddha. Eine

Bootsfahrt durch die Seitenkanäle der Stadt führt uns zu einem der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Bangkoks: Wat Arun, der Tempel der Morgenröte. (F)

4. Tag: Bangkok: Geruhsame Radtour oder Ayutthaya Heute haben Sie die Wahl! Erkunden Sie Bangkok auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug teil: Eine Radtour überrascht Sie mit einer ganz anderen Seite von Bangkok: Wir radeln durch kleine Gassen und Hinterhöfe, vorbei an versteckten Tempeln und Dorfschulen. Mit dem Wassertaxi überqueren wir den Chao Phraya. Fernab der Hektik Bangkoks fahren wir durch ein Labyrinth aus Gärten und Plantagen. Oder kommen Sie mit nach Ayutthaya, wo gut erhaltene Ruinen, alte Paläste, Pavillons und Tempel beeindruckend sind.

einst blühende Königsstadt des Alten Siam wurde 1767 von den Birmanen erobert und zerstört und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. (F)

5. Tag: Von Bangkok nach Siem Reap Auf nach Kambodscha! Früh starten wir mit dem Bus zur thailändisch-kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es weiter nach Angkor. Wir besichtigen die beeindruckende Festungsstadt Angkor Thom und lassen uns vom Bayon und seinen eindrucksvollen Gesichter-Türmen verzaubern. 380 km (F, A)



Faszinierende Tempelanlage Angkor Wat

Reizvolle Überlandfahrt von Bangkok nach Siem Reap

Entspannungstag auf Rabbit Island

6. Tag: Angkor: Banteay Srei Der Banteay Srei ist die wohl bezauberndste Tempelanlage der Khmer. Obwohl die Anlage relativ klein ist, besticht sie doch durch die äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Der Tempel Ta Prohm hingegen beein-

druckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir, wie die traditionellen Reismudeln Nom Banh Jok gemacht werden und schauen anschließend einem Straßenhändler bei der Herstellung von Palmzucker über die Schulter. 80 km (F)

7. Tag: Angkor: Angkor Wat Etwa 25 Kilometer von Siem Reap entfernt befindet sich die Roluos-



Gruppe. Hier lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg und die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Der hiesige Markt ist ein ideales Plätzchen für eine schattige Pause: Einheimische bieten landestypische Leckereien für jeden Gaumen an. Wir lassen uns von den redegewandten Verkäufern zum Schlemmen anregen. Im Anschluss besichtigen wir den berühmtesten Khmer-Tempel: Angkor Wat. Das UNESCO-Weltkulturerbe bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit die größte Tempelanlage der Welt. 60 km (F)

8. Tag: Von Angkor Wat nach Battambang

Wir fahren weiter nach Battambang und erleben die zweitgrößte Stadt Kambodschas hautnah. Mit typischen Tuk Tuks erkunden wir den modernen Stadtkern, fahren zum Museum und besuchen ein Khmer-Haus. Auch eine Fahrt mit der abenteuerlichen Bambus-Bahn lassen wir uns nicht entgehen! (F)

9. Tag: Von Battambang nach Phnom Penh

Morgens machen wir uns zunächst auf den Weg zum Farmgelände der nachhaltigen Organisation Smiling Gecko. Hier schauen wir uns einige der Projekte wie etwa die eigene Dorfschule und die Schreinerei an. Nach einem stärkenden Mittagessen reisen wir schließlich zu unserem heutigen Tagesziel, Phnom Penh. 300 km (F, M)

10. Tag: Phnom Penh: Stadtbesichtigung Während der Stadtbesichtigung sehen wir den Königspalast und die berühmte Silberpagode. Das Tuol Sleng-Museum beherbergte das ehemalige Gefängnis der Roten Khmer. Heute dokumentiert das Museum die Gräueltaten vergangener Zeiten. Am Nachmittag schlendern wir über den lebendigen Markt von Phnom Penh. Wir lassen uns exotische Früchte und den traditionelle Khmer-Kuchen schmecken und erfahren ganz nebenbei so einiges über die Küche der Region. Wer traut sich auch des Kambodschaners Lieblingsnack – frittierte Insekten – zu probieren? (F)

11. Tag: Von Phnom Penh nach Kep Wir fahren weiter an die Küste Kambodschas nach Kep. Unterwegs unternehmen wir im Kirirom-Nationalpark eine kleine Wanderung, die uns auch zum Chambok-Wasserfall führt. 165 km (F, M)

12. Tag: Kep: Rabbit Island Ein Bootsausflug bringt uns heute zur Insel Koh Toensay, auch Rabbit Island genannt. Die Insel ist von einigen Fischerfamilien bewohnt und unter den Palmen am flach abfallenden Sandstrand lässt es sich herrlich entspannen. Unser Tipp: Genießen Sie eine wohltuende Massage mit Blick aufs Meer. (F)

13. Tag: Von Kep nach Can Tho Wir verlassen Kambodscha, passieren in Phnom Den die Grenze zu Vietnam und fahren durch das fruchtbare Mekong-Delta nach Chau Doc. Während einer Bootsfahrt entdecken wir das lebendige Flussleben mit Schwimmenden Dörfern und Fischfarmen. Außerdem besuchen wir ein Weberdorf und ein Dorf der Cham. Hautnah tauchen wir in das Alltagsleben der Dorfbewohner ein. 250 km (F)

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Sehr zeitig brechen wir mit dem Boot nach Cai Rang auf, um das geschäftige Treiben des schwimmenden Marktes mitzuerleben. Hier tummeln sich beladene Boote, winzige Kanus und große Barken – alle bieten farbenprächtige Waren an, die sie mit

einem über dem Boot schwebenden Pfosten präsentieren. Während der Fahrt in die quirlige Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt können wir weitere Eindrücke des fruchtbaren Mekong-Deltas sammeln. 200 km (F)

15. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Stadtrundfahrt

Die Altstadt von Ho-Chi-Minh-Stadt spiegelt das dynamische und aufstrebende Leben der Südvietnamesen wider. Andererseits findet man überall auch gelebte Traditionen und noch mehr Geschichte. Bei einem Bummel über die bunten Boulevards lassen wir uns von dem quirligen Treiben, der Vitalität und der Gastfreundschaft mitreißen. Dann entdecken wir die Architektur der französischen Kolonialzeit: die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper und schlendern über den Ben Thanh-Markt und durch die Chinatown. Wer möchte, kann sich am Abend optional auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Wir machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozium einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Der Tag steht Ihnen bis zum Abflug für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Ein optionaler Ausflug führt Sie auf Wunsch zu den Tunneln von Cu Chi, die dem Vietcong während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet dienten. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 10.06.-26.06.2023
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.550* **R 2900001**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4									
7	11	25		10			14	11	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900001 und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 10.06.-26.06. € 425

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok/ab Ho-Chi-Minh-Stadt über Istanbul*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Siem Reap, Battambang, Phnom Penh, Kep, Can Tho und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2900001
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliches Besichtigungsprogramm in Angkor
- Kulinarischer Streifzug auf dem Markt in Phnom Penh
- Wanderung im Kirirom-Nationalpark
- Genüssliche Bootsfahrt in Chau Doc
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2900001..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Die Küche Bangkoks (2. Tag) € 59 04
 - Radtour durchs grüne Bangkok (4. Tag) € 91 08
 - Ausflug nach Ayutthaya (4. Tag)¹ € 89 10
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken mit englischsprechender Begleitung (15. Tag) € 120 15
 - Ausflug nach Cu Chi (16. Tag)¹ € 45 14
- ¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2900001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30). Für die Einreise nach Thailand und Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Höhepunkte Indochinas

Vielfältige Landschaften, quirlige Metropolen, zahlreiche kulturelle Highlights und liebenswerte Menschen: All das erwartet uns auf dieser faszinierenden Reise durch die Länder Indochinas.

1. Tag: Flug nach Asien Am Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am Vormittag landen Sie in Ho-Chi-Minh-Stadt. Der Charakter Südvietnams zeigt sich uns in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, die Oper und der lebendige Ben Thanh-Markt.

3. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta Heute tauchen wir im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas ein. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokosnusspalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk) und kehren schließlich bei Herrn Six ein, der uns herzlich willkommen heißt. Staunend sehen wir zu, wie er scheinbar mühelos eine Kokosnuss-Palme hinaufklettert. Ob wir das auch können? Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. 240 km (F, M)

4. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt Heute streifen wir durch die quirlige Chinatown und statten dem reich

verzierten Tempel Thien Hau einen Besuch ab. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. 170 km (F)

5. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Hue Sie fliegen frühmorgens nach Hue oder Da Nang. Erstes Ziel: die Thien Mu-Pagode, direkt am Ufer des Parfüm-Flusses. Wenn wir uns anschließend an Beijing erinnern, liegt das an der alten Kaiserstadt in Hue. Diese wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in der chinesischen Metropole erbaut und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. 50 km (F, A)

6. Tag: Bootsfahrt und Kaisergräber Eine Bootsfahrt auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ führt uns nach Thuy Bieu. Eine traditionelle Heilbehandlung macht unsere Füße fit für die leichte Wanderung direkt ins Dorf, wo wir mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Zurück in Hue beeindruckt die Grabanlage von Tu Duc und das Grabmal des Kaisers Khai Dinh. (F, M, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Den atemberaubenden Ausblicken auf der Fahrt über den Wolkenpass Richtung Hoi An folgt eine Begegnung mit den Exponaten im Cham-Museum in Da Nang. Anschließend erkunden wir die Highlights der Stadt bei einem Spaziergang. 125 km (F)

8. Tag: Kultur, Kochen oder Freizeit Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder entscheiden Sie sich für einen der beiden optionalen Ausflüge. In der alten Tempelstadt My Son schauen Sie sich die ursprünglichen Bauwerke, von denen nur noch wenige Monumente erhalten sind, näher an. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das Weltkulturerbe. Alternativ führt Ihre Reise Sie heute westlich von Da Nang nach Ba Na Hills. Während der Seilbahnfahrt genießen Sie die Aussicht auf die Berglandschaft. Oben angekommen zeigt Ihre Reiseleitung Ihnen die Anlage und auch ein Schnappschuss von der berühmten Golden Bridge

darf hier nicht fehlen. Zurück in Hoi An entführt uns am Nachmittag ein Kochkurs in die kulinarische Welt Vietnams. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Hoi An nach Hanoi Von Da Nang fliegen Sie in den Norden Vietnams. Wir besuchen das Ethnologische Museum und schauen uns den Literaturtempel an. (F, A)

10. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Entlang vieler Reisfelder fahren wir zur Halong-Bucht, eine UNESCO-Welterbestätte. Die Dschunkenfahrt durch die zauberhafte Inselwelt vorbei an bizarren Felsformationen und kleinen Fischerdörfern wird Sie ebenso begeistern, wie die Seafood-Spezialitäten, die an Bord serviert werden. 180 km (F, M, A)

+

Streetfood in Hanoi
Überlandfahrt von Luang Prabang nach Vientiane
Sonnenaufgang am Tempel in Angkor



11. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Genießen Sie am Vormittag nochmals die faszinierende Inselwelt der Halong-Bucht. Nach einem gemütlichen Brunch schiffen Sie aus und wir fahren zurück nach Hanoi. Freuen wir uns am Abend auf eine Streetfood-Tour: Zu Fuß stürzen wir uns ins kulinarische Abenteuer. 180 km (F, A)

12. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie Vietnam und fliegen nach Luang Prabang in Laos. Die Tempel und Klöster der Stadt gewähren uns einen Einblick in die Geschichte und in den Buddhismus. Außerdem besichtigen wir den Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. 160 km (F, A)

13. Tag: Stadtbesichtigung in Luang Prabang Nach einem Bummel über den lokalen Markt setzen wir unsere Besichtigungen vom Vortag fort. Bei einer leichten Wanderung entdecken wir die reizvolle Umgebung des Kuang Si-Wasserfalls. Zurück in Luang Prabang besichtigen wir den Wat That Luang, Wahrzeichen und Nationalheiligtum der Stadt. (F, M)

14. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng Die Fahrt bis nach Kasi zählt zu den schönsten Strecken von Laos. Aber auch die großartige Landschaftsszenerie um Vang Vieng wird uns begeistern. Eine kurze Wanderung bringt uns zur Elefantenhöhle, die einen Fußabdruck Buddhas und mehrere Statuen beherbergt. 220 km (F, A)

15. Tag: Von Vang Vieng nach Vientiane Durch atemberaubende Landschaften und entlang fruchtbarer Ebenen des Mekong-Tieflandes fahren wir weiter bis nach Vientiane. Sehenswert ist das Nationalheiligtum That Luang, die Klosteranlage Wat Sisaket und der ehemalige Königspalast Wat Ho Pha Keo. Bei einem Workshop für die traditionellen Blumenbouquets, die als Opergaben in den Tempeln und Klöstern dargelegt werden, erfahren wir aus erster Hand alles Wichtige zu den duftenden Gestecken. 155 km (F)

16. Tag: Von Vientiane nach Phnom Penh Nach einem kurzen Flug landen Sie in der Hauptstadt von Kambodscha, wo wir bei der Champey Academy of Arts vieles über die schöne Kunstform des Apsaratanzes und seine Traditionen erfahren. Nach der Besichtigung des Nationalmuseums lädt der Zentralmarkt zum Bummeln und Stöbern ein. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Nach dem Besuch des Königspalastes und der Silberpagode reisen Sie mit dem öffentlichen Reisebus von Phnom Penh nach Siem Reap. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt. Dort angekommen haben Sie noch etwas Zeit, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt zu machen. 315 km (F)

18. Tag: Faszination Angkor Wat Mystische Morgenstimmung am Tempel Pre Rup. Zum Sonnenaufgang sind wir vor Ort und bewundern den malerischen Anblick im sanften Licht des Tagesanbruchs. Unser Erlebnis teilen wir während eines traditionellen Frühstücks mit den Bewohnern im Dorf Preah Dark. Im Zentrum von Angkor Thom befindet sich der Bayon-Tempel, der durch seine Gesichtertürme bekannt wurde. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick. Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des berühmtesten Khmer-Tempels: Angkor Wat. (F)

19. Tag: Bezaubernder Banteay Srei Der wohl bezauberndste Tempel von Angkor ist die kleine Tempelanlage Banteay Srei. Nach der Besichtigung steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Unser Tipp: Steigen Sie mit einem Fesselballon auf und genießen Sie die Aussicht über den Tempelanlagen. 80 km (F, A)

20. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie den freien Tag für weitere Erkundungen in Angkor. Am späten Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise z. B. 02.10.-22.10.2023
p. P. im DZ ab € 3.195 **R 2860010**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3	3				2	3		
13	17	27		24		23	10	15	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860010 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 02.10.-22.10. € 525

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt von Phnom Penh nach Siem Reap im öffentlichen Bus ohne Gebeco Erlebnisreiseleitung
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Ho-Chi-Minh-Stadt, Hue, Hoi An, Hanoi, Halong-Bucht, Luang Prabang, Vang Vieng, Vientiane, Phnom Penh und Siem Reap in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860010
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabine (Dusche/WC)
- 18x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Fahrt mit der Fahrradrickscha in Hoi An
- Bootsausflug zu den Pak Ou-Höhlen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder

- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2860010..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (4. Tag)¹ € 120 08
 - My Son inkl. Mittagessen (8. Tag) € 59 01
 - Ba Na Hills (8. Tag) € 92 06
 - Fesselballonfahrt in Angkor (19. Tag) € 24 04
- ¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. USD 30; Kambodscha: zzt. USD 30).

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P860352**.





Von Hanoi nach Angkor



Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit Vietnams und Kambodschas begeistern! Ich führe Sie durch die alte Kaiserstadt Hue, zeige Ihnen wunderschöne Dörfer und faszinierende Metropolen – freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten. Ihr Bao Hoang Quoc

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Mittags startet ihr Nonstopflug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Heute begrüßen wir Vietnam und lassen die Vielfalt Hanois auf uns wirken. Zunächst entdecken wir zu Fuß und mit umweltfreundlichen Elektroautos in den charmanten Gassen des alten Handwerkviertels den Alltag der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den Ho Chi Minh-Denkmal-Komplex, wo der Vater der Nation ruht, bevor wir im Tempel der Literatur die Früchte der einzigartigen Kultur Vietnams entdecken. Wir lassen den ersten Abend im berühmten Wasserpuppentheater ausklingen. (A)

3. Tag: Mystische Halong-Bucht Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die friedliche Halong-Bucht. An Bord eines Schiffes gleiten wir durch die sonderbare Landschaft aus tausenden Kalksteinfelsen und Inselchen. Eine Legende besagt, die Idylle sei das Werk eines Drachens. Genießen Sie die Nacht an Bord. (F, M, A)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Bei einem gemütlichen Frühstück an Bord blicken wir ein letztes Mal auf die schroffe Felsenlandschaft der Halong-Bucht, bevor es zurück nach Hanoi geht. Von hier aus fliegen wir in Richtung Landesmitte – Hue erwartet uns! (F)

5. Tag: Hue: Kaiserliche Vergangenheit Déjà vu? Dass Ihnen die alte Kaiserstadt Hue bekannt vorkommen mag, ist kein Zufall, denn Sie wurde bewusst nach dem Vorbild der Verbotenen Stadt in Beijing errichtet. Ob der Parfüm-Fluss hält, was er verspricht, prüfen wir bei einer Bootsfahrt zur ikonischen Thien-Mu-Pagode. Anschließend gewinnen wir in den Höfen und Pavillons der Grabanlage von Minh Mang sowie im gewaltigen Komplex der kaiserlichen Zitadelle faszinierende Einblicke in die Zeiten der Nguyen-Dynastie. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Manchmal ist der Weg das Ziel – lassen Sie sich heute bei schönem Wetter von einem dramatischen Panoramablick auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams hiervon überzeugen. Ein Besuch des Cham-Museums in Da Nang bietet uns eine beeindruckende Kulturdosis: über 300 Artefakte ermöglichen einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Anschließend erreichen wir das Hafenstädtchen Hoi An. (F, A)

7. Tag: Vielseitiges Hoi An Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Verweilen Sie in der charmanten Altstadt mit den vielen Boutiquen, Restaurants und Cafés oder begleiten Sie uns auf einen unserer optionalen Ausflüge. Der kulturelle Ausflug bringt uns zu den archäologisch wichtigsten Bauten der alten Tempelstadt My Son. Sind Sie lieber aktiv? Dann radeln Sie mit uns zum Gemüsedorf Tra Que. Die freundlichen Bauern bringen uns den biologischen Gemüseanbau in Vietnam etwas näher und

führen uns durch ihre Gärten. Entscheiden Sie selbst – der Tag gehört Ihnen. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Next Stop: Ho-Chi-Minh-Stadt. Freuen Sie sich auf das kontrastreiche Bild einer

lebendigen und modernen Stadt, die Ihren Sinn für Traditionen trotzdem im Herzen trägt. Unsere Besichtigung führt uns durch das koloniale Viertel zum Rathaus, Opernhaus und der Notre Dame-Kathedrale. Auch der trubelige Binh Tay-Markt darf bei unserer Besichtigung nicht fehlen. Wie sich das Stadt-



Übernachtung in der Halong-Bucht

**Besuch der Kaiserstadt Hue
Beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat**



bild bei Nacht in ein gewaltiges Lichtermeer verwandelt, lässt sich besonders eindrucksvoll während einer optionalen Dinner-Cruise auf dem Saigon-Fluss erleben. (F)

9. Tag: Tradition und Moderne in Ho-Chi-Minh-Stadt Wir sind schon früh auf den Beinen und erleben hautnah mit, wie die Stadt langsam um uns herum erwacht. Bei einem vietnamesischen Kaffee kommen wir mit den Einheimischen ins Gespräch. Dann wartet ein typisch vietnamesisches Frühstück auf uns: Dim Sum. Die gefüllten Teigtaschen werden in unterschiedlichsten Varianten angeboten und wir stärken uns für den heutigen Tag, den wir frei gestalten können. Wer möchte, fährt optional in die jüngere Geschichte des Landes. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Rückzugsgebiet. Wie sich das anfühlt, erfahren wir bei einem Gang durch einen der Tunnel. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozus einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. (F)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Von Ho-Chi-Minh-Stadt aus fahren wir ins Mekong-Delta. Dort angekommen schwingen wir uns auf den Drahtesel und radeln vorbei an Obstgärten, Reisfeldern und Kokosnusspalmen. Schließlich kehren wir bei Herrn Six ein, der uns in seinem Zuhause willkommen heißt und uns seine Keramiken zeigt. In seinem Garten sehen wir, wie er scheinbar mühelos und mit bloßen Händen eine Kokosnussplume hoch klettert. Ob wir das auch können? Weiter geht es mit einem Ruderboot durch die kleinen Kanäle des Mekong-Deltas. Eine beeindruckende Landschaft! Nach dem Mittagessen besuchen wir eine lokale Werkstatt, in der Reispapier und andere Leckereien hergestellt werden. (F, M)

11. Tag: Von Can Tho nach Siem Reap Heute müssen wir schon früh aus den Federn. Denn wer die Händler des Schwimmendes Marktes von Cai Rang zu Gesicht bekommen will, muss zeitig dort sein! Gönnen Sie sich eine typisch vietnamesische Nudelsuppe oder eine der vielen exotischen Früchte. Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir nach Ho-Chi-Minh Stadt und verabschieden uns von Vietnam. Per Flug geht es nach Siem Reap. Die Hauptstadt Kambodschas erwartet Sie bereits! 270 km (F)

12. Tag: Angkor Thom und Angkor Wat Wir nehmen uns Zeit, um die Höhepunkte des Komplexes von Angkor in aller Ruhe zu besuchen. Von weitem begrüßen uns schon die Gesichtertürme des Bayons von Angkor Thom. Von der Elefantenterasse aus machen wir uns auf den Weg zum architektonischen Meisterwerk der Khmer-Kunst: Angkor Wat. Lassen Sie sich von den gewaltigen Dimensionen und kunstvollen Reliefs des kambodschanischen Nationalsymbols beeindrucken. (F, A)

13. Tag: Ta Prohm und Banteay Srei Zwar kann die kleine Tempelanlage von Banteay Srei nicht mit den Dimensionen Angkor Wats konkurrieren, doch die wundervoll gearbeiteten Reliefs nehmen uns mit in eine längst vergangene Zeit. In Ta Prohm bietet sich uns ein einzigartiger Blick und wir fühlen uns wie die einstigen europäischen Entdecker – die majestätische Anlage ist fast völlig vom Dschungel überwuchert. Ihre Alternative: Keine Lust auf weitere Tempel? Die Khmer-Küche ist vielseitig und sehr

schmackhaft, perfekt also für einen Kochkurs unter fachkundiger Leitung. Sicher werden wir die Impressionen des Tages noch mit in den Abend nehmen, wenn wir beim gemeinsamen Abendessen eine schöne Reise Revue passieren lassen. (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir besuchen die Anlage Beng Mealea, im Stil von Angkor Wat erbaut, und sehen ihre wunderschönen Reliefs. Dann heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und Sie nehmen den Flieger in Richtung Heimat. (F)

15. Tag: Zurück in Deutschland Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise z. B. 29.09.-13.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.995 **ST 286T013**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

5	12										
19	31			7	11	29	29	12	22		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T013 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 29.09.-13.10. € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Flug von Ho-Chi-Minh Stadt nach Siem Reap in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho und Siem Reap in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T013
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanois
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Tempelbesichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder



- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 286T013..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen
- Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 28 07
 - My Son (7. Tag)¹ € 59 08
 - Dinnercruise Ho-Chi-Minh-Stadt (8. Tag) € 60 02
 - Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)¹ € 45 03
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)² € 120 06

¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T013

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





Glanzlichter Vietnam und Kambodscha

Traditionsreiche Städte, die eindrucksvolle Inselwelt in der Halong-Bucht, die Traumstrände von Phu Quoc und die Tempelstadt Angkor werden uns auf dieser Reise bezaubern.

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir das traditionelle Leben: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends erwartet uns das berühmte Wasserpuppentheater. (A)

3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Wir lassen das lebhafteste Hanoi hinter uns und machen uns auf den Weg zur Halong-Bucht. An Bord Ihres Schiffes gleiten Sie durch die friedliche Idylle, vorbei an tausenden von Kalksteinfelsen, die wundersam aus dem Meer ragen und der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Atemberaubende Ausblicke garantiert! Die Übernachtung erfolgt an Bord und lässt Zeit zum Entspannen und Genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Frühaufsteher können mit einer entspannenden Tai Chi-Stunde in der einmaligen Kulisse der Halong-Bucht in den Tag starten. Sie schippern langsam zurück zum Hafen und gehen gegen Mittag von

Bord. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir zurück nach Hanoi. 160 km (F)

5. Tag: Hanois Highlights Interessante Episoden aus dem Leben Ho Chi Minhs erfahren wir beim Besuch des Mausoleums – sofern geöffnet – und seines ehemaligen Wohnhauses. Mit dem Literaturtempel sehen wir anschließend eines der besterhaltenen Bauwerke traditioneller vietnamesischer Architektur. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen frei. (F, A)

6. Tag: Von Hanoi nach Hue Wir verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Mit dem Boot gelangen wir zur direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien Mu-Pagode. Die Grabanlagen von den Kaisern Minh Mang und Tu Duc sind alles andere als traurige Orte. Inmitten idyllischer Landschaft wurden Gebäude mit großartiger Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen geschaffen, die uns beeindruckend werden. 80 km (F, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die alte Kaiserstadt als Schutz- und Verteidigungsanlage für die kaiserlichen Stät-

ten erbaut. Wir machen es den Herrschern gleich und wandeln durch die Gänge der UNESCO-Welterbestätte. Die anschließende Fahrt über den Wolkenpass zählt zu den schönsten Strecken in Vietnam. Faszinierende Kulturgeschichte des Champa-Reiches erwartet uns im kleinen, aber feinen Cham-Museum in Da Nang. Hoi An, dessen pittoreske Innenstadt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten zählt, war einst eine bedeutende Hafenstadt. Genießen wir den Bummel durch die malerischen Gassen. 160 km (F, A)

8. Tag: Radeln und relaxen Mit einem beherzten Tritt in die Pedale geht es aufs Land. Palmengärten, Gemüse- und Reisfelder säumen unseren Weg. Im Dorf Tra Que begegnen wir Gemüsebauern, die ihre Felder bestellen und erfahren aus erster Hand vieles über den hiesigen Anbau. Schon mal im Reisfeld gestanden? Probieren wir es gemeinsam mit den Bewohnern aus! Durch male- rische Dörfer geht es per Drahtesel zurück nach Hoi An. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang am schönen Sandstrand. (F) ca. 10 Rad-km

9. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Die pulsierende Metro- pole Ho-Chi-Minh-Stadt wartet auf Sie! Gleich nach Ankunft machen wir uns gespannt auf, die koloniale Seite der Stadt zu entde-

cken: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht ein Bummel über den hiesigen Markt und durch die quirlige Chinatown. Dann brauchen wir erst einmal einen Kaffee! Im gemütlichen Café von Herrn Viet erfahren wir mehr über die Herstellung des anregenden Ge- tränks und kosten die perfekte Bohnenmischung. Schlummert in Ihnen ein Barista? Finden Sie es heraus! (F)

**Besuch einer Kaffeerösterei
Radtour ins Umland von Hoi An
Erholungstage auf Phu Quoc**



10. Tag: Ein Tag für Sie! Wer möchte, begleitet uns heute auf einen optionalen Ausflug zu den Tunneln von Cu Chi. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Wer lieber in die kulinarische Seite der Stadt eintauchen möchte, fertigt im Rahmen eines Kochkurses unter fachkundiger Anleitung vietnamesische Köstlichkeiten an. (F)

11. Tag: Fruchtbares Mekong-Delta Heute geht es in die „Reisschüssel Vietnams“. Per Rad und Boot erkunden wir die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe, genießen ein lokales Mittagessen und besuchen die hiesigen Werkstätten, in denen Reispapier und allerlei aus Kokosnuss hergestellt werden. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F, M)

12. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phu Quoc Reif für die Insel? Perfekt! Denn heute Vormittag machen Sie sich auf zum Flughafen und fliegen nach Phu Quoc. Freuen Sie sich auf einige entspannte Tage am Strand! (F)

13. bis 14. Tag: Entspannung pur! Die nächsten zwei Tagen gehören Ihnen! Gestalten Sie die freien Zeit ganz nach Ihren Wünschen. Sonnenbaden am Strand, eine Erfrischung im kühlen Nass oder die Erkundung der Inselhauptstadt Duong Dong. (F)

15. Tag: Von Phu Quoc nach Phnom Penh Mittags verabschieden Sie sich von Phu Quoc und fliegen über Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phnom Penh. Kambodscha wartet nur darauf von uns entdeckt zu werden! (F, A)

16. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh Bereits nach dem Frühstück gehen wir auf Erkundungstour und entdecken die pulsierende und faszinierende Hauptstadt Kambodschas. Wir besuchen den Wat Phnom, die Geburtsstätte Phnom Penhs, den Königspalast, die berühmte Silberpagode und das Nationalmuseum, dessen Ausstellung uns in die Entwicklung der Khmer-Kunst einführt. Schließlich starten wir noch dem modernen Phnom Penh einen Besuch ab und begeben uns auf den Central Market, welcher sich in einem auffälligen Art-Deco-Gebäude befindet. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Eine spannende Überlandfahrt bringt uns nach Siem Reap. Unterwegs halten wir an und wandern auf schmalen Pfaden durch den friedlichen Dschungel zu den Ruinen von Sambor Prei Kuk. Die Tempelanlage ist nach Angkor eine der bedeutendsten Anlagen Kambodschas und wir holen uns einen Vorgeschmack auf das, was uns in den nächsten Tagen noch erwartet. 365 km (F)

18. Tag: Angkor Thom und Ta Prohm Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, im Zentrum von Angkor Thom, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Ta Prohm beeindruckt durch seinen maleischen Anblick. Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen den Tempel. Dann ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Die Anlage dieses architektonischen Meisterwerkes bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit der größte Tempelkomplex der Welt. Auf Wunsch können Sie mit einem Fesselballon in den Himmel aufsteigen und die Aussicht auf die Tempelanlagen genießen. 80 km (F)

19. Tag: Endlich Angkor Wat! Ein besonderes Bauwerk erwartet uns außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Mit den Tempeln der Roluos-Gruppe begann die klassische Khmer-Kunst, die uns in jedem der drei Bauwerken näher gebracht wird. Hier wohnen wir auch einer Segnungszeremonie bei – das bringt uns Glück für die Zukunft und Einblicke in den Buddhismus. 35 km (F, A)

20. Tag: Abschied von Kambodscha Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie Ihre letzten Stunden in diesem aufregenden Land. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise z. B. 08.09.-28.09.2023
p. P. im DZ ab € 3.255 **R 2860008**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2	2							9	
12	16	31		28	8	19	16	14		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860008 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 08.09.-28.09. € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8
mind. 8 / Ø 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Inlandsflug in Kambodscha in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Halong-Bucht, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Phu Quoc, Phnom Penh und Siem Reap in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860008
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC)
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Freie Tage im Strandhotel auf Phu Quoc

- Ausführliche Besichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2860008..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Cu Chi (10. Tag)¹ € 45 02
 - Kochkurs Ho-Chi-Minh-Stadt (10. Tag)¹ € 110 17
 - Aufstieg mit dem Fesselballon in Angkor (18. Tag) € 24 09
- ¹ inkl. Mittagessen

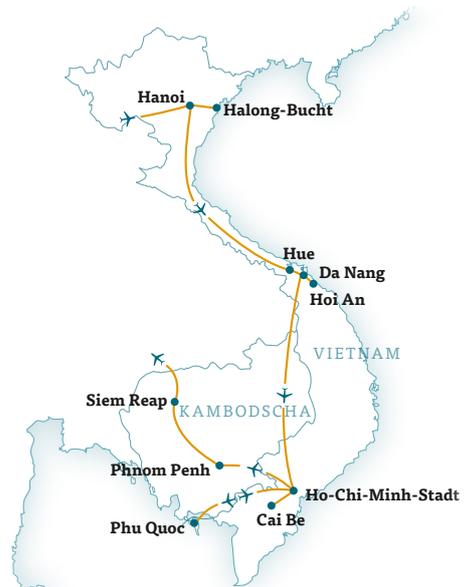
Mehr Komfort
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P860362**.





Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha

Auf dieser einzigartigen Reise begeben wir uns direkt zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten der archäologischen Schätze und tauchen ein in die faszinierende Kulturgeschichte Vietnams und Kambodschas.

1. Tag: Flug nach Vietnam Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Good Morning Vietnam! Nach unserer Ankunft will die charmante Hauptstadt entdeckt werden: Hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Im Ethnologischen Museum beeindruckt uns die bunte Vielfalt der Volksgruppen in Vietnam. Anschließend geht es zum Westsee, wo wir die Tran Quoc-Pagode besichtigen. Am Abend lassen wir die Puppen tanzen und genießen eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

3. Tag: Ausflug in die Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt uns in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Wie eine versun-

kene Landschaft ragen über 3.000 wundersam geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Wir genießen während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen die Seele baumeln. 295 km (F)

4. Tag: Stadtbesichtigung Ein archäologisches Highlight ist die Zitadelle von Thang Long – das ehemalige Machtzentrum des Reiches. Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe gilt als Symbol für die Entwicklung eines selbstständigen Reiches und für die Verschmelzung fremder Kultureinflüsse. Im Anschluss lernen wir die Stadt näher kennen. Uns zieht es, sofern geöffnet, zum Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist.

Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der 1070 zu Ehren Konfuzius errichtet wurde und machen einen Spaziergang entlang des legendenumwobenen Hoan Kiem-Sees. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Museum der Bildenden Kunst. Wertvolle Skulpturen aus dem Reich der Cham zählen zu den ältesten Artefakten des Museums. (F)

5. Tag: Von Hanoi nach Hue Sie verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Bis 1306 war die ehemalige Kaiserstadt Bestandteil des Reiches der Cham. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO-Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Wir tauchen ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien Mu-Pagode. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Es geht hoch hinaus – über den Wolkenpass fahren wir Richtung Hoi An. Unterwegs halten wir in Da

Nang. Es zieht uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Hier wird die über 1.000 Jahre alte Kulturgeschichte der Champa wieder lebendig. Einige Kilometer entfernt erliegen wir dem Charme Hoi Ans. Das schöne Städtchen zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. (F)

Besuch der Zitadelle Thang Long

Die Tempelruinen von My Son

Erkundung der berühmten Tempelstadt Angkor Wat



7. Tag: Die Ruinen von My Son Schon die Fahrt zur alten Tempelstadt My Son lässt die einstige Größe des versunkenen Champa-Reiches erahnen. Die Ruinen gelten als eines der archäologisch wichtigsten Bauwerke in Vietnam. Sie dienten dem Shiva-Kult und als Aufbewahrungsort für die Asche verstorbener Könige. Während eines Spaziergangs erkunden wir die hübsche Stadt Hoi An etwas näher: Vorbei am kleinen Hafen mit seinen bunt bemalten Booten geht es bis zur berühmten Japanische Brücke, die die Stadt mit dem Chinesischen Viertel verbindet. Im Museum der Sa Huynh-Kultur bewundern wir archäologische Fundstücke, die uns einen Einblick in die Zeit der Cham-Herrschaft geben. Als Abschluss des heutigen Tages geht es in die pittoreske Altstadt. Die kleinen Gassen bilden das Zentrum der traditionellen Handwerkskunst. Wir besuchen einen Handwerksbetrieb und erlernen die Herstellung der allgegenwärtigen Laternen. 100 km (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wir fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, in die führende Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, das ehemalige Rathaus und die Oper sind Zeugen der Geschichte dieser Stadt. Wir verabschieden uns von der Gegenwart und tauchen ein in längst vergangene Zeiten. Im Historischen Museum erhalten wir einen tiefen Einblick in die verschiedenen Kulturen Vietnams: von der Dong Son-Kultur aus der Bronzezeit bis hin zu den Kulturen der Cham, Khmer und Vietnamesen. Zurück im Hier und Jetzt begeben wir uns in den Südwesten der Stadt – in das quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 120 km (F)

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Heute haben wir die Möglichkeit, im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokosnusspalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk) und kehren schließlich bei Herrn Six ein, der uns herzlich willkommen heißt. Staunend sehen wir zu, wie er scheinbar mühelos eine Kokosnuss-Palme hinaufklettert. Ob wir das auch können? Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. Anschließend erwartet uns Kambodscha! Wir fliegen nach Siem Reap, dem Tor zu den Geheimnissen von Angkor. 240 km (F)

10. Tag: Angkor Wat und Angkor Thom Der Höhepunkt des Tages ist die Erkundung des berühmtesten Khmer-Tempels Angkor Wat. 210 Hektar Fläche bedeckt dieses architektonische Meisterwerk – eine der größten Tempelanlagen weltweit. Im Anschluss besuchen wir die sagenhafte Königsstadt Angkor Thom. Im Zentrum des Bayon Tempel verzaubern uns die lächelnden Gesichtertürme. (F)

11. Tag: Ta Prohm Ein lokaler Archäologe begleitet uns während unserer Besichtigung der Tempelanla-

ge Ta Prohm. Der Tempel beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Würgefeigen mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Ein besonders schönes Bauwerk sehen wir außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. (F)

12. Tag: Das Erbe der Khmer Wir besuchen die Anlage Beng Mealea, im Stil von Angkor Wat erbaut, und sehen ihre wunderschönen Reliefs. Mit der Roluos-Gruppe, den ältesten und bedeutendsten Tempeln der Khmer, schließt sich für uns der Kreis dort, wo die klassische Phase Angkors im 9. Jahrhundert begann. 105 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Eine eindrucksvolle Reise neigt sich dem Ende zu. Doch bevor Sie zurück nach Hause fliegen, steht noch ein Besuch des Nationalmuseums aus. Nachdem wir die interessanten Exponate der Khmer-Kunst begutachtet haben spazieren wir noch über den lokalen Markt. Kaufen Sie in der verbleibenden Zeit noch ein paar letzte Souvenirs, bevor es zum Flughafen geht. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 06.10.-19.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.295 **R 2860029**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	3	7	28	6	27	10	22
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860029 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 06.10.-19.10. € 295

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt und Siem Reap in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860029
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Laternen-Workshops
- Erkundung von Ta Prohm mit einem Archäologen
- Zu Gast in einem schwimmenden Dorf
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2860029..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 125 01
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (9. Tag)¹ € 54 02
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 120 03
- ¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860029

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).





Faszination Vietnam und Kambodscha

Entdecken Sie mit uns die Höhepunkte Vietnams und Kambodschas! Preisgünstig in guten Mittelklasse-Hotels und auf ausgesuchten Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mittendrin im Geschehen. Der erholsame Badeaufenthalt in Phan Thiet rundet die Reise perfekt ab.

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Sogleich zieht uns die pulsierende Altstadt in ihren Bann, wo sich in engen Gassen Wohnhäuser, Geschäfte und jahrhundertalte Handwerksbetriebe aneinanderreihen. Mit Elektroautos erkunden wir die schönsten Plätze und besuchen den Hoan Kiem-See. Noch nicht genug? Dann begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug für die Sinne. Fröhliches Gewusel auf dem Markt, farbenfrohes Obst in den Auslagen, duftende Speisen aus den besten Garküchen – und wir mittendrin. Selbstverständlich nicht ohne die vielen Leckereien selbst zu probieren! Staunen, bummeln, entdecken! Besser kann der Einstieg in Vietnam nicht sein.

3. Tag: Tagesausflug zur Halong-Bucht Eines der beliebtesten Ziele in Vietnam ist zweifelsohne die geheimnisvolle Halong-Bucht. Kommen Sie mit auf unseren optionalen Ausflug und erleben Sie es selbst! Mit dem Bus geht es zum Anleger nach

Halong, eine kurze Überfahrt mit dem Tenderboot und schon gehen wir an Bord des Schiffes. Sanft gleiten wir vorbei an zahlreichen Kalksteinfelsen, besuchen eine der Inseln und erkunden die Thien Cung-Grotte. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Die heutige Stadtbesichtigung steht ganz im Zeichen Ho Chi Minhs. Wir werfen einen Blick auf sein Mausoleum sowie sein Wohnhaus und besuchen den Literaturtempel. Im Anschluss bringt uns der Nachtzug nach Hue in Zentralvietnam. (F)

5. Tag: Von Hue nach Hoi An Morgens fahren wir in den Bahnhof von Hue ein und stärken uns zunächst mit einem Frühstück für den Tag. In der Zitadelle von Hue fühlen wir uns nach Beijing versetzt, denn die alte Kaiserstadt wurde der „Verbotenen Stadt“ nachempfunden. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien Mu-Pagode. Noch schnell über den

Wolkenpass mit herrlichen Ausblicken und wir erreichen das schöne Städtchen Hoi An. 160 km (F)

6. Tag: Ein Tag zum Wohlfühlen Hoi An zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. Ein Spaziergang durch die Gassen mit geschichtsträchtigen Gebäuden, kleinen Geschäften und lauschigen Restaurants gleicht dem Besuch eines Freiluftmuseums. Und weil dies ein Ort zum Wohlfühlen ist, lassen wir Ihnen den heutigen Nachmittag frei. Unsere Empfehlung: Strand, Shopping und Restaurantbesuch. Genau in dieser Reihenfolge! (F)

7. Tag: Von Hoi An nach Siem Reap Im Flug geht es über Ho-Chi-Minh-Stadt nach Kambodscha. Nicht irgendwohin, sondern nach Siem Reap, nahe der berühmten Tempel von Angkor. (F)

+
Stadtspaziergänge in Hanoi, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
Die Tempel von Angkor entdecken
Badeaufenthalt in Phan Thiet im 4-Sterne-Hotel

8. Tag: Das Erbe der Khmer Die imposanten Tempel von Angkor müssen wir gesehen haben. Sie sind so unterschiedlich wie ihre Herrscher es waren: Angkor Thom besticht mit seinen Gesichtertürmen. Der versunkene Dschungeltempel

Ta Prohm ist einigen vielleicht aus dem Film Tomb Raider bekannt und die filigranen Verzierungen des Banteay Srei überzeugen selbst kritische Besucher. (F)

9. Tag: Angkor Wat Heute ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten aller Khmer-Tempel: Angkor Wat. Die Pracht dieses architektonischen Meisterwerkes zu beschreiben ist fast unmöglich. Wir machen uns ein eigenes Bild! Ganz bewusst lassen wir Ihnen den Nachmittag frei. Vielleicht möchten Sie weitere Details des Tempels entdecken? Nein? Dann lieber doch eine Einkaufstour



oder im Angkor National Museum noch einmal die Khmer-Kultur Revue passieren lassen. (F)

10. Tag: Von Siem Reap nach Phnom Penh

Die Hauptstadt wartet! Wir nehmen den Bus und fahren hin. Unser Tipp für den Abend: ein Bummel über den kleinen aber feinen Nachtmarkt und anschließend ein Cambodia-Bier in der Pub Street. (F)

11. Tag: Von Phnom Penh nach Chau Doc

Königspalast, Silberpagode und Nationalmuseum stehen heute auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen wir einen der bekannten Märkte. Mehr Lokalkolorit geht nicht. Dann heißt es auf Wiedersehen Kambodscha und Hallo Vietnam! Mit dem Schnellboot fahren Sie flussabwärts von Phnom Penh nach Chau Doc. Auf dieser Fahrt lässt sich das Treiben auf dem Mekong wunderbar beobachten. Damals wie heute gilt der Fluss als Lebensader Südostasiens. (F)

12. Tag: Von Chau Doc nach Can Tho Nun sind wir mittendrin im Mekong-Delta. Zunächst erfahren wir im Cao Dai-Tempel mehr über die gleichnamige Religion und erkunden dann mit dem Boot schwimmende Dörfer, Fischfarmen und ein typisches Cham-Dorf. Aus erster Hand erfahren wir allerlei Interessantes über das Leben auf und mit dem Fluss. (F)

13. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der schwimmende Markt von Cai Rang ausverkauft! Was angeboten wird, ist schon von Weitem sichtbar. Die Händler präsentieren ihre Ware auf einem langen Stab. Mit dem Boot stürzen wir uns mitten ins Geschehen – lautstarkes Feilschen ist durchaus erwünscht. Anschließend geht es mit dem Bus in die Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt. 170 km (F)

14. Tag: Lebendig und voller Geschichte Ho Chi Minh-Stadt hat viele Gesichter. Hier koloniale Erbe, dort dynamische Metropole. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag. In einen besonderen Café empfängt uns fröhliches Vogelgezwitscher, denn hier sind auch die gefiederten Freunde der Gäste herzlich willkommen. Wir mischen uns unter die Einheimischen und genießen die einmalige Atmosphäre. Gestärkt nehmen wir uns dann Zeit die Stadt zu erkunden. Die Hauptpost, die Kathedrale Notre Dame, das Opernhaus, aber auch die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau und der Ben Thanh-Markt wissen zu begeistern. Achtung Nachtschwärmer: Welche Restaurants, Bars und Clubs gerade angesagt sind und welche Hot-Spots nicht außer Acht gelassen werden dürfen – Ihre Gebeco Erlebnisreiseleitung gibt Auskunft. (F)

15. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Der Vormittag ist für Sie reserviert. Ausschlafen oder lieber auf den Spuren des Vietcong wandeln? Gegen Aufpreis können Sie einen Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln unternehmen. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Anschließend fahren Sie nach Phan Thiet ans Meer. Ihr Badeurlaub beginnt! (F)

16. bis 19. Tag: Erholung in Phan Thiet Erholung pur! Genau das Richtige nach einer schönen Erlebnisreise durch Vietnam und Kambodscha. Phan Thiet bietet die idealen Voraussetzungen und gilt als Synonym für Sonne, Sand und Meer. Ihr Hotel bietet sämtliche Annehmlichkeiten und lässt keine Wünsche offen. (F)

20. Tag: Abschied von Vietnam Noch einmal ausgiebig im Meer baden, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt geht. Abends startet der Flug zurück nach Frankfurt. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



21-Tage-Erlebnisreise z. B. 04.05.-24.05.2023
p. P. im DZ ab € 2.495 **R 2860024**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12	9				5	2					
	22	19	23	13	4	29		10	14	19	9	14
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860024 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 04.05.-24.05. € 525

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Fahrt im Nachtzug von Hanoi nach Hue ohne Erlebnisreiseleitung
- Fahrt von Phnom Penh nach Chau Doc mit dem öffentlichen Schnellboot ohne Erlebnisreiseleitung
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hoi An, Siem Reap, Phnom Penh, Chau Doc, Can Tho, Ho-Chi-Minh-Stadt und Phan Thiet in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860024
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 18x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 15)
- Spaziergang durch die Altstadt von Hanoi
- Zitadelle von Hue und Thien Mu-Pagode
- Ausführliche Besichtigungen der Tempel von Angkor
- Schwimmende Märkte im Mekong-Delta
- Badeaufenthalt im 4-Sterne-Strandhotel inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860024..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 32 05
 - Ausflug in die Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 125 04
 - Ausflug nach Cu Chi (15. Tag)¹ € 45 02
- ¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für Vietnam für dt. Staatsbürger, 2-malige Einreise € 110 **VIS V86000R03**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





Vietnam ausführlich



Freuen Sie sich auf eine phantastische Reise durch meine Heimat. Wir durchqueren Vietnam und erleben ganz unmittelbar, wie abwechslungsreich dieses anmutige südostasiatische Land ist. Unsere Geschichte ist lang, reich und war nicht immer einfach. Doch wir Vietnamesen schauen immer nach vorn, sind immer positiv und freuen uns auf das Neue. Ich verspreche Ihnen wunderschöne Erlebnisse und Begegnungen. Ihr Anh Nguyen Trung

1. Tag: Anreise nach Vietnam Die Reise beginnt! Mittags startet Ihr Nonstop-Flug nach Vietnam.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen Sie die vietnamesische Hauptstadt. Elektroautos warten auf uns, um umweltfreundlich erste Eindrücke zu sammeln. Dann zieht es uns, sofern geöffnet, zum Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Neben dem monumentalen Mausoleum wirkt sein ehemaliges Wohnhaus im Garten des malerischen Palastes des französischen Generalgouverneurs eher bescheiden. In der Nähe sehen wir die Einsäulengoppe, einer der ältesten Sakralbauten Hanois und den Literaturtempel, der dem chinesischen Philosophen Konfuzius gewidmet ist. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für individuelle Streifzüge. Auf

jeden Fall sollten Sie sich die Handwerkerviertel der Altstadt am Hoan Kiem See anschauen! (M)

3. Tag: Liebenswertes Hanoi

Für eine Stunde nehmen wir uns noch einmal die Elektroautos, um weitere Ecken von Hanoi zu erkunden, schlendern am Hoan-Kiem-See entlang und vertiefen im Ethnologischen Museum unser Wissen über die Bergvölker Vietnams. Dann haben wir uns eine Stärkung verdient! In einer duftenden Kaffeestube verköstigen wir die vietnamesische Form des anregenden Getränks. Den Abend lassen wir mit einer traditionellen Kunstform Nordvietnams ausklingen – dem Wasserpuppentheater. (F)

4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Gegensätzlicher können die Bilder kaum sein: Tradition und Moderne liegen auf der Strecke zwischen Hanoi und Hai Phong eng beieinander. Reisfelder und Produktionsstätten für High Tech sind unsere ständigen Wegbegleiter. Am Pier angekommen geht es mit dem Tender zu unserem Kreuzfahrtschiff, auf dem wir auch die folgenden zwei Nächte verbringen. Genug Zeit, eine der schönsten und noch unberührteren Buchten der Halong-Bucht kennenzulernen – Lan Ha. Entspannen Sie auf dem Sonendeck, paddeln Sie mit einem Kajak durch die malerische Kulisse oder lernen Sie bei einer Kochdemonstration die Zubereitung einiger vietnamesischer Gerichte. 130 km (F, M, A)

5. Tag: In der Halong-Bucht Wenn Sie mögen, starten Sie mit einer morgendlichen Tai Chi-Stunde auf dem Sonnendeck entspannt in den Tag. Ausflugsboote bringen uns anschließend an Land. Hier statten wir dem Dorf Viet Hai einen Besuch ab und erkunden mit dem Fahrrad die schöne umliegende Landschaft mit Regenwald und Reisfeldern. Der

Abend beschert uns hoffentlich einen herrlichen Sonnenuntergang über dem Golf von Tonkin. (F, M, A)

3-Tages-Kreuzfahrt durch die Lan Ha-Bucht

Landleben im Dorf Thuy Bieu

Kochkurs in Hoi An

6. Tag: Von der Halong-Bucht nach Ninh Binh Ein neuer Tag erwacht! Wir legen an der Insel Cat Ba an und gelangen mit dem Bus zu der Trung Trang-Höhle inmitten des Cat Ba-Nationalparks. Nach der Besichtigung geht es zurück zum Schiff. Während der Rückkehr zum Hafen genießen wir einen Brunch und erfahren bei einer Teezeremonie mehr über die vietnamesische Kultur.



Wieder an Land bringt uns der Bus mit nach Ninh Binh. Unterwegs halten wir bei der zu Ehren Buddhas und des Mönchs Kong Minh Khong erbauten Keo-Pagode. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Ninh Binh nach Hoi An Auf kleinen Sampans werden wir traditionell mit den Füßen durch die trockene Halong-Bucht gerudert. Um uns herum atemberaubende Landschaften mit imposanten Kalksteinformationen, Reisfeldern und Sumpfbereichen. Dann wartet Zentralvietnam auf uns! Es geht zum Flughafen Hanoi, wir fliegen nach Da Nang und fahren weiter zu unserem Hotel in Hoi An. 210 km (F)

8. Tag: Stadtbesichtigung und Meer Hoi An ist UNESCO-Welterbe und überrascht uns mit einem wunderbar erhaltenen Stadtkern. Beim Gang durch die Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt es schwer uns vorzustellen, dass Hoi An einst eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. Aber die Idylle entschädigt für ehemalige Größe! Kochkultur vom Feinsten erfahren wir hautnah bei einem vietnamesischen Kochkurs in Hoi An. Freuen wir uns auf unser Abendessen, das wir unter fachkundiger Anleitung selbst zubereiten. (F, A)

9. Tag: Von Hoi An nach Hue Die klassische Hochkultur Vietnams spüren wir in den Ruinen der Heiligtümer der alten Tempelstadt My Son nach. Sie dienten unter den Cham dem Shiva-Kult und als Aufbewahrungsort für die Asche verstorbener Könige. Dann geht es hoch hinaus! Während wir weiter nach Hue fahren, erhaschen wir vom Wolkenpass aus nochmal spektakuläre Ausblicke auf die Küste von Hoi An. 140 km (F, A)

10. Tag: Ländliches Hue Auf dem Parfümfluss fahren wir zunächst zur unversehrten erhaltenen Thien Mu-Pagode. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter durch wunderschöne Landschaften. Wir gehen von Bord und wandern gut eineinhalb Stunden durch Reisfelder und Obstplantagen zum Dorf Thuy Bieu. Hier genießen unsere strapazierten Füße eine therapeutische Heilbehandlung. Wir widmen uns dem Mittagessen und kommen mit den Dörflern ins Gespräch. Ihre Alternative: Kunstinteressierte besuchen den Künstler Nguyen Van Tan in seinem Wohnhaus. Aus erster Hand erfahren Sie Wissenswertes über die Kunstszene und legen selbst Hand an. Zurück in Hue erkunden wir die Kaiserstadt, die im 19. Jahrhundert nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in Beijing errichtet wurde. (F, M, A)

11. Tag: Von Hue nach Can Tho Früh geht es heute los! Immerhin wollen wir in den Süden Vietnams fliegen, nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Doch die Stadt sehen wir uns erst später an. Zunächst fahren wir in die „Reisschüssel Vietnams“, ins Mekong-Delta. In Cai Be unternehmen wir eine Bootsfahrt und finden bei einem Dorfsparzierung heraus, wie Bonbons aus Kokosnüssen und der traditionellen Reiswein hergestellt werden. Unser Tagesziel ist Can Tho. 170 km (F, M)

12. Tag: Von Can Tho nach Chau Doc Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der Schwimmende Markt ausverkauft bevor wir da sind! Wir lassen uns treiben und beobachten den Markttag, feilschen mit den Händlern und entdecken, was die schwimmenden Minirestaurants im Angebot haben. Weiter geht es nach Chau Doc, wo wir in die Flora und Fauna des Tra Su-Waldes eintauchen und mit etwas Glück die großen Flughunde beobachten können. 130 km (F, M)

13. Tag: Von Chau Doc nach Ho-Chi-Minh-Stadt Gespickt mit Pagoden und Tempeln ist der Samberg eine der wichtigsten Pilgerstätten Vietnams. Von der Lady Chua Xu-Pagode steigen wir über flache Stufen weiter den Berg hinauf, treffen auf die Heiligtümer längst vergangener Zeiten und genießen den Weitblick über das Mekong-Delta. Dann verabschieden wir uns und machen uns auf den Weg nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 300 km (F, M)

14. Tag: Die Tunnel von Cu Chi Bevor wir die Stadt erkunden, fahren wir heute mit dem Bus in die jüngere Geschichte des Landes. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente im Vietnamkrieg dem Vietcong als unterirdisches Rückzugsgebiet. Ihre Alternative: Kultur-Pause gefällig? Dann empfehlen wir ein einzigartiges Verwöhnerlebnis im prämierten Thann Sanctuary Spa, das keine Wünsche offen lässt. Der Nachmittag bietet Ihnen gleich drei Möglichkeiten: Entdecken Sie auf eigene Faust weitere Ecken von Ho-Chi-Minh-Stadt, besuchen Sie optional mit uns das chinesische Viertel und den geheimen Bunker, in dem vor der Tet-Offensive über Monate Vietcongs einquartiert waren und der ebenfalls als Waffenlager diente, oder kommen Sie mit auf eine geführte Shopping-Tour. Ihr Reiseleiter weiß genau, an welchen Ecken es die schönsten Schätze gibt. 180 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Verlängerung Trotz seiner rasanten Entwicklung zeigt sich Ho-Chi-Minh-Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von seiner traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten, die während der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert entstanden sind. Wir erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste verspricht ein anschließender Spaziergang über den Ben Thanh-Markt. Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und Richtung Heimat. Es sei denn, Sie haben sich entschieden noch ein paar Tage am Meer zu entspannen. Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß! 170 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise z. B. 06.10.-21.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.995 **ST 286T006**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3					6				
13	17	26					27	10	19		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T006 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 06.10.-21.10. € 625

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16
mind. 6 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Ninh Binh, Hoi An, Hue, Can Tho, Chau Doc und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T006
- 2 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- 3-Tages-Kreuzfahrt in der Lan Ha Bay
- Zwischen Frühlingsrolle und Nudelsuppe: Kochkurs in Hoi An
- Begegnungen im Dorf Thuy Bieu
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 286T006..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p.P.

- Geheimer Bunker in Ho-Chi-Minh-Stadt (14. Tag) € 21 01
- Geführte Shopping-Tour (14. Tag) € 23 02

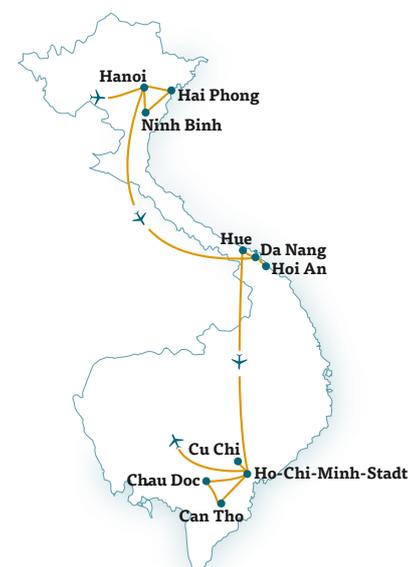
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.





Vietnam – Kultur, Küste und Meer



Für diese Reise habe ich die schönsten Orte meiner Heimat ausgewählt. Das Erlebnis Halong-Bucht ist einmalig, Hanoi ist geschichtsträchtig und Zentralvietnam besticht durch endlose Strände. Und in Ho-Chi-Minh-Stadt erleben wir die pure Lust am Leben, denn die zeichnet uns Vietnamesen aus. Kommen Sie mit und Sie werden fortan Vietnam mit anderen Augen sehen. Ihr Tran Hong Cong

1. Tag: Anreise nach Vietnam Der Tag der Abreise ist da! Die Reise beginnt mit einem Nonstopflug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen wir die vietnamesische Hauptstadt. Lassen wir uns faszinieren von einer Stadt zwischen Tradition und Moderne. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich das Alte Viertel der Handwerker mit seinen schmalen Gassen und Geschäftshäusern kennen. Ihre Alternative: Sie sind kunstinteressiert? Dann ist die Apricot Art Vietnam Gallery genau das Richtige für Sie. Hier können Sie auf eigene Faust auf vier Etagen die Ausstellungen renommierter Maler bewundern. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einer optionalen Streetfood-Tour an den beliebtesten Straßenständen unterschiedlichste Leckereien zu probieren und hautnah in den Alltag der Vietnamesen einzutauchen. Wir beenden den ereignisreichen Tag mit einer privaten Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

3. Tag: Besuch bei Onkel Ho Ein entspannter Tag, der uns der modernen Seele und Geschichte Vietnams näher bringt: Erst einmal besuchen wir – sofern geöffnet – das Mausoleum Ho Chi Minhs und das Stelzenhaus, in dem er wohnte. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der täglich von Schülern besucht wird, die den großen Lehrer Konfuzius um gute Noten bitten. Bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der trubeligen Stadt erreichen wir schließlich den Huu Tiep-See, in dem die Wrackteile der abgestürzten B52 aus Zeiten des Vietnamkrieges liegen. Wir beenden den Tag mit einem vietnamesischen Kaffee in einem gemütlichen Café. (F)

4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Ein Drache soll die bizarre Welt der 2.000 Kalksteinfelsen und Inselchen in der Halong-Bucht einst geschaffen

haben. Das klingt nach einer guten Geschichte, und das Ergebnis sehen wir, wenn wir auf unserem komfortablen Schiff durch eine einmalige Landschaft kreuzen. 110 km (F, M, A)

5. Tag: Von Halong nach Hue Eine morgendliche Tai Chi-Stunde weckt die Lebensgeister. Nach einem gemütlichen Frühstück nehmen wir Kurs aufs Festland und fahren zum Flughafen nach Hanoi. Ein Flug bringt uns nach Zentralvietnam. (F)

6. Tag: Eine Zeitreise Willkommen in Hue, in der Mitte und im kulturellen Zentrum Vietnams: Wir fahren mit dem Boot über den Parfümfluss und sehen die Thien Mu-Pagode. Anschließend besuchen wir das An Hien Garden House. Wir werden von Herrn Tran begrüßt und erfahren bei einem persönlichen Austausch mehr über die Architektur des Gebäudes. Ihre Alternative: Wie wäre es mit einer entspannten Radtour entlang Reisfelder und Gemüsefarmen? Die ländliche Umgebung Hues hat einiges zu bieten – vor allem viele Begegnungen mit den liebenswerten Menschen. Im frühen 19.

Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Am Nachmittag tauchen wir ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das

Leben am Hof der Nguyen Dynastie. (F)

7. Tag: Von Hue nach Da Nang Wir bleiben in der Mitte Vietnams, überqueren aber den berühmten Wolkenpass auf dem Weg nach Da Nang. Hier zieht es uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Einige Kilometer weiter erliegen wir dem Charme des UNESCO-Welterbes Hoi An. Die alte Hafenstadt mit ihren Holzhäusern und Lampions lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Unser Weg führt uns über

+

Besuch des Wasserpuppentheaters

Übernachtung in der Halong-Bucht

Badeaufenthalt in Da Nang



die japanische Brücke, vorbei am Sa Huynh-Museum und der Kapelle der Familie Tran. (F)

8. bis 10. Tag: Zeit für Meer Relaxen am Pool, Sonnenbaden am Strand, erfrischendes Bad im Meer, bummeln durch Da Nang oder Hoi An – gestalten Sie die freien Tage ganz nach Ihren Wünschen und lassen Sie die Seele baumeln! (F)

11. Tag: Von Da Nang nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens fliegen wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten aus der Zeit der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert und erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste versprechen Spaziergänge über den Ben Thanh-Markt und durch die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. (F)

12. Tag: Ein Tag für Sie Heute haben Sie die Wahl: Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust. Schlendern Sie zum Beispiel ein weiteres Mal in Ruhe über den Ben Thanh-Markt. Oder haben Sie doch lieber Lust, bei einem optionalen Ausflug ins ländliche Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen? Wir erkunden die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk) und kehren schließlich bei Herrn Six ein, der uns herzlich willkommen heißt. Staunend sehen wir zu, wie er scheinbar mühelos eine Kokosnuss-Palme hinaufklettert. Ob wir das auch können? Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. (F)

13. Tag: Die Tunnel von Cu Chi Uns zieht es heute zum Frühstück nach draußen. Wir gesellen uns zu den Einheimischen, lassen uns die lokalen Speisen schmecken und kommen ins Gespräch. Im Norden Ho-Chi-Minh-Stadts besuchen wir die Tunnel von Cu Chi. Hier hielten sich die Vietcong über viele Jahre, unbemerkt von den Amerikanern, versteckt. Auf dem Weg durch den Tunnel bekommen wir eine Vorstellung, wie die Vietcongs ihr Leben dort gemeistert, Eingänge gesichert und Fallen errichtet haben. Abends fahren wir zum Flughafen und treten unsere Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise wieder in Deutschland!

Mehr Kultur: Angkor kompakt

13. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Nachdem wir uns bei den Cu Chi-Tunneln mit der Vergangenheit Vietnams befasst haben, geht es für Sie zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Siem Reap. Von hier ist es nur ein Katzensprung zu den berühmten Tempeln und Ruinen Angkors. (F)

14. Tag: Angkor wartet! Der wohl berühmteste Khmertempel Angkor Wat beeindruckt mit einer Größe von 210 Hektar. König Suryavarman II. weihte diesen Tempel dem hinduistischen Gott Vishnu. Sein Bau dauerte über 30 Jahre und ist eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich

die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, die die äußere Galerie auf ihrer gesamten Länge schmücken und Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie gewähren. Weiterhin erkunden wir die interessanten Bauwerke entlang des Großen Rundweges, der post-angkorianischen Periode. Einer dieser Tempel ist der Neak Pean, der aus einem quadratischen Wasserbecken mit vier kleineren Becken an jeder Achse besteht. Im Zentrum des großen Beckens liegt eine runde Insel, deren Rand zwei ineinander verschlungene Schlangen, die Nagas, bilden. (F)

15. Tag: Abschied von Kambodscha Mit Elektroautos erreichen wir umweltfreundlich die ehemals „Große Stadt“ Angkor Thom. Umgeben von einer langen Mauer und einem tiefen Graben, birgt diese Stadt Angkors beliebteste Besichtigungspunkte. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen, wie der Bayon, der Tempelberg des Königs Jayavarman VII., der durch seine lächelnden Gesichtertürme bekannt wurde. Die Elefantenterrasse war Teil der großen Audienzhalle des Königs und diente als Aussichtsplattform für Veranstaltungen. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen maleisen Anblick: Würgefeigen mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Vom Tempelberg Ta Keo genießen wir einen wunderbaren Blick über die Tempelanlage. Am Abend geht es zum Flughafen und Sie treten Ihren Rückflug an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise z. B. 14.05.-27.05.2023
p. P. im DZ ab € 2.155 **ST 286T010**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

22	7	2	14	18	30	15	5	21			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T010 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 14.05.-27.05 € 425

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ ab Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T010

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt in Hue
- Erholbare Badetage in Da Nang
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 286T010..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 32 02
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (12. Tag)¹ € 58 01

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Kultur: Angkor kompakt

z. B. Abreisetermin 15.10.2023

p. P. im DZ in € 655

P PL1011Z

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen ab/bis Ho-Chi-Minh-Stadt, inkl. Unterbringung im 4-Sterne-Hotel, Transfer, Ausflüge und Mahlzeiten laut Reiseverlauf. Termine und Preise erhalten Sie unter www.gebeco.de/PL1011Z und in Ihrem Reisebüro.

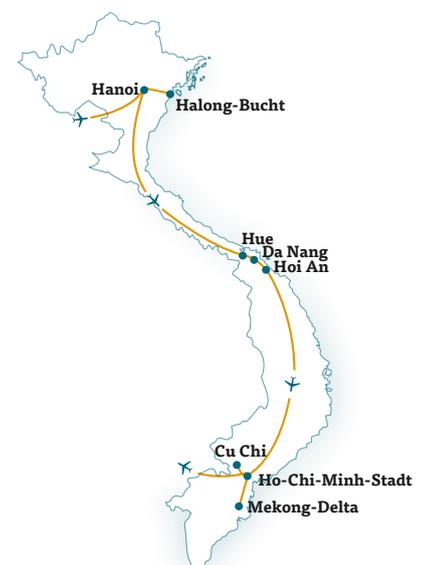
Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 15.10.2022 € 95

Mehr Urlaub danach

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





Vietnam für Entdecker

Auf neuen Pfaden, zwischen alten Traditionen und dynamischer Aufbruchstimmung entdecken wir auf dieser Reise die klassischen Höhepunkte und den verborgenen, landschaftlich reizvollen Norden. Nachtzugfahrten, Wanderungen und Homestay bringen die richtige Prise Abenteuer rein – Vietnam hautnah!

1. Tag: Anreise nach Vietnam Sie fliegen heute nonstop nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Die Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte dieser faszinierenden Stadt wider, vor allem aber auch das Erbe der französischen Kolonialzeit. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich die Altstadt, das Opernhaus und den Hoan Kiem-See kennen. Der Rest des Tages lässt uns Zeit zum Ankommen und Ausruhen.

3. Tag: Hanois Highlights Ho Chi Minh, der Vater der Nation, ist in Vietnam allgegenwärtig. Wir begeben uns auf seine Spuren, besuchen sein privates Wohnhaus und werfen einen Blick auf seine letzte Ruhestätte. Im Literaturtempel erfahren wir mehr über die frühere Ausbildung, denn dieser Tempel wurde 1070 zu Ehren Konfuzius erbaut und galt als erste Universität Vietnams. Am Nachmittag besuchen wir das Ethnologische Museum, welches zu den Besten des Landes zählt und uns einen Vorgeschmack auf die kulturelle Vielfalt gibt. (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Lao Cai Ein Ausflug ins nahe Umland von Hanoi gleicht einer Zeitreise. Eingebettet in einer fruchtbaren Ebene mit sanften

Hügeln liegt das historische Dorf Duong Lam. Wir schlendern durch die Gassen und schauen uns die sehenswerten alten Häuser aus Laterit sowie die Tay Phuong-Pagode an. Zurück in Hanoi freuen wir uns auf eine Vorstellung des berühmten Wasserpuppentheaters und bestiegen anschließend den Nachtzug, der uns in die faszinierende Bergwelt des Nordens bringt. 150 km (F, M)

5. Tag: Von Lao Cai nach Sa Pa In den frühen Morgenstunden erreichen wir Lao Cai und fahren weiter nach Sa Pa. Doch uns zieht es nicht ins Hotel. Wir wollen endlich die Reisterrassen sehen! Dafür geht es mit dem Bus zum Ma Tra-Tal, wo wir gemütlich bergab zum Dorf Suoi Ho spazieren, einen Blick in die Häuser werfen und den Einheimischen begegnen. Ein breiter, mit Steinen befestigter Weg führt uns anschließend zum Dorf Ma Tra. Und um uns herum dieses wunderschöne Panorama, an dem man sich nicht satt sehen kann! 185 km (F, A)

6. Tag: Besuch der Bergvölker Heute sind wir wieder aktiv! Die atemberaubende Landschaft mit

den Reisterrassen und Berghängen, die mit kleinen Dörfern gespickt sind, lädt ein, nochmals zu Fuß erkundet zu werden. Teils auf steinigen Wegen bergaufwärts, später aber auch auf abschüssigen Pfaden führt uns unsere Wanderung. Dorfbesuche gewähren uns Einblicke in den Alltag der Bewohner und wir können den Einheimischen bei Ihrer Arbeit, dem Ernten oder anderen Aktivitäten zuschauen. Anschließend geht es zurück nach Sa Pa. (F, M) ☉ ca. 5 Std.

7. Tag: Von Sa Pa nach Hanoi Wir rüsten uns mit einem guten Frühstück für die längere Busfahrt zurück nach Hanoi. Genießen wir nochmal die herrliche Aussicht, bevor wir wieder die trübelige Hauptstadt erreichen. 320 km (F)

8. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh Es geht weiter in die Provinz Ninh Binh. Die trockene Halong-Bucht gibt uns schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns beim Original erwartet! Wir schwingen uns aufs Rad, erkunden die Tempel der Kaiser Dinh Tien Hoang und Le Dai Hanh und überwinden den steilen Weg von der Bich Dong Pagode zur grünen Grotte. Hier bietet sich uns ein unvergleichlicher Blick auf das Meer

von grünen Reisfeldern, aus denen die Zuckerhutberge wachsen. Im Vogelpark Thung Nham gleiten wir mit kleinen Sampans inmitten der wunderschönen Landschaft durchs Wasser und lauschen dem Konzert der 46 hier lebenden Vogelarten. 95 km (F)

9. Tag: Von Ninh Binh zur Halong-Bucht Vorfreude macht sich auf dem Weg zur grandiosen Inselwelt der Halong-Bucht breit, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Sie gehen an Bord des Schiffes, auf dem Sie auch

Zu Gast bei den Bergvölkern rund um Sa Pa

Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht

Abendliche Vespa-Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadt



übernachten werden. Tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen ragen bizarr aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Eine eindrucksvolle Bootsfahrt. 180 km (F, M, A)

10. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue

Beim gemütlichen Frühstück an Bord genießen Sie nochmal den Blick auf die faszinierende Kulisse der Halong-Bucht. Nach Beendigung Ihrer Mini-Kreuzfahrt geht es zurück nach Hanoi. Dann verabschieden wir uns vom Norden Vietnams – der Nachtzug bringt uns in die Mitte des Landes, nach Hue. 160 km (F)

11. Tag: Kulturreiches Hue Morgens erreichen wir die Kaiserstadt Hue und entdecken zunächst die heimischen Produkte auf dem Dong Ba-Markt, bevor uns eine Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur unversehrten Thien Mu-Pagode führt. Ganz traditionell lassen wir uns dann mit einer Fahrradradscha durch kleine Straßen chauffieren und rasten in einem alten Gartenhaus bei einer Tasse grünen Tee und frischen Früchten. Im Dorf Kim Long begrüßt uns unsere Gastfamilie und wir versuchen uns gemeinsam an der Herstellung des traditionellen Hue-Kuchens. Kostprobe natürlich inbegriffen! (F)

12. Tag: Dorfbesuch und Kaiserstadt Eine beschauliche Bootsfahrt bringt uns nach Thuy Bieu. Vorbei an Reisfeldern, Obstbäumen und Gemüsegärten gelangen wir nach einer kurzen Wanderung direkt ins Dorf. Hier können wir unsere Füße mit einer traditionellen Heilbehandlung wieder auf Vordermann bringen und durch direktem Austausch mit dem freundlichen Herrn Toan einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner bekommen. Die alte Kaiserstadt zählt zu den UNESCO-Welterbestätten und wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. (F, M)

13. Tag: Von Hue nach Hoi An Das Kaisergrab Khai Dinh besticht nicht nur durch seine Lage an den Hängen des Chau E-Berges. Auch die lange, von Drachen gesäumte Treppenfront zum Grabmal ist sehr beeindruckend. Über den Wolkenpass fahren wir in das malerische Städtchen Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang, um das kleine, aber feine Cham-Museum zu besichtigen. 160 km (F)

14. Tag: Stadtbesichtigung und Meer Bei einem Spaziergang entdecken wir die hübsche Altstadt Hoi An. Die kleinen Gassen bilden das Zentrum der traditionellen Handwerkskunst. Es ist schier unmöglich, sich hier nicht zum Kaufen verführen zu lassen. Weiter geht es zum kleinen Hafen, wo bunt bemalte Boote vor Anker liegen, und zur berühmten Japanischen Brücke, die die Stadt mit dem Chinesischen Viertel verbindet. Der freie Nachmittag lädt zu einem erfrischenden Bad im Meer ein. (F)

15. Tag: Von Hoi An ins Mekong-Delta Sie fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Zunächst geht es ins Mekong-Delta nach Cai Be, eine der wirtschaftlich wichtigsten Regionen des Landes. Per Pedes und per Rad erkunden wir die Reisschüssel Vietnams, schauen bei der Herstellung von Reispapier zu und staunen, was die Einheimischen aus getrockneter Wasserhyazinthe alles anfertigen können. In aller Ruhe kreuzen wir mit kleinen

Ruderbooten durch die Seitenkanäle zu unseren Gastgebern für die heutige Nacht. Beim gemeinsamen Kochen tauschen wir uns aus und machen es uns später auf unseren Betten im Homestay gemütlich. 120 km (F, M, A)

16. Tag: Vom Mekong-Delta nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Mit einem kleinen Spaziergang verabschieden wir uns von „unserem“ Dorf und unternehmen eine weitere Bootsfahrt. Wir sehen ein schwimmendes Dorf, wie man Welse am Mekong-Fluss züchtet und wie die Einheimischen schöne Töpferwaren aus Lehm herstellen. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt wartet ein besonderes Highlight auf uns! Street-Food-Tour mal anders verspricht unsere Fahrt auf dem Sozio einer kultigen Vespa. Sicher schlängeln sich unsere Fahrer durch den Verkehr und zeigen uns angesagte Bars und Restaurants. 170 km (F, A)

17. Tag: Tradition und Moderne in Ho-Chi-Minh-Stadt

Wir gehen auf Besichtigungstour und entdecken die koloniale Vielfalt der Stadt: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht der Streifzug über den Ben Than-Markt. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Verbringen Sie den letzten Tag in Ho-Chi-Minh-Stadt ganz nach Ihrem Belieben. Auf Wunsch bringt Sie ein Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln nordwestlich der Stadt. Das berühmte Tunnelsystem diente dem Vietcong während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang durch Ho-Chi-Minh-Stadt? Sie beginnen am trubeligen Markt, schlendern durch die engen Gassen, vorbei an herrlich duftenden Garküchen, und wandeln bedächtig mit Mönchen durch ihr Kloster. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.09.-23.09.2023

p. P. im DZ ab € 2.495

R 2860015

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								3		
	21	7	4			1	5	31	14	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860015 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 05.09.-23.09. € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Sa Pa, Ninh Binh, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860015
- 2 Zugübernachtungen im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 1 Schiffsübernachtungen in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 1 Übernachtung in einem Homestay im Mekong-Delta
- 16x Frühstück, 5x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Wasserpuppentheaters
- Ausflug ins historische Dorf Duong Lam
- Wanderungen in Sa Pa
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860015..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln (18. Tag)¹ € 45 22
- Stadtpaziergang Ho-Chi-Minh-Stadt (18. Tag) € 14 08

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 60 VIS V86000R

Mehr Urlaub danach

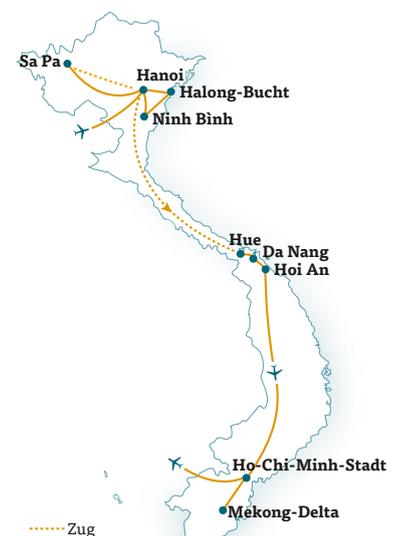
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860015

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86046Z**.





Vietnam zum Kennenlernen

Unvergessliche Eindrücke erwarten uns auf dieser Reise: Wir entdecken Hanois kolonialen Charme, erleben eine Fahrt über den einzigartigen Wolkenpass, wandeln auf den Spuren des alten Cham-Volkes und begegnen den liebenswerten Menschen.

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute fliegen Sie gegen Mittag nonstop nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Per Pedes und mit dem Elektroauto entdecken wir umweltfreundlich die traditionelle Altstadt und das wahre Hanoi – geprägt von über tausend Jahre alter Geschichte. Hinter dem Namen des „See des zurückgegebenen Schwertes“ verbirgt sich eine uralte Legende, die uns unser Reiseleiter gerne verrät. Nach einem kurzen Stopp am Literaturtempel besuchen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist.

3. Tag: Malerische Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt Sie in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Vier Stunden, viele kleine Inseln, tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen und zwei sehenswerte Tropfsteinhöhlen – genießen Sie während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen Sie die Seele baumeln. Sie haben noch nicht genug? Dann haben Sie die Möglichkeit an Bord eines Schiffes zu übernachten. Ansonsten fahren Sie wieder zurück nach Hanoi. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Sofern Sie die Nacht auf dem Schiff verbracht haben, genießen Sie das reichhaltige Frühstück an Bord, während die grandiose Inselwelt an Ihnen vorüberzieht. Alle anderen können den Tag in Hanoi frei gestalten. Besuchen Sie die kaiserliche Zitadelle Thang Long oder schlendern Sie über einen der vielen Märkte von Hanoi. Dann verlassen Sie den Norden und fliegen

gemeinsam weiter nach Hue oder Da Nang und wir fahren zu unserem Hotel in Hue. (F)

5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt Eine eindrucksvolle Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur Thien Mu-Pagode erwartet uns. Bewundernswert sind die imposanten Mausoleen, die nach dem Vorbild der Ming-Gräber erbaut wurden. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit den in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast als einer Begräbnisstätte. Die alte Kaiserstadt, UNESCO-Welterbestätte, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. 80 km (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Über den Wolkenpass, auf einer der landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam, erreichen wir Da Nang. Hier wird im Cham-Museum die über 1.000 Jahre alte Geschichte der Champa wieder lebendig. Nach Ankunft in Hoi An, ebenfalls eine UNESCO-Welterbestätte, unternehmen wir einen Spaziergang durch die pittoresken Gassen. Es fällt schwer sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)

7. Tag: Hoi An: Radeln oder Kultur Heute haben Sie die Qual der Wahl: Aktiv, Kultur oder Entspannung? Bei einer optionalen Radtour gehen wir auf Entdeckungsreise in die Umgebung Hoi An. Mit

dem Drahtesel fahren wir vorbei am Palmengarten von Cam Thanh nach Tra Que. Die Dorfbewohner haben sich seit Generationen auf den biologischen Gemüseanbau spezialisiert. Wir lassen uns von den freundlichen Bauern durch die Gärten führen und uns die Eigenschaften der verschiedenen Pflanzen und Kräuter erklären. Durch die fruchtbare und malerische Landschaft geht es zurück nach Hoi An. Alternativ können Sie an einem Ausflug zur Tempelstadt My Son teilnehmen oder einfach einen erholsamen Tag am Pool oder Strand verbringen. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Sie fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes, wo wir zunächst die koloniale Vielfalt entdecken: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht der Streifzug über den Binh

Tay-Markt. Optional können Sie bei einer romantischen Dinnercruise das nächtliche Flair am Saigon-Fluss auf sich wirken lassen. 100 km (F)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Cu Chi Der vietna-

mesische Alltag erwacht und wir sind mittendrin. Wir beobachten die morgendlichen Rituale der Besucher im naheliegenden Park und lassen uns ein traditionelles Dim Sum-Frühstück schmecken. Auf den Spuren des Vietnamkrieges besuchen Sie optional die Tunnel von Cu Chi nordwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt. Kaum vorstellbar, dass die Vietcong hier ganze Städte unter der Erde erbaut haben. Unser Tipp für Ihren freien Nachmittag: Genießen Sie einen Kaffee auf der Dachterrasse des berühmten Rex-Hotels. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 120 km (F)

10. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta Heute haben wir die Möglichkeit, im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen.

Besichtigung der Kaiserstadt in Hue

Radtour im Mekong-Delta

Kulturelle Verlängerung in Kambodscha



chen. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokosusspalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk) und kehren schließlich bei Herrn Six ein, der uns herzlich willkommen heißt. Staunend sehen wir zu, wie er scheinbar mühelos eine Kokosnuss-Palme hinaufklettert. Ob wir das auch können? Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. 240 km (F)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Noch einmal in die faszinierende Welt eintauchen, eine letzte Nudelsuppe in Ho-Chi-Minh-Stadt genießen. Nutzen Sie die Zeit bis zum Abflug, um sich von Vietnam zu verabschieden. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sie haben sich für „Mehr Kultur“ entschieden? Dann wünschen wir Ihnen einen eindrucksvollen Aufenthalt in Kambodscha. (F)

12. Tag: Ankunft in Deutschland
Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Mehr Kultur: Angkor kompakt

11. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Angkor
Sie fliegen nach Siem Reap, dem Tor zu den Geheimnissen von Angkor. Die Tempelstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit Elektroautos erreichen wir umweltfreundlich die ehemals „Große Stadt“ Angkor Thom. Umgeben von einer langen Mauer und einem tiefen Graben, birgt diese Stadt Angkors beliebteste Besichtigungspunkte. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen, wie der Bayon, der Tempelberg des Königs Jayavarman VII., der durch seine lächelnden Gesichtertürme bekannt wurde. Die Elefantenterrasse war Teil der großen Audienzhalle des Königs und diente als Aussichtsplattform für Veranstaltungen. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Würgefeigen mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Vom Tempelberg Ta Keo genießen wir einen wunderbaren Blick über die Tempelanlage.

12. Tag: Angkor Wat Der wohl berühmteste Khmertempel Angkor Wat beeindruckt mit einer Größe von 210 Hektar. König Suryavarman II. weihte diesen Tempel dem hinduistischen Gott Vishnu. Sein Bau dauerte über 30 Jahre und ist eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, die die äußere Galerie auf ihrer gesamten Länge schmücken und Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie gewähren. Weiterhin erkunden wir die interessanten Bauwerke entlang des Großen Rundweges, der post-angkorianischen Periode. Einer dieser Tempel ist der Neak Pean, der aus einem quadratischen Wasserbecken mit vier kleineren Becken an jeder Achse besteht. Im Zentrum des großen Beckens liegt eine runde Insel, deren Rand zwei ineinander verschlungene Schlangen, die Nagas, bilden. (F)

13. Tag: Heimreise Genießen Sie Ihre freie Zeit bis zum Abflug für eigene Besichtigungen. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 28.09.-09.10.2023
p. P. im DZ ab € 1.695 **R 2860004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	21	14							5		
24	28	30				10	28	31	21	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860004 und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 28.09.-09.10. € 255

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
 - Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt
 - Inlandsflüge in der Economy-Class
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
 - Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag
 - 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860004
 - 9x Frühstück

- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
 - UNESCO Welterbestätte Hoi An
 - Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
 - Einsatz von Audiogeräten
 - Alle Eintrittsgelder
 - 1 Liter Mineralwasser pro Tag
 - Reiseliteratur zur Auswahl

- Mehr genießen** **TA 2860004..**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 125 15
 - Malerische Halong-Bucht inkl. Schiffsübernachtung (3. Tag)² € 275 13
 - Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 28 01
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt (8. Tag) € 60 20
 - Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)¹ € 45 16
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)² € 120 21
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)¹ € 54 02

¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Kultur: Angkor kompakt
z.B. Abreisetermin im Firt-Class-Hotel
28.9.-9.10.2023 p. P. im DZ ab € 655 **P PL1011Z**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen ab/bis Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi. Preis p. P. in €, Termine und Preise – auch für die Unterbringung im Deluxe-Hotel – erhalten Sie unter www.gebeco.de/PL1011Z und in Ihrem Reisebüro.

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Flüge in der Economy-Class ab/bis Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi nach/von Siem Reap
 - Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer Kambodscha
 - Transfers und Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - 2 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Siem Reap oder Sokha Angkor Resort im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PL1011Z
 - 2x Frühstück

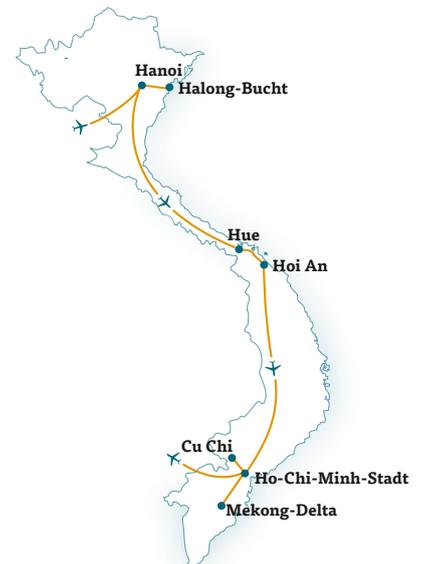
- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
 - Faszination Angkor ganz ausführlich erleben
 - 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
 - Alle Eintrittsgelder

Mehr Urlaub danach
Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86037Z**.





Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali

Diese abwechslungsreiche Reise startet auf Sumatra, wo Sie im Dschungel nach Orang Utans suchen und am Toba-See altmalaiische Kulturen kennenlernen. Auf Java entdecken Sie inspirierende Landschaften und imposante Vulkane – und natürlich besuchen Sie die bedeutenden Kulturgüter: die Tempelanlagen Borobudur und Prambanan.

1. Tag: Die Tropen erwarten Sie Ihre Reise in den Fernen Osten startet in Frankfurt.

2. Tag: Ankunft auf Sumatra Nach einem kurzen Stopp bringt Sie Ihr Anschlussflug weiter nach Medan, Sumatras bedeutende Wirtschaftsmetropole. Auf dem Weg zum Hotel gewinnen wir erste Eindrücke der Stadt.

3. Tag: Von Medan nach Parapat Nach dem Frühstück beginnt unser Abenteuer in Indonesien mit einer kurzen, aber sehr interessanten Stadtrundfahrt in Medan. Wir schauen im Sultanspalast vorbei, besuchen die große Moschee und gesellen uns zu den Betenden im chinesischen Tempel Vihara Gunung Timor. Dann machen wir uns auf den Weg zu unserem Tagesziel Parapat. 160 km (F, M)

4. Tag: Erkundungen auf Samosir Mit dem Schiff steuern wir heute die interessantesten Sehenswürdigkeiten auf Samosir an: Die traditionellen Adat-

Häuser mit ihren tiefen Satteldächern und der Megalithkultur in Ambarita stehen ebenso auf dem Programm wie die mysteriösen Königsgräber von Tomok. Im Dorf Simanindo nehmen wir an einer Aufführung des traditionellen Totor-Tanzes teil. Wir schwingen gemeinsam mit den Einheimischen das Tanzbein zu den außergewöhnlichen Rhythmen und erfahren mehr über die Bedeutung dieses Kultes. 60 km (F, M)

5. Tag: Von Parapat nach Bukit Lawang Heute genießen wir die Fahrt nach Bukit Lawang. Zwischendurch machen wir Halt bei einigen Plantagen für Kautschuk und Palmöl und schauen uns um. 260 km (F, M)

6. Tag: von Bukit Lawang nach Medan Orang Utans sind die wohl charismatischsten Primaten

und kommen ausschließlich auf Sumatra und Borneo vor. Im Dschungel des Gunung Leuser-Nationalparks können wir mit etwas Glück während einer Wanderung die „Menschen des Waldes“ in freier Wildbahn beobachten. Am Nachmittag fahren wir durch reizvolle Landschaften nach Medan. Am Abend spazieren wir durch die Chinatown und haben die Möglichkeit, einige regionale Köstlichkeiten zu probieren. 85 km (F, M)

7. Tag: Von Medan nach Yogyakarta Früh starten wir in den Tag – denn die nächste Insel wartet! Wir fliegen nach Yogyakarta auf Java. Hier erwarten uns in den nächsten zwei Tagen spannende Begegnungen und die zwei wichtigsten Heiligtümer der Insel. Am Abend besuchen wir eine freundliche Familie und kochen gemeinsam unser Abendessen. 85 km (F, A)



Archaische Batak-Kulturen auf Sumatra

Einführung in den traditionellen Totor-Tanz

Kunstschätze Javas: Prambanan und Borobudur

8. Tag: Yogyakarta: City und Tempel Yogyakarta wird zu Recht als das Zentrum der javanischen Kultur bezeichnet: Der Sultanspalast ist bis heute lebendig und einflussreich. Bedeutende Universitäten und Lehrein-

richtungen für Musik, Drama, Tanz und Kunsthandwerk unterstreichen diese Reputation. Wir sehen noch den Wasserpalast Taman Sari und können uns dann auf ein nächstes Highlight freuen: Der Prambanan-Tempel ist ein Meisterwerk hinduistischen Kunstschaffens, was Konzeption und Ausstattung betrifft. Die vollendeten Steinreliefs erzählen unter anderem das Ramayana-Epos, in dem Prinz Rama seine entführte Gemahlin Sita zurückerobert. (F, M)

9. Tag: Yogyakarta: Dorfbesuch und Borobudur Der Tag erwacht und wir sind schon voller Vorfreu-



de, denn es geht zum Borobudur! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Seine detailliert gearbeiteten Steinpaneele sind eine Art „Diashow aus dem 8. Jahrhundert“, die den Weg zur Erleuchtung weist. Mit Pferdekutschen erkunden wir anschließend das charmante Dorf Candirejo, kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und testen unser musikalisches Geschick beim traditionellen Gamelan-Spiel. Wer mag, kann den Tag bei einem optionalen Abendessen mit einer Ramayana-Tanzaufführung ausklingen lassen. 90 km (F)

10. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo
Früh geht es heute los und wir reisen mit dem Zug nach Mojokerto! Dort angekommen steigen wir mittags in den Bus und reisen weiter in den Bromo-Nationalpark. 245 km (F, M)

11. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru
In der Nacht brechen wir auf, um den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan zu erleben. Die Morgenstimmung in der riesigen Caldera des Bromo-Semeru-Massivs ist ein unvergessliches Naturspektakel! Die Caldera zählt zu den größten weltweit. In ihrem Zentrum sind mit dem Bromo sieben „jüngere“ Vulkane entstanden, die teilweise noch aktiv sind. Ein Tanz auf dem Vulkan! Zurück im Hotel gibt es noch ein stärkendes Frühstück, bevor wir uns auf die längere Etappe nach Kalibaru begeben. 230 km (F)

12. Tag: Von Kalibaru nach Ketapang Auf der Plantage des Bu Harni Resorts wachsen und gedeihen eine große Anzahl an unterschiedlichsten Gewürzen. Doch wir widmen uns heute dem Kaffee! Schauen, wie er gepflanzt und geerntet wird und lassen uns selbstverständlich eine heiße Tasse schmecken. Weiter geht es in die Küstenstadt Ketapang in der Nähe des Mount Ijen. 65 km (F)

13. Tag: Von Ketapang nach Lovina Auf zum Mount Ijen! Mit Geländewagen erreichen wir das Basislager Paltuding auf 1.850 m Höhe. Die letzten drei Kilometer bewältigen wir zu Fuß, erklimmen den Gipfel und staunen über den riesigen Kratersee und die rauchenden Schwefelminen in der Umgebung. Dann erwartet uns Bali. Mit der Fähre erreichen Sie die „Insel der Götter“ und fahren weiter nach Lovina. 144 km (F)

14. Tag: Von Lovina nach Ubud Es geht in den bekannten Künstlerort Ubud. Unterwegs halten wir am idyllisch auf einer Insel gelegenen Tempel Ulun Danu, schlendern über den belebten Markt von Bedugul und lassen uns bei einem Spaziergang durch die Reisterrassen von Jatiluwih erklären, was hinter dem Begriff „subak“ steckt. 95 km (F)

15. Tag: Ubud: Kultur und Natur Herrlich gelegen zwischen kunstvoll angelegten Reisterrassen bietet Ubud einen fantastischen Blick auf die idyllische Landschaft. Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wir besichtigen den Palast Puri Saren, bummeln über den Markt, entdecken im ARMA-Museum die indonesische Kunst und besuchen die Elefantenhöhle Goa Gajah. (F)

16. Tag: Von Ubud nach Sanur Wir verlassen Ubud und lassen uns in der Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jahrhundert in die große Vergangenheit Balis versetzen. Dekorativ in Szene gesetzt ist der Wasserpalast Tirta Gangga – „Heiliges Wasser vom Ganges“: Springbrunnen und mit herrlichen Lotusblumen besetzte Teiche zieren die

Anlage. Am Nachmittag begegnen wir im Dorf Tenganan dem Altvolk der Bali Aga. 141 km (F, M)

17. Tag: Sanur: Entspannung pur Ein Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Am Strand lässt es sich herrlich entspannen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Eine Stadtbesichtigung in Denpasar lädt zu Museums- und Marktbesuch ein. Alternativ ermöglicht uns ein Segelausflug mit einem komfortablen Katamaran zur Insel Lembongan beim Schnorcheln einen Blick auf die farbenfrohe Unterwasserwelt zu werfen. (F)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Heute müssen Sie sich von Bali und Indonesien verabschieden. Bis zum frühen Nachmittag steht Ihnen der Tag noch zur freien Verfügung. Dann geht es zum Flughafen und Sie treten die Heimreise nach Deutschland an. 20 km (F)

19. Tag: Wieder daheim Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise z. B. 08.05.-26.05.2023
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.195* **R 2290024**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				8							
	13		22	26	24			9		18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 12.02. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 08.05.-26.05. € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug(siehe Seite 138)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Medan/ab Denpasar über Singapur*
- Inlandsflug mit Garuda in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Medan, Parapat, Bukit Lawang, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Ketapang, Lovina, Ubud und Sanur in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2290024
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Auf den Spuren der Batak

- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2290024..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 • Abendessen mit Tanzdarbietung (8. Tag) € 48 01
 • Stadtbesichtigung Denpasar (17. Tag) € 29 02
 • Segelausflug inkl. Mittagessen (17. Tag)¹ € 160 03
¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2290024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

Flüge mit Singapore Airlines zu unseren Veranstaltertarifen sind nicht meilenfähig!

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P290272**

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Java und Bali – Indonesische Inselträume

Brodelnde Vulkane neben verzaubernden Sonnenaufgängen. Opfertagen im Eingang eines Internetcafés – nirgendwo scheint der Grat zwischen Naturgewalt und Ästhetik, zwischen Tradition und Moderne so schmal. Die Inseln Java und Bali versprechen so einiges – nur keine Langeweile!

1. Tag: Anreise Linienflug nach Jakarta.

2. Tag: Willkommen in Jakarta Sie landen in Jakarta und erhalten auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Hauptstadt. Batavia, der ursprüngliche Kern Jakartas, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von den niederländischen Kolonialherren gegründet.

3. Tag: Von Jakarta nach Bandung Wir starten unseren Tag am alten Segelschiffshafen Sunda Kelapa. Dort sehen wir die dickbauchigen Frachtschoner vor Anker liegen, die teilweise noch heute von Schauerleuten gelöscht und neu beladen werden. Der Weg über den Puncak-Pass nach Bandung ist gespickt von typischen Dörfern, kolo-

nialen Teeplantagen und malerischen Reisfeldern. In einer Musikschule lauschen wir den Klängen des Angklung, einem traditionellen, aus Bambus erbauten Instrument. Wie steht es um Ihr musikalisches Geschick? 180 km (F)

4. Tag: Bandung: Tangkuban Prah-Vulkan Eindrucksvolle Naturschauspiele und kontrastreiche Szenerie erwarten uns in der Umgebung von Bandung. Vom 1.830 Meter hoch gelegenen Krater des Tangkuban Prah-Vulkans bietet sich uns ein mystisches Bild: Nebelwolken und Schwefeldämpfe umhüllen gezackte

Krater. Anschließend laden uns die heißen Quellen von Ciater zu einem entspannenden Dampfbad ein. (F)

5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Zeitig am Morgen besteigen wir den Zug am Bahnhof von Bandung und fahren auf der südlichen Hauptteisenbahnlinie nach Yogyakarta. Wunderschöne Landschaftsszenarien begleiten uns auf der abwechslungsreichen Zugfahrt. Monsunregen und Äquatortonne haben auf fruchtbarem Boden ein üppiges Inselparadies entstehen lassen und nicht weniger als 121 Vulkane verleihen der Insel eine überwältigende Schönheit. (F)

6. Tag: Imposante Tempel Mit dem Borobudur erwartet uns nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Buddha-Statuen und Reliefzeichnungen im Mendut Tempel widmen. (F)

7. Tag: Yogyakarta: Sultanspalast und Prambanan Zu Beginn des Tages reisen wir zurück in die Vergangenheit. Der 1790 fertiggestellte Sultanspalast beinhaltet in einer Einzigartigkeit die Überreste traditioneller Architektur. In den Gärten der Sultane können wir

Erlebnisse von Java bis Bali

Anmutige Reislandschaften und Vulkane

UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan





es den alten Herrschern gleicht und in der Idylle entspannen und meditieren, um neue Kräfte für den weiteren Tag zu sammeln. Dann wartet der größte Hindu-Tempel Indonesiens auf uns – der Prambanan. Die hohe und spitze Form ist Ausdruck hinduistischer Architektur und ermöglichte dem im 9. Jahrhundert erbauten Gebäude sogar eine Anerkennung als UNESCO-Welterbe. (F)

8. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo

Entspannt legen wir heute die erste Etappe bis Mojokerto mit dem Zug zurück bevor es mit dem Bus durch die anmutige Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks geht. Die Bergwelt des noch aktiven Bromo-Vulkans ist ein lohnenswertes Ausflugsziel in Ostjava. 440 km (F)

9. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru

Raus aus den Federn, der Sonnenaufgang über den Feuerbergen lockt! Eindrucksvoll zeigt sich uns am frühen Morgen die Urlandschaft des gewaltigen Tengger-Kraters, in dessen Mitte sich der Sockel des Mount Bromo erhebt. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang bietet sich uns hier bei gutem Wetter ein faszinierender Panoramablick über das in goldenen Farben leuchtende Sandmeer und die umliegenden Berge. Nach so viel Natur geht es zum Hotel zurück und wir stärken uns mit einem Frühstück für die längere Fahrt nach Kalibaru. 195 km (F)

10. Tag: Von Kalibaru nach Lovina Weiter geht es in die Hafenstadt Ketapang, wo wir uns von Java verabschieden. Die nächste Insel wartet! Mit der Fähre setzen wir über nach Bali und fahren zu unserem Hotel in Lovina. 95 km (F)

11. Tag: Von Lovina nach Sanur Freuen Sie sich zum Abschluss der Reise noch auf einige erholsame Tage! Im Süden der Insel in Sanur lässt es sich herrlich entspannen. Für die Unternehmungslustigen bieten sich die angebotenen optionalen Ausflüge an. 90 km (F)

12. bis 15. Tag: Freizeit und Meer Verbringen Sie die folgenden Tage ganz nach Ihren Wünschen. Relaxen Sie an den Stränden Balis, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder entdecken Sie im Rahmen der angebotenen optionalen Ausflüge die vielseitige Insel. Bei der Tour „Historisches Bali“ freuen wir uns auf die faszinierende und einzigartige Kultur Balis. Wir erleben die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehon. Der „Ausflug nach Ubud“ führt uns zum kulturellen Herzen Balis, umgeben von endlosen, üppig grünen Reis-

feldern. Noch heute ist Ubud Heimat vieler Künstler, deren Werke wir in einigen Galerien und Museen bewundern können. Während des optionalen Programms „Mythen und Religion“ entdecken wir zunächst die Elefantenhöhle Goa Gajah und das geheimnisvolle Felsrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi und das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

16. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 03.10.-19.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 1.425* **R 2290020**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21	14	4	13	18	1	5	3
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 20.02., 12.03., 02.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 03.10.-19.10. € 525

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Einreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Lovina und Sanur in 2- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2290020
- 14x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 11)
- Eindrucksvolle Fahrt zum Kraterand des Tangkuban Prahuvulkans
- Interessante Stadtbesichtigung in Yogyakarta
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Faszinierende Vulkanexkursion zum Mount Bromo
- Entspannende Strandtage auf Bali
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2290020..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Historisches Bali (12. Tag)¹ € 54 01
 - Ausflug nach Ubud (13. Tag)¹ € 43 02
 - Mythen und Religion (14. Tag) € 47 03
- ¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2290020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Malaysia – Multikulti und Meer

Der exotische Vielvölkerstaat Malaysia begeistert durch seine Vielschichtigkeit. Moderne Metropolen, traditionsreiche Architektur und exotische Naturschätze vereinen sich hier zu einem Paradies für Globetrotter. Lassen Sie sich von der Freundlichkeit der liebenswerten Malaien begeistern und genießen Sie zum Abschluss Ihrer Reise ausgiebige Sonnentage auf der Trauminsel Langkawi!

1. Tag: Beginn Ihres Urlaubes Am Mittag startet Ihr Flug über Singapur nach Malaysia.

2. Tag: Willkommen in Kuala Lumpur Tropische Temperaturen empfangen uns in der modernen Metropole Kuala Lumpur. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung oder erste eigene Erkunden zur freien Verfügung. Abends lockt das beliebte Viertel Bukit Bintang mit Nachtmarkt, Garküchen, Bars und Shopping-Center.

3. Tag: Ausflug nach Malakka Ein frühes Frühstück und schon sind wir uns auf dem Weg nach Malakka. Die Stadt hat eine turbulente Vergangenheit hinter sich: Geprägt durch malaiische Sultane, Eroberer aus Europa und Seefahrer aus aller Welt ist die Stadt nicht umsonst zum UNESCO-Welterbe ernannt worden. Wir begeben uns auf einen aus-

führlichen Stadtrundgang: Uhrenturm, Roter Platz, St. Pauls Hill mit der St. Pauls Church, die steinernden Überbleibsel der einst mächtigen Festung A Famosa und viele weitere Highlights stehen auf dem Programm. Voller Eindrücke geht es am Abend wieder zurück nach Kuala Lumpur. 320 km (F)

4. Tag: Kuala Lumpur: Sammelbecken der Kulturen Der Tag erwacht in der Hauptstadt! Die weltoffene City verbindet Moderne mit asiatischen Traditionen: Kolonialbauten, futuristische Wolkenkratzer und farbenprächtige Tempel reihen sich hier aneinander. Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden oder uns auf eine halbtägige opti-

onale Stadtrundfahrt begleiten. Diese führt uns in die bekannten Ecken der Stadt und auch in die versteckteren Seitenstraßen. Ein Fotostopp bei den berühmten Petronas Towers ist genauso obligatorisch wie ein Besuch der Chinatown, das authentische Herz der Stadt. (F)

5. Tag: Von Kuala Lumpur in die Cameron Highlands Die Batu-Höhlen – Kathedralen aus Kalk! Hindu-Anbeter aus der ganzen Welt pilgern zu diesem einzigartigen Ort, um ihre Ehrerbietung zu erweisen. Wir schließen uns an! Unser Tagesziel, die Cameron Highlands, erreichen wir am Nachmittag. 260 km (F)



Erholungstage auf Langkawi
Erkundungstour in den Cameron Highlands
Besuch der Batu-Höhlen

6. Tag: Cameron Highlands: Welt der Wunder Frische Luft, sanfte Brisen und angenehmes Klima – beste Voraussetzungen für den Teeanbau. Nicht ohne Grund befindet sich genau hier die größte Teeplantage

Südostasiens. Das müssen wir uns ansehen! Entscheiden Sie sich am Nachmittag für eigene Erkundungen im nahegelegenen Dorf oder begleiten Sie einen der hoteleigenen Reiseleiter auf einen Dschungeltrek in der ungezähmten Natur. (F)

7. Tag: Von den Cameron Highlands nach Penang Spektakuläre Ausblicke auf Stalagmiten und Stalagtiten verspricht unser Besuch der Gua Tempurung-Höhlen, eine der längsten auf der malaiischen





en Sie sich die berühmte Streetart an oder probieren Sie einige bekannte Delikatessen der Stadt. (F)

10. Tag: Von Penang nach Langkawi Mit der Fähre geht es heute zur Insel Langkawi. Weiße Sandstrände, romantische Buchten und dschungelbedeckte Berge erwarten uns! Auf diesem paradiesischen Fleckchen Erde stehen Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung bevor. (F)

11. bis 13. Tag: Langkawi: Erholung pur! Erholen Sie sich am Strand Ihres Resorts und genießen Sie das Leben in vollen Zügen. Wenn Sie die Abenteuerlust packt, dann begleiten Sie uns auf eine Bootstour durch die Mangroven: Halten Sie Ausschau nach wilden Tieren und eigenwilligen Pflanzen, während wir dieses einzigartige Ökosystem mit seinen verschlungenen Flusswegen erkunden. (F)

14. Tag: Abschied vom Paradies Heute treten Sie die Heimreise an und erreichen noch am selben Tag Ihren Ausgangsflughafen. Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann verlängern Sie doch einfach Ihren Badeaufenthalt auf Langkawi. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.06.-24.06.2023
p. P. im DZ ab € 2.355 / ab € 1.490* **R 2520008**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

5	19	2	11	16	13	10					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2520008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.02., 17.03., 31.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 11.06.-24.06. € 495

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 9 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kuala Lumpur über Singapur*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kuala Lumpur, Cameron Highlands, Penang und Langkawi in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2520008
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 10)
- UNESCO-Welterbestadt Malakka
- Georgetown: Multikulti und Kulinarik entdecken

- Baden auf Langkawi inklusive
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2520008..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Stadtrundfahrt in Kuala Lumpur (4. Tag) € 55 01
- Abenteuer Mangroven (12. Tag)¹ € 87 02

¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste, keine Mindestteilnehmerzahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2520008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138

Flüge mit Singapore Airlines zu unseren Veranstaltertarifen sind nicht meilenfähig.

Vor Ort wird eine Tourismussteuer in den Hotels (zzt. MYR 10 pro Zimmer pro Nacht) sowie eine Ausreisesteuer (zzt. MYR 40) erhoben.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Halbinsel. Nach einem Stopp in der charmanten Stadt Ipoh wartet der Höhlentempel Perak Tong mit seinen farbenfrohen Wandmalereien auf uns. Weiter geht es nach Penang: ein beschauliches Eiland in der Straße von Malakka und Schmelztiegel der Kulturen. Noch heute wird das Gesicht der Insel durch die koloniale Vergangenheit bestimmt. In Penang begeistern vor allem auch kulinarisch-vielfältige Genüsse – denn nicht ohne Grund soll es hier das beste Essen ganz Malaysias geben. Überzeugen Sie sich selbst davon! 250 km (F)

8. Tag: Penang: bunte Vielfalt Die bunte Hauptstadt der Insel ist ein wahres Juwel! Bei einer ausführlichen Erkundungstour lassen wir uns von der kulturellen Vielfalt begeistern: Im größten buddhistischen Tempel verneigen wir uns vor dem Heiligtum des Landes, in Little India steigen uns würzigduftende Gerüche in die Nase, in den Vororten staunen wir über die Wasserdörfer chinesischer Einwanderer und im Peranakan Mansion Museum reisen wir in die Vergangenheit. Doch nicht genug! Wir laufen die „Straße der Harmonie“ entlang und staunen über den hinduistischen Tempel Sri Mahamariamman, die Kapitan Keling Moschee und die St. Georges Kirche. (F)

9. Tag: Penang: ein Tag für Sie! Ein Tag, den Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Lassen Sie sich noch einmal von dem einzigartig urbanen Charme Georgetowns mit den historischen Traditionen, fremden Kulturen und der indigenen Architektur in den Bann ziehen. Schau-





Mongolei – auf den Spuren des Dschingis Khan

Erleben Sie während dieser Reise die wunderschöne Heimat des legendären Dschingis Khan. In uralten Klöstern und Tempelstätten blüht das religiöse Leben des Buddhismus heute wieder auf. Wir erfahren viel über das Leben der Nomaden und werden beeindruckt sein, auf welche Art dieses Volk in dieser unendlich erscheinenden Einsamkeit zurecht kommt.

1. Tag: Anreise nach Ulaanbaatar Heute geht es los. Sie fliegen nach Ulaanbaatar.

2. Tag: Ulaanbaatar: Willkommen in der Mongolei! Ankunft in der Hauptstadt und wir starten den Tag mit einer Stadtrundfahrt, bei der wir den Sukhbaatar-Platz besichtigen. Der Platz liegt direkt vor dem Parlamentsgebäude und wird geschmückt von dem großen Denkmal Sukhbaatars, dem Revolutionsführer von 1921. Auch das Gandan Kloster, eines der bedeutendsten Klöster Ulaanbaatars, schauen wir uns an. Um noch tiefer in die Geschichte der Mongolei einzutauchen, besuchen wir das angrenzende Nationale Historische Museum. Am Abend kommen wir zusammen und stoßen bei einem leckeren Abendessen auf die kommenden Reisetage in diesem unbekanntem Land an. (M, A)

3. Tag: Von Ulaanbaatar nach Baga Gazriin Chuluu Nach dem Frühstück machen wir uns auf zur ersten Etappe unseres Abenteuers in der Mongolei. Wir sehen das Felsmassiv des Baga Gazriin Chuluu, ein Granitgebirge mit schönen und eindrucksvollen Verwitterungen. Umgeben von circa 300 Quadratkilometern flacher Steppe ragen diese bis zu 1.768 Meter in die Höhe. Im weiteren Tagesverlauf besichtigen wir das Kloster Khukh Burd, welches auf einer kleinen Insel in einem heute ausgetrockneten See gelegen ist. Diese im 16. Jahrhundert für den Sohn eines tibetischen Fürsten gebaute Anlage wurde unter Denkmalschutz gestellt. Das Bauma-

terial wurde von Kamelen über circa 200 Kilometer aus dem Süden herantransportiert und der Mörtel vor Ort aus den feinkörnigen Seeablagerungen hergestellt. Es folgt die erste Übernachtung in einer traditionellen mongolischen Jurte. 230 km (F, M, A)

4. Tag: Von Baga Gazriin Chuluu nach Tsagaan Suvraga Unsere Reise führt uns heute in den Süden zu einem weiteren Naturspektakel: Tsagaan Suvraga, ein Sandsteingebirge in schillernden Farben. Die bizarre, 30 Meter hohe und über 100 Meter breite Felsformation aus Kalkstein wird aufgrund ihrer Farbe "weiße Stupa" genannt. Unterwegs machen wir einen Stopp zu einem leckeren Mittagessen. Wir übernachten in einem Jurten-camp. 280 km (F, M, A)

5. Tag: Von Tsagaan Suvraga zur Geierschlucht Der Nationalpark Gurwan Saichan steht heute auf unserem Programm. Wir sehen das Gurwan Saichan Gebirge mit dem höchsten Gipfel von 2.800 Meter über dem Meeresspiegel. Bei einem gemeinsamen Picknick im Nationalpark stärken wir uns für den Nachmittag, der Ihnen zur freien Verfügung steht. Vielleicht haben Sie Lust zu einer Wanderung durch die beeindruckende

Geierschlucht? Ein leicht ansteigender Weg führt Sie zur Schlucht, in der steile Felswände mehrere hundert Meter in den Himmel ragen. Ein Naturschauspiel besonderer Art. Am Abend kehren Sie zurück zu Ihrem Camp. 280 km (F, M, A)

+

Zu Besuch bei den mongolischen Ur-Pferden

Saurierfundstelle Bayanzag

Singende Dünen in der Wüste Gobi

6. Tag: Von Yoliin Am zu den Sanddünen Khongor

Der heutige Tag führt uns zu den Khongor-Sanddünen, die als die größten und spektakulärsten Sanddünen der Mongolei gelten. Sie sind aufgrund der Windverhältnisse ständig in Bewegung. Die sogenannten „singenden Dünen“ sind bis zu 800 Meter hoch, zwischen drei und zwölf Kilometer breit und circa 160 Kilometer lang. Wer möchte, kann die Dünen über den feinen Sand erklimmen und einen schönen Blick über die Wüste Gobi genießen. 200 km (F, M, A)

7. Tag: Von Khongor nach Bayanzag

Früh am Morgen machen wir uns auf zur Saurierfundstelle Bayanzag. Während einer Expedition in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts fand der Forscher und Abenteurer Roy Andrews Chapman Skelette und Eier von Dinosauriern. Hier wurden auch die ersten fossilen Gelege der Urechsen entdeckt. Wir besuchen eine Kamelzüchter-Familie und haben Gelegenheit zu einem kurzen Ausritt. Die Übernachtung erfolgt in der Nähe der „Flaming Cliffs“, deren sandige Klippen während der untergehenden Abendsonne oftmals in flammendem Rot erscheinen. 170 km (F, M, A)

8. Tag: Von Bayanzag nach Ongiin Khiid

Bei der Weiterfahrt in Richtung Norden stoßen wir auf die Klosteranlage Ongiin Khiid. Seit den 1990er Jahren zieht hier wieder buddhistisches Leben ein. Es wurden erste kleine Tempel und Stupas errichtet und die weißen Jurten rund um die Ruine beherbergen die Mönche und ihre Helfer. In der Nähe besuchen wir ein Tempelmuseum und erfahren Interessantes über die Region. 150 km (F, M, A)

EVENT TIP Die Mongolen feiern ihre **Unabhängigkeit** im ganzen Land mit Sportveranstaltungen wie Bogenschießen, Ringkämpfen und Pferderennen. Bei den Terminen 01.07. und 08.07. inklusive.

9. Tag: Von Ongiin Khiid nach Karakorum

Mit der Gründung des Klosters Erdene Zuu begann die zweite Blüte von Karakorum. Einst die größte Tempelanlage der Mongolei, mit circa 10.000 Mönchen, wurde die Anlage in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts nahezu gänzlich zerstört. Hier gewinnen wir umfassende Eindrücke über den mongolisch-tibetischen Lamaismus. Anschließend besichtigen wir die nachgestellten Ruinen des antiken Karakorum. Im Museum erfahren wir Interessantes über die Geschichte des mongolischen Großreiches. Die verschiedenen Epochen der Mongolei schauen wir uns auf dem Mosaikdenkmal genauer an. 270 km (F, M, A)

10. Tag: Von Karakorum zum Khustei Nationalpark

Wir machen uns auf den Weg in den Khustei Nationalpark. Hier erwarten uns neben einer faszinierenden Naturlandschaft auch eine einzigartige Fauna. Es gibt über 127 Vogelarten im Nationalpark sowie Sibirische Wapitis, Mongolische Gazellen, Wölfe und viele weitere Tierarten. Nach einem stärkenden Mittagessen im Camp schauen wir uns einen Dokumentarfilm und das lokale Museum an. Ein weiteres Highlight – wir folgen den Pfaden der Przewalski Pferde. Mit etwas Glück können wir eine Herde dieser alten Wildpferderasse beobachten. 280 km (F, M, A)

11. Tag: Zurück nach Ulaanbaatar

Wir verlassen die Weiten der Mongolei und fahren zurück in die Stadt – Ulaanbaatar hat noch einiges zu bieten. Einer der wenigen noch im Originalzustand befind-

lichen Tempel ist der Bogd Khaan Winterpalast. Im Jahr 1903 wurde die Anlage mit ihren sechs Tempeln und Pagoden zu Ehren des letzten mongolischen Herrschers fertiggestellt. Im Winterpalast finden sich viele persönliche Dinge sowie Geschenke von bedeutenden Staatsmännern an den letzten Herrscher Bogd Khaan. Den Nachmittag können Sie nutzen, um Souvenirs, wie zum Beispiel das wertvolle Kaschmir, zu erwerben. Am Abend erwartet uns eine traditionelle Folklore-Show. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen im Hotel können wir die Eindrücke der letzten Tage noch einmal Revue passieren lassen. 280 km (F, M, A)

12. Tag: Heimreise Es heißt Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Programm- und Hoteländerungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 02.09.-13.09.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.995* **R 2553006**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1 ¹						2				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2553006 und in Ihrem Reisebüro.
¹ abweichender Reiseverlauf

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 02.09.-13.09. € 365

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy Class ab Frankfurt bis/ab Ulaanbaatar*
- Inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im Allrad-Jeep (auf dem Land), bzw. landestypischen Reisebus (in der Stadt)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 2 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Ulaanbaatar im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2553006
- 8 Jurten-Übernachtungen (2-Personen-Jurten) in Jurten Camps mit sanitären Gemeinschaftsanlagen in Baga Gazriin Chuluu, Tsagaan Suvraga, Yoliin Am, Khongor, Bayanzag, Ongin Khiid, Karakorum und Khustei
- 10x Frühstück, 10x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Ulaanbaatar
- Beindruckende Geierschlucht
- Erkundung der größten Sanddünen der Mongolei
- Saurierfundstellen Bayanzag
- Einblicke in das buddhistische Leben der Mönche in Ongiin Khiid

- Entdeckungstour zu den Ur-Pferden im Khustei-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Jurten-Camps: Hotels gibt es in der Mongolei nur in den Provinzzentren. Auf dem Land übernachten wir in traditionellen Jurten und erfahren so den traditionellen nomadischen Lebensstil. Die komfortablen 1- bis 2-Personen-Jurten verfügen über Betten und einen Holzofen zum Heizen. Die Camps verfügen über einfache sanitäre Anlagen mit Warmwasser in Gemeinschaftsbenutzung.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Das Reich der Mitte



Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse der Vergangenheit und der Gegenwart im Reich der Mitte. Neben den klassischen Highlights der Reise erhalten Sie mit mir als erstklassig ausgebildeten einheimischen Reiseleiter einen authentischen Eindruck vom Leben der Menschen in China. Gemeinsam entdecken wir China zwischen Geschichte und Moderne. Herzlich willkommen! Ihr Cheng Yajun

1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Begegnungen Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie am Flughafen Beijing und vermittelt auf der Fahrt zum Sommerpalast erste Eindrücke. Bei einem Spaziergang durch die prachtvolle Parkanlage vertreten wir uns die Beine und erfahren Interessantes vom Leben der chinesischen Kaiser in ihrer beliebten Sommerresidenz. Am Abend erwartet uns die berühmte Pekingente, die wir uns gemeinsam schmecken lassen. Wir stoßen auf die kommenden Tage unserer China Reise an! (A)

3. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain Der imposante Kaiserpalast, mit der faszinierenden Ausstellung edlen Porzellans, und der Himmels-tempel erzählen faszinierende Geschichten. Viele betrachten die Ernteeopferhalle als das imposanteste Bauwerk des alten China. Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. (F)

4. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Sie gilt als das größte Bauwerk von Menschenhand: die Große Mauer. Aber was ist Mythos, was ist Fakt? Während unserer reizvollen Fahrt zum weniger besuchten Abschnitt bei Mutianyu passieren wir zahlreiche Obstplantagen und Naherholungsgebiete der Beijinger. Zurück in der Stadt unterneh-

men wir einen Streifzug durch das alte Beijing. In den verwinkelten Gassen der Altstadt, den Hutongs, pulsiert das Leben und wir sind mittendrin! 125 km (F, M)

5. Tag: Von Beijing über Zhengzhou nach Luoyang Wir fahren mit dem Zug nach Zhengzhou (circa 3,5 Stunden). Im Shaolin-Kloster, das für seine Kampfkunst berühmt ist, wollen wir uns über das Leben der dortigen Mönche und die Ursprünge des Kung Fu ein Bild machen. Durch eine faszinierende Landschaft fahren wir mit dem Bus in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang. 150 km (F)

EVENT TIPP Zur Blütezeit der Pfingstrosen wird in Luoyang in der Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert - beim Termin 08.04. inklusive!

6. Tag: Von Luoyang nach Xian Die Tempelhöhlen mit ihren gewaltigen Reliefs und Skulpturen gehören zu den wertvollsten in China und zeugen von der Blütezeit des Buddhismus im chinesischen Kaiserreich. Dann der Kontrast: mit über 300 Kilometer pro Stunde fährt uns der Zug zur einstmals größten Stadt der Welt – nach Xian (circa 2 Stunden). Während einer Lichterfahrt am Abend sehen wir bereits die ersten Sehenswürdigkeiten, unter anderem den

Trommelturm. Beleuchtet stellt dieser ein tolles Fotomotiv dar. (F)

7. Tag: Xian: die tönernen Armee Das „achte Weltwunder“ nennen die Chinesen die erst vor wenigen Jahrzehnten entdeckten Terrakotta-Krieger des Ersten Kaisers Qin Shihuangdi – jeder ein Unikat. Wir haben Zeit für eine ausführliche Besichtigung. Im ehemaligen Konfuziustempel (heute: Stelenwaldmuseum) erfahren wir mehr über die Bibliothek aus Steintafeln. Abends genießen wir gemeinsam ein für die Region typisches Maultaschen Bankett. 110 km (F, A)

8. Tag: Von Xian über Wuhan nach Yichang Gemütlich schlendern wir vormittags durch das muslimische Viertel und besichtigen eine noch sehr gut erhaltene antike Moschee. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir über Wuhan nach Yichang (circa 6,5 Stunden, 1x umsteigen). Wir steigen um in einen Bus und machen uns auf den Weg nach Maoping, dem Ausgangshafen unserer Yangtze-Flusskreuzfahrt. Die Crew an Bord heißt uns herzlich willkommen! 50 km (F, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze. Hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur! Anschließend passieren wir die meist nebelverhangene Wu-Schlucht, eingerahmt von bizarren

Felsformationen. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher eindrucksvollste der drei Schluchten. (F, M, A)

11. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode Bei einem weiteren Landgang erkunden wir den Xiaoguanshan Ancient Folk Park und den Shuanggui Berg. Durch die Rekonstruktion alter Tempel und unser Reiseleiter erzählt uns viel über die Kultur und das damalige Leben. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

12. Tag: Von Chongqing über Dazu nach Leshan In Chongqing schiffen wir aus und fahren nach Dazu. Wir besuchen die Felsbilder, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Am Bei Shan, dem Nordberg, und am Baoding Shan, dem Schatzkammerberg, entdecken wir in Nischen und Höhlen zahlreiche Skulpturen und Kalligraphien. Am Abend erreichen wir unser Tagesziel Leshan. 380 km (F)

13. Tag: Von Leshan nach Chengdu Über 80 Jahre brauchten chinesische Mönche im 8. Jahrhundert, um die größte sitzende Buddhasculptur der Welt aus dem Stein zu hauen. Bei einer Bootsfahrt und einer Wanderung wird uns das Ausmaß dieser Statue erst richtig bewusst. Wir fahren weiter nach Chengdu, der „Reiskammer Chinas“, die für ihre florierende Landwirtschaft bekannt ist. Wir besichtigen den Tempel der Grünen Ziege und lernen anschließend bei einer Teezeremonie die Geheimnisse der Zubereitung dieses beliebten Kultgetränks kennen. 150 km (F)

14. Tag: Chengdu: flauschige Pandas Sichuan ist die Heimat der Pandabären! In der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation spazieren wir durch die gepflegte Anlage und beobachten die drolligen Tiere. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt neben dem Spielen und Faulenzen vor allem der Genuss von köstlichem Bambus. Im Sanxingdui-Museum erfahren wir Spannendes über die zahlreichen Funde der dort gelegenen Ausgrabungsstätte. Bei einem gemeinsamen Abendessen nehmen wir eine Kostprobe der Sichuan-Küche und tauschen uns bei einem leckeren Feuertopf über die vergangenen Reisetage aus. (F, A)

15. Tag: Von Chengdu über Guilin nach Longsheng Wir fliegen nach Guilin und fahren mit dem Bus nach Longsheng. Die Region ist bekannt für ihre ursprünglichen Dörfer und die eindrucksvoll angelegten Reisterrassen. Wir lernen das Land der Völker der Zhuang und Yao aus nächster Nähe kennen und machen uns mit den Bräuchen vertraut. 250 km (F, A)

16. Tag: Von Longsheng nach Yangshuo Früh aufstehen lohnt sich! Bei gutem Wetter bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick auf die Reisterrassen. Wir fahren mit dem Bus weiter nach Yangshuo. Dort angekommen steigen wir auf Fahrräder um und erkunden die Gegend, treffen unterwegs auf Bauern und besuchen eine dort ansässige Familie. Abends empfehlen wir Ihnen den Besuch der Bühnenshow Liu Sanjie. 145 km (F, M)

17. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Hangzhou Unser Tag beginnt mit einer Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss. Wir fahren inmitten der Karsthügellandschaft und können diese faszinierende

Landschaft genießen. Zurück in Yangshuo fahren wir nach Guilin und fliegen von dort in das wunderschöne Hangzhou. 85 km (F)

18. Tag: Hangzhou: Paradies auf Erden Während einer Bootsfahrt auf dem Westsee fühlen wir, wie chinesische Gelehrte dieser bezaubernden Gegend erliegen konnten. Seither finden sich viele Maler ein, um diese Naturkulisse zu porträtieren. Wir fahren zu den bekannten Teeplantagen und haben die Möglichkeit vom wertvollen Drachenbrunnentee zu kosten. In einer traditionellen Apotheke lernen wir uralte Heilmittel kennen. Noch nicht müde von den vielen Eindrücken? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die traumhafte Bühnenperformance Impression Westlake! (F, A)

19. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai Wir fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai (circa 1 Stunde), der „Stadt über dem Meer“. Im schnellsten Fahrstuhl der Welt fahren wir hoch hinaus auf den Shanghai Tower. Das 632 Meter hohe Gebäude ist derzeit das höchste in China. Noch dazu ist es auf Grund seiner Bauweise nachhaltig. Ein Bummel entlang des Bunds, der berühmten Promenade an der Kaimauer, erinnert uns mit seinen Gebäuden an die koloniale Geschichte der Stadt. Abschließend besuchen wir den Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir empfehlen Ihnen eine Lichterfahrt am Abend. (F)

20. Tag: Shanghai: Tradition und Moderne Wir starten den Tag mit einem Spaziergang durch Shanghai. Die teils Jahrhunderte alten Exponate im Shanghai Museum zeigen uns die vielen Facetten der chinesischen Hochkultur. Im Herzen der liebevoll neu gestalteten Altstadt Shanghais bummeln wir durch das ansprechende Szeneviertel Tianzifang mit seinen Galerien. Dort werden wir einige Künstler treffen und haben Zeit in den vielen kleinen Cafés und Bars zu verweilen. Ihre Alternative: Wenn Sie mehr Lust auf Kleinstadtfair verspüren, schlagen wir eine Fahrt in ein Wasserdorf vor. Zhujiajiao, mit seinen Kanälen, Brücken und Altstadt Häusern, wird Sie verzaubern. Beim Abendessen der Spezialitäten Shanghais lassen wir die zahlreichen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. (F, A)

21. Tag: Willkommen zu Hause Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise z. B. 06.05.-26.05.2023
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 3.175* **ST 280T032**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			6				2	7				
	25	8	27			5	9	28				
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T032 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 16.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 25.03.-14.04. € 785

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 16 / max. 22

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Luoyang, Xian, Leshan, Chengdu, Hangzhou und Shanghai in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/280T032
- 4 Übernachtungen auf einem Premium-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern in Longsheng und Yangshuo
- 19x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Pandaforschungs- und Aufzuchtstation
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität
- Szeneviertel Tianzifang in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Service Center.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Zu den Ursprüngen chinesischer Hochkultur



In China sagt man: Wer das Heute verstehen will, muss die Vergangenheit kennen. Machen wir uns also auf den Weg zu den Wurzeln der chinesischen Kultur. Wir werden staunend vor imposanten Bauwerken stehen, Ahnentempel besuchen, einen heiligen Berg mit all seinen Andachtsstätten erkunden und vieles mehr. Selbst im hochmodernen Shanghai gehen wir den Spuren der Vergangenheit nach. Diese Reise wird uns bereichern! Ihre Yang Weiping

1. Tag: Vorfreude auf China Sie fliegen nach Beijing, ins Herz der Volksrepublik China.

2. Tag: Beijing: erste Annäherungen Nach der Einreise geht es gleich weiter zur prächtigen Parkanlage des Sommerpalastes, der uns zum Verweilen einlädt. Die ersten Eindrücke machen klar: Die Ausmaße sind größer als erwartet! Unser gemeinsamer entspannter Spaziergang durch die kaiserliche Sommerfrische bringt uns sogleich das Ideal einer chinesischen Gartenlandschaft näher. Mit dem künstlich angelegten Kunming-See ist der Sommerpalast die größte Parkanlage Beijings. Genießen wir die Ausichten! Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir nicht nur unsere Reisegruppe sondern auch das Essen mit Stäbchen kennen. (A)

3. Tag: Beijing: Einsichten und Weitblicke Die Halle der Ernteopfer im Himmelstempel ist eines der Wahrzeichen der Stadt und gleichzeitig Beijings zweitgrößte Parkanlage. Wir erleben die lebendige Atmosphäre dieses beliebten Treffpunkts bei einem Spaziergang. Kaum vorzustellen, dass dieser Ort

einst ausschließlich dem Kaiser vorbehalten war. Und ein weiterer Höhepunkt erwartet uns! Das fantastische Bergpanorama der Großen Mauer bei Mutianyu ist einzigartig. Wir sind nah bei den Völkern der Steppe und fühlen uns plötzlich verwoben mit der Geschichte von Kriegszügen und Eroberungen. Ein Tipp für den Abend: Staunen Sie bei einer Kung Fu Vorführung über das Geschick der Kampfkünstler. 180 km (F, M)

4. Tag: Von Beijing nach Datong Heute bummeln wir über den größten Platz der Welt: den Platz des Himmlischen Friedens. Der Kaiserpalast ist bis zum heutigen Tage eine unvergleichliche Herrscherresidenz. Pralles Leben und Intrigen, persönliche Schicksale und weltbewegende Entscheidungen prägten für rund 500 Jahre das Leben im Zentrum chinesischer Macht. Wir lauschen den alten Geschichten und bewundern die prunkvolle Ausstellung edlen Porzellans! Dann geht's auf zum

Bahnhof und in etwa zwei Stunden sind wir in Datong. (F, M)

5. Tag: Datong: der Zauber Buddhas Einst regierte ein Steppenvolk in Datong, der Hauptstadt der Wei-Dynastie vor 1.500 Jahren. Der Buddhismus kam als ein Kulturimport über die Seidenstraße und bis heute ziehen die Skulpturen der weltberühmten Yungang-Grotten jeden Besucher in ihren Bann. Die zeitlos entrückten Blicke riesiger Buddhasstatuen offenbaren in ihrer tiefen Gelassenheit an diesem Ort die Essenz einer bezaubernden asiatischen Lebensweisheit. Einer Magie, der auch wir uns nicht entziehen können. Bevor wir den Tag bei einem Bummel durch die Altstadt ausklingen lassen, besuchen wir den Shanhua-Tempel, eine der am besten erhaltenen Tempelanlagen der Region. (F, M)

6. Tag: Von Datong zum Wutai Shan Wir verlassen Datong. Sanfte Hügel weichen den engen Schluchten des Heng Shan-Gebirges. Unvermittelt



Traditionelles Gästehaus in Pingyao

Buddhistische Höhlentempel in Datong und Luoyang

Heiliger Berg Wutai Shan

trifft uns ein Bild wie aus vergangenen Zeiten – das „Hängende Kloster“ taucht vor uns auf. Vor über 1.400 Jahren haben hier Mönche zu Buddhas Ehren ein Kloster in die Felsenhänge gebaut – wie ein Vogelnešt schwebt die Tempelanlage

über der Schlucht. Weiter geht es auf dem Passweg des Wutai Shan (2.200 Meter), von dem sich spektakuläre Ausblicke auf das Hochgebirgstal eröffnen. 250 km (F, M, A)

7. Tag: Wutai Shan: die heilige Residenz Einen ganzen Tag besichtigen wir die verwunschene Welt des „Fünf-Terrassen-Berges“! Viele halten den Wutai Shan mit seinen mehr als 50 Klöstern auch für die Residenz des Bodhisattva Manjushri. Über zahlreiche Stufen begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Entdeckungstour. (F, M, A)

8. Tag: Vom Wutai Shan nach Pingyao Es ist eine seltsam karge Landschaft, die das Bild bestimmt,



wenn wir uns heute auf den Weg in die Provinzhauptstadt Taiyuan machen. Im Ahnentempel Jinci erhalten wir seltene Einblicke in die ritualisierte und für Chinesen so wichtige Verehrung der Vorfahren. Wir fahren weiter in das pittoreske Pingyao. 250 km (F, M, A)

9. Tag: Pingyao: Tradition am Wegesrand

Ein begeisternder Besichtigungstag in einem Ort, der jedes Klischee einer alten, chinesischen Stadt erfüllt! Pingyao war einst ein einflussreiches Handelszentrum und sein traditionelles Stadtbild blieb weitgehend erhalten. Wir erkunden die pittoreske Altstadt mit ihren Bankmuseen, dem Konfuzius-tempel und vielen kleinen Geschäften. Der Besuch des Shuanglin-Tempels mit seinen 2.000 Jahre alten Skulpturen begeistert ebenso wie unser anschließender Spaziergang auf der noch völlig intakten Stadtmauer. (F, M, A)

10. Tag: Von Pingyao nach Xian Mit dem Expresszug fahren wir durch die Shanxi-Ebene und erreichen nach drei Stunden Fahrt unser Tagesziel Xian. Um uns einen Eindruck von Chinas wechselvoller Geschichte zu verschaffen, besuchen wir das Historische Museum und die Kleine Wildganspagode. Abends werden wir in die Kunst der Zubereitung chinesischer Jiaozi eingeführt, eine Art von Maultaschen. (F, A)

11. Tag: Xian: 2.000 Jahre an einem Tag Dieser Moment bleibt unvergessen – wir treten einer Armee von etwa 8.000 tönernen Soldaten, Pferden und Kutschen gegenüber. Nach über 2.000 Jahren manifestiert sich hier die Macht des ersten chinesischen Kaisers wie am ersten Tag. Zurück in Xian bewundern wir im Stelenwald-Museum die größte Sammlung historischer Steintafeln Chinas. 90 km (F, M)

12. Tag: Xian: Von Xian nach Luoyang

Während der zweistündigen Fahrt nach Luoyang wird uns gewiss nicht langweilig. Wir kommen unter anderem am 2.155 Meter hohen Berg Hua Shan vorbei, einem der fünf mythischen Berge Chinas. Schließlich erreichen wir die Provinz Henan, südlich des Gelben Flusses. In Luoyang wartet bereits ein Bus darauf, uns zu einem weiteren Höhepunkt der Reise zu bringen. Shaolin, das Ursprungskloster des Kung Fu am Fuße der Song-Berge, ist längst ein Mythos geworden. Das ständig wachsende Areal ist ein Magnet für Kampfsportanhänger aus aller Welt. Wir haben die Gelegenheit den Mönchen bei der Unterweisung zuzusehen, die auf das 6. Jahrhundert zurück geht. (F, M)

13. Tag: Von Luoyang nach Nanjing Wir machen uns auf zu den Longmen-Grotten am Luo Fluss. Bei einem Spaziergang am gegenüberliegenden Ufer erhalten wir einen umfassenden Überblick. Was ist so spannend an einer Höhle? Warten Sie, bis wir inmitten der rund 100.000 kleinen und großen Buddhastatuen stehen! Mit dem Zug fahren wir von Luoyang nach Nanjing (ca. 4,5 Stunden). (F, M)



Zur Blütezeit der Pfingstrosen im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert – beim Termin 1.4. inklusive!

14. Tag: Von Nanjing nach Hangzhou Wir besichtigen das Grab des ersten Kaisers Zhu Yuanzhang der Ming-Dynastie, das Ming Xiaoling Mausoleum. Es ist auch das größte kaiserliche Mausoleum Chinas. Die Yangtze Brücke war die erste doppelstö-

ckige Brücke in China und ist heute eine zweigleisige Auto- und Eisenbahnbrücke. Das China Tor ist das größte Tor von den 13 Toren der Stadtmauer in Nanjing. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schnellzug nach Hangzhou (ca. 1,5 Stunden). (F, M)

15. Tag: Hangzhou Hangzhou – das Paradies auf Erden? Spätestens, wenn wir mit dem Boot auf dem Westsee unterwegs sind, wird uns alles vorkommen wie eine nicht enden wollende liebevolle chinesische Tuschezeichnung. Herzschmerz inbegriffen! Ob es dagegen ein Mittel in der Hu Qing Yu Tang-Apotheke in der Altstadt gibt? Finden wir es heraus, denn die traditionelle chinesische Medizin ist gegen so ziemlich jedes Leiden gewappnet. Inmitten einer friedvollen und wunderschönen Umgebung besuchen wir noch den Yongfu Tempel. Auf einer der berühmtesten Teeplantagen Chinas kosten wir den bekannten Drachenbrunnen. (F, M)

16. Tag: Von Hangzhou über Suzhou nach Shanghai Morgens fahren wir nach Suzhou und besuchen den schönsten der zahlreichen Gärten der Stadt, den Garten des Meisters der Netze. Bei dem Stopp in einer Seidenspinnerei erkunden wir die Handwerkstradition der Region. Am späten Nachmittag trennen wir uns von der Idylle – Shanghai wartet! Unser Tipp: Nutzen Sie den Abend für eine Lichterfahrt durch die beleuchtete Mega-City. (F, M)

17. Tag: Shanghai: die Zukunft hat begonnen Tradition und supermodernes Ambiente schließen sich nicht aus. Dies erleben wir in der „Stadt über dem Meer“. Wir besichtigen den Yu-Garten im Herzen der lebendigen Altstadt und lassen uns im Trubel der Nanjing-Straße treiben. Der Blick vom Bund ist atemberaubend: Perfekt restaurierte Gebäude der Kolonialzeit und Zeugnisse jüngster, gewagter Architektur stehen sich am Huang Pu-Fluss gegenüber und buhlen um unsere Aufmerksamkeit. Ihre *Alternative: Fahren Sie auf den Shanghai Tower. Vom höchsten Gebäude der Stadt haben Sie einen fantastischen Ausblick!* Die freie Zeit am Nachmittag vergeht wie im Flug und unsere Erlebnisse werden für reichlich Gesprächsstoff bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen sorgen. (F, A)

18. Tag: Rückflug Sie treten Ihren Heimflug nach Deutschland an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise, z. B. 12.05.-29.05.2023
p. P. im DZ ab € 3.195 / € 2.495* **ST 280T027**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	17	1	12	25	15
	J	F	M	A	M
	J	J	A	S	O
	N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T027 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 22.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
z. B. 12.05.-29.05. € 570

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in komfortablen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Datong, Wutaishan, Xian, Luoyang, Nanjing, Hangzhou und Shanghai in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/280T027
- 2 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern in Pingyao
- 16x Frühstück, 13x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Yungang-Felsengrotte bei Datong
- Hängendes Kloster am Berg Heng Shan
- Zubereitung traditioneller Jiaozi
- Shaolin Kloster bei Luoyang
- Treffen mit einem Meister der chinesischen Medizin
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Center (www.visaforchina.org).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Poetische Landschaften mit Yangtze-Kreuzfahrt



Mit mir erleben Sie eine beeindruckende Reise durch das Reich der Mitte, denn ich führe Sie an bedeutungsvolle und schöne Plätze des alten und des neuen Chinas: die Große Mauer, die Terrakotta-Armee in Xian, eine Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze, die traumhaft schöne Karstlandschaft bei Guilin sowie die Weltmetropolen Shanghai und Hong Kong. Sie werden meine Heimat und die Menschen hautnah kennenlernen. Versprochen. Ihr Tan Lei

1. Tag: Das Erlebnis beginnt Am späten Nachmittag startet Ihr Flug nach Beijing.

2. Tag: Beijing empfängt uns Ihre Reiseleitung heißt Sie herzlich willkommen und wir fahren gemeinsam zur Parkanlage des ehemaligen Sommerpalastes. Einst wandelte die kaiserliche Familie durch den Garten der Harmonischen Einheit mit seinen zahlreichen Palästen, Pavillons und Pagoden auf den Hügeln rund um den Kunming-See – heute genießen wir einen Spaziergang in der malerischen Anlage. Gemeinsam stoßen wir auf die kommenden Tage unserer China-Reise an und haben etwas Zeit uns kennenzulernen. (M)

3. Tag: Einzigartige Ausblicke Wir entfliehen dem Großstadttreiben und genießen einen herrlichen Tag inmitten fantastischer Bergpanoramen

mit atemberaubenden Aussichten. Wie ein riesiger steinerner Drache zieht sich die Große Mauer bei Mutianyu über die Bergkämme. Während der Seilbahnfahrt erhalten wir einen ersten schönen Rundumblick. Die gewaltige Dimension und schier endlose Weite verschlagen uns die Sprache. Wir nutzen den weiteren Tag und fahren mit einer Fahrradtour durch die Hutongs. Für den Abend empfehlen wir Ihnen eine Food-Tour, auf der Sie die Möglichkeit haben, landestypische Speisen zu kosten. 180 km (F)

4. Tag: Das imperiale Herz Die rasante Entwicklung vom traditionellen Beijing zu einer Mega-City

Asiens wird im Zentrum für Stadtplanung mit einer 3D-Darstellung anschaulich. Ein Spaziergang führt uns zum Platz des Himmlischen Friedens und schließlich hinter die mächtigen Mauern der Verbotenen Stadt. Ehrfürchtig betreten wir das imposante Gelände und lauschen den Geschichten aus Kaisers Zeiten. Wo einstmals konfuzianische Klassiker gelehrt wurden, bewundern wir heute eine zauberhafte Sammlung chinesischen Porzellans. Wenn Sie am Abend noch nicht müde sind, empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung Fu-Show. (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xian Wir spazieren durch Beijings zweitgrößte Parkanlage und besuchen den Himmelstempel, südlich des Stadtzentrums: Was beeindruckt uns mehr? Die Weitläufigkeit der Anlage oder die Tatsache, dass wir uns mitten unter die Stadtbevölkerung mischen? Schließen wir uns dem gelassenen Miteinander beim Singen, Tanzen und Musizieren im Schatten der Halle der Ernteopfer an, bevor wir mit dem Schnellzug nach Xian fahren (circa 4,5 Stunden). (F)

6. Tag: Altes wird lebendig Immer wieder gab es in Europa Ausstellungen zur Terrakotta-Armee.

Heute stehen wir vor dem Original! Nur wenige Meter vor uns vermitteln uns die in klassischer Schlachttordnung aufgereihten Soldaten das Selbstverständnis des in der Nähe begrabenen ersten Kaisers von China – absolute Macht und völlige

Unterwerfung des Individuums. Die Kleine Wildganspagode erzählt uns anschließend von Xian, der wohl wichtigsten Kaiserstadt Chinas. Kulinarisch kommen wir beim Abendessen in den Genuss der Jiaozi – für die Region bekannte Maultaschen. 100 km (F, A)

Komfortables Schiff auf dem Yangtze
Idylle am Yulong-Fluss
Hong Kong Island Tour

7. Tag: Von Xian nach Chongqing Wir fahren mit dem Schnellzug nach Chongqing (circa 5,5 Stunden), in die größte Stadt Chinas. Die „Stadt der Hügel“ liegt am Zusammenfluss des Yangtze und des Jialing-Flusses. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt und lernen dabei das bedeutende Industrie- und Handelszentrum näher kennen. Nach dem Transfer zur Anlegestelle stehen wir dann vor den Fluten des mächtigen Yangtze und schiffen für die kommenden drei Nächte auf unserem Flusskreuzfahrtschiff ein. (F)

8. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode Bei unserem ersten Landgang erkunden wir die Steinschatzpagode. Schon von weitem ist der rote Tempel zu sehen, der sich über zwölf Stockwerke am 200 Meter hohen Berg Shibaozhai erhebt (je nach Wasserstand wird alternativ ggf. der Jade Emperor Tempel angefahren). (F, M, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Wir passieren die Qutang- und die Wu-Schlucht. Mit kleinen Booten geht es in einen Nebenfluss des Yangtze. Für die abendliche Unterhaltung ist gesorgt. Amüsieren Sie sich während die Besatzung bei einer Talentshow auftritt. (F, M, A)

10. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai Am Vormittag endet unsere Kreuzfahrt in Maoping. Als wahres Highlight wartet ein Ausflug zum Drei-Schluchten-Staudamm auf uns. Dort besichtigen wir eines der größten Wasserkraftwerke der Erde. Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und steigen in den Schnellzug nach Shanghai ein (circa 8 Stunden Fahrtzeit, 1. Klasse) – die Mega-Metropole auf dem Weg zur Welthauptstadt des 21. Jahrhunderts. 50 km (F)

11. Tag: Stadt über dem Meer Ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst erwartet uns: der Yu-Garten aus der Ming Zeit im Herzen der Altstadt. Ein Spaziergang führt uns zum Bund. Überraschen werden uns die ständig wechselnden Ansichten der Skyline der Metropole. Der Nachmittag steht im Zeichen eines entspannten Bummels im Galerie- und Barviertel rund um die Taikang Lu. Sie haben noch keine Mitbringsel? In einer der vielen kleinen Boutiquen finden Sie garantiert geschmackvolle Souvenirs und originelles Kunstgewerbe. Fahren Sie optional auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes Chinas, dem Shanghai Tower, und genießen Sie den atemberaubenden Blick über die Stadt. Unsere Empfehlung am Abend: der Besuch einer Akrobatik-Show oder eine Hafenrundfahrt bei Nacht. (F)

12. Tag: Von Shanghai nach Guilin Nach einem entspannten Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Weiter geht unsere Reise nach Guilin, eingebettet in wunderschöne und beeindruckende Karsthügel. Nutzen Sie den Abend für einen Spaziergang und lassen Sie sich von der Natur begeistern. (F)

13. Tag: Tagesausflug Yangshuo Wir fahren mit Bambusflößen den Yulong-Fluss entlang (circa 1 Stunde). Auch wenn wir schon viel gesehen haben, freuen wir uns auf neue, unvergleichlich schöne Panoramen. Die Karstlandschaft mit ihren Kegelfelsen, den typischen kleinen Dörfern und Gehöften der Fischer und Bauern erfüllt die Sehnsüchte aller, die auf der Suche nach dem südchinesischen Ideal sind. Wir erkunden die Gegend entspannt mit

Fahrrädern. Unterwegs besuchen wir eine Bauernfamilie und kehren am Abend zurück in unser Hotel in Guilin. Den Tag lassen wir bei einem schmackhaften Abendessen ausklingen. In den letzten Tagen haben wir schon viel erlebt. (F, A)

EVENT TIPP Das zauberhafte Bühnenspektakel „Liu Sanjie“ versetzt Sie am Abend im male- rischen Yangshuo vor realer Landschafts- kulisse in eine Traumwelt.

14. Tag: Von Guilin nach Hong Kong Mit dem Schnellzug fahren wir in die Mega-Metropole Hong Kong (circa 5 Stunden). Flanieren Sie entlang der Uferpromenade und kosten Sie den fantas- tischen Ausblick auf die Skyline aus, die gerade bei Nacht ein tolles Fotomotiv darstellt. (F)

15. Tag: Hong Kong Island Tour und Heimreise Den letzten Tag nutzen wir für eine Hong Kong Island Tour. Der erste Besichtigungspunkt ist der Victoria Peak mit seinem atemberaubenden Aus- blick auf die Stadt. Im Anschluss lernen wir das Naherholungsgebiet Repulse Bay kennen und schlendern danach über den Markt in Stanley. Im Fischerhafen Aberdeen unternehmen wir eine Sam- panrundfahrt durch den Hafen. Da in Hong Kong Sightseeing und Shopping fast ineinander ver- schmelzen, bleibt im Anschluss genügend Zeit zum Bummeln und für letzte Erkundungen. Am Abend fahren wir zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise z. B. 13.05.-28.05.2023
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.495* **ST 280T000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1										
	8	13	22	26	14						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie eine höhere Zimmer- bzw. Kabinenkategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 23.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 13.05.-28.05. € 710

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 16 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Hong Kong*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits- gebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm

- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian, Yangtze, Shanghai, Guilin und Hong Kong in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landes- kategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/280T000
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC und Balkon
- Tageszimmer bei Abreise in Hong Kong
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Maultaschen Bankett
- Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss
- Fahrradtour in Yangshuo
- Sampanrundfahrt in Hong Kong
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 280T0001

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Shanghai: Shanghai Tower (11. Tag) € 35

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

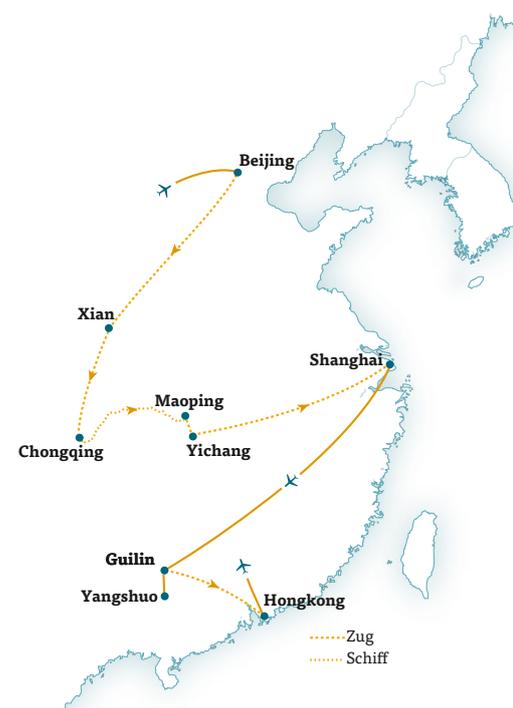
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Center (www.visaforchina.org)

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Faszinierendes China mit Yangtze

Entdecken Sie in zwei Wochen die schönsten Seiten des einstigen Kaiserreiches. Vergangenheit und Zukunft verschmelzen auf dieser Reise ebenso wie Geschwindigkeit und Geruhsamkeit. Jahrtausendealte Kampfkunst am Shaolin-Kloster und futuristische Hochhäuser in Shanghai, Fahrten mit Expresszügen und fantastische Ausblicke vom Shanghai Tower: All diese Dinge stehen im Kontrast zueinander und machen das Land China so faszinierend.

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Eindrücke Am Vormittag erreichen Sie die chinesische Hauptstadt. Auf unserem Weg zum Hotel erhalten wir die ersten Informationen durch unsere Erlebnisreiseleitung. Nachmittags entdecken wir mit der Himmelspagode ein echtes Wahrzeichen der Stadt. Die Parkanlage ist ein beliebtes Naherholungsgebiet der Einwohner. Wir spazieren durch das Shichahai Hutorng-Viertel, die alten Wohnbezirke entwickeln sich zu Szenevierteln von Jungunternehmern. In einem

gemütlichen Café stoßen wir auf die kommenden Tage unserer China Reise an.

3. Tag: Beijing: Sommerpalast und Große Mauer

Die Gärten, Pavillons und der angrenzende Kunming-See des Sommerpalastes stehen für Erholung, Harmonie und Schönheit. Wir schlendern durch die Wandelgänge vorbei an religiösen Tempeln und dem großen Marmorschiff. Ein Besuch der Großen Mauer darf auf unserer China Reise nicht fehlen! Wie

ein großer Drache schlingelt sich das gigantische Bauwerk durch die Gebirgskette. Der recht steile Aufstieg zum Badaling-Pass lohnt sich aber alle Male. Oben angekommen erwartet uns ein atemberaubender Blick über das Wahrzeichen der Stadt. Möchten Sie die berühmte Pekingente probieren? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Restaurant-Tipps! 125 km (F, M)

4. Tag: Von Beijing nach Luoyang Vor uns erstreckt sich ein Wellenmeer aus gelben Dächern. Unsere Reiseleitung zeigt uns die schönsten Hallen, Höfe und Pavillons der Verbotenen Stadt. Im Laufe von fast 500 Jahren hatten im Kaiserpalast insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Auf dem Kohlehügel, nördlich des Palastes, schweift unser Blick über die UNESCO-Welterbestätte. Mit Highspeed fahren wir in knapp vier Stunden mit dem Schnellzug nach Luoyang, frühere Hauptstadt des chinesischen Kaiserreiches. (F)



Shaolin-Kloster bei Luoyang

Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen

Auffahrt auf den Shanghai Tower

5. Tag: Luoyang: Ursprünge des Kung Fu Heute besuchen wir das Shaolin-Kloster am Fuße der Song-Berge. Dieses Kloster gilt als

Ursprungsort des Kung Fu, dessen Anfänge auf das 6. Jahrhundert zurückgehen. In einer Kung Fu-Schule haben Sie die Möglichkeit Einblicke in die Kunst des Kämpfens zu erhalten (vor Ort buchbar, circa € 7,-). Unser Tipp: Ein abendlicher Bummel



zum Nachtmarkt in der typisch chinesischen Altstadt. Nudelsuppe gefällig? 120 km (F)

EVENT TIPP Zur Blütezeit der Pfingstrosen im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert – beim Termin 14.04. inklusive!

6. Tag: Von Luoyang nach Xian Ganz in der Nähe liegen die berühmten Longmen-Grotten am Luo-Fluss. An diesem Ort befinden sich rund 100.000 kleine und große Buddhastatuen. Die Grotten wurden über mehrere Jahrhunderte geschnitzt und gemeißelt und durch verschiedene Dynastien erweitert. Mit dem Schnellzug fahren wir in 90 Minuten nach Xian. Wir lassen den Tag bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. Am Abend unternehmen wir eine Lichterfahrt. Der Glocken- und der Trommelturm sind zu dieser Tageszeit hübsch beleuchtet und bieten damit nicht nur ein wunderbares Fotomotiv sondern schaffen auch eine ganz besondere Atmosphäre. (F)

7. Tag: Xian: die tönernerne Armee Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegeren bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag besichtigen wir die Kleine Wildganspagode. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

8. Tag: Von Xian nach Chongqing Kalligraphie hat in China eine lange Tradition. In einem kurzen Kalligraphiekurs haben wir die Möglichkeit die Pinselführung zu erleben und die Schönheit chinesischer Schrift zu erleben. Anschließend fahren wir in gut fünf Stunden mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas. Die „Stadt der Hügel“ liegt am Zusammenfluss des Yangtze und des Jialing-Flusses und ist ein bedeutendes Industrie- und Handelszentrum. Hier gehen wir an Bord unseres Yangtze-Kreuzfahrtschiffes – unser Zuhause für die nächsten 660 Kilometer. (F)

9. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine reizende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir die Steinschatzpagode. Schon von weitem ist der rote Tempel zu sehen, der sich über zwölf Stockwerke am 200 Meter hohen Berg Shibaozhai erhebt. Unterhaltung verspricht die Teilnahme an einem Kulturabend an Bord. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen in der Qutang-Schlucht zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der bezaubernden Wu-Schlucht. Mit kleinen Booten erkunden wir am Nachmittag die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

11. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai In Maoping gehen wir von Bord unseres Kreuzfahrtschiffes. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Drei-Schluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und von dort reisen wir mit dem Schnellzug (circa 8 Stunden, 1. Klasse) in die Mega-Metropole Shanghai. 50 km (F)

12. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao Unser heutiger Ausflug führt uns in das Wasserdorf Zhujiajiao. Enge, von malerischen Brücken überspannte Kanäle, eine historische Altstadt und klassische Gärten versetzen uns in das vorrevolutionäre China. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Shanghai. Nutzen Sie den programmfreien Nachmittag für eigene Erkundungen. Sie möchten Shanghai von oben sehen? Von der Aussichtsplattform im 121. Etage des Shanghai Towers haben Sie bei gutem Wetter einen tollen Überblick über die Stadt. 100 km (F)

13. Tag: Shanghai: Altstadt und Wolkenkratzer Wir erkunden die Altstadt Shanghais mit ihren liebevoll restaurierten Häusern, zahllosen Garküchen, schmalen Gassen und vielen Läden. Mitten in dieser Geschäftigkeit schlendern wir durch die märchenhaft gestaltete Anlage des 500 Jahre alten Yuyuantens. Die moderne Seite der Stadt präsentiert sich uns anschließend im neuen Stadtteil Pudong. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen können wir uns über das Erlebte unserer China-Reise unterhalten. Lassen wir uns ein paar Spezialitäten des Landes schmecken! (F, A)

14. Tag: Rückflug Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



14-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.10.-09.11.2023
p. P. im DZ ab € 2.595 **R 2803062**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	17	3							13	20
	24	14	26		21	4	8	27		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803062 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 25.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 21.07.-03.08. **€ 560**

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 18
mind. 6 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Luoyang, Xian und Shanghai in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803062
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Shichahai Hutong-Viertel in Beijing
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Longmen-Grotten bei Luoyang
- Lichterfahrt in Xian
- Drei-Schluchten-Staudamm
- Wasserdorf Zhujiajiao
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.





Spektakuläre Höhepunkte Chinas

Sie wollen mit einer kleinen Gruppe etwas Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise perfekt für Sie! In rund zwei Wochen erleben wir alte Wunder wie die Große Mauer und die Terrakotta-Armee. Auf dem Yangtze durchqueren wir entspannt tiefe Schluchten und im Zhangjiajie Naturpark sausen wir mit dem höchsten Außenlift der Erde hoch auf die Gipfel. Der Shanghai Tower als prickelndes Finale darf bei dieser Reise der Superlative nicht fehlen.

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flug bringt Sie nach Beijing, der Hauptstadt von China. Beim Abendessen stoßen wir auf unsere bevorstehende Reise an.

2. Tag: Beijing: moderne Kaiserstadt Gleich nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir machen uns gemeinsam auf den Weg, um die Mega-City zu erkunden. Das 2008 eröffnete Olympiastadion wird auf Grund seiner Architektur auch „Vogelnest“ genannt. Das Sendezentrum des chinesischen Fernsehens – kurz auch CCTV – ist eines der größten Gebäude der Welt und gilt als eines der architektonischen Meisterwerke weltweit. Wir schreiten über den Tian'anmen Platz und gehen weiter zum modernen Opernhaus. Durch seine eiförmige Außenansicht erinnert es an das traditionelle Yin-und-Yang-Motiv. (A)

3. Tag: Beijing: Die Große Mauer Wir fahren zum wohl größten Highlight einer jeden China Reise: zur Großen Mauer! Sie ist eines der neuen sieben Weltwunder und schlängelt sich wie ein Drache durch die Gebirgskette. Die Mühe des mitunter recht steilen Aufstiegs beim Mauerabschnitt Gubeikou wird belohnt. Oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! Bei einer Länge von über 21.000 Kilometern ist das Ende nur zu erahnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf dem Mauerrücken, bevor wir zur Stärkung in ein landestypisches Dorfstaurant einkehren. Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. (F, M)

+

Große Mauer in Beijing und Yangtze-Kreuzfahrt

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug zur Terrakotta-Armee

Gläserne Brücke und Shanghai Tower

EVENT TIPP Anfang April findet in China das **Qingming-Fest** statt. Bei dem chinesischen Totengedenkfest werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt.

4. Tag: Beijing: Die Verbotene Stadt Nach dem Frühstück erhalten wir im Jinshan Park eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Vor uns erstreckt sich ein Wellenmeer aus gelben Dächern. Vom Kohlehügel aus schweift unser Blick über die UNESCO-Welterbestätte Verbotene Stadt. Unsere Reiseleitung zeigt uns die schönsten Zeremonialhallen, Höfe und Pavillons des Kaiserpalastes. Im Laufe von fast 500 Jahren hatten hier insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Der Sommerpalast mit seinem Wunderwerk der Landschaftsarchitektur diente mit seiner Parkanlage einst als Sommerresidenz der Kaiserwitwe. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung Fu-Show. (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xian Schnell wie der Wind düsen wir in sechs Stunden über 1.000 Kilometer nach Xian, das einst Ausgangspunkt der legendären Seidenstraße war. Kalligraphie hat in China eine lange Tradition, deshalb haben wir in einem kurzen Kalligraphiekurs die Möglichkeit, die Pinsel zu schwingen und die Schönheit der chinesischen Schrift zu erleben. Am Abend, wenn es schon dämmt und langsam dunkel wird, unternehmen wir eine Lichterfahrt durch die Stadt. Die



Gebäude sind zu dieser Tageszeit schön beleuchtet und stellen ein tolles Fotomotiv dar. (F, A)

6. Tag: Xian: Terrakotta-Armee Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag lassen wir den Tag bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. Der Glocken- und der Trommelturm sind abends hübsch beleuchtet und bieten damit nicht nur ein wunderbares Fotomotiv, sondern schaffen auch eine ganz besondere Atmosphäre. Auch die noch vollständig erhaltene Stadtmauer rund um die Innenstadt Xiens erkunden wir bei unserer Spaziergang. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

7. Tag: Von Xian nach Chongqing In gut fünf Stunden fahren wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas und Ausgangspunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Die Mannschaft unseres Schiffes heißt uns herzlich willkommen und wir beziehen unsere Kabinen. (F)

8. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug in die Region Mount Shuanggui Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Für die Frühaufsteher bietet sich ein Tai Chi Kurs an. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine reizende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir die malerische Gegend Mount Shuanggui, welche durch Geschichte, Kunst und Modern Art geprägt ist. Kalligrafieschriften der Song Dynastie bis zur heutigen Zeit können ebenfalls bestaunt werden. (F, M, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen, während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel in der Qutang-Schlucht. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der zaubernden Wu-Schlucht. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

10. Tag: Von Maoping über Yichang nach Zhangjiajie In Maoping gehen wir von Bord unseres Kreuzfahrtschiffes. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Dreischluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Zug erreichen wir nach circa fünf Stunden Zhangjiajie. 50 km (F)

11. Tag: Zhangjiajie: beeindruckender Nationalpark Der Zhangjiajie Nationalpark ist der bekannteste und spektakulärste Geopark Chinas. Internationale Bekanntheit erlangte der Park nach dem Start des Blockbusters „Avatar – Aufbruch nach Pandora“. Einige spektakuläre Sandsteinsäulen dienten als Inspiration für diesen Film. Mit dem weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift fahren wir hinauf zum Yuanjiajie Gipfel. Vom Tianzishan erwartet uns ein beeindruckender Ausblick auf den Naturpark. (F)

12. Tag: Von Zhangjiajie nach Shanghai Mit dem Bus fahren wir zum Grand Canyon. Wir wandern durch die beeindruckende Landschaft des Parks und genießen die Natur. Wer mutig und schwindelfrei ist kann über die längste Glasbrücke der Welt gehen (430 Meter). Ihre weichen Knie werden durch den fantastischen Ausblick entschädigt. Am Abend fliegen wir in die Weltmetropole Shanghai. (F, A)

13. Tag: Shanghai: Zeitreise durch die Mega-City Inmitten der Altstadt Shanghais liegt der rund 500 Jahre alte Yu-Garten, ein traditioneller chinesischer Garten. Wir schlendern durch die kleine Anlage und genießen die Ruhe – im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf – ein einmaliger Anblick. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Durch die Shoppingmeile Nanjing Road bummeln wir weiter zur kolonialen Uferpromenade „Bund“ mit Ausblick auf die moderne Skyline von Pudong. Zum krönenden Abschluss fahren wir pfeilschnell auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers. Vom höchsten Gebäude Asiens haben wir einen grandiosen Ausblick. (F, A)

14. Tag: Rückflug Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 25.03.-07.04.2023
p. im DZ ab € 2.745 / € 2.220* **R 2803089**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			6								
		8	18			5	12				
	25	15	27	10	8	24	7	19			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803089 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 23.03., 28.03., 06.04., 13.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 25.03.-07.04. € 665

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12
mind. 4 / Ø 9 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Air China oder Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ ab Shanghai*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian, Zhangjiajie und Shanghai in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803089

- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Beijing und Shanghai
- Tai Chi-Einführung in Beijing
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff
- Zhangjiajie Nationalpark
- Besuch des Shanghai Towers
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Center (www.visaforchina.org).

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80145Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Heiliger Weg nach Tibet

Die faszinierende Welt der Achttausender erleben und das Dach der Welt erklimmen: Dieser Traum vieler Menschen wird auf unserer Reise wahr. Ob bei der Fahrt auf der höchsten Eisenbahnstrecke der Welt oder auf einer Wanderung am majestätischen Mount Everest – stets begleitet uns dabei eine atemberaubende Landschaft.

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: die Verbotene Stadt Wir erreichen die chinesische Hauptstadt und besichtigen den imposanten Kaiserpalast, das politische Zentrum Chinas während der Feudalzeit. Am Abend freuen wir uns auf unser erstes gemeinsames Abendessen mit Begrüßungsgetränk und stimmen uns auf die folgenden Reisetage ein. (A)

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Ein optionaler Ausflug bringt uns mit dem Bus in die Berge nordwestlich von Beijing, nach Badaling. Hier erwartet uns die berühmteste Attraktion der Region: die

Große Mauer. Beeindruckend, mit welcher Eleganz sich die Mauer über die Bergketten windet und im Dunst verschwindet! Auf der Rückfahrt besuchen wir den Himmelstempel mit der Halle der Ernteopfer, eine der wichtigsten Tempelanlagen der Stadt, in der die Kaiser jedes Jahr für eine gute Ernte beteten. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung-Fu Show. (F)

Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn

**Auf der schönsten Panorama-
strecke nach Gyantse**

**Höchstes Kloster der Welt –
Rongbuk Kloster**

unsere rund 2.000 Kilometer lange Reise mit der Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa (circa 21 Stunden, je nach Ticketverfügbarkeit Abfahrt auch bereits tagsüber). (F, M)

4. Tag: Von Beijing über Xining nach Lhasa Heute fliegen wir nach Xining. Hier beginnt am Abend

5. Tag: Fahrt mit der höchsten Eisenbahn Die Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn gehört zu den dramatischsten Eisenbahnfahrten der Welt. Atemberaubende Landschaften ziehen an uns vorbei. Mit 5.072 Metern liegt der höchste Punkt der Strecke am Tanggu-Pass. Am Morgen können wir uns ein kleines Frühstück im Zug kaufen (ca 2 EUR p.P.). Was für eine Fahrt! Nach der Ankunft in Lhasa fahren wir zu unserem Hotel und können uns ausruhen. (M, A)

EVENT TIPP Zum Ende der Meditationszeit der Mönche werden mit dem **Shoton Fest** tibetische Opern* sowie Yak- und Pferderennen veranstaltet. Mit Glück können Sie bei Abreise am 12.08. die feierlichen Atmosphäre genießen. (*vor Ort buchbar)

6. Tag: Lhasa: der Potala Erhaben präsentiert sich der weltberühmte Potala-Palast! Vom Dach der Residenz haben wir einen wunderbaren Blick über Lhasa. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Jokhang-Tempel, dem Nationalheiligtum der Tibeter. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Inbrunst und Hingabe die Gläubigen zu diesem Tempel pilgern. Um den Jokhang-Tempel führt die Barkhor Straße, hier reihen sich viele kleine Geschäfte aneinander, in denen tibetisches Kunstgewerbe erworben werden kann. (F, M)

7. Tag: Lhasa: Ausflug nach Panbongka Am Morgen startet unsere Wanderung zum Panbongka Kloster. Wir wandern entlang des Pilgerwegs und genießen eine fantastische Aussicht über die Stadt

Lhasa. Der Besuch einer tibetischen Familie rundet unseren Tag ab. Wir erhalten Einblicke in ihr Leben und kommen so in Kontakt. (F)

8. Tag: Von Lhasa nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist der Blick von dem fast 5.000 Meter hohen Kampa-Pass über den Yamdrok-See und über den gleich hohen Karo-La Pass. Kurz vor Erreichen der Stadt sehen wir den beeindruckenden Dzong, der hoch über der Stadt thront. Wir besichtigen das Kloster Pelkor Chöde und den berühmten Kumbum, eine begehbare Stupa. 265 km (F, M, A)

9. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Wir fahren durch die Kornkammer Tibets nach Shigatse, der zweitgrößten Stadt Tibets. Im Mittelpunkt unserer Besichtigung steht das Kloster Tashilünpo, heute noch die Residenz des Panchen Lama. 90 km (F, M, A)

10. Tag: Von Shigatse nach Tingri Wir überwinden die Pässe Yalung La (4.520 Meter), Gyathso La (5.220 Meter) und erreichen unseren Übernachtungsort für heute: Tingri (4.300 Meter). Von hier aus beeindruckt der Mount Everest mit seiner steilen Nordflanke. Die Übernachtung im Gästehaus ist schlicht. 285 km (F, M, A)

11. Tag: Rongbuk-Kloster: der Mount Everest Mit dem Bus fahren wir zum Rongbuk Kloster, dem größten Kloster dieser Region (5.100 Meter). Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Wir unternehmen eine Wanderung und machen uns auf den Weg zum Basislager am Fuße des Berges. Dieses ist für Touristen nicht zugänglich, doch können wir an der Steintafel mit dem Hinweis: „Mt. Qomolangma Base Camp 5200 meters“ ein Erinnerungsfoto schießen. Auf dem Rückweg zum Kloster bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke auf den majestätischen Berg. (F, L, A)

12. Tag: Von Tingri über Shigatse nach Lhasa Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Shigatse. Bei einem Bummel durch die Stadt vertreten wir uns die Beine, bevor wir in die Bahn nach Lhasa einsteigen (circa 3 Stunden). (F, M, A)

13. Tag: Von Lhasa nach Chengdu Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen frei zur Verfügung. Oder begleiten Sie uns optional auf einen Ausflug zum Drepung Kloster, einst größte Klosterstadt der Welt. Noch heute wohnen hier um die 800 Mönche. Wir genießen die Atmosphäre und die Stille, die von diesem Ort ausgehen. Anschließend wartet noch die Sommerresidenz des Dalai Lama auf uns: der Norbulingka. (F, A)

14. Tag: Rückflug Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck erreichen wir Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 22.04.-05.05.2023
p. P. im DZ ab € 2.695 **R 2804018**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	22	27	12	21
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2804018 und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2024 vormerken: 20.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 22.04.-05.05. € 385

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Chengdu
- Inlandsflüge mit Air China in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Lhasa, Gyantse und Shigatse in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2804018
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Gästehaus in Tingri
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen der 2. Klasse (6-Bett-Abteil oder 4-Bett-Abteil) von Xining nach Lhasa
- 10x Frühstück, 6x Mittagessen, 1x Lunchbox, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kaiserpalast und Große Mauer in Beijing
- Potala in Lhasa
- Wanderung zum Panbongka Kloster
- Besuch einer tibetischen Familie
- Dorfbesuch bei Shigatse
- Rongbuk Kloster
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2804018..**

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Beijing: Wanderung auf der Großen Mauer und Himmelstempel (3. Tag)¹ € 95 13
 - Lhasa: Drepung Kloster und Norbulingka (13. Tag)¹ € 110 14

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger Tibet (Einreiseerlaubnis) € 35 **VIS V80008R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

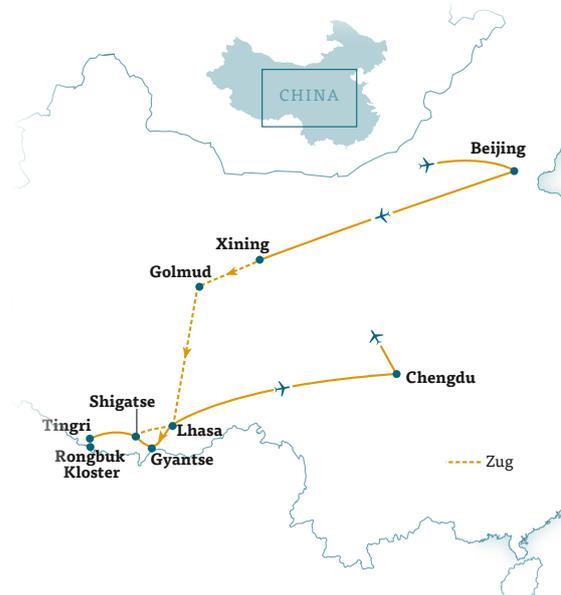
Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Die Wanderungen auf dieser Reise sind einfach, wenn man sich an die Höhe gewöhnt hat. Unterbringung in teilweise sehr einfachen Unterkünften.

Zum Saga-Dawa Fest wird die Geburt, der Tod und die Erleuchtung Buddhas mit vielen Ritualen gefeiert. Mit Glück sehen Sie viele Pilger bei Abreise 27.05.

Fahrtage können anstrengend sein, da die Fahrzeiten über die Pässe lang sind und teilweise nur auf holprigen Schotterpisten führen. Je nach Verfügbarkeit buchen wir auf der Zugfahrt mit der Tibetbahn (21 Stunden) die 1. Klasse (4-Bett-Abteil) ohne Aufpreis.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Durch die Schluchten des Yangtze“ (Seite 92) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de unter der Reiserummer **2803043**.





Über Land von Lhasa nach Kathmandu

Gewaltige Gebirgslandschaften, traditionsreiche Klöster, eindrucksvolle Begegnungen mit Mönchen und Nomaden – auf der einzigartigen Überlandfahrt auf der alten Handelsstraße von Lhasa nach Kathmandu erwarten uns unvergessliche Reiseerlebnisse. Das Dach der Welt verspricht ein kontrastreiches Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach China Mit viel Vorfreude im Gepäck startet Ihre Reise. Sie fliegen über Chengdu nach Lhasa.

2. Tag: Lhasa: Ankunft in Tibet Schon während des Fluges nach Lhasa können Sie die leuchtenden Gipfel der Siebentausender bestaunen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Ihre Erlebnisreiseleitung gewinnen wir während der gemeinsamen Fahrt zum Hotel erste Eindrücke von der Stadt. Nutzen Sie den freien Nachmittag, um sich langsam an die Höhe von 3.570 Metern zu gewöhnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein und unsere Reiseleitung erklärt uns, was wir über das Dach der Welt wissen müssen. (A)

3. Tag: Lhasa: Boden der Götter Der Jokhang-Tempel ist bis heute das religiöse Zentrum des Tibetischen Buddhismus und Ziel tausender tibetischer Pilger. Das Umrunden des Tempels auf dem traditionellen Fußweg, dem Barkhor, soll uns einer schlechten Wiedergeburt bewahren. Bis zu seiner Flucht lebte der Dalai Lama im Potala Palast. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt mit seinen Meditationshallen, Schreinen und Chörten. Warum

musste er ins Exil? Diese und viele Fragen beantwortet uns unsere Reiseleitung. (F, M, A)

4. Tag: Lhasa: Tag der Klöster Im Nahe gelegenen Kloster Drepung lebten und studierten einst bis zu 8.000 Mönche. Von hier bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf Lhasa. Im Sera-Kloster lachen uns viele Buddhas an und wir erleben die faszinierende Diskussion der Mönche. (F, M, A)

5. Tag: Von Lhasa nach Tsedang Am Morgen brechen wir auf in Richtung Tsedang und besuchen unterwegs das Kloster Trandruk Lhakhang. Auf einem Bergrücken im oberen Yarlung-Tal nahe der Stadt Tsedang liegt die älteste Festung Yumbhu Lhakhar, die später in ein religiöses Gebäude umgewandelt wurde. Von der Festung genießen wir einen herrlichen Blick auf das Tal. 200 km (F, M, A)

6. Tag: Tsedang: Kloster Samye Zum ältesten Kloster Tibets führt uns der heutige Tagesausflug.

Die Gründung des Klosters Samye im 8. Jahrhundert markierte den Beginn der Bestrebungen des tibetischen Königshofes, den Buddhismus als Staatsreligion zu verankern. (F, M, A)

7. Tag: Von Tsedang nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist die Aussicht vom fast 5.000 Meter hohen Pass Kampa La auf den türkis schimmernden Yamdrok-See. Unsere Fahrt führt entlang gewaltiger, von ewigem Eis und Schnee bedeckter Berggipfel bis nach Gyantse, hinunter auf 4.070 Metern Höhe. 280 km (F, M, A)

8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Heute besichtigen wir den Klosterbezirk Pälkhor Chöde mit dem berühmten Kumbum, einem begehbaren Reliquenschrein. Diese Stupa mit seinen einzigartigen Wandmalereien gehört zu den beeindruckendsten Bauwerken tibetischer Architektur. Eine tibetische Familie gewährt uns unterwegs Einblicke in ihr Reich. Durch die fruchtbare Ebene des Nyangchu-Flusses fahren wir weiter nach Shigatse auf 3.900 Metern Höhe. Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu. 100 km (F, M, A)

9. Tag: Shigatse: beim Panchen Lama Die zweitgrößte Stadt Tibets wird durch das gewaltige Kloster Tashilhünpo dominiert, den Stammsitz des Panchen Lama (3.850 Meter). Heute erkunden wir den imposanten

Komplex, der eine wahre Klosterstadt ist. Bei der anschließenden Umrundung der Anlage auf dem Pilgerweg eröffnen sich uns fantastische Ausblicke auf die Stadt. Im Anschluss bleibt Zeit für individuelle Erkundungen in den alten Straßen. (F, M, A)

10. Tag: Von Shigatse nach Shegar Auf unserer Fahrt begleiten uns die endlose Weite des tibetischen Hochlands und die schneebedeckten Gipfel,

Spektakuläre Überlandfahrt durch das Himalaya Gebirge

Besuch des ältesten Klosters Tibets – Samye

Ruhiger Ausklang im Kathmandu-Tal



die sich gegen den tiefblauen Himmel abzeichnen. Unterwegs laden zottelige Yaks mit ihrem treuerzigen Blick zu einem Fotostopp ein. Wir überqueren den etwa 5.200 Meter hoch gelegenen Jia Tsuo-Pass und erreichen im Laufe des Tages Shegar. Hofentlich bietet sich uns eine gute Sicht auf die Mutter aller Bergsteigerherzen – den Mount Everest. Je nach Straßenverhältnissen besuchen wir unterwegs das Kloster Sakya. 240 km (F, M, A)

11. Tag: Von Shegar nach Kyirong Am Morgen besuchen wir die alte Festung Shegar Dzong auf 4.050 Metern Höhe. Anschließend fahren wir weiter – von der vegetationsarmen tibetischen Hochlandschaft in die grüne Berglandschaft. Entlang des Shishapangma (8.012 Meter) fahren wir über den Gungtang-Pass (5.236 Meter) und genießen immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya Gebirges und auf den Pekutso See (4.590 Meter). Unser heutiges Ziel ist die tibetische Stadt Kyirong. Hier herrscht auf einer Höhe von 2.350 Metern ein sehr mildes und subtropisches Klima. 360 km (F, M, A)

EVENT TIPPI Zum **Saga-Dawa Fest** wird die Geburt, der Tod und die Erleuchtung Buddhas mit vielen Ritualen gefeiert. Mit Glück sehen Sie viele Pilger bei Abreise am 26.05.

12. Tag: Von Kyirong über Rasuwa Ghadhi nach Kathmandu Wir verabschieden uns heute von Kyirong und machen uns auf den Weg zum Grenzort Rasuwa Ghadhi. Hier überqueren Sie zu Fuß die Rasuwa Brücke (circa 100 Meter), welche zugleich den Grenzübergang bildet. Herzlich willkommen in Nepal! Ihre nepalesische Reiseleitung wartet bereits mit Allradfahrzeugen auf Sie. Auf dem holprigen Pasang-Lhanu-Highway geht die Fahrt entlang des Flusses Trisuli nach Kathmandu. Nach langer Fahrzeit erreichen wir gegen Abend die auf 1.350 Metern Höhe gelegene nepalesische Hauptstadt und beziehen unser komfortables Hotel. Nach einer heißen Dusche genießen wir ein erstes newarisches Abendessen. 185 km (F, M, A)

13. Tag: Kathmandu: Buddhistisches Erbe Bei einer ersten Stadtrundfahrt besuchen wir die Altstadt mit dem Durbar-Square und seinen über 50 Tempeln und Monumenten. Von der buddhistischen Stupaanlage von Swayambunath genießen wir einen fantastischen Blick über das Kathmandu-Tal. Nachmittags erwartet uns das bedeutendste hinduistische Heiligtum Nepals und Ziel zahlreicher Pilger: Pashupatinath. Nach der Besichtigung des am heiligen Bagmati-Fluss gelegenen Tempelbezirks gelangen wir über einen Fußweg zur Bodnath-Stupa, der größten Stupa Nepals und Zentrum der Exiltibeter. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen. Kommen Sie über Ihre Reiseleitung in Kontakt mit Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. (F, A)

14. Tag: Kathmandu: Königsstadt und traditionelle Dörfer Auf geht's zur Königsstadt Patan. Wir besuchen den restaurierten Königspalast und schlendern durch die Gassen in die Altstadt. Mitendrין versteckt liegt der Goldene Tempel. Südlich von Kathmandu besuchen wir die Dörfer Khokana und Bungamati, deren Erscheinungsbild bis heute durch die im Kathmandu-Tal vorherrschende Newar-Kultur geprägt ist. In Khokana, einem Musterbeispiel mittelalterlicher Siedlungsstruktur, ist die traditionelle Produktion von Senfsamenöl noch immer die wichtigste Einnahmequelle. (F, A)

15. Tag: Kathmandu: Ausflug nach Bhaktapur Wie Patan war auch Bhaktapur einst eine eigenständige Königsstadt. Paläste, Tempel, Pagoden und prächtige Holzschnitzereien gehören genauso zum Stadtbild wie Ziegen, Hühner und Truthähne, zum Trocknen an den Hauswänden aufgehängte Früchte und Reisstroh dreschende Frauen. Wir besichtigen den Königspalast, das Goldene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Durch seine Lage außerhalb der Königsstädte und aufgrund seines Alters ist der Changu Narayan einer der bedeutendsten Tempel im Kathmandu-Tal. Weiter in Nagarkot haben wir einen fantastischen Ausblick auf das Himalaya Gebirge. (F, A)

16. Tag: von Kathmandu nach Chengdu Nach dem Frühstück fliegen Sie nach Chengdu. Bei einer Stadtrundfahrt erhalten wir einen kleinen Einblick in die Hauptstadt der Region Sichuan, die bekannt ist für ihre pikante Küche. Abends treffen wir uns zum Abschiedessen und probieren diese scharfen Köstlichkeiten der Region. (F, A)

17. Tag: Ankunft in Deutschland In der Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.05.-21.05.2023
p. P. im DZ ab € 3.595 **R 2800514**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5									
		26	30		25		13				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2800514 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 05.05.-21.05. € 595

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lhasa/ab Kathmandu über Chengdu
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein-Reisebus mit Klimaanlage, Allradfahrzeuge an Tag 12
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen in Hotels bzw. Gästehäusern (Bad oder Dusche/WC) in Lhasa, Tsedang, Gyantse, Shigatse, Shegar, Kyirong und Kathmandu in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2800514
- 14x Frühstück, 10x Mittagessen, 15x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Potala in Lhasa
- Jokhang mit Barkhor
- Bedeutendste Klöster der Gelugpa: Drepung, Sera, Tashilhünpo

- Festungen Yumbhu Lhakhar in Tsedang und Dzong in Shegar
- Klöster Samye und Trandruk Lhakhang
- Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum Nepal für dt. Staatsbürger € 75 **VIS V58000R**
- Tibet (Einreiseerlaubnis) € 35 **VIS V80008R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Unterbringung in teilweise einfachen Unterkünften. Fahrtage können anstrengend sein, da die Fahrzeiten über die Pässe lang sind und teilweise nur auf holprigen Schotterpisten führen.

Für eine entspanntere Anreise buchen Sie mehr Urlaub davor: 2 Nächte Chengdu mit Programm. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/P80141Z





Durch die Schluchten des Yangtze

China ist vielseitig, faszinierend und voll spannender Kontraste. Mondänes Shanghai und kaiserliches Beijing. Entspanntes Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen und auf einem komfortablem Kreuzfahrtschiff. Dazu jahrtausende alte Kultur und malerische Landschaften. Diese Reise bietet all diese Facetten des heutigen Chinas. Kommen Sie mit und staunen Sie!

1. Tag: Anreise nach China Endlich ist es soweit! Mit dem Flug nach Shanghai startet eine erlebnisreiche Reise in das „Reich der Mitte“.

2. Tag: Shanghai: erste Erkundungen In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Weltmetropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Nach einer Pause im Hotel starten wir voller Entdeckerlust einen Streifzug durch Shanghai. Wir schlendern durch das Trendviertel Xin Tian Di und Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Kühne Kolonialbauten schmücken die Promenade, gegenüber aber ragt das hochmoderne Pudong in den Himmel.

3. Tag: Shanghai: Zeitreise Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil. Dieser führt zunächst in die engen Gassen der Altstadt mit ihren hübsch restaurierten Häusern und kleinen Geschäften. Anschließend besuchen wir den fast 500 Jahre alten Yu-Garten, ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst. Moderner präsentiert sich uns anschlie-

ßend das Stadtplanungsmuseum. Shanghai macht kein Geheimnis daraus, in ein paar Jahren die größte und modernste Metropole Asiens sein zu wollen. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Der Ausblick vom Shanghai Tower macht uns die gewaltigen Ausmaße bewusst. Haben Sie Lust auf etwas Kultur am Abend? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatik-Show. (F)

4. Tag: Von Shanghai über Yichang nach Maoping Mit einem modernen Schnellzug erreichen wir in nur sieben Stunden Yichang. Nach einer Busfahrt heißt uns in Maoping die Mannschaft unseres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! Nachdem die Kabinen bezogen sind bleibt Zeit, die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. 50 km (F)

5. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Bei unserem ersten

Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendammes infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. Für die Abendunterhaltung ist mit einem Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

6. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur. Anschließend passieren wir die

fast immer nebelverhangene Wu-Schlucht, die von bizarren Felsformationen eingerahmt wird. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe!

Bei einer Darbietung chinesischer Tanzkünste können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

7. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug in die Region Mount Shuanggui Bei einem weiteren Landgang erkunden wir die malerische Gegend Mount Shuanggui, welche durch Geschichte, Kunst und Modern Art geprägt ist. Kalligrafieschriften der Song Dynastie bis zur heutigen Zeit können ebenfalls bestaunt werden. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)



4-Tage entspannte Yangtze-Kreuzfahrt

Besichtigung des weltgrößten Staudamm-Projektes

Fahrten mit modernen Hochgeschwindigkeitszügen



8. Tag: Von Chongqing nach Xian Wir erreichen Chongqing, die größte Stadt Chinas am Zusammenfluss des Yangtze mit dem Jialing-Fluss. Nach der Ausschiffung unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt und besuchen das Drei-Schluchten-Museum. Nach gemächlichen Tagen auf dem Yangtze geht es rasant mit dem modernen Schnellzug weiter nach Xian (circa 5,5 Stunden). Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch das muslimische Viertel. Hier locken zahlreiche Streetfood-Stände mit köstlich duftenden Gerichten. (F)

EVENT TIPPI Beim **Qingming-Fest** (chin. Totengedenkfest) werden Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt. Die Reiseleitung berichtet über die Traditionen; Termin 29.03.

9. Tag: Xian: die alte Kaiserstadt Unser optionaler Ausflug führt zur weltberühmten Terrakotta-Armee des mächtigen Kaisers Qin Shihuangdi. Der erste Kaiser Chinas ließ sich im 3. Jahrhundert v. Chr. eine gigantische Grabanlage bauen, deren eigentliche Grabkammer bis heute noch ungeöffnet blieb. Seine imposante Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegeren wurde 1974 zufällig bei Ausschachtungsarbeiten für einen Brunnen entdeckt. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die Kleine Wildganspagode. In einer Jadeschleiferei erfahren wir, wie die verschiedenen Qualitäten von Jade unterschieden werden können. Ein Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – köstliche Maultaschen namens Jiaozi! (F)

10. Tag: Von Xian nach Beijing Sie fliegen von Xian nach Beijing. Die Stadt lockt nicht nur mit einzigartigen historischen Sehenswürdigkeiten, sondern auch mit hochmoderner Architektur, einer lebendigen Kulturszene und erstklassigen Einkaufsmöglichkeiten. Wir spazieren über den Platz des Himmlischen Friedens, das geographische und politische Zentrum der Stadt, und blicken vom Kohlehügel hinter dem Kaiserpalast über die Dächer von Beijing. Eine Teezeremonie beschließt den Tag. (F)

11. Tag: Das schöne Beijing Sie haben optional die Möglichkeit, den berühmten Sommerpalast zu erkunden. Er diente der kaiserlichen Familie im Sommer einst als Ort der Erholung. Die bezaubernde Parkanlage mit Lotusteichen und Pavillons erstreckt sich entlang des Kunming-Sees und lädt zum Verweilen ein. Nutzen Sie den Rest des Tages für letzte Erledigungen oder entdecken Sie die Altstadt auf besondere Art – mit einer Fahrradrickscha durch die Hutongs oder bei einem Spaziergang zum belebten Houhai See. (F)

12. Tag: Das kaiserliche Beijing Bei einem optionalen Ausflug besichtigen wir den ehemaligen Kaiserpalast. In der gewaltigen Anlage erkunden wir Zeremonial-Hallen, Wohnquartiere und den kaiserlichen Garten. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Ernteopfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wer will, übt hier mit Einheimischen die Kunst des Tai Chi. Abschließend besuchen wir eine Süßwasserperlenzucht. Beijing ist bekannt für die Pekingente – möchten Sie diese einmal probieren? Ihre Reiseleitung empfiehlt Ihnen gerne ein Spezialitätenrestaurant. (F)

13. Tag: Beijing und seine Schätze Die Chinesen sagen, die Große Mauer ist ein riesiger Drache, der sich über die Berge bis zum Meer windet, wo er seinen Kopf zum Trinken ins Wasser steckt. Sie wollen das gigantische Bauwerk bestaunen? Dann begleiten Sie uns auf einem optionalen Ausflug zum Mauerabschnitt Badaling. Der Aufstieg lohnt sich alle Male, denn wir haben einen grandiosen Ausblick auf die längste Mauer der Welt. Auf dem Rückweg halten wir am Olympiapark und werfen einen Blick auf das „Vogelnest“ und den „Wasserwürfel“. 125 km (F)

14. Tag: Rückflug Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 17.05.-30.05.2023
p. P. im DZ ab € 1.795 **R 2803016**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5						11	
	29	12	17		12	2	13	18	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803016 und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2024 vormerken: 20.03., 27.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 17.05.-30.05. € 625

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Shanghai/ab Beijing
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Shanghai, Xian und Beijing in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803016



- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabine mit Dusche/WC
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Trendviertel Tianzifang in Shanghai
- Besichtigung des Drei-Schluchten-Staudamms
- Orientierungsfahrten in Chongqing und Beijing
- Komfortables Yangtzekreuzfahrtschiff
- Teezeremonie in Beijing
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 280301615**

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
 • Shanghai: Altstadt mit Yu-Garten, Jade Buddha Tempel und Shanghai Tower (3. Tag)¹
 • Xian: Terrakotta-Armee, Kleine Wildganspagode und Altstadt (9. Tag)¹
 • Beijing: Sommerpalast (11. Tag)¹
 • Beijing: Kaiserpalast und Himmelstempel (12. Tag)¹
 • Beijing: Große Mauer und Olympiapark (13. Tag)¹
¹ inkl. Mittagessen **€ 295**

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

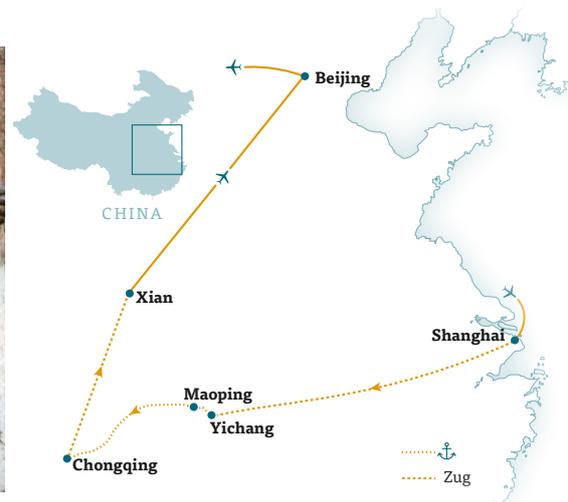
Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Heiliger Weg nach Tibet“ (Seite 88) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **2803043**.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80144Z**.





Historische Plätze in China

Haben Sie schon einmal davon geträumt, ein Picknick auf der imposanten Chinesischen Mauer zu machen? Oder durch die berühmten Reisterrassen in Longsheng zu wandern und den Ausblick auf die imposante Natur zu genießen? Wir laden Sie herzlich ein, diese Träume zu verwirklichen und China mit seinen zahlreichen Facetten und Kontrasten kennenzulernen.

1. Tag: Anreise nach China Auf Ihrem Flug nach Beijing haben Sie Zeit in Ihrem Reiseführer zu schmökern und sich auf die kommenden Tage einzustimmen.

2. Tag: Beijing: Ni hao Mit einem freundlichen Ni hao begrüßt Sie die chinesische Hauptstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Yiheyuan, den „Garten der Harmonie und Einheit“, bestaunen wir den Traum von chinesischer Gartenarchitektur. Die riesige Parkanlage rund um den künstlich angelegten Kunming-See diente einst der kaiserlichen Familie als Sommerpalast. Am Abend können Sie sich in der belebten Einkaufsstraße Wangfujing unter die Einheimischen mischen und zum nahe gelegenen Houhai-See spazieren. Bei einem Begrüßungsgetränk lernen wir uns näher kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein.

3. Tag: Beijing: kaiserliche Hauptstadt Im Zentrum von Beijing liegt der Tian'anmen Platz, an dessen Nordseite sich das Tor des Himmlischen Friedens befindet. Hinter diesem liegt die „Verbotene Stadt“. Bis zum Jahr 1924 war der Zutritt dem einfachen Volk nicht gestattet. Gut, dass sich dies geändert hat und wir einen Blick in den einstigen Wohnsitz der Kaiser wagen können. Mehr als 500 Jahre regierten die Kaiser der Ming- und Qing-Dynastie von hier aus das chinesische Reich. Jedes Jahr beteten die chinesischen Kaiser im Himmelstempel in der Hoffnung auf reiche Ernten. Die Halle der Erntepfer ist eines der schönsten Wahrzeichen Beijings. Nach all den imposanten Eindrücken des heutigen Tages lassen wir uns zum

Abschluss in die Materie der Perlenzucht einweisen und haben die Möglichkeit, Erinnerungsstücke für Daheim zu kaufen. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung Fu-Show. (F)

4. Tag: Beijing: auf der großen Mauer Unser heutiges Ziel ist das berühmteste Wahrzeichen Chinas: Begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zur Großen Mauer. Das imposante Bauwerk windet sich wie ein Drache über die Bergkette, bis es im Dunst verschwindet. Der Aufstieg lohnt sich in jedem Fall, denn uns erwartet ein fantastischer Ausblick vom Abschnitt Mutianyu! Bei einem gemütlichen Picknick auf der Mauer genießen wir die beeindruckende Gebirgslandschaft. 120 km (F)



Einführung in die Kunst der chinesischen Kalligrafie

Reisterrassen von Longsheng

Nanjing – die alte Hauptstadt

5. Tag: Von Beijing nach Xian Ein Spaziergang durch das ursprüngliche Beijing mit seinen engen Gassen und traditionellen Wohnhöfen erwartet uns. Wir kehren bei einer Familie ein und haben

die Gelegenheit, uns etwas auszutauschen. Bevor wir am Nachmittag nach Xian fliegen, testen wir unsere Fähigkeiten im Federfußball auf dem Platz des Trommelturms. Vielleicht finden sich ja einige Naturtalente unter uns. Ausgangspunkt und wichtiges Handelszentrum der legendären Seidenstraße ist Xian. Wir beziehen unser Hotel. Tauchen Sie am Abend in das bunte Treiben rund um den Glockenturm ein. Dieser ist bei Dunkelheit beleuchtet und stellt ein tolles Fotomotiv dar. 60 km (F)



6. Tag: Xian: eine Armee aus Ton Ein weiteres Highlight erwartet uns: die Terrakotta-Armee. Erbaut für den ersten chinesischen Kaiser, bewachen rund 8.000 lebensgroße Tonsoldaten die gigantische Grabanlage. Achten Sie auf die Figuren – keine gleicht der anderen. In einer Jade Fabrik können wir uns vielfältige Kunstwerke dieses beliebten Schmucksteins ansehen und erstehen. Haben Sie schon einmal mit den „Vier Schätzen des Gelehrtenzimmers“ Schreibpinsel, Stangentusche, Reibstein und Papier gearbeitet? In der Kleinen Wildganspagode, die eines der Wahrzeichen von Xian ist, bekommen wir eine Einführung in die chinesische Schreibkunst. 120 km (F, M)

7. Tag: Von Xian nach Guilin Wir spazieren auf der noch vollständig erhaltenen Stadtmauer rund um die Innenstadt Xians und genießen vom südlichen Stadttor aus den weitreichenden Ausblick über die Stadt. Wir lassen uns durch die Gassen des muslimischen Viertels treiben, vorbei an verlockend duftenden Streetfood-Ständen. Gegen Abend fliegen wir nach Guilin und checken in unserem Hotel ein. 60 km (F)

8. Tag: Guilin: Reisterrassen von Longsheng Reisfelder, soweit das Auge reicht! Unser heutiger Ausflug bringt uns zu den beeindruckenden Reisterrassen von Longsheng. Schon vor über 1.000 Jahren wurden die einzelnen Stufen per Hand angelegt und Reisanbau betrieben. Eine leichte Wanderung führt uns durch die einzelnen Terrassen und wir erfahren vieles über die tägliche Arbeit und das dortige Leben. Wir haben Zeit um einen Moment inne zu halten und den wunderbaren Ausblick zu genießen. 180 km (F, M)

EVENT TIP Im Frühjahr spiegelt sich die **wunderschöne Landschaft** auf den bewässerten Reisterassen. Voraussichtlich bietet der Termin 28.05. beeindruckende Fotomotive.

9. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Unser heutiges Ziel ist Yangshuo, berühmt für seine bizarre Karstlandschaft und zauberhaften Kegelfelsen, die wie märchenhafte Gebilde aus dem Boden sprießen. Dort angekommen schwingen wir uns auf's Rad und können uns so voll und ganz auf die beeindruckende Landschaft konzentrieren. In einem Bauerndorf bekommen wir einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung. Haben Sie Lust die hübsche Umgebung auch von der Wasserseite zu entdecken? Dann nehmen Sie an einer Floßfahrt auf dem Yulong Fluss teil (nur vor Ort buchbar). Unser Tipp für den Abend: Bummeln Sie über die West-Street. Tagsüber eine ruhige Straße, erwacht diese am Abend mit ihren zahlreichen Restaurants und Souvenirshops zum Leben. 75 km (F)

10. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Nanjing Wir fliegen in die „Hauptstadt des Südens“, Nanjing – reich an historischer und kultureller Tradition und Geschichte. Unser erstes Ziel ist das aus weißem Marmor gebaute Mausoleum von Sun Yatsen, dem ersten Präsidenten Chinas. 392 Stufen müssen wir erklimmen um das imposante Mausoleum zu erreichen. Mit einem wunderbaren Ausblick auf die umliegende Natur werden wir belohnt. Ein abschließender Altstadtbummel rundet den Tag ab. 130 km (F)

11. Tag: Von Nanjing nach Shanghai Zu den weltweit längsten und ältesten Stadtmauern der Welt gehört die Stadtmauer von Nanjing. Der Blick von der Mauer ermöglicht einen ganz anderen Blick-

winkel auf die Stadt. Bevor wir mit dem Expresszug nach Shanghai fahren, schlendern wir noch eine Runde auf der Promenade des Xuanwu-Sees. Herzlich Willkommen in der Weltmetropole Shanghai! Der Bund, die prachtvolle Hafepromenade mit ihren Kolonialbauten auf der Seite Puxi, steht in jähem Kontrast zur futuristischen Skyline des gegenüberliegenden Flussufers Pudong. Wir haben Zeit etwas zu bummeln und im Anschluss die Altstadt auf eigene Faust zu erkunden. 50 km (F)

12. Tag: Shanghai: pulsierende Weltmetropole Im Shanghai Museum bestaunen wir klassische chinesische Kunstgeschichte aus über 4.000 Jahren. Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide erfahren wir in einer Seidenfabrik. Das Szeneviertel Tianzifang ist der neueste Trend-Bezirk Shanghais. Wir lassen die Atmosphäre in den zahlreichen Cafés auf uns wirken. Mitten in der Altstadt befindet sich der Yu-Garten. Wir schlendern durch die märchenhafte Gartenanlage und genießen die Ruhe – im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf – ein einmaliger Anblick! Optional haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers, dem höchsten Gebäude Chinas, zu fahren und den atemberaubenden Blick über die Stadt zu genießen. (F)

13. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao Heute haben Sie die Möglichkeit, Shanghai auf eigene Faust zu entdecken. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug in das Wasserdorf Zhujiajiao, das „Venedig Shanghais“. Hauptattraktion sind die vielen Wasserstraßen, die früher als wichtiger Transportweg galten. Wir bummeln am Ufer entlang, bestaunen die vielen kleinen Brücken und sehen viele kleine Geschäfte und Altstadt Häuser. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die hinter uns liegenden Tage Revue passieren und haben die Möglichkeit, uns auszutauschen bevor unsere spannende Reise endet. 110 km (F, A)

14. Tag: Rückflug Vormittags fahren wir zum Flughafen und Sie treten, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, den Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 15.10.-28.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.445 **R 2803019**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				6						
	29	2	28	27	15					
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										N
										D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803019 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 24.03., 07.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 29.03.-11.04. € 475

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian, Guilin, Yangshuo, Nanjing und Shanghai in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803019
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sommerpalast und Verbotene Stadt in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xian
- Reisterrassen von Longsheng
- Besuch eines Bauerndorfes bei Yangshuo
- Stadtmauer in Nanjing
- Shanghai Museum und Yu-Garten
- Szeneviertel Tianzifang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2803019..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Große Mauer inkl. Picknick (4. Tag) € 90 **10**
 - Shanghai: Shanghai Tower (12. Tag) € 40 **13**
 - Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao (13. Tag) € 50 **11**

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.





China zum Kennenlernen

Eine ideale Einsteigerreise für alle, die den Zauber vergangener Zeiten und den Glanz des neuen Chinas entdecken wollen. Wir begegnen sowohl klassischer Architektur als auch traditionellem Leben in Beijing. In Xian wandeln wir auf den Spuren des ersten Kaisers beim Besuch der Terrakotta-Armee und erleben modernen und kosmopolitischen Flair in Shanghai. Mit den inkludierten Inlandsflügen reisen wir bequem durch das „Reich der Mitte“!

1. Tag: Anreise ins „Reich der Mitte“ Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Eindrücke Sie erreichen die Hauptstadt Chinas und wir fahren gemeinsam zur ersten Besichtigung: dem Sommerpalast. Die Parkanlagen mit ihren wunderschönen Pagoden und kleinen Teichen diente den Qing-Kaisern einst als Sommerresidenz. Wir spazieren auf den Spuren der Vergangenheit durch den Wandelgang entlang des Kunming-Sees bis zum berühmten Marmorschiff. Für den programmfreien Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug in die Altstadt, die sich mit einer Fahrradrickscha hervorragend erkunden lässt. Interessieren Sie sich eher für Kunst?

Dann statten Sie dem Künstlerviertel 798 einen Besuch ab. In diesem Viertel zeigen einige der angesagtesten Künstler der Volksrepublik zeitgenössische Kunst und Multimedia-Installation – von Fotografie und Videoaufnahmen bis hin zu Bildern und Skulpturen.

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Dass die chinesische Mauer vom Mond aus zu sehen ist, ist nur ein Gerücht. Tatsache ist aber, dass das gigantische Bauwerk auf einer Reise nach China nicht fehlen darf. Wir wagen den zum Teil steilen Aufstieg zum Badaling-Pass in Form eines optionalen Ausfluges und werden mit einem atemberau-

benden Blick auf den steinernen Drachen belohnt. Zurück in der Stadt erkunden wir den Lamatempel – den schönsten Tempel der Stadt. Haben Sie Hunger? Wir empfehlen eine Foodtour durch Beijing, auf der Sie die Möglichkeit haben in verschiedenen Restaurants zu schlemmen. 125 km (F)

4. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain Begleiten Sie uns bei einem optionalen Ausflug. Über den riesigen Platz des Himmlischen Friedens gelangen wir in die größte Palastanlage der Welt: die Verbotene Stadt. Wir lassen uns von der Größe und Pracht des ehemaligen Kaiserpalastes mit seinen prunkvollen

Zeremonialhallen, bezau-bernden Wohnhöfen und reizvollen Parkanlagen beeindrucken. Der Himmelstempel ist die wichtigste noch erhaltene kaiserliche Tempelanlage. Die berühmte Halle der Erntepflicht gilt als eines der schönsten Wahrzeichen der Stadt. Wer in Beijing ist,

kommt am berühmtesten Gericht der Stadt nicht vorbei, der Pekingente. Fragen Sie Ihren Reiseleiter, wo Sie die Delikatesse kosten können. (F)



Modernes Shanghai und kaiserliches Beijing

Kaiserliche Sommerresidenz in Beijing

Tai Chi-Einführung und Teezeremonie





reichs China. Am östlichen Ende der legendären Seidenstraße gelegen war Xian einst ein Handelszentrum, dessen Verbindungen bis nach Rom reichten. Unser Tipp für den späten Nachmittag: Umrunden Sie die Stadt während eines gemütlichen Spaziergangs auf der gut erhaltenen Stadtmauer. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf die Stadt. Besonders am Abend ist ein Besuch des muslimischen Viertels zu empfehlen. Bei schönem Licht wird gekocht und Streetfood angeboten – Garküchen wohin das Auge reicht. Schön zu kombinieren mit einem Bummel zum Glockenturm, der abends ein tolles Fotomotiv darstellt. 50 km (F)

6. Tag: Xian: die Terrakotta-Armee Begleiten Sie uns heute auf einen optionalen Ausflug. Wir nehmen Sie mit in eine Zeit vor über 2.200 Jahren, in der die Terrakotta-Armee einst für den ersten Kaiser Chinas erbaut wurde, um sein Grab zu bewachen. Erst seit knapp über 40 Jahren ist diese freigelegt. Wir bestaunen die über 8.000 Tonsoldaten und sehen sofort, dass keine Figur der anderen gleicht. Zurück in Xian besichtigen wir die Kleine Wildganspagode, ein Wahrzeichen der Stadt. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – Maultaschen namens Jiaozi! 90 km (F)

7. Tag: Von Xian nach Shanghai Per Flug erreichen wir Shanghai, die Megametropole am Huangpu-Fluss und heimliche Hauptstadt Chinas. Nirgends ist der Fortschritt so rasant spürbar wie hier. Eine alte Tradition ist die chinesische Sitte, feinen Tee zu trinken. Noch heute ist das Servieren von Tee für Gäste ein Willkommenszeichen. Wir nehmen an einer Teezeremonie teil. Verschaffen Sie sich optional von der Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes Chinas einen Überblick. Der Shanghai Tower, Wolkenkratzer der Rekorde, dominiert Shanghais Skyline und ist noch dazu ein spektakuläres Ökopjekt. Wie eine Schlange wickelt er sich gen Himmel. In nur 55 Sekunden erreichen wie die Aussichtsplattform im 119. Stock. Von hier aus eröffnet sich uns ein beeindruckender Blick über die Millionenmetropole. Wie wäre es mit einer Streetfood-Tour am Abend? Viele Restaurants und Bars laden zum Essen, Quatschen und Verweilen ein. (F)

EVENT TIPP Erleben Sie eine **Kung Fu-Show**, dargeboten von den besten Kämpfern Chinas. Es erwartet Sie eine bunte Mischung aus Kung Fu, Tanz und Akrobatik. Bei allen Terminen vor Ort buchbar.

8. Tag: Shanghai: Welt der Kontraste Nach dem Frühstück erhalten wir eine Einführung in die

Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug in die lebendige Altstadt. Im Inneren befindet sich der aus der Ming-Dynastie stammende Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir spazieren entlang der Hafensperrmauer, dem Bund. Von hier aus genießen wir einen atemberaubenden Ausblick auf die kolonialen Prachtbauten und auf die spektakuläre Skyline. In dem trendigen Viertel Xintiandi locken viele Geschäfte und laden zum Bummeln ein. Wir machen Halt an einer Seidenfabrik und schauen bei der Herstellung von Seide über die Schultern. Für den Abend empfehlen wir Ihnen eine Akrobatikshow. (F)

9. Tag: Abschied von China Mit dem Bus erreichen wir den Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

9-Tage-Erlebnisreise z. B. 28.05.-05.06.2023
p. P. im DZ ab € 1.395 **R 2803018**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2				8
	8	28	30	10	28
	J	F	M	A	M
	J	J	A	S	O
	N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803018 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 30.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 28.05.-05.06. € 230

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian und Shanghai in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803018
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sommerpalast in Beijing
- Tai Chi-Einführung in Shanghai
- Einführung in die chinesische Teezubereitung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2803018..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen

- Beijing: Große Mauer und Lamatempel (3. Tag)^{1,2}, Kaiserpalast und Himmelstempel (4. Tag) **€ 140 13**
- Xian: Terrakotta-Armee und Kleine Wildganspagode (6. Tag)^{1,2} **€ 65 14**
- Shanghai: Shanghai Tower (7. Tag) **€ 40 15**
- Shanghai: Altstadt und Yu-Garten, Bund und Xintiandi Viertel (8. Tag) **€ 37 17**

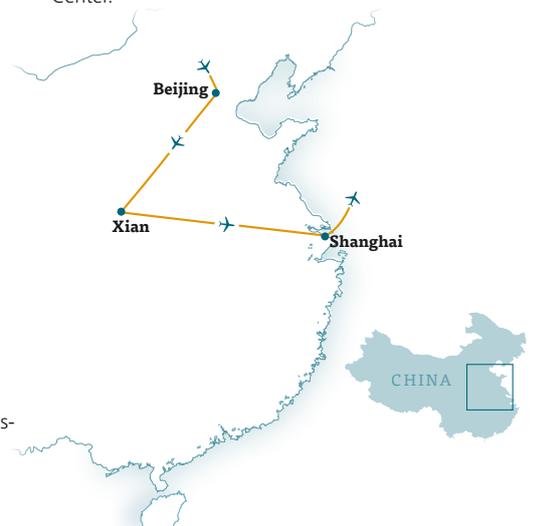
¹ inkl. Mittagessen ² inkl. Audio-System

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite Seite 138.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.





Prachtvolle Tempel – himmlische Gärten



Im Land der Gartentraktionen und Wolkenkratzer werden wir viel Vertrautes und gleichzeitig Unbekanntes entdecken. Ich begleite Sie auf dieser aufregenden Reise durch meine vielfältige Heimat und zeige Ihnen, was Japan und Europa gemeinsam haben und wo sie sich unterscheiden. Haben Sie Lust, die Tempel, Gärten und Köstlichkeiten im Land des Lächelns hautnah zu erleben? Dann kommen Sie mit!

Ihr Shinichi Shimokawa

1. Tag: Ostwärts Ihre Japan Reise beginnt: Sie fliegen nach Tokio.

2. Tag: Tokio: ein frühes Lächeln Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und wir fahren zum Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu akklimatisieren, oder erkunden Sie bereits die Umgebung Ihres Hotels. 18 km

3. Tag: Tokio: Himmelsturm und Donnertor Wir fahren direkt zu dem ehrwürdigsten Sakralbau der Stadt, dem Meiji-Schrein. Ein kurzer Fotostopp am Kaiserpalast, ein Blick auf Tokios eindrucksvoll restauriertes Hauptbahnhofsgebäude, dann bummeln wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza. Eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Einen Akzent der Vertikale setzt der neue Fernsehturm Skytree – der mit 634 Metern höchste Fernsehturm der Welt! Der Blick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt lässt uns schwindeln. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnertor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei un-

serem gemeinsamen Abendessen genießen wir in lockerer Atmosphäre japanische Spezialitäten, die wie spanische Tapas serviert werden. 30 km (F, A)

4. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte Erkunden Sie heute Tokio ganz für sich oder fahren Sie optional mit uns nach Nikko. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura und Kawaguchiko nach Kawaguchiko Wir fahren in unserem komfortablen Reisebus entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Hier wartet der bronzene Riesenbuddha auf uns. In Kawaguchiko unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kawaguchiko See und können bei gutem Wetter einen grandiosen Blick auf den Gipfel des heiligen Fuji-san genießen. Abends tauchen wir in die Badekultur Japans ein.

Wir hüllen uns in Baumwollyukatas und entspannen im Thermalbad unseres Ryokans. Abends werden wir von den Kaiseki-Köchen bekocht und genießen das Abendessen im typisch japanischen Stil an niedrigen Tischen. 180 km (F, A)

6. Tag: Von Kawaguchiko über Matsumoto nach Takayama In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen aufschwingenden Dächern. Unser Fingergeschick beweisen wir bei der Herstellung von Soba-Nudeln für unser Mittagessen. Ebenfalls kulinarisch wertvoll und aus Japan nicht wegzudenken ist der Wasabi. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir beim Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel Takayama erreichen. 235 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Schauen Sie sich morgens auf dem Markt Takayamas um – er ist einen Bummel wert! Nach dem Besuch im alten Regierungsgebäude schlendern wir weiter durch die Altstadt und sehen Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte und malerische Straßenzüge. Beinahe schweizerisch präsentiert sich uns das UNESCO-Welterbedorf Shirakawago mit seinen schilfgedeckten Bauernhäusern. 115 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa nach Kyoto Wir schlendern durch den Kenroku-en, einen herrlichen Wandelgarten aus dem 17. Jahrhundert, der zu den berühmtesten Japans zählt. Im Osten der Stadt spazieren wir durch das charmante Viertel Higashi-Chaya und werfen einen Blick auf die vielen Teehäuser. Kanazawa ist von der

traditionellen Samurai-Kultur geprägt – werfen wir doch einen Blick in eines der alten Samurai-Häuser! 260 km (F)

9. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Am Ryonji-Tempel mit seinem eigenen Zen-Steingarten holen wir tief Luft und tauchen in das Thema buddhi-

+
Übernachtung in einem Ryokan
und einer Tempelherberge

Zazen Meditation und Teekultur
Inselwelt Miyajima, Naoshima
und Shikoku



Sakura, Sushi und Sake



Viel zu oft werden Japan und seine Kultur als geheimnisvoll oder gar unverständlich charakterisiert. Doch dem ist nicht so. Wenn wir das Land, seine Menschen und Kultur verstehen wollen, braucht es nur ein wenig Bereitschaft und die richtige Reiseleitung an Ihrer Seite. Daher lade ich Sie ein, das wundervolle Japan zu entdecken. Wir werden herrliche Landschaften erleben, wunderschöne Tempel und Schreine besuchen und natürlich auch die fantastische japanische Küche genießen. Ich freue mich auf Sie. Ihr Hartmut Pohling.

1. Tag: Auf nach Japan Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Tokio.

2. Tag: Tokio: Ankunft im Land der aufgehenden Sonne Tokio – hier residiert auch der Tenno, der „Himmliche Herrscher“, der auch als oberster Priester des Shinto gilt. In dieser Funktion oblag es ihm in der Vergangenheit, den Göttern jedes Jahr ein Opfer mit frisch geerntetem Reises zu bringen. Unsere erste Begegnung mit der japanischen Esskultur erleben wir heute Abend in einem legeren Izakaya-Restaurant. Hier erklärt uns unser Studienreiseleiter den Umgang mit den Essstäbchen. (A)

3. Tag: Tokio: Ausblick und erster Eindruck Wohl keine andere Speise verkörpert die japanische Esskultur so schnörkellos wie das Sushi, das wir heute Mittag genießen. Der Meiji-

Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Von der Aussichtsplattform des Rathauses schauen wir uns die Stadt von oben an. Wir bummeln durch das Viertel Harajuku und setzen über zur Insel Odaiba. Von hier aus genießen wir einen tollen Panoramablick auf die Skyline der Mega-Metropole. Im Anschluss fahren wir den Sumid-Fluss entlang zurück bis nach Asakusa. (F, M)

EVENT TIPP Zelebrieren Sie in Tokio ein **Hanami-Picknick** mit Leckereien unter blühenden Kirschbäumen. Bei den Abreisen 21.03., 25.03. und 01.04. inklusive.

4. Tag: Tokio: ein Garten, ein Fischmarkt und ein buddhistischer Tempel Japanische Gärten sind Ruhepunkte, in denen man zu sich selbst kommen und inneren Frieden finden kann. Nach dem Besuch des Hama Rikyu-Gartens gehen wir in den Gassen rund um den ehemaligen Fischmarkt auf kulinarische Entdeckungstour. Im buddhistischen Asakusa-Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. (F, A)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone N.P. So widersprüchlich es auch klingen mag, aber die jahrhundertealte japanische Badekultur dient ausschließlich der inneren Reinheit und Entspannung. Wir haben heute die Gelegenheit, ein typisches Onsen zu genießen. Auf unserem Weg in den Nationalpark halten wir beim Großen Buddha in Kamakura. Bei gutem Wetter können wir den erhabensten Berg Japans, den Fuji, sehen. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich in unserem

Abendessen wider, in der Kaiseki-Küche, die wir heute genießen. Ursprünglich diente diese Mahlzeit als Geste der Gastfreundschaft und sollte ein sinnlich-metaphysisches Erlebnis sein. 250 km (F, A)

6. Tag: Vom Hakone N.P. über Matsumoto nach Takayama Nach der Besichtigung der berühmten Krähenburg halten wir an einer Wasabi-Farm. Zum Mittagessen bereiten wir unsere Soba-Nudeln unter fachkundiger Anleitung selbst zu. Von Edo – dem heutigen Tokio – ausgehend fanden die Soba-Nudeln rasche Verbreitung und bürgerten sich als Alltagsgericht ein. Ziel unserer heutigen Fahrt ist Takayama. 250 km (F, M)

Japanische Alpen bei Takayama

Welterbestätte Nara

Teezeremonie und Sake-Museum





Japan mit Muße



Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Herzlich willkommen in Japan. Ihre Hitomi Nakaso

1. Tag: Die Reise beginnt Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtipp: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie von Tokio weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“ und mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt.

Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportale des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. (F)

4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto Auf dem Weg nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reihers“. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

5. Tag: Kaiserliches Kyoto Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtesten Zen-Steingarten holen wir tief Luft und üben uns in der Kunst der stillen Betrachtung. Ein singender Boden, geheime Räume – UNESCO-Welterbe Nijo ist ein historisches Schloss mit raffinierter Architektur. Der erste Shogun wusste sich geschickt vor Eindringlingen zu schützen. (F)

EVENT TIPP Zur berühmten **Kirschblütenzeit** finden die Kirschblütentänze in Kyoto statt – Seien Sie bei den Terminen 31.03., 03.04., 07.04., 12.04. und 17.04. dabei. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

6. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der Göttin des Reisanbaus führen uns lange Alleen gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! 1.001 mit Blattgold überzogene Holzstatuen begrüßen uns in der Halle des Sanjusangendo-Tempel. Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs lernen wir hier nicht nur die spirituellen Bräuche der Japaner kennen, sondern haben einen grandiosen Blick über die Stadt. Bei einem entspannten Shopping-Bummel auf der Nenenomichi Straße lässt sich das ein oder andere Souvenir finden. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen, die wir schon von weitem riechen können. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen, oder gegrillten Fisch auf Reis. (F)



7. Tag: Kultur Nara und Tee Uji Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier werden die grünen Blätter angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Matcha Tee zubereitet wird. Ein Zug bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. Der Byodoin-Tempel in Uji gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst zum UNESCO-Kulturerbe. Der heutige Abend steht im Zeichen traditioneller Kultur. Bei einem Kaiseki genießen wir den Abend, der durch den Besuch einer jungen Kyoter Maiko (Lerngeisha) zu einem richtigen Highlight wird. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit. (F, A)

+
Inklusive sechs typisch japanischer Abendessen
Teezeremonie in Uji und Samurai Museum in Tokio
Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas

8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Shinkansen-Supereexpresszug nach Nagoya, von dort aus reisen wir mit dem Reisebus nach Kiso weiter. Die Nakasendo Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F)

9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone N.P. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlich aufschwingenden Dächern. Wir fahren weiter im Bus in den Hakone Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein tolles Fotomotiv! Genießen Sie am Abend ein entspanntes Bad in einem Onsen unseres Ryokans, in dem wir die heutige Nacht verbringen. (F, A)

10. Tag: Vom Fuji-Hakone N.P. nach Tokio Bei einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg Japans. Im Narukawa Art Museum haben wir Zeit uns umzuschauen, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Mit dem Bus in Tokio angekommen, machen wir es uns in einem Izakaya-Restaurant gemütlich. Die japanische Kneipe ist ein Ort der Geselligkeit. (F, M, A)

11. Tag: Tokio: Gesichter einer Mega-Metropole Die Megametropole Tokio wartet darauf von uns erkundet zu werden. Wir bewegen uns heute mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fort. Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Bevor wir den Shinto-Schrein betreten, weist uns unsere Reiseleitung in die rituelle Waschung ein. Wir starten wie die Japaner am Brunnenbecken, waschen uns mit Wasser aus der Kelle die Hände und den Mund. Mit etwas Glück sehen wir eines der vielen Hochzeitspaare, die hier für ihr Familienalbum posieren. In der Nähe befindet sich der Omote Sando Boulevard, den wir ganz gemütlich entlang bummeln. Im Samurai-Museum reisen wir durch mehr als 800 Jahre Samurai-geschichte. Nutzen Sie den programmfreien Nachmittag für eine kleine Auszeit oder schlendern Sie durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios

Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Unser Tipp: Besuchen Sie seine begrünte Dachterrasse, eine Oase mitten in der Stadt, oder Sie fahren auf den Tokio Skytree, von dem derzeit zweithöchsten Gebäude der Welt haben Sie einen grandiosen Ausblick auf die Stadt! (Ticket vor Ort zu erwerben) (F)

12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko Begleiten Sie uns heute auf

einem optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. In einer kleinen familiengeführten Sakebrauerei probieren wir den edlen Reiswein. (F)

13. Tag: Tokio entdecken Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor. Nach einer entspannten Bootsfahrt auf dem Sumida River spazieren wir durch den Landschaftsgarten Hama Rikyu. Bei einem Shabu-Shabu Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland Mit dem Flughafenbus fahren wir zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

14-Tage-Studienreise z. B. 31.10.-13.11.2023
p. P. im DZ ab € 4.895 / ab € 4.025* **ST 237T008**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3							2
	15	7	10						17
	22	12	17						26
	31	17	29		25	9	13	31	

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 13.03., 20.03., 23.03., 25.03., 01.04., 05.04., 10.04., 17.04. Weiteres Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 31.10.-13.11. € 1.160

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab Frankfurt bis Hiroshima über Tokio/ab Tokio*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten lt. Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hiroshima, Kyoto, Matsumoto und Tokio in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237T008
- 1 Übernachtung in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Fuji-Hakone (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Supereexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr genießen

TA 237T00801

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Nikko (12. Tag)¹ € 220
- ¹ nicht vor Ort buchbar

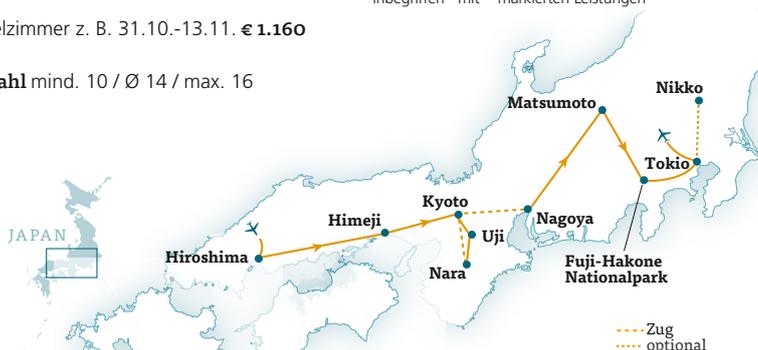
Inkludierte Events an folgenden Terminen

- Kirschblütentänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 31.03., 03.04., 07.04., 12.04. und 17.04.)
- Kamogawa Odori Tänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 10.05. und 17.05.
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 10.05. und 13.09.
- Beginnende Herbstlaubfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone Nationalpark bei Abreise am 26.10. und 31.10.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Große Japan Rundreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Osaka.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi Inari Schrein Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi Inari Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)

4. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Im Rahmen einer optionalen Besichtigung können Sie Kyoto hautnah erleben: Am Morgen bietet sich bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Lassen wir uns anschließend im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage eines Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das historische Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir bummeln durch das Altstadtviertel Gion. Optio-

nal steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Teehaus inmitten einer reizvollen Parkanlage im Osten Kyotos. Dort genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der circa einstündige Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit! (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Okayama nach Oita Fröhlich besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach dem vegetarischen Frühstück bringt Sie der Reisebus zurück nach Osaka, von wo aus Sie mittags mit dem hochmodernen Shinkansen-Superexpress bis Kokura auf der Insel Kyushu und weiter per Regionalexpress

nach Oita fahren. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Einen Zwischenstopp in Okayama nutzen Sie für den Besuch des Korakuen. Die Gartenanlage aus dem 17. Jh. zählt zu den drei schönsten Landschaftsgärten Japans. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-Nationalpark und Kumamoto nach Nagasaki Morgens besichtigen Sie die „Meereshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt Sie eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Busfahrt zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans (nur bei entsprechender Witterung möglich). Weiterfahrt nach Kumamoto, wo Sie die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. Die letzte Busfahrt des Tages führt durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Am Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt. 130 km (F)

8. Tag: Hafenstadt Nagasaki Begleiten Sie uns auf einem optionalen Ausflug durch Nagasaki per Straßenbahn und zu Fuß. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Mit dem Zug fahren wir über Shin-Tosu nach Hiroshima. Schließen Sie sich unserem optionalen Besichtigungsprogramm an: In Hiroshima besuchen wir die

+
Tempelherberge auf dem Koya-san
Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
Sechs landestypische Abendessen

Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama

Der Hochgeschwindigkeitszug bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohltuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago

Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir mit dem Bus Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfdgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

EVENT TIP Festlich geschmückte Wagen ziehen beim **Takayamafest** durch die Gassen – am 30.09. werden wir an den Festlichkeiten teil haben.

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Hakone N.P. Wir fahren mit dem Bus nach Matsumoto und besichtigen das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Hakone Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

13. Tag: Vom Hakone N.P. über Kamakura nach Tokio Mit dem Bus fahren wir in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Fuji! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. 140 km (F)

14. Tag: Tagesausflug nach Nikko Wir fahren zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. 240 km (F)

15. Tag: Tokio entdecken Erkunden Sie Tokio optional: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Am späten Nachmittag besuchen wir quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Wir genießen auf 230 m Höhe den Rundumblick auf die Metropolregion Tokyo. Und bei einem Blick nach unten, sehen wir Tokyos weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. (F, A)

16. Tag: Heimreise Nach dem Bustransfer zum internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.03.-26.03.2023
p. P. im DZ ab € 4.495 / ab € 3.725* R 2373001

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11 ¹										
	16 ¹	1									
	25	8									
	27	10			15			16			
	31	12	13		29			30	28		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
	D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373001 und in Ihrem Reisebüro.

1 Abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter www.gebeco.de

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.03.-26.03. € 715

Teilnehmerzahl mind. 14 / Ø 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebusen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kyoto, Nagasaki, Hiroshima, Takayama, Fuji-Hakone und Tokio in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373001
- Jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san und einer Familienpension (Minshuku) (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 14x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todajji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Korakuen Garten in Okayama
- Hida Beef Abendessen
- Japanische Alpen: Takayama, Kamikochi, Shirakawago
- WLAN in den Hotels und im Reisebus
- Einsatz von Audio-Geräten

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2373001..

Teilnehmerzahl mind. 14 Personen. Preis p. P.
 • Kyoto: Tempel und Gärten (4. Tag)² € 140 11
 • Tokio entdecken inkl. Shibuya Scramble Square (15. Tag)² € 140 14
 Teilnehmerzahl mind. 12 Personen. Preis p. P.
 • Nagasaki entdecken (8. Tag)² € 85 12
 • Hiroshima und Miyajima (9. Tag)² € 80 13
 Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 • Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)² € 135 16

² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

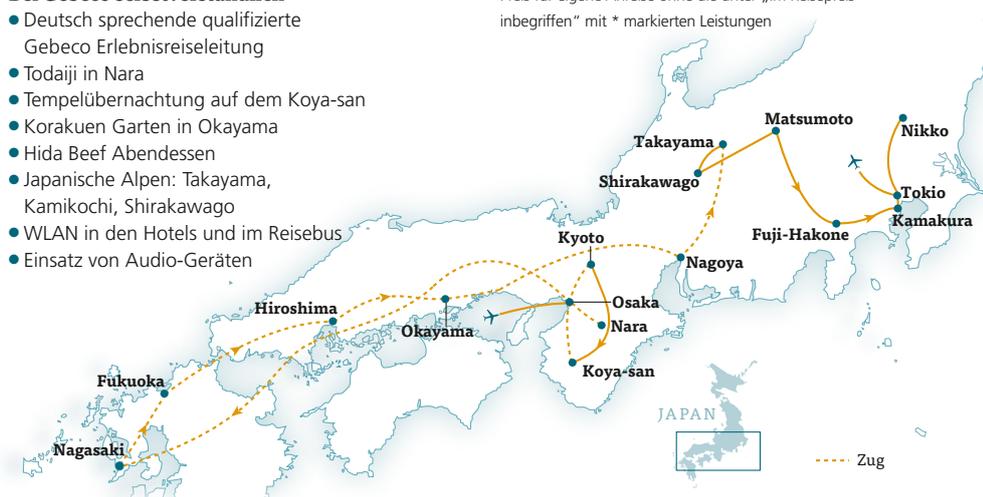
Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P37012Z**.

Inkludierte Events an folgenden Terminen

- Miyako Odori Geisha-Kirschblütentänze in Kyoto beim Termin 31.03., 01.04., 08.04., 10.04. und 12.04. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillon Bummel über Philosophenweg)
- Illuminierte Gärten in Kyoto am 16.03., 25.03. und 27.03.
- Kamogawa Odori: Geisha-Tänze in Kyoto beim Termin 13.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillon und Bummel über Philosophenweg)
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und Sumidagawa Feuerwerk in Tokio am 15.07.
- Besuch des Takayamafest am 30.09.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 13.05., 15.07., 29.07., 16.09., 23.09., 30.09., 14.10. (Matsumoto entfällt)
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, vor allem in Kyotos illuminierten Tempelgärten beim Termin 28.10. (abweichender Reiseverlauf)
- Sumo-Ringkampf ist der älteste Sport Japans. Fiebern Sie bei Abreise am 13.05. bei dem Kampf der Giganten mit (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Japan für Entdecker

Die optimale Reise für Abenteuerer, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reisen schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima.

1. Tag: Anreise nach Japan Heute beginnt Ihre Reise mit dem Flug in die Olympiastadt Tokio.

2. Tag: Ankunft in Tokio Nach der Landung in Tokio werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt und wir fahren gemeinsam zu Ihrem zentral gelegenen Hotel (Check-in ab 15 Uhr). Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Mega-Metropole.

3. Tag: Tokio: Gesichter einer Mega-Metropole Nach einem ausführlichen Briefing Ihrer Reiseleitung beginnen wir unsere Stadtbesichtigung und fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der hochmoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage wir einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Vor dem Kaiserpalast legen wir einen Fotostopp ein und bummeln anschließend durch das vornehme Stadtviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein

wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen. (F, A)

4. Tag: Tokio entdecken Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Am frühen Abend pulsiert auf der Takeshita-Straße im Stadtteil Harajuku mit ihren schrillen Boutiquen und am Hachiko-Platz in Shibuya das junge Leben inmitten einer faszinierend glitzernden Neon-Lichterwelt. (F)

5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko Unser Tipp für heute: Nutzen Sie das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug nach Nikko. Eingehüllt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, etwa 120 Kilometer nördlich von Tokio, aus. (F)

6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa Wir verlassen Tokio und nutzen unseren Japan-Railpass für eine circa zweistündige Fahrt per Shinkansen-Superexpress nach Nagano. Von dort begeben wir uns auf einen Ausflug per Bus in die umliegende Bergwelt und besuchen die berühmten Schneeffaffen im Höllental von Jigokudani. Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten

und durch die Stadt zu bummeln. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. (F)

und durch die Stadt zu bummeln. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. (F)

7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa für einen Bummel durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samurai Viertels mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigungen in Kanazawa per Taxi. Für die Shinkansenfahrt von Kanazawa über Shin-Osaka und Hiroshima (circa 4,5 Stunden)

+ persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung

Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress

Tempelherberge auf dem Koya-san



hat Ihre Reiseleitung bereits Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“ eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima

Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder Ihren Japan-Railpass für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn oder zu Fuß (circa 2 Stunden Aufstieg) erreichen. (F)

9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätte mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie Ihren Japan-Railpass für einen Ausflug per Regionalbahn nach Iwakuni. Die Fahrt dauert rund 50 Minuten. Ziel Ihres heutigen Ausflugs ist die berühmte Kintai-Brücke, die Sie nach einer circa 20-minütigen Busfahrt vom Bahnhof aus erreichen. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. Der angrenzende Kikko-Park und die schön auf einer Anhöhe gelegene Burg von Iwakuni bieten sich für weitere Erkundungen an. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Bus und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san

Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Auf dem Weg nach Koya-san sollten Sie sich in Himeji einen Besuch der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ nicht entgehen lassen. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Weiter geht es per Reisebus bis Osaka-Namba und von dort aus entlang einer malerischen Bahnstrecke auf den Tempelberg Koya-san, den wir am späten Nachmittag erreichen. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. (F)

11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto

Frühmorgens besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebiet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam mit unserer Reiseleitung die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi. Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Die heute beschauliche Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. In Kyoto angekommen verabschiedet sich Ihre Reiseleitung mit einem Briefing für die Gestaltung der nächsten Tage. (F)

12. Tag: Kyoto entdecken Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechsel-

volle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages. Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert. (F)

13. Tag: Kyoto: Wandern in der Bergregion

Wie wäre es heute mit einem Ausflug in die Bergwelt nahe Kyotos? Mit dem Bus erreichen Sie die Bergregion Takao, die von den Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans (Wanderzeit circa. 4-5 Stunden). (F)

EVENT TIPP Momiji ist der Indian Summer Japans. Bei Abreise 28.10. erleben Sie dieses Naturschauspiel der intensiven Rotfärbung der Ahornwälder.

14. Tag: Heimreise Zusammen mit Ihrer Reiseleitung fahren wir am Morgen im Reisebus vom Hotel zum Flughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 19.05.-01.06.2023
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.145* R 2373004

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	18										
	24	3	19	22	30	28					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373004 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.05.-01.06. € 750

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7-Tage Railpass laut Programm in der 2. Klasse (4. bis 10. Reisetag)
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Kanazawa, Hiroshima und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373004
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Koya-san
- Separater Gepäcktransport: Tokio-Hiroshima, Hiroshima-Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 2., 3., 6., 10., 11. und 14. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Schnee-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebiet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3., 6. und 11. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Einen ausführlicheren Reiseverlauf mit organisatorischen Besonderheiten und weiteren Tipps zur Gestaltung der einzelnen Tage finden Sie unter www.gebeco.de/2373004

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Japan – Land des Lächelns

Japan fasziniert. Japanische Produkte sind uns sehr vertraut, das Land und seine Kultur dagegen weniger. Futuristische Architektur neben Shinto-Schreinen, Roboter neben Ryokans. Eine Reise mit vielen Höhepunkten vom spannenden Tokio bis zum geheimnisvollen Kyoto in ausgewählten Hotels. Eines ist sicher – diese reizvolle Insel zaubert jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute fliegen Sie in die Hauptstadt Japans – nach Tokio, Olympiastadt 2021. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach Ihrer Ankunft in Tokio bekommen wir bereits auf der Fahrt zum Hotel einen Eindruck von der Stadt. Wir beziehen unsere Zimmer und haben den restlichen Abend Zeit, uns zu erholen oder die Umgebung zu erkunden. 25 km

3. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour Erfahren Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen Sie sich unseren ganztägigen, optionalen Besichtigungen

an: Wir fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einem weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an den gleichnamigen Kaiser und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserreichs mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shibuya bietet sich von der Aussichtsetage des 2019 eingeweihten Shibuya Scramble Square ein großartiger Ausblick auf die Millionen-Metropole. Bei klarem Wetter können wir sogar den Tokio Skytree und den Mount Fuji sehen. Wir bummeln durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am

Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnerstor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Am Ufer des Sumida Flusses blicken wir zum Abschluss auf den Skytree, dem derzeit höchsten Fernsehturm der Welt. (F)

4. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P. Zeitig brechen wir auf und fahren mit dem Bus nach Kamakura, das vom späten 12. bis zum 14. Jahrhundert Sitz der Shogune war. Die historisch bedeutende Vergangenheit drückt sich in einer Vielzahl von Tempeln und Shinto-Schreinen aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel und den Großen Buddha, den „Daibutsu“. Nutzen Sie die Freizeit und bummeln Sie durch die kleine Komachidori Ladenstraße der Tempelstadt. Wir erreichen am Abend den Fuji-Hakone Nationalpark. Hier bietet sich in Ihrem Hotel die

Gelegenheit zu einem typisch japanischen Bad in einem Onsen. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen die japanische Badeetikette. 120 km (F)

5. Tag: Vom Hakone-N.P. über Matsumoto nach Nagano Wir fahren mit dem Bus durch das Gebiet der Fünf Seen. Bei klarer Sicht lassen sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san genießen. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähen-

Kamakura und Fuji-Nationalpark

Schnee-Affen von Jigokudani

Anmutige Burg Hikone am Biwa-See

burg“ mit ihren flügelähnlichen Dächern. Weiter durch die japanischen Alpen erreichen wir unser nächstes Ziel: Nagano. 320 km (F)

6. Tag: Von Nagano über Yamanouchi nach Takayama

Der „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi steht heute auf unserem Programm. Mit etwas Glück können wir hier die heimischen Makaken-Affen beim Faulenzen in den heißen Quellen beobachten. Wir fahren weiter durch die japanischen Alpen und erreichen Takayama. Bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden wir die kleinen Gassen mit zahlreichen Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. 220 km (F)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa

Wir fahren mit dem Bus in das alte Dorf Shirakawago in idyllischer Lage. Etwa 100 strohgedeckte Bauernhäuser bilden einen beschaulichen Ort, der von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir erfahren viel über das historische Dorfleben und warum die Häuser so steile Dächer haben. Wir fahren weiter in Richtung Norden nach Kanazawa. Als Privatgarten angelegt, ist der Kenroku-en Park einer der drei schönsten Gärten Japans. Mit seiner Kunstfertigkeit und Weitläufigkeit bietet er herrliche Fotomotive. Ein Besuch des Nagamachi-Samuraiquartiers rundet unseren Tag ab. 130 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa über Hikone nach Kyoto

Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der Tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Lake Biwa ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Der größte Binnensee Japans bot bereits japanischen Künstlern reizvolle Ansichten. Am frühen Abend erreichen wir die alte Kaiserstadt. Spazieren Sie abends durch das Gion-Viertel, hier werden traditionell Geishas ausgebildet. Ob Sie in dem alten Vergnügungsviertel einer Geisha über den Weg laufen werden? 280 km (F)

EVENT TIPP Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Tempelgärten Kyotos** während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Mitte April.

9. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, das Sie während einer optionalen Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns zur Meditation anregen im Ryoanji-Tempel mit seiner im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens. Der einzigartige Goldene Pavillon und der Kiyomizu-Tempel stehen ebenfalls auf dem Programm. Den Tag lassen wir bei einem Shopping-Bummel im pulsierenden Viertel Shijo-Kawaramachi und der anliegenden Marktstraße Nishiki-dori ausklingen. (F)

10. Tag: Kyoto: Tagesausflug nach Nara Nutzen Sie den letzten Reisetag, um auf eigene Faust letzte Eindrücke der Stadt zu sammeln. Oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans. Wir spazieren durch den Nara-Park und beobachten zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt – dem weltweit größten Holzgebäude. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzeleaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Zurück in Kyoto besuchen wir den beeindruckenden

Fushimi-Inari Shinto-Schrein, der für seine zahlreichen roten Torii bekannt ist. Aufgrund der typisch japanischen Bauweise diente er bereits mehrfach als Filmkulisse. 45 km (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Am frühen Morgen fahren wir mit dem Bus zum Flughafen nach Osaka-Kansai und Sie fliegen zurück nach Deutschland. 100 km

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

11-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.03.-21.03.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.005* **R 2370013**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11 ¹											
18 ¹	1										
20 ¹	4										
22	6	13						2			
25	8	18						7	5		
29	11	27			24			22	26	2	

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370013 und in Ihrem Reisebüro.

¹ Abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter www.gebeco.de

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.03. - 21.03. € 425

Teilnehmerzahl mind. 16 / Ø 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa ab/bis München bis Tokio/ ab Osaka*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Fuji-Hakone, Nagano, Takayama, Kanazawa und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2370013
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Busesausflug nach Kamakura
- Krähenburg Matsumoto
- Schnee-Affen von Jigokudani
- Besuch des alten Dorfes Shirakawago
- Landschaftsgarten Kenroku-en Park
- Kiyomizu-Tempel in Kyoto
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- TA 2370013..**
Teilnehmerzahl mind. 16 Personen. Preis p. P.
- Tokio entdecken inkl. Shibuya Scramble Square (3. Tag)² € 155 27
 - Kyoto: Tempel und Gärten (9. Tag)² € 125 28
 - Nara und Fushimi-Inari Schrein (10. Tag)² € 130 29
- ² nicht vor Ort buchbar



Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Japan kompakt

Eine Kombination aus pulsierendem Stadtleben und kulturhistorischen Höhepunkten – in zehn Tagen treffen wir auf die Highlights des traditionellen und modernen Japans. Neben spannender Geschichte, Kunst und Kultur gilt es zaubernde Landschaften zu entdecken. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichen Facetten Japans – auf einen Blick und kompakt.

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage – über Dubai erreichen Sie Tokio – Olympiastadt 2021.

2. Tag: Tokio: erste Entdeckungen Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen herzlich willkommen fährt mit Ihnen zum Hotel.

3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung in der Super-city Wir erleben die unterschiedlichen Facetten der Megacity. Wie eng der Shintoismus – die Urreligion Japans – mit dem Kaiserhaus verbunden ist, wird uns am Meiji-Schrein bewusst. Einen besonderen Akzent setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt – ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage bietet sich uns ein großartiger Panoramablick, mit etwas Glück auch zum Mount Fuji. Ein

Bummel durch das Haupteinkaufsviertel, die quirlige Ginza, darf bei unserem Streifzug durch Tokio selbstverständlich nicht fehlen. Im Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Dieses buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht und rundet unseren Tag voller Besichtigungen ab. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnerort mit seiner 750 Kilogramm schweren Laterne. (F)

4. Tag: Sagenhafte Welt des Fuji-san Sie können Tokio heute auf eigene Faust erkunden oder Sie schließen sich unserem optionalen Tagesausflug

nach Kamakura und in den Fuji-Hakone Nationalpark an. Gemeinsam fahren wir entlang der Pazifikküste zum ersten Sitz der Shogune, die im 12./13. Jahrhundert die weltlichen Herrscher Japans waren. Wir besichtigen den Großen Buddha, der Kamakura berühmt gemacht hat. Unser Tagesziel ist der wunderbare Fuji-Hakone Nationalpark. Ein Bootsausflug (wetterabhängig) führt uns in die Bergwelt Hakones, hier kommen Naturliebhaber besonders auf ihre Kosten! Bei klarer Sicht bietet sich uns ein fantastischer Blick auf den erhabenen Mount Fuji. (F)

5. Tag: Von Tokio über Nikko nach Nagano

Wir verlassen Japans Hauptstadt und fahren nach Nikko, einem kulturellen Highlight unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir starten unsere Besichtigung im Taiyuin-Tempel. Die

unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu sind beeindruckend. Nikkos wichtigster Schrein ist zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns und wurde im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am frühen Abend erreichen wir Nagano. 400 km (F)



Spannende Megacity Tokio

Takayama und Shirakawago

Alte Kaiserstädte Kyoto und Nara



6. Tag: Von Nagano über Shirakawago nach Takayama Morgens fahren wir zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanochi in der Präfektur Nagano. Wir können hier mit etwas Glück die heimischen Makaken-Affen beim Baden beobachten. Weiter geht es nach Shirakawago. Das malerische Dorf mit Stroheckten Bauernhäusern zählt seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier lässt sich das alte Japan bei einem Spaziergang besonders schön und eindrucksvoller erleben. Am Abend erreichen wir Takayama am Fuße der Japanischen Alpen. 250 km (F)

7. Tag: Von Takayama über Hikone nach Kyoto In Takayama ist viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt mit einem Besuch der alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat bietet. Anschließend bummeln wir durch die Altstadt. Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der Tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Lake Biwa ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Abends erreichen wir die alte Kaiserstadt. 280 km (F)

8. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Eine wechselvolle Geschichte hinterließ der Stadt Kyoto ihr einzigartiges kulturelles Erbe. Nutzen Sie die Zeit für eigene Erkundungen oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug an. Er führt uns zu den schönsten Tempeln, Zen-Gärten und Shinto-Schreinen in Kyoto. Wir fahren zum hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Von der Terrasse haben wir einen grandiosen Blick über die Stadt. Am Fushimi-Inari Schrein angekommen, lädt uns dessen schier endlose Schreintor-Galerie zu einem Spaziergang ein. Am Nachmittag besuchen wir den Ryoanji-Tempel mit seinen berühmten Gärten. Zum Abschluss des Tages locken die zahlreichen Geschäfte und Kaufhäuser im pulsierenden Viertel Shijo-Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. (F)

9. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka Mit dem Bus fahren wir nach Nara, zur Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Bei einem Spaziergang durch den Nara-Park können wir überall zahmes Rotwild beobachten. Lassen wir uns einfangen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Im Anschluss besuchen wir in Osaka die gewaltige Burganlage und genießen den Blick von der Aussichtsplattform auf der 39. Etage des Umeda Sky Buildings. Am frühen Abend fahren wir zum Flughafen Kansai, von hier aus treten Sie Ihre Heimreise an. 80 km (F)

EVENT TIPPI Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Tempelgärten** Kyotos während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung Ende Oktober.

10. Tag: Zurück in der Heimat Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen über Dubai.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 12.03.-21.03.2023
p. P. im DZ ab € 2.625 **R 2373002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12										3	
	17										16	
	18										24	
	28	5	18	25								
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373002 und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.03.-21.03. € 310

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tokio/ab Osaka
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Nagano, Takayama und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373002
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kannon-Tempel in Tokio
- UNESCO-Weltkulturerbe Nikko
- Besuch des Jigokudani Monkey Parks
- Burg Hikone am Biwa-See
- Todaiji-Tempel in Nara
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 237300201**

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen. Preis p. P.
 • Ausflugspaket Japan ¹:
 • Kamakura und Fuji-Hakone Nationalpark (4. Tag), Kyoto (8. Tag) **€ 260**
¹ nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort **€ 90 BA ZZF1**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.





Verborgenes Nordkorea

Sie wollen etwas Unbekanntes und Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise genau das Richtige! Nordkorea ist einer der wenigen weißen Flecken auf der touristischen Weltkarte. Wir besuchen beeindruckende Museen, historische Stätten und die wunderschöne Natur im Myohyang-Gebirge. Lassen Sie uns gemeinsam die Geheimnisse dieses faszinierenden Landes erleben!

1. Tag: Flug nach Fernost Die Vorfreude auf eine erlebnisreiche Reise begleitet Sie auf Ihrem Flug über Beijing nach Pjöngjang.

2. Tag: Willkommen in Pjöngjang Angekommen! Nach einem Zwischenstopp in Beijing erreichen wir Pjöngjang. Einmal gereckt, einmal gestreckt und ab geht es in die nordkoreanische Hauptstadt. Am Stadtrand stoppen wir am Mansudae-Großmonument. Aber aufgepasst, hier gibt es Verhaltensregeln! Die gigantischen Bronzestatuen von Kim Il-sung und Kim Jong-il dürfen nur in voller Größe und von vorn fotografiert werden. Alles im Kasten und jetzt wartet unser Hotel auf uns. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage unserer spannenden Reise ein, Begrüßungsgetränk inklusive. (A)

3. Tag: Pjöngjang: stellt sich vor Pjöngjang – nicht nur die größte Stadt, sondern auch politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Dann wollen wir mal die Metropole erkunden. Auf geht's! Aber sind wir hier richtig? Der Triumphbogen steht doch in Paris, oder? Richtig, doch in Pjöngjang gibt es auch einen Triumphbogen und der ist sogar noch etwas größer als der in der französischen Hauptstadt. „Der Palast der Sonne“ – ein beeindruckender Name und ein noch imposanteres Gebäude. Hier, im ehemaligen Präsidentenamtsitz, sind heute sowohl der „Ewige Präsident“ Kim Il-sung als auch sein Sohn und Nachfolger Kim Jong-Il aufgebahrt. Wir lassen uns durch den Palast führen. Ein erhabenes Erlebnis. Ganz anders, nämlich modern und welttoffen präsentiert sich uns anschließend die Ryomyong-Str-

Be, Sinnbild des modernen Nordkorea. Doch wir tauchen noch einmal in die Vergangenheit ein, wenn wir Mangyongdae, den Geburtsort des „Ewigen Präsidenten“ Kim Il-sung besuchen. Zurück in der Gegenwart statten wir dem Schülerpalast eine Visite ab. Was sagen uns die Begriffe „Blühendes Licht“, „Signalfeuer“, „Goldenes Feld“ oder „Paradies“? Nun, nach einer U-Bahnfahrt werden wir es wissen. Am Abend bietet sich uns optional die Gelegenheit, den Kaeson-Vergnügungspark zu besuchen. Hier können wir erleben, wie die Einheimischen ihre Freizeit verbringen. (F, M, A)

EVENT TIPP Erleben Sie **spektakulären Jahreswechsel** in Pjöngjang bei Abreise 28.12.

4. Tag: Von Pjöngjang zum Myohyang-Gebirge Groß, ja geradezu gigantisch ist auch der Kim Il-sung-Platz und den erleben wir live und in Farbe. Von der Großen Studierhalle des Volkes an der Stirnseite des Platzes führt eine städtebauliche Achse über den Platz bis hin zum Juche-Turm („Schuttsche“) auf der anderen Seite des Taedong-Flusses. Nach dem Mittagessen geht es zum Myohyang-Gebirge, Sehnsuchtsort aller Koreaner, ist das Gebirge doch mit dem Schöpfungsmythos der koreanischen Nation verbunden. Bei einer leichten Wanderung durch das idyllische Manpokdong-Tal erfahren wir von unserer Reiseleitung, warum dieser Ort auch als „Berg der geheimnisvollen Düfte“ bezeichnet wird. Wir beziehen unser Hotel inmit-





ten dieser großartigen Naturkulisse. 160 km (F, M, A)

5. Tag: Zurück nach Pjöngjang Nicht nur die Natur beeindruckt uns, auch die Internationale Freundschaftsausstellung, eine in den Berg gehauene Schatzkammer voller Geschenke. Die Museumsführerin wird uns sagen, dass, um alle Geschenke anzuschauen, wir über sechs Monate im Museum bleiben müssten. So viel Zeit haben wir nicht, aber wir werden

uns einen punktuellen Überblick verschaffen. Leider herrscht striktes Fotografierverbot. Dabei wäre es so schön, wenigstens einige der 225.135 Prachtstücke aus 183 Ländern im Bild festzuhalten. Nur wenige Kilometer von der Ausstellung entfernt treffen wir auf den rund 1.000 Jahre alten, buddhistischen Pohyon-Tempel. Den schauen wir uns an! Anschließend geht es zurück nach Pjöngjang. 160 km (F, M, A)

6. Tag: Pjöngjang: Ausflug nach Kaesong

Auf der „Autobahn der Wiedervereinigung“ geht es nach Kaesong – nicht nur die südlichste nordkoreanische Stadt, sondern auch Jahrhunderte lang Hauptstadt des koreanischen Königreiches Goryeo. Die Bedeutung der Stadt wurde durch Aufnahme in die Liste der Welterbestätten der UNESCO unterstrichen. Im Mittelpunkt unseres Besuches stehen das Mausoleum des Reichsgründers Wang Geon und das kleine Goryeo-Museum. Nun ist es nur noch ein Katzensprung nach Panmunjom, Grenzort nach Südkorea, inmitten der Demilitarisierten Zone (DMZ). Hier schauen wir auf die am schärfsten bewachte Grenze der Welt und natürlich wollen wir auch die Baracke sehen, in der 1953 der Waffenstillstand unterzeichnet wurde. Weltgeschichte zum Anfassen! 385 km (F, M, A)

7. Tag: Von Pjöngjang nach Dandong Wir verlassen die Demokratische Volksrepublik Korea und reisen wie Kim Jong-un mit dem Zug nach Dandong – China. Hier steigen wir aus und beziehen unser Hotel für die nächste Nacht. Wir essen gemeinsam zu Abend und freuen uns auf den nächsten Tag. (F, A)

8. Tag: Von Dandong nach Shenyang Nach dem Frühstück fahren wir zum Tigerberg, etwas außerhalb der Stadt, um genauer zu sein zum Kopf der Großen Mauer. Gemeinsam mit dem Yalu Fluss bildet die Große Mauer hier die Grenze zu Nordkorea. Vom höchsten Punkt schauen wir hier rüber in

die Demokratische Volksrepublik, wo wir die vergangenen Tage unserer Reise verbracht haben. Mittags steigen wir in den Zug nach Shenyang – unsere Reise neigt sich dem Ende. Bevor wir uns zu einem Abschiedessen zusammenfinden, machen wir uns ein Bild über das Leben im Palast. Hier in Shenyang befindet sich die zweite noch intakte Palastanlage Chinas – der Kaiserpalast, seit 2004 UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem Abschiedsabendessen schwelgen wir noch einmal in Erinnerung an die letzten

Tag. 30 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Wie machen uns auf den Weg zum Flughafen und Sie starten Ihre Heimreise nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

+
Besichtigungen in Pjöngjang
Myohyang-Gebirge
UNESCO-Welterbestätte Kaesong

9-Tage-Erlebnisreise z. B. 28.12.-05.01.2024
p. P. im DZ ab € 2.995 **R 2453002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	23	29	17	28
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2453002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 26.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 28.12.-05.01. € 405

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shenyang
- Flug von Beijing nach Pjöngjang mit Air China in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- Bahnfahrt von Pjöngjang über Dandong nach Shenyang
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Pjöngjang, Myohyang Berge, Dandong und Shenyang in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2453002
- 7x Frühstück, 4x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Halbtägige Stadtrundfahrt in Pjöngjang
- Wanderung durch das Manpokdong-Tal
- Demilitarisierte Zone in Kaesong
- Kopf der Großen Mauer in Dandong
- Kaiserpalast in Shenyang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visa für dt. Staatsbürger Nordkorea € 100 **VIS V45001R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Center (www.visaforchina.org).

Aus politischen Gründen kann es zu kurzfristigen Änderungen bei dem vorgesehenen Programm in Nordkorea kommen.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar.** Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P45001Z**.





Im Land der Hohen Schönheit



Sie wollen eine wenig entdeckte Seele Asiens kennenlernen? Dann kommen Sie zu uns nach Korea und erleben Sie ein wunderschönes Land, das nicht nur eine reiche kulturelle Vergangenheit besitzt, sondern auch eine starke dynamische Gegenwart. Und auch unsere Nationalparks können sich sehen lassen, denn die Natur zu bewahren ist uns Koreanern eine Herzensangelegenheit. Ihre Ko Young-Soon

1. Tag: Anreise nach Seoul Sie fliegen in die Hauptstadt Südkoreas, nach Seoul.

2. Tag: Seoul: erste Eindrücke Schon nach der Ankunft am Mittag werden wir den bedeutendsten buddhistischen Tempel Seouls, den Jogyesa, besichtigen. Vom Seoul-Tower genießen wir einen Blick aus der Vogelperspektive auf die pulsierende Hauptstadt. Beim gemeinsamen Abendessen, für das wir uns in den typischen Lotussitz begeben, stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage in diesem facettenreichen Land ein. (A)

3. Tag: Alltag und Geschichte Den koreanischen Alltag vergangener Jahrhunderte bringt uns der Ausflug zum schön angelegten Freilichtmuseum Korean Folk Village näher. Im sehenswerten Natio-

nalmuseum tauchen wir bei unserer Besichtigung in die ganze Lebendigkeit der Geschichte und Kultur des Landes ein. Der weitläufige Königspalast Changdeok zeigt uns viel über koreanische Architektur und Gartenkunst. (F)

4. Tag: Von Seoul nach Jeonju Das 345 Kilometer entfernte Jeonju ist das Ziel unserer heutigen Fahrt. Unterwegs schauen wir uns den Schrein des Admirals Yi Sun-sin an, welcher als größter Held Koreas in die Geschichte eingehen sollte. Wir spazieren durch ein ebenerdiges Tal, welches uns zum einsam gelegenen Kloster Magoksa führt – eine der

schönsten Stätten Südkoreas. In Jeonju angekommen, bummeln wir durch die Altstadt. Traditionelle Gebäude, Kunsthandwerksläden und hübsche Cafés laden zum Verweilen ein. 345 km (F)

5. Tag: Von Jeonju zum Jirisan N.P. Der Jirisan-Nationalpark ist unser heutiges Ziel. Wir nutzen den Tag, um uns auf die Suche nach den buddhistischen Hintergründen des religiösen Lebens des Landes zu begeben. Ein Spaziergang auf dem Mai San – dem Pferdeohren-Berg – führt vorbei an Ginsengfeldern und formschönen Steinpagoden. Bei einem kleinen Waldspaziergang geht es hoch zum Ssanggyesa Tempel, in dem wir nicht nur eine der wichtigsten buddhistischen Reliquien sehen, sondern auch einen herrlichen Ausblick genießen. Mit etwas Glück können wir im bedeutenden Hwaeomsa Tempel die tiefe Religiosität der Mönche bei einer Zeremonie erleben. 145 km (F, A)

6. Tag: Vom Jirisan N.P. nach Busan Der am Hang erbaute Haeinsa Tempel ist der Aufbewahrungsort für 50 Millionen seitenverkehrt geschnitzte Schriftzeichen, die zum Druck buddhistischer Schriften genutzt werden. In der höchstgelegenen Halle befindet sich die Tripitaka, welche aus über 81.000 Holzdruckstöcken besteht. Nach unserem Besuch geht es weiter in die Hafenstadt

Busan, wo wir die einzigartige Atmosphäre eines der größten Fischmärkte Asiens erleben. 175 km (F)



**UNESCO-Welterbestätte
Gyeongju**

**Seoraksan- und Jirisan-
Nationalpark**

**UNESCO-Welterbestätte
Haeinsa Tempel**





7. Tag: Busan: Tor zur Welt Unsere Stadtbesichtigung führt uns zum Yongdusan-Park. Über eine Außenrolltreppe erreichen wir den Busan-Tower auf dem 70 Meter hohen Drachenkopfburg. Von dort bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt. Wir genießen eine kurze Bootstour und gedenken anschließend den Opfern des Koreakrieges auf dem UN-Friedhof. (F)

8. Tag: Von Busan über Tongdosa nach Gyeongju Am Morgen verlassen wir Busan mit dem Bus. Unser erstes Ziel ist Tongdosa, einer der größten buddhistischen Tempel des Landes. Gelegentlich in einer Talsode beherbergt er die Almosenschale, einen Teil des Gewandes und auch Knochenfragmente des historischen Buddha. Nach der Ankunft in Gyeongju besuchen wir den Tumuli-Park mit seinen rund 20 Königsgräbern aus dem 1. Jahrhundert. Dann geht es zum Nationalmuseum, dort sehen wir die größte Glocke Südkoreas. Ein Tipp für den Abend: Entspannen Sie in der Saunalandschaft. Dem Wasser dieser Gegend wird eine sehr gute Qualität nachgesagt! 100 km (F, A)

9. Tag: Von Gyeongju nach Chungju Als erste Erkundung des Tages führt uns ein morgendlicher Spaziergang zum Kuppelbau der Seokguram-Grotte. Sie wird auch als „Pantheon des Buddhismus“ bezeichnet. Der Bulguksa-Tempel gilt als einer der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Anschließend fahren wir nach Chungju und blicken auf dem Weg dorthin im historischen Dorf Hahoe tief in das koreanische Landleben des 14. Jahrhunderts. 240 km (F, A)

10. Tag: Von Chungju zum Seoraksan N.P. An der Ostküste bei Gangneung schauen wir uns eine wahre Skurrilität an: das Chamsori Grammophon Museum, errichtet in Gedenken an den Erfinder Thomas Alfa Edison. Entlang der Küste geht es zum Fuß des Seoraksan Gebirgszugs. An der koreanischen „Ostsee“ gelegen, besuchen wir den Fischereiert Sokcho. Die erfrischende Seeluft macht uns hungrig und wir freuen uns dort auf unser gemeinsames Abendessen. 250 km (F, A)

11. Tag: Zwei Länder, ein Gebirge Das nordkoreanische Diamantgebirge läuft im Süden in das Seoraksan aus. Wir erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und werden bei einer Wanderung hier im Nationalpark ganz eins mit der Landschaft. (F, A)

12. Tag: Vom Seoraksan N.P. nach Seoul Auf dem Weg nach Seoul besichtigen wir die Joseon Gräber. Bei einem Spaziergang durch die UNESCO-Welterbestätte sehen wir, wie die Anlage

in ihrer Ausrichtung mit der Natur harmonisiert. In der Hauptstadt angekommen, schlendern wir über den berühmten Namdaemu Markt mit seiner 600 jährigen Vergangenheit und besichtigen den Himmelstempel. (F)

13. Tag: Seoul: Gyeongbokkung-Palast Heute besuchen wir den Gyeongbokkung-Palast. Der älteste Palast der Joseon Dynastie besticht durch seine reizvolle Architektur. Bei einem Spaziergang durch die gepflegte Gartenanlage lernen wir viel über die Geschichten der ehemaligen Residenten. Mit etwas Glück können wir sogar die Wachablösung am Königspalast beobachten! Nach dem Besuch unternehmen wir einen Bummel durch Insa-Dong. Ein Viertel, das wegen seines typischen Kunsthandwerks einen besonderen Ruf genießt. Ihre Alternative: Statt das Künstlerviertel zu sehen, können Sie moderne Kunst im Leeum-Samsung Museum of Art studieren. (F, A)

EVENT TIPP Bei allen Abreisen genießen wir ein Abendessen im Korea House und lassen uns von einer traditionellen **Kulturshow** beeindrucken.

14. Tag: Ankunft in Deutschland Wir verabschieden uns von Seoul und fahren gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung zum Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise z. B. 17.09.-30.09.2023
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.980* **ST 246T000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3						17	2		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/246T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 24.03., 14.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 17.09.-30.09. € 820

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 14 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Seoul, Jeonju, Jirisan, Busan, Gyeongju, Chungju und im Seoraksan-N.P. in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/246T000
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Jirisan- und des Seoraksan-Nationalparks
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel
- Bummel über einen der größten Fischmärkte Asiens in Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Traditionelle Tanz- und Musikshow im Korea House
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Ondol-Zimmer: In Jirisan haben Sie die Möglichkeit in einem Zimmer im koreanischen Stil zu übernachten. Vor Ort auf Wunsch buchbar (je nach Verfügbarkeit).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Australien Neuseeland

Freuen Sie sich auf uralte Aborigine-Kultur und hochmoderne Städte in Australien oder lassen Sie sich von der großen landschaftlichen Vielfalt Neuseelands begeistern.



en und
and



Höhepunkte Australiens und Neuseelands

Diese Erlebnisreise kombiniert eine ausführliche Entdeckung Neuseelands mit einem anschließenden Aufenthalt in Australien. Wir erleben atemberaubende Landschaften und lebendige Maori-Kultur. Der Uluru, auch Ayers Rock genannt, und das größte Riff der Welt sind weitere Stationen unserer umfangreichen Reise.

1. Tag: Die Reise beginnt Flug Richtung Singapur.

2. Tag: Von Singapur nach Christchurch Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Neuseeland.

3. Tag: Christchurch: Ankunft in Neuseeland Ankunft in Christchurch. Nach der Begrüßung zeigt Ihnen die Reiseleitung auf dem Weg zu Ihrem Hotel die Sehenswürdigkeiten der Stadt, die sich nach dem Erdbeben in 2010 noch immer im Aufbau befindet.

4. Tag: Von Christchurch nach Dunedin Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatross-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 390 km (F)

5. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südinseltakahe. 290 km (F)

6. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Weiter geht die Fahrt durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald,

glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Per Boot geht es hinaus auf den Milford Sound. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

7. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an einer Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt zum Bob's Peak. (F)

8. Tag: Von Queenstown zum Fox-Gletscher Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox-Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

9. Tag: Vom Fox-Gletscher nach Greymouth Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort besuchen wir eine Jadeschleiferei und schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird. 210 km (F)

10. Tag: Von Greymouth nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus

wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weingut. 320 km (F)

11. Tag: Von Nelson nach Wellington Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

12. Tag: Wellington: Stadterkundung Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Wir erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18

heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

13. Tag: Von Wellington nach Rotorua Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road

am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

14. Tag: Die heißen Quellen von Rotorua Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. In diesem Naturpark wird uns die heimische Flora und Fauna näher gebracht. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)



**UNESCO-Welterbestätte
Milford Sound**

Maori-Kultur in Nationalmuseum Te Papa

Treffen mit Bondi Beach Rettungsschwimmern in Sydney

15. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. 230 km (F, A)

16. Tag: Von Auckland nach Melbourne Heute heißt es Abschied nehmen von Neuseeland, denn wir fliegen nach Australien. Dort angekommen, besichtigen wir zunächst die Stadt, bevor wir uns am Abend zu einem gemeinsamen Begrüßungsgetränk treffen. (F)

17. Tag: Melbourne: Great Ocean Road Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Felsformation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

18. Tag: Melbourne: Kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

19. Tag: Von Melbourne nach Cairns Wir fliegen in den tropischen Norden, nämlich nach Queensland. In Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef, lassen wir den Tag ausklingen. (F)

20. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Wir entdecken, was auf und um dieser magischen Sandinsel am Riff auf uns wartet. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

21. Tag: Ausflug nach Kuranda Wir werden zum historischen Bahnhof Freshwater Station gebracht. Von hier aus fahren wir mit der Kuranda Scenic Railway auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen nach Kuranda. Entdecken Sie das ehemalige Hippiedorf auf eigene Faust, bevor Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes schweben. Wir erleben den Sonnenuntergang bei einer Katamaranfahrt auf der Trinity Inlet. (F)

22. Tag: Von Cairns zum Uluru Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang abseits der Menschenmassen bei einem Glas Sekt. (F)

23. Tag: Der Berg ruft Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru (Ayers Rock) zu erleben. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender

Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

24. Tag: Vom Uluru nach Sydney Wir verlassen das Rote Zentrum und fliegen nach Sydney. Genießen Sie den Rest des Tages in einer der größten Städte Australiens. (F)

25. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Badekappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

26. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. Anschließend besuchen wir noch den Tierpark. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen bei bestem Blick über die Stadt lassen wir die Reise Revue passieren. 260 km (F, M, A)

27. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie werden zum Flughafen gefahren und fliegen wieder zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

28. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

28-Tage-Erlebnisreise z. B. 09.01.-05.02.2023
p. P. im DZ ab € 9.695 **R 2961836**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	13	6	17	23	13						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2961836 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 11.03., 08.04., 21.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 09.01.-05.02. € 1.985

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Sydney
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 24 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Gletscher, Greymouth, Nelson, Wellington, Rotorua, Auckland, Melbourne, Cairns, Uluru und Sydney in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2961836
- 24x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundvorführung auf der Schaffarm
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- „Kiwi Encounter“ in Rotorua
- Ausflug nach Kuranda
- Katamaranfahrt in den Sonnenuntergang in Cairns
- Besichtigung der Sydney Oper
- Ausflug in die Blue Mountains
- Einsatz von Audiogeräten in Neuseeland
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2961836..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

• Dart River Jetboat Safari (7. Tag) ¹	€ 200	12
• Hangi & Concert (14. Tag)	€ 90	14
• Great Barrier Reef (20. Tag)	€ 230	18
• Sounds of Silence Dinner ^{1,2} (23. Tag)	€ 175	13

¹ ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig
² Endgültige Durchführungsentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl = 50)

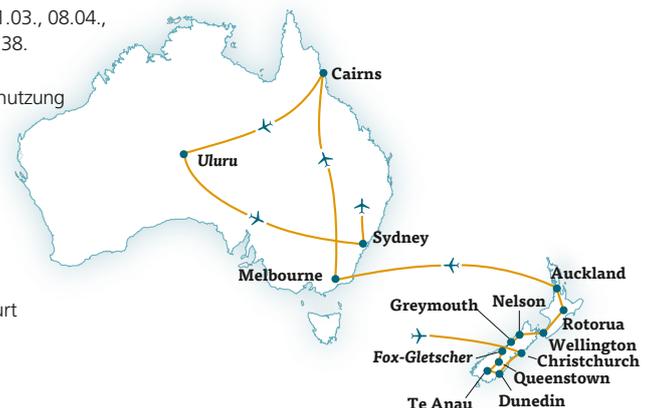
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches sie kostenlos im Internet beantragen können.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von ungefähr NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von voraussichtlich NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.





Höhepunkte Australiens

Wir erleben auf dieser Reise alles, was man mit Australien verbindet: Sydney mit der Oper und der Hafenerleuchtung, den heiligen Uluru (Ayers Rock) im scheinbar endlosen Outback und das größte Riff der Welt. Durch das umfangreiche Angebot an optionalen Programmen bestimmen Sie selbst, wie ausführlich Ihre Reise ist.

1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Von Dubai nach Melbourne Nach einem kurzen Aufenthalt in Dubai fliegen Sie weiter nach Melbourne, wo Sie am späten Abend ankommen.

3. Tag: Ankunft in Melbourne Der Vormittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung, bevor wir am Nachmittag auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen lernen. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie in Down Under willkommen. (F)

4. Tag: Melbourne: Great Ocean Road Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Fels-

formation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

5. Tag: Kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

6. Tag: Von Melbourne nach Cairns Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

7. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)



Fahrt entlang der Great Ocean Road

Katamaranfahrt auf der Trinity Inlet

Die Rettungsschwimmer vom Bondi Beach

8. Tag: Ausflug nach Kuranda Wir werden zum historischen Bahnhof Feshwater Station gebracht. Von hier aus fahren wir mit der Kuranda Scenic Railway auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen nach Kuranda. Entdecken Sie das ehemalige Hippiedorf auf

eigene Faust, bevor Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes schweben. Wir erleben den Sonnenuntergang bei einer Katamaranfahrt auf der Trinity Inlet. (F)





Umfassendes Australien

Sie möchten Australien intensiv kennenlernen? Dann besuchen Sie mit uns diesen vielfältigen Kontinent. Wir sehen Melbourne, eine der lebenswertesten Städte der Welt, Kangaroo Island, den Zoo ohne Zäune, das einmalige Rote Zentrum um den Uluru, Krokodile und Kakadus im Northern Territory, die bunte Unterwasserwelt am Great Barrier Reef und natürlich die zauberhafte Ostküste, bevor die Reise in der Weltstadt Sydney endet. Eine umfassende Reise auf dem australischen Kontinent.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Dubai Sie erreichen Dubai. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Australien.

3. Tag: Melbourne: Willkommen in Australien! Herzlich willkommen in einer der lebenswertesten Städte der Welt. Nach Ihrer Ankunft bis 15:00 Uhr werden Sie zum Hotel gebracht, der Zimmerbezug ist jedoch erst ab 14:00 Uhr. Am Abend treffen wir mit dem Reiseleiter bei einem Willkommenstrunk zusammen. (A)

4. Tag: Entdeckungstour durch Melbourne Auf der Stadtrundfahrt sehen wir die Queen Victoria Markets, den Botanischen Garten und den Shrine of Remembrance. Vielleicht unternehmen Sie nachmittags einen Spaziergang durch Melbournes Gassen und Arkaden. (F)

5. Tag: Von Melbourne nach Warrnambool Wir fahren entlang der Great Ocean Road, eine der schönsten Panoramastraßen der Welt. Die Zwölf Apostel, Lorch Ard Gorge und die Überreste der London Bridge sehen wir heute. 350 km (F, A)

6. Tag: Von Warrnambool bis Naracoorte Wenn wir an Australien denken, kommt uns nicht ein Vulkanausbruch in den Sinn. Heute erfahren wir, warum die Legende der Aborigines auf Tat-

sachen beruht. Ein weiterer Mythos ist der Blue Lake: Im Sommer wird seine sonst graublau Farbe intensiv blau. Im Weinanbaugebiet Coonawarra probieren wir die geschmackvollen Weine, bevor wir die Tropfsteinhöhle der Naracoorte Caves besichtigen. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Naracoorte nach Kangaroo Island Wir freuen uns auf den Zoo ohne Zäune, wie die Insel Kangaroo Island auch genannt wird. 520 km (F)

8. Tag: Kangaroo Island Im Flinders Chase-Nationalpark sehen wir den Leuchtturm am Cape du Couedic und besuchen den Admirals Arch, sowie die spektakulären Remarkable Rocks. Im Hanson Bay Wildlife Sanctuary treffen wir hoffentlich auf Kängurus, Wallabies, Echidnas, Opossums und können Koalas in der freien Natur beobachten. Einen Spaziergang unternehmen wir zu einer Seelöwen-Kolonie in der Seal Bay. (F, M)

9. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Nachdem wir aufs Festland zurückgekehrt sind, geht es in den Strandvorort Glenelg mit seinem charakteristischen Pier. In Adelaide präsentiert sich die Stadt der Kirchen auf einer Rundfahrt mit stilvoller Architektur, vielen Kirchen und gepflegten Parks. 220 km (F)

10. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen in das Rote Zentrum nach Alice Springs. Nachmittags erleben wir die historische Telegrafstation und im preisgekrönten Alice Springs Desert Park die einzigartige Tierwelt des zentralaustralischen Outbacks. (F, A)

11. Tag: Alice Springs Heute erkunden wir die faszinierende Flora und Fauna in den West MacDonnell Ranges mit Spaziergängen in den malerischen Schluchten der Simpsons Gap und Standley Chasm. Nach dem Mittagessen steht der preisgekrönte Alice Springs Desert Park auf dem Programm, wo wir die zentralaustralische Tierwelt erleben und Interessantes über die Nahrungssuche und Naturmedizin der Aborigines erfahren. Zum Abschluss des Tages statten wir dem Royal Flying Doctor Service einen Besuch ab. (F, M)

12. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir machen uns auf den Weg durch die rotbraune Steppenlandschaft zum Uluru (Ayers Rock). Unterwegs sehen wir noch den Tafelberg Mt. Conner. Am Uluru sehen wir Wasserlöcher, Grotten und Felsmalereien. Am Abend bewundern wir das Farbenspiel der untergehenden

Sonne. Danach folgt ein Barbecue unter dem leuchtenden Sternenhimmel. 470 km (F, A)

13. Tag: Uluru und Kata Tjuta Der Tag beginnt mit einem ebenso faszinierenden Sonnenaufgang am heiligen Uluru. Dann erkunden wir die Basis des Felsberges mit Wasserlöchern und Grotten mit Felsmalereien. Wer will, kann den Uluru komplett umwandern. Nachmittags steht dann ein Ausflug zu den riesigen Felsdomen von Kata Tjuta (Olgas) mit einem Spaziergang in der Walpa Gorge zwischen den zwei höchsten Felskuppeln auf dem Programm. Der Abend ist zur freien Verfügung. 60 km (F)

14. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs und weiter nach Darwin Nach einem gemütlichen Tagesbeginn im Ayers Rock Resort reisen wir zurück nach Alice Springs, von wo wir am frühen

Tierwelt auf Kangaroo Island

Fraser Island – die größte Sandinsel der Welt

Yellow Waters Cruise

Abend in die tropische Hauptstadt des Northern Territory nach Darwin fliegen. 450 km (F)

15. Tag: Von Darwin nach Katherine Zunächst führt die Fahrt über die Ortschaft Batchelor und vorbei an riesigen Termitenhügeln in den Litchfield-Nationalpark auf dem Hochplateau der Tabletop Ranges. Nachmittags steht dann im Nitmiluk-Nationalpark eine faszinierende Bootsfahrt auf dem Katherine River auf dem Programm. 430 km (F, A)

16. Tag: Von Katherine in den Kakadu-Nationalpark Es geht weiter in die Wildnis des Kakadu-Nationalparks. Inmitten von Sümpfen, Schluchten und einer riesigen Schwemmebene bekommen wir die jahrtausendealten Felszeichnungen der Aborigines zu sehen. Nachmittags erwartet uns eine abenteuerliche Bootsfahrt auf dem Yellow Water Billabong, wo man wahrscheinlich auch Salzwasserkrokodile beobachten kann. 310 km (F, A)

17. Tag: Von Jabiru nach Darwin Morgens können Sie noch einen optionalen Rundflug über den Nationalpark unternehmen. In Nourlangie gibt es später weitere uralte Felsmalereien der Aborigines zu bestaunen. Nach einem Aufenthalt im Bowali-Besucherzentrum, wo eine Ausstellung über die Geschichte des größten Nationalparks Australiens informiert, führt die Reise zurück nach Darwin. 330 km (F, A)

18. Tag: Vom Darwin nach Cairns Auf einer Orientierungstour erleben wir heute Morgen die tropische Hauptstadt, und sehen das Parlamentsgebäude und den Botanischen Garten. Anschließend werden Sie zu Ihrem mittäglichen Flug an die Ostküste zum Flughafen gebracht. Im tropischen Cairns angekommen, steht Ihnen der weitere Tag zur freien Verfügung. (F)

19. Tag: Cairns: Great Barrier Reef Wir fahren hinaus Richtung Riff. Bunte Meeresflora und -fauna faszinieren uns beim Schnorcheln, Schwimmen oder auf einer Fahrt mit dem Glasbodenboot. Zurück fahren wir in den Sonnenuntergang. (F, M)

20. Tag: Cairns: Atherton Tablelands und Kuranda Fahrt in das tropische Hochland der Atherton Tablelands mit seinem üppigen Regenwald, idyllischen Kraterseen und malerischen Wasserfällen. Hier besuchen Sie u.a. die malerischen Millaa Millaa-Wasserfälle und den berühmten 500 Jahre alten Curtain Fig Tree. Nach einem entspannten Aufenthalt im „Regenwald-Dorf“ Kuranda bringt Sie die Skyrail-Gondelbahn zurück nach Cairns. 250 km (F, A)

21. Tag: Von Cairns zum Airlie Beach Die heutige Etappe führt entlang der Küste mit dem Korallenmeer zu Linken und dem Regenwald zur Rechten. Schließlich erreichen wir den beliebten Urlaubsort Airlie Beach. 620 km (F)

22. Tag: Von Airlie Beach nach Hamilton Island Wir setzen über auf die malerische Insel Hamilton Island. Weißer Sand und türkisfarbenes Wasser erwarten uns auf den Whitsundays. 12 km (F, A)

23. Tag: Hamilton Island Ein Tag für Sie im Paradies. (F)

24. Tag: Von Hamilton Island nach Brisbane Wir heben ab zum Flug nach Brisbane, der Hauptstadt von Queensland und Olympiastadt 2032. Dort erwartet uns eine Orientierungsfahrt. (F)

25. Tag: Von Brisbane nach Fraser Island Fahrt nach Hervey Bay und weiter mit der Fähre zur größten Sandinsel der Welt mit endlosen Stränden, Süßwasserseen und einem einzigartigen Regenwald. (F, A)

26. Tag: Fraser Island Wir entdecken heute mit dem Allrad-Fahrzeug unter Anderem den Lake McKenzie, den Eli Creek und den 75-Mile Beach. (F, M)

27. Tag: Von Fraser Island zum Surfers Paradise Die Fahrt geht nach Surfers Paradise an der Gold Coast. Hier befindet sich das Mekka der Wellenreiter. 230 km (F)

28. Tag: Von Surfers Paradise nach Port Macquarie Wir besuchen den berühmten Leuchtturm von Byron Bay, der den östlichsten Punkt des australischen Festlandes markiert. Vielleicht wandern Sie entlang der spektakulären Küste nach Byron Bay. Durch das Bananenanbaugebiet um Coffs Harbour geht es nach Port Macquarie. 470 km (F, A)

29. Tag: Von Port Macquarie nach Sydney Wein aus Australien – im bekannten Hunter Valley kehren wir zu einer Weinprobe und einem Mittagessen ein, bevor wir weiter in die größte Stadt Australiens fahren. 390 km (F, M)

30. Tag: Sydney Die Stadtbesichtigung führt zum legendären Bondi Beach, mit Gelegenheit zu einem spektakulären Küstenspaziergang. Nach einer grandiosen Aussicht auf die Ikonen der Stadt von Mrs. Macquarie's Chair aus erwartet uns eine Führung durch das 1973 eröffnete Opernhaus. Vielleicht verbringen Sie den restlichen Nachmittag im historischen Hafenviertel „The Rocks“, bevor uns am Abend eine Bootsfahrt im einzigartigen Naturhafen mit einem delikaten Abschiedsessen an Bord erwartet. (F, A)

31. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Gegen Mittag fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

32. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

32-Tage-Erlebnisreise z. B. 14.03.-14.04.2023
p. P. im DZ ab € 14.300 / ab € 12.270* R 3951800

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						12	10				
17	14	14	4		25	26	24	7			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3951800 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 16.01., 20.02., 12.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 14.03.-14.04. € 2.625

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 23 / max. 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney*
- Inlandsflüge mit Qantas oder Jetstar in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 27 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Melbourne, Warrnambool, Naracoorte, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Ayers Rock, Darwin, Katherine, Kakadu-Nationalpark, Darwin, Cairns, Airlie Beach, Hamilton Island, Brisbane, Fraser Island, Surfers Paradise, Port Macquarie und Sydney in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3951800
- 28x Frühstück, 5x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Tropfsteinhöhlen von Naracoorte
- Nitmiluk Nationalpark
- Inselparadies Hamilton Island
- Hunter Valley Weinanbaugbiet
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.

Während der Rundreise sind max. 23 kg Gepäck erlaubt.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Bei weniger als 15 Personen findet die Rundreise in einem kleineren Fahrzeug statt und der Reiseleiter ist gleichzeitig Fahrer.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Australiens Glanzlichter

Um einen ersten Eindruck von den unglaublich vielseitigen Landschaften Australiens zu erhalten, ist diese Reise genau das Richtige. Sie bietet eine ausgewogene Mischung aus Entdeckung und Komfort. Der Aufenthalt in der Traummetropole Sydney rundet die Reise ab.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Ankunft in Melbourne Nach einem kurzen Zwischenstopp in Dubai geht es weiter nach Melbourne, wo wir am späten Abend landen.

3. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

4. Tag: Von Melbourne nach Cairns Nach der Ankunft im tropischen Queensland haben Sie Freizeit, um sich an das heiße und feuchte Klima gewöhnen zu können. (F)

5. Tag: Cairns: zwischen Fischen und Korallen?

Ein Höhepunkt der Reise wartet auf Sie. Die optionale Bootstour am Great Barrier Reef bietet die Möglichkeit zum Schnorcheln und Schwimmen inmitten wunderschöner, farbenfroher Korallen und den unterschiedlichsten Meeresbewohnern wie etwa Korallenfische und Wasserschildkröten. (F)

6. Tag: Cairns: Ausflug nach Kuranda Mit der Kuranda Scenic Railway fahren wir vorbei an Wasserfällen und steilen Berghängen eine abenteuerliche Strecke entlang. Das ehemalige Hippiedorf ist unser Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt durch den natürlichen Lebensraum von wildlebenden Krokodilen. Hinunter ins Tal schweben Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes. Wir erleben den Sonnenunter-

gang bei einer Katamaranfahrt auf der Trinity Inlet. (F)

7. Tag: Von Cairns nach Darwin Wir fliegen heute in den hohen Norden in die nördlichste Stadt Australiens. In Darwin angekommen, geht es für uns zunächst ins Hotel. Am Nachmittag besichtigen wir die Stadt. (F)

8. Tag: Von Darwin in den Kakadu Nationalpark Dieser Park erstreckt sich östlich von Darwin zwischen dem East- und South Alligator River und ist von vielen kleineren Flüssen mit schönen Lagunen und



Besuch des Kakadu-Nationalparks

Katamaranfahrt in den Sonnenuntergang in Cairns

Alice Springs und Uluru

spektakulären Wasserfällen durchzogen. Wir besichtigen auch alte Felsmalereien der Ureinwohner Australiens, der Aborigines am Nourlangie Rock. Danach unternehmen wir eine Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune. Mit dem Boot fahren wir durch

eine unberührte Flusslandschaft mit Hunderten von Vogelarten, einem Blumenmeer und einer vielfältigen Vegetation. 250 km (F, A)

9. Tag: Vom Kakadu Nationalpark nach Katherine Morgens fahren weiter durch den Park zur Schlucht des Katherine Flusses im Nitmiluk Nationalpark. In herrlicher Natur der ganz besonderen Art unternehmen wir eine Bootsfahrt, bevor wir in Katherine übernachten. 300 km (F)

10. Tag: Von Katherine nach Darwin Auf dem Rückweg nach Darwin besuchen wir den romantischen



Lichfield Nationalpark. Wasserfälle und riesige Termitenhügel prägen die Landschaft. 400 km (F)

11. Tag: Von Darwin nach Alice Springs Am Morgen besuchen wir den Royal Flying Doctor Service. Die Reise führt uns weiter nach Alice Springs, der grünen Stadt im roten Zentrum. Bei einer Tour durch die Stadt machen wir uns ein Bild von der Stadt und ihrer Umgebung vom Anzac Hill aus. Am frühen Abend fahren wir zum faszinierenden Desert Park, wo wir die Tier- und Pflanzenwelt der komplexen Lebensräume des australischen Outbacks näher kennenlernen. Mit Sicherheit treffen wir auf einige Kängurus und Emus! (F)

12. Tag: Alice Springs Wir besuchen die School of the Air und die Telegrafstation. Hier wurde Alice Springs 1871 gegründet. Durch das Outback fahren wir weiter zu den MacDonnell Ranges, einer Gebirgskette, die westlich und östlich von Alice Springs verläuft. An vielen Stellen ist das Gebirge tief eingeschnitten. Eine der berühmtesten ist die Simpsons Gap. In dieser Kluft befindet sich eine permanente Wasserstelle. Vielleicht entdecken Sie eines der Schwarzfuß-Felskängurus. 50 km (F)

13. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir fahren weiter durch das rote Outback und machen einen Fotostopp am Mt. Conner, einem sehr markanten Tafelberg, der aus der Landschaft heraussteht. Weiter geht es zum bekanntesten Wahrzeichen Australiens, dem Uluru, ehemals Ayers Rock genannt. Bei Sekt und Gebäck erleben wir das wechselnde Farbenspiel des Berges bei einem faszinierenden Sonnenuntergang. 445 km (F)

14. Tag: Sonnenaufgang am Uluru und Kata Tjuta Wir brechen früh auf, um die aufgehende Sonne am Uluru erleben zu können. Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zu den 36 Bergkuppen der Kata Tjuta, die auch „Olgas“ genannt werden. Dort machen wir einen Spaziergang durch das Valley of the Winds. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. 85 km (F)

15. Tag: Vom Uluru nach Sydney Wir verlassen das Rote Zentrum und fliegen nach Sydney. Mit etwas Glück können wir noch einen Blick aus dem Flugzeug auf den „heiligen Berg“ erhaschen. (F)

16. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks Willkommen in der Stadt der Superlative. Am Morgen beginnen wir das Programm mit einer Stadtrundfahrt. Am Bondi Beach können wir die traditionellen Rettungsschwimmer Australiens bei einer kleinen Vorstellung beobachten, bevor wir uns bei einem Mittagessen stärken. Eine Führung durch das weltberühmte Opernhaus Sydneys und den ältesten Stadtteil The Rocks dürfen an diesem Tag natürlich nicht fehlen. (F, M)

17. Tag: Sydney: Botanischer Garten und Hafenerundfahrt Wir gehen in den farbenprächtigen botanischen Garten, der direkt am Wasser liegt. Ein Aborigine erklärt uns die Traumzeit und wie das Leben der Ureinwohner stattfand, bevor die ersten Europäer kamen. Danach begeben wir uns auf eine Rundfahrt und genießen den wohl schönsten Hafen der Welt bei einem Mittagessen. (F, M)

18. Tag: Sydney: Freizeit Heute können Sie entspannen und auf eigene Faust die Stadt erleben.

Am Abend genießen wir beim Abschiedsabendessen im Sydney Tower das Panorama über die gesamte Stadt. Dabei lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

19. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sollten Sie ein Anschlussprogramm gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise z. B. 25.04.-14.05.2023
p. P. im DZ ab € 8.995 **R 2951836**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	25	1	24	7
--	----	---	----	---

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2951836 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 23.04., 30.07., 22.10., 05.11. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 25.04.-14.05. € 1.650

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 13 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Melbourne, Cairns, Darwin, Kakadu NP, Katherine, Darwin, Alice Springs, Uluru und Sydney in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2951836
- 17x Frühstück, 1x Abendessen
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- 1x Mittagessen während der Hafenerundfahrt in Sydney
- 1x Abendessen im Sydney Tower

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne
- Bootsfahrt auf dem Yellow Waters Billabong
- Bootsfahrt in der Katherine Gorge
- Termitenhügel im Litchfield Nationalpark
- Ausflug nach Kuranda
- Royal Flying Doctor Service in Darwin
- MacDonnell Ranges bei Alice Springs
- Besichtigung der Sydney Oper

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2951836..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Great Barrier Reef (4. Tag) **€ 230 16**
- Sounds of Silence Dinner (11. Tag)^{1,2} **€ 175 01**

¹ Endgültige Durchführungsentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl 50)

² ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Komfort

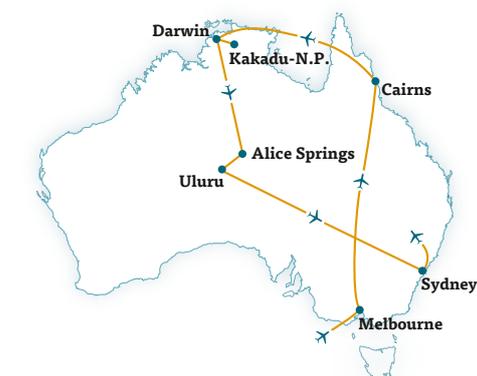
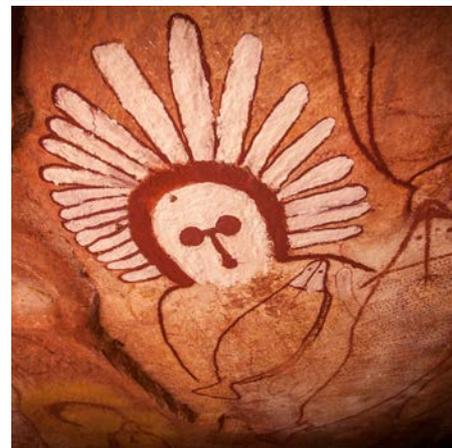
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2951836

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.





Zwischen Ozean und Outback

Wir besuchen alle wichtigen Städte und Sehenswürdigkeiten des fünften Kontinents: Das größte Riff der Welt – das Great Barrier Reef, die Nationalparks im Northern Territory und natürlich das Outback und den Ayers Rock. Im Süden entdecken wir Kangaroo Island und die schöne Great Ocean Road.

1. Tag: Ihre Entdeckungsreise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Kurze Zwischenlandung Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Melbourne.

3. Tag: Melbourne: Willkommen in Australien! Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Ihr Zimmer können Sie ab 15:00 Uhr beziehen. Um 18:00 Uhr erwartet uns der Reiseleiter im Hotel zu einem Willkommensgetränk.

4. Tag: Stadterkundung in Melbourne Bei einer Stadtrundfahrt durch die Kulturhauptstadt Australiens sehen wir Fitzroy Gardens, die alte Hauptpost, das schöne Parlament des Bundesstaates Victoria und die St. Patricks Kirche. Sie wurde von Frauen erbaut, als die Männer auf den Goldfeldern schürften. Optional können Sie am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Yarra Fluss oder die Pinguinparade auf Phillip Island genießen. (F)

5. Tag: Von Melbourne entlang der Great Ocean Road nach Mt. Gambier Auf geht's Richtung Westen. Wir fahren auf der berühmten Great Ocean Road, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Natürlich halten wir an den spektakulären Felsformationen „Loch Ard“ und den „Zwölf Apo-

steln“. Wir sehen, wie die Naturgewalten Wind und Meer im Laufe der Jahrtausende die Felsen bizarr geschliffen haben. Nachdem wir Warrnambool und Port Fairy passiert haben, erreichen wir unser heutiges Ziel Mount Gambier. 490 km (F, A)

6. Tag: Von Mt. Gambier nach Kangaroo Island Freuen wir uns heute auf den Zoo ohne Zäune, wie Kangaroo Island auch genannt wird. Vorher halten wir jedoch am Blue Lake – eigentlich steht ihm der Name nur in den warmen Monaten zu, denn in den kalten Monaten finden wir den See in einem Grauton vor. Über die Fleurieu Halbinsel erreichen wir Cape Jervis – wir setzen über nach Kangaroo Island. 590 km (F)

7. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Kangaroo Island ist nicht nur ein Paradies für Naturfreunde. Wir genießen die herrliche Landschaft und die vielen frei lebenden Tiere. Höhepunkte sind heute sicherlich der Flinders Nationalpark, das Koala Sanctuary von Hanson Bay und natürlich die Seal Bay. Begleitet von einem Ranger versuchen wir den seltenen Seelöwen nahe zu kommen, bevor

wir mit der Fähre zurück zum Festland fahren. Abends erreichen wir Adelaide. 170 km (F, M)

8. Tag: Zeit für Erkundungen in Adelaide Der Tag steht zur freien Verfügung. Vielleicht entdecken Sie den Botanischen Garten und das Nationale Weinzentrum. Es gibt die Gelegenheit zu einem optionalen Halbtagesausflug in das stadtnahe Barossa Valley. (vor Ort buchbar). (F, A)

9. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen nach Alice Springs und werden zum Hotel gebracht. (F, A)

10. Tag: Von Alice Springs zum Kings Canyon Es geht durch die faszinierende Wüstenlandschaft von Alice Springs zum Kings Canyon. Diese Schlucht im Watarrka Nationalpark beeindruckt mit ihren 100 Meter hohen, rostroten Felswänden. 440 km (F)

11. Tag: Vom Kings Canyon zum Uluru Gegen Mittag erreichen wir das wohl berühmteste Wahrzeichen Australiens, den Uluru (Ayers Rock). Am Nachmittag umrunden wir den wuchtigen Inselberg und halten an interessanten Stellen für Kurzwanderungen. Von unserer Reiseleitung erfahren wir, warum der Felsen den Ureinwohnern heilig ist. Freuen wir uns auf ein gelungenes Farbenspiel beim Sonnenuntergang mit einem Glas Sekt. 360 km (F)

12. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs Frühes Aufstehen lohnt sich. Wir wollen erneut ein intensives Farbenspiel beim Sonnenaufgang am Uluru erleben. Die Felsendome der Kata Tjuta (Olgas) dürfen natürlich nicht fehlen. Diese Gruppe von 36 Felsen wird wieder ein tolles Fotomotiv ge-

Zugfahrt im legendären „Ghan“

Kangaroo Island und Great Ocean Road

Sonnenaufgang am Uluru



ben, bevor wir nach Alice Springs zurückkehren. 500 km (F, A)

13. Tag: Von Alice Springs mit dem Ghan nach Darwin Bei einem Ausflug in die Western Mac Donnell Ranges besuchen wir die spektakulären Schluchten des Standley Chasm und der Simpsons Gap. Im Desert Park beobachten wir typisch australische Tierarten in Freigehegen. Abgedunkelte Gehege stellen eine Vielzahl von nachtaktiven Echsen, Schlangen und Beuteltieren vor. Anschließend machen wir uns auf, um die liebevoll renovierten Gebäude der historischen Telegrafstation und den Royal Flying Doctor Service, die fliegenden Ärzten zu besuchen. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise ist die bevorstehende Bahnfahrt mit dem legendären Wüstenzug „Ghan“. Zugfahrt + 20 km (F, A)

14. Tag: Weiterfahrt über Katherine nach Darwin Wir genießen beim Frühstück die vorbeiziehende Landschaft des Outbacks. Der „Ghan“ hält in Katherine und bietet uns die Gelegenheit bei einer Bootsfahrt die herrliche Natur im Nitmiluk Nationalpark zu bewundern. Das Mittagessen nehmen wir dann schon wieder im Zug ein, der sich weiter Richtung Norden bewegt. Am frühen Abend erreichen wir die Hauptstadt des Northern Territories – Darwin. Zugfahrt + 60 km (F, M)

15. Tag: Von Darwin in den Kakadu Nationalpark Wir brechen auf in den weltberühmten Kakadu Nationalpark. Die UNESCO erklärte dieses 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet, sowohl zum Weltnatur-, als auch zum Weltkulturerbe. Am Nourlangie Rock können wir in herrlicher Umgebung die etwa 20.000 Jahre alten Wohnstätten und Felsmalereien der Aborigines betrachten. Ein Besuch im Warradjan Kulturzentrum, das über Hochzeit und Jagd der Aborigines informiert, rundet die Eindrücke des Tages ab. 320 km (F)

16. Tag: Vom Kakadu Nationalpark zurück nach Darwin Bei einer Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune können wir morgens oft farbenfrohe Papageien, Pfeifmilane und mit etwas Glück Salzwasserkrokodile beobachten. Bei unserer Rückkehr nach Darwin machen wir noch einen Schlenker entlang des Parlaments und des Gouverneursitzes. Wer am Abend noch mag, hat bei der optionalen Bootsfahrt im Naturhafen von Darwin die Chance auf einen prächtigen Sonnenuntergang. 320 km (F)

17. Tag: Von Darwin nach Cairns Wir verlassen das Northern Territory und fliegen in das tropische Herz von Queensland, nach Cairns. (F)

18. Tag: Das größte Riff der Welt Heute erleben wir die Wunder des Great Barrier Reefs. Den Tag verbringen wir mit Schnorcheln, Tauchen und Schwimmen oder einer Fahrt mit dem Glasbodenboot durch die einzigartige, farbenfrohe Unterwasserwelt der Korallen und Fische. (F, M)

19. Tag: Ganztagesausflug Kuranda Ganztagesausflug nach Kuranda. Eine historische Eisenbahn zieht uns durch den Regenwald hinauf zu den Atherton Tablelands. Endstation ist das urige Dschungeldorf Kuranda. Mit der längsten Seilbahn der südlichen Erdhalbkugel schweben wir am Nachmittag über den Regenwald zurück Richtung Cairns. Wir erfahren im Kulturzentrum etwas über Geschichte, Mythologie und Lebensweise der Ureinwohner Australiens. 60 km (F, A)

20. Tag: Von Cairns nach Sydney Die größte Stadt Australiens erwartet uns – Sydney. Transfer zu unserem Stadthotel. (F)

21. Tag: Stadtrundfahrt durch Sydney Heute erkunden wir die faszinierende Metropole. Von der Watsons Bay kann man die Steilküste am Hafeneingang „The Gap“ sehen. Ein Besuch im Botanischen Garten eröffnet uns am Mrs Macquarie’s Chair herrliche Ausblicke auf die Wahrzeichen der Stadt, das Opernhaus und die Hafenbrücke. Über die Einkaufsstraße Oxford Street erreichen wir den berühmten Bondi Beach. Mittags gehen wir an Bord eines Schiffes und erleben den herrlichen Naturhafen bei einer Rundfahrt inklusive Mittagessen. Danach Transfer zum Hotel oder Gelegenheit zu einem individuellen Stadtbummel. (F, M)

22. Tag: Ausflug in die Blue Mountains Die Blauen Berge erwarten uns. Den Namen verdankt der Nationalpark dem blau schimmernden Nebel, der durch die Blätter der vielen Eukalyptusbäume entsteht. Der Echo Point mit Blick auf die Felsformation „Three Sisters“ darf neben dem Wentworth Wasserfällen natürlich nicht fehlen. 200 km (F)

23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Unsere Rundreise endet und Sie werden zum Flughafen gefahren. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



24-Tage-Erlebnisreise z. B. 08.02.-03.03.2023
p. P. im DZ ab € 9.995 / ab € 8.145* R 3951701

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8										
	8	22				13					
	22	29				27	25	8			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
	D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3951701 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 31.01., 14.02., 29.02., 13.03., 27.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 08.02.-03.03. € 1.275

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 20 / max. 26
mind. 12 / Ø 20 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney*
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 19 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Melbourne, Mt. Gambier, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Kings Canyon, Ayers Rock, Alice Springs, Darwin, Kakadu Nationalpark, Darwin, Cairns, und Sydney in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3951701
- 1 Zugübernachtung im „Ghan“ im Schlafwagen der 1. Klasse (Einzelkabinen ohne private Sanitäreinrichtungen)
- 20x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Sonnenuntergang am Uluru
- Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune
- Fahrt mit der historischen Kuranda Eisenbahn
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/3951701.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.

Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Bei weniger als 15 Personen findet die Rundreise in einem kleineren Fahrzeug statt und der Reiseleiter ist gleichzeitig Fahrer. Reiseleiterwechsel während der Tour möglich. Während der Rundreise sind max. 23 kg Gepäck erlaubt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Die große Neuseelandreise



Neuseeland – das ist das Land der Superlative. Hier sind tropische Traumstrände ebenso beheimatet wie weiße Gletscher und die grünen Hügellandschaften kontrastieren herrlich mit rauchenden Vulkanen. Es ist die Liebe zur Natur, die Sehnsucht nach Freiheit und die Leidenschaft für die Menschen, die uns ans schönste Ende der Welt führt. Ich freue mich auf Sie. Ihre Simone Müller

1. bis 2. Tag: Über Singapur nach Auckland Über Singapur geht unser Flug nach Neuseeland.

3. Tag: Auckland: Willkommen in Neuseeland Erst einmal ankommen! Bei einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte des wirtschaftlichen Zentrums des Landes. Die „City of Sails“ wurde auf circa 60 erloschenen Vulkanen gebaut und trennt zwei Meere: die Tasman See und den Pazifik.

4. Tag: Von Auckland nach Paihia Wir verlassen Auckland und besuchen zuerst das Kauri and Pioneer Museum in Matakoho, um mehr über die neuseeländische Holzwirtschaft zu erfahren, bevor wir die großen Kauri-Bäume bestaunen, die heute unter Naturschutz stehen. Im geschichtsträchtigen Waitangi besuchen wir das Treaty House, wo die koloniale Vergangenheit Neuseelands im Mittelpunkt steht. 450 km (F)

5. Tag: Kreuzfahrt durch die Bay of Islands Auf einem Katamaran fahren wir heute durch die Inselvielfalt der Bay of Islands. Wir gleiten am Cape Brett und dem berühmten „Hole in the Rock“ vorbei. Bei ruhiger See fahren wir sogar hindurch.

Eine einzigartige Natur und reiche Tierwelt erwartet uns. Mit etwas Glück sehen wir Wale, Robben, Delfine, Pinguine und andere Meeresbewohner. (F)

6. Tag: Von Paihia nach Tairua Auf dem Weg nach Süden bewundern wir in Kawakawa die von Friedensreich Hundertwasser entworfene und somit wohl bekannteste Toilette der Welt. Die Fahrt geht durch fruchtbares Farmland, subtropische Vegetation, grüne Wälder zu den unberührten Stränden der Coromandel Halbinsel. Sie ist auch ein sehr beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet der Einheimischen. Wir spazieren entlang der Cathedral Cove. Kalksteinformationen und ein traumhafter Strand erwarten uns. Bei Ebbe graben wir uns am Hot Water Beach ein eigenes erholsames Thermalbad in den Sand. 490 km (F)

7. Tag: Wo die Hobbits wohnen Hereinspaziert! Auf einer Führung durch die

Kulissen der Filmtrilogie „Der kleine Hobbit“ erfahren wir mehr über die Entstehung der Filme. Thermalquellen machten Rotorua in der Kolonialzeit zu einem beliebten Kurort. Im geothermischen Gebiet Te Puia sind wir mittendrin: Hier raucht und kocht es aus brodelnden Schlammtümpeln und Geysiren. Am Abend nehmen wir hier an einem Hangi & Con-

cert teil. Genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 240 km (F, A)

8. Tag: Thermalgebiet Wai-O-Tapu Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Wir besuchen das aktive thermale Wunderland Wai-O-Tapu. Farbige, hochgiftige und kochendheiße Krater und tümpel bestimmen das Bild. Der Champagne Pool ist die größte Attraktion des Areals. Sehr interessant! Die Huka Falls sind Kaskaden von tosenden Wasserfällen, die den Waikato River speisen. 90 Km (F)

9. Tag: Von Taupo nach Napier Wir entfernen uns vom Lake Taupo, an dessen Süden wir bei gutem Wetter noch die drei markanten Vulkane des Tongariro Nationalparks erkennen können. Es geht weiter zur Hawke's Bay an die Ostküste. Die Region ist eines der wichtigsten Gebiete für die Forstwirtschaft in Neuseeland. Vorbei geht es an schroffen Hügeln, pitoresken Tälern und Ebenen, die keine Langeweile aufkommen lassen. Napiers Innenstadt ist berühmt für ihre unverwechselbare Architektur. Im Jahr 1931 machte ein starkes Erdbeben die Stadt nahezu dem Erdboden gleich. 145 km (F)

10. Tag: Von Napier nach Wellington Napier ist die wohl schönste Art Déco-Stadt der Welt. Bei einem Spaziergang bestaunen wir die gut erhaltenen Gebäude, die heute unter Denkmalschutz stehen. Die Reiseroute führt durch einige der schönsten, ländlichen Orte der Nordinsel. Wir fahren weiter nach Süden durch die malerischen Weinanbaugebiete der Wairarapa. Von dort aus geht es hinauf und über die Hügelkette der Rimutaka Range bis nach Wellington. Die dynamische Hauptstadt Wellington lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Restaurants und Cafés in der Cuba Street. 330 km (F)

EVENT TIPP Vom 15. bis 19.02. feiert die Art Deco Hauptstadt der Welt den Glamour der 1920er und 30er Jahre während des **Art Deco Weekend**. Beim Termin 10.02. sind wir bei einem Tagesausflug dabei.



11. Tag: „Windy City“ Wellington Unser Tag startet mit einer Fahrt auf den Mt. Victoria. Von hier haben wir einen herrlichen Ausblick über die gesamte Bucht. Im Nationalmuseum Te Papa erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer. Ein Maori erzählt uns Spannendes zu seiner Kultur und den Geheimnissen des Alltagslebens. Am Abend erwartet uns Zealandia! Mitten in der Stadt erleben wir bei einem Spaziergang die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

12. Tag: Von Wellington nach Nelson Die Fahrt mit der Fähre zur Südsinsel durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Wunderschöne entlegene Buchten und einsame Inseln säumen den Weg. In Marlborough, einer bedeutenden Weinanbau-Region besuchen wir eine Winzerei und genehmigen uns ein gutes Tröpfchen der hiesigen Weine. Prost! 250 km (F)

13. Tag: Ausflug in den Abel Tasman Nationalpark Heute geht es nach Kaiteriteri. Dann fahren wir mit dem Boot zum Medlands Strand. Von dort aus spazieren wir durch den faszinierenden Abel Tasman Nationalpark nach Anchorage durch üppigen Urwald. Auf dem Weg überqueren wir die eindrucksvolle Hängebrücke über dem Falls River. Ein weiteres Highlight ist Cleopatras Pool, ein „Pool“ aus Stein, in den wir auf einer moosbewachsenen natürlichen Wasserrutsche hineinrutschen können. Von Anchorage aus geht es wieder zurück mit dem Boot nach Kaiteriteri und weiter nach Nelson. 290 km (F, L)

14. Tag: Von Nelson nach Punakaiki Wir fahren an die raue Westküste. Wir besuchen eine Robbenkolonie am Cape Foulwind und fahren durch den Paparoa-Nationalpark. Hier befinden sich die Pancake Rocks: bizarre, von der Meeresbrandung geprägte Felsen, die wie aufgeschichtete Pfannkuchen aussehen. 290 km (F)

15. Tag: Von Punakaiki zum Franz Josef Gletscher In Hokitika besuchen wir eine Jadeschleiferei. Schauen wir zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird. Am Gletscher angekommen, unternehmen wir einen kurzen Spaziergang zum Gletscher, der seine Zunge bis hinunter ins Tal schiebt. 220 km (F)

16. Tag: Vom Franz Josef Gletscher nach Queenstown Weiter geht es entlang der rauen Westküste durch zerklüftete Berglandschaft – über den Haast-Pass zum Lake Wanaka. Wir besuchen das charmante Arrowtown, wo man noch heute die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit spüren kann. 360 km (F)

17. Tag: Queenstown: das St. Moritz der Südsee Möchten Sie heute nur entspannen oder doch lieber mehr über die malerische Kulisse der Drehorte von „Herr der Ringe“ erfahren? Dann empfehlen wir Ihnen eine Jetboot-Safari auf dem Dart River. Wie wäre es, wenn Sie zum Abschluss des Tages mit der Gondel hinauf zum Bob’s Peak fahren und die großartige Aussicht auf die Stadt, die Berggipfel und den See genießen? (F)

18. Tag: Spektakulärer Milford Sound Auf dem Weg durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound begleiten uns schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde. Wir lassen diese spektakuläre Land-

schaft mit den Bowen-Wasserfällen und den Mitre Peak von der Wasserseite auf uns wirken. Am frühen Abend erleben wir während einer Bootsfahrt auf einem unterirdischen Fluss die Glühwürmchen-Höhlen von Te Anau. 410 km (F, M)

19. Tag: Von Te Anau nach Dunedin Auf dem Weg zur Otago-Halbinsel besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Herrchen und Hütehunde führen uns vor, wie perfekt sie die Schafe zusammentreiben. 340 km (F)

20. Tag: Von Dunedin zum Lake Tekapo Nach einer kurzen Stadtrundfahrt und der Beobachtung von Albatrossen und Seelöwen vom Boot aus, verlassen wir die „schottischste Stadt außerhalb Schottlands“ und fahren zu den gigantischen Moeraki Boulders – tonnenschwere Felskugeln am Strand, die wie riesige Murmeln aussehen. Weiter geht es in Richtung Mt. Cook. Am Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den höchsten Berg Neuseelands. Einen obligatorischen Fotostopp legen wir an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. 340 km (F)

21. Tag: Vom Lake Tekapo nach Christchurch Durch hügeliges Farmland geht es zum letzten Ziel der Rundreise: Christchurch. Schauen wir, wie sich die Stadt nach den schweren Erdbeben vergangener Jahre langsam wieder erholt hat. Beim Abschiedessen am Abend lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 250 km (F, A)

22. Tag: Heimreise Heute treten wir die Heimreise an. Es geht zum Flughafen und über Singapur wieder zurück nach Hause. (F)

23. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)

 **Nachhaltiges Reisen** Wir werden Teil der althergebrachten Bräuche und verkosten die lokal und auf traditionelle Art zubereiteten Speisen. Wir diskutieren mit einem Maori über dessen Lebensweise und erfahren warum die Kiwis vom Aussterben bedroht sind und was getan wird, um diese zu erhalten.

23-Tage-Studienreise z. B. 10.02.-04.03.2023
p. P. im DZ ab € 8.295 / € 6.670* **ST 296T003**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10								20	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/296T003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 09.02., 01.03., 18.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 10.02.-04.03. € 1.860

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 14 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ab Christchurch über Singapur*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm,
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 19 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Auckland, Paihia, Tairua, Rotorua, Taupo, Napier, Wellington, Nelson, Punakaiki, Franz-Josef, Queenstown, Te Anau, Dunedin, Tekapo und Christchurch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/296T003
- 19x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox, 1x Abendessen
- 1x traditionelles Hangi

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleiter
- Bootsausflug „Hole in the Rock“
- Vulkanlandschaft Wai-O-Tapu
- Fährfahrt durch die Marlborough Sounds
- Nationalmuseum Te Papa
- Abel Tasman Nationalpark
- UNESCO-Welterbe Milford Sound
- Glühwürmchen-Höhle von Te Anau
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

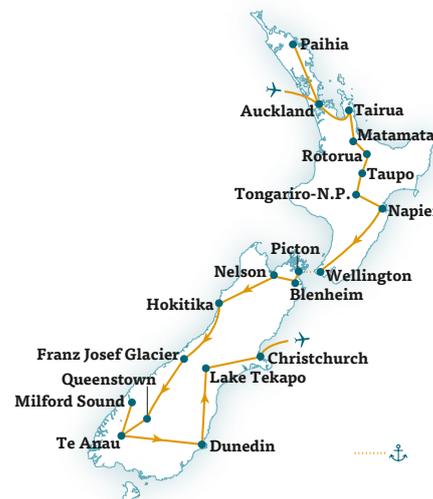
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/296T003.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Neuseeländische Impressionen

Es gibt viele Gründe Neuseeland zu bereisen! Unsere örtliche Reiseleitung führt Sie zu atemberaubenden Landschaften wie dem Fjordland und dem alpinen Hochgebirge, zeigt Ihnen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und die faszinierende Kultur der Maori. Wir bestaunen ihre Schnitz- und Tätowierkünste und lassen uns von ihrer nachhaltigen Lebensweise inspirieren, in der Mensch und Natur im Einklang leben können.

1. Tag: Die Reise beginnt Flug nach Singapur.

2. Tag: Von Singapur nach Christchurch Weiterflug nach Christchurch.

3. Tag: Christchurch: Willkommen in Neuseeland Ankunft in Christchurch. Auf dem Weg zu unserem Hotel erhalten wir erste Eindrücke der Stadt, die sich langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt willkommen.

4. Tag: Von Christchurch nach Dunedin Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages! Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatross-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 390 km (F)

5. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser heutiges Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südseltakahe. 290 km (F)

6. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Wir fahren durch den Fjordland Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Während einer Bootsfahrt auf dem Milford Sound lassen wir diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken.

Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

7. Tag: Queenstown: St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an einer Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt auf den Bob’s Peak, von wo aus Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt, die bemerkenswerten Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen können. (F)

8. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox-Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

9. Tag: Von den Gletschern nach Greymouth Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort besuchen wir eine Jadeschleiferei. Wir schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird und lernen die symbolische Bedeutung der traditionellen Kettenanhänger kennen. 210 km (F)

10. Tag: Von Greymouth nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen



Zealandia am Abend

**UNESCO-Welterbestätte
Milford Sound**

**Geysire im Thermalgebiet
bei Rotorua**



aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch ein Weingut. Wir werden in die Geheimnisse des Weinbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch verschiedene Weine verkosten. 320 km (F)

11. Tag: Von Nelson nach Wellington Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

12. Tag: Wellington Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Mitten in der Stadt erleben wir die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

13. Tag: Von Wellington nach Rotorua

Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landschaften und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

14. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur

Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

15. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend können wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren lassen. 230 km (F, A)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm

Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen Unsere Gebeco-Reiseleitung zeigt uns die Philosophie und die Umsetzung von nachhaltigen Naturschutzprojekten vor Ort. So konnten bereits heimische Wildtierarten in ursprünglichen Gebieten zurück gebracht werden. In Gesprächen mit den Einheimischen lernen wir mehr über die Pflanzkunde. Wir verwöhnen uns anschließend mit dem ein oder anderen Tropfen Wein, der aus lokal angebauten Weinreben und der heimischen Produktion stammt.

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 17.04.-03.05.2023
p. P. im DZ ab € 5.795 / € 4.265* **R 2960036**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	13	6	17						23	13	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2960036 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 22.01., 19.02., 11.03., 08.04., 21.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 17.04.-03.05. **€ 1.170**

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland über Singapur*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Gletscher, Greymouth, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2960036
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundevorführung auf der Schaffarm
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- Kiwis und Koalas
- Te Papa Nationalmuseum in Wellington
- „Kiwi Encounter“ im Rainbow Springs Nature Park
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Dart River Jetboat Safari (8. Tag)¹ **€ 200 12**
- Hangi & Concert (15. Tag)¹ **€ 90 14**

¹ ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2960036

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Seit dem dem 01.10.2019 ist für die Einreise nach Neuseeland ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar.

Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/P96015Z

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Höhepunkte Australiens“ auf Seite 120 (**2951902**) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 118 (**2961836**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Neuseelandsafari – von Auckland nach Christchurch

Abseits der Touristenpfade entdecken wir Neuseeland von seiner schönsten Seite. Aktiv zu Fuß und bequem per geländefähigem Kleinbus versetzen uns die Naturwunder, Flora und Fauna vom schönsten Ende der Welt immer wieder ins Staunen. Intensive Begegnungen mit den Ureinwohnern, den Maori, runden das Erlebnis auch kulturell ab.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie brechen auf Richtung Neuseeland.

2. Tag: Kurze Zwischenlandung Ein kurzer Stopp und weiter geht es in das Land der „Kiwis“.

3. Tag: Willkommen in der City of Sails Willkommen am schönsten Ende der Welt! Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Entdeckung der größten Stadt Neuseelands zur Verfügung. Gegen 18.00 Uhr treffen wir uns mit unserem Reiseleiter, der uns den Ablauf der nächsten Tage erklärt. (A)

4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Wir durchqueren eine Landschaft, die mit riesigen Baumfarnen gespickt ist. An der Ostküste locken Cathedral Cove mit seinen langen weißen Sandstränden und der Hot Water Beach mit seinen heißen Quellen. Den Abend lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 200 km (F, A)

5. Tag: Von Coromandel nach Whakatane Heute fahren wir über die Coromandel-Halbinsel. Ausgedehnte Kiwi-Plantagen, lange Sandstrände und die im Sommer feuerrot blühenden Pohutukawa-Bäume säumen den Weg nach Whakatane, einem von der Maori-Kultur geprägten Ort. Den Nachmittag und Abend verbringen mit den Maori. Wir lernen, wie man ein traditionelles Essen „Hangi“ im Erdfen zubereitet. Während wir auf unser „Hangi“ warten, lernen wir bei einer geführten Wanderung viel über Musik, Kunst, Kultur und Geschichte der Maori. Nach einem gemeinsamen Abendessen verlassen wir unsere Gastgeber nicht mehr als Fremde sondern als Freunde. 220 km (F, A)

6. Tag: Von Whakatane nach Rotorua Heute könnten Sie die Vulkaninsel White Island optional auf einem Rundflug kennenlernen. Anschließend erreichen wir durch Wälder und entlang zahlreicher Seen Rotorua, bekannt für zahlreiche hochaktive Thermalquellen und Geysire. Sie haben am Nachmittag Zeit Rotorua und die vielen Aktivitäten hier zu erkunden. 90 km (F)

7. Tag: Von Rotorua über Taupo zum Whanganui River Rotorua ist bekannt für seine Thermalquellen und Geysire. Wir besichtigen das farbenprächtige Wai-O-Tapu-Thermalgebiet und anschließend die tosenden Huka-Falls. Ein besonderer Genuss ist die anschließende Fahrt durch den Tongariro-Nationalpark mit seinen drei aktiven Vulkanen. Die heutige Unterkunft erreichen wir per Jetboot. Abseits der Zivilisation ist die Unterkunft einfach, Sie werden jedoch mit einem atemberaubenden Blick über den Whanganui River belohnt. Bei einem gemeinsamen Barbecue lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. 240 km (F, A)

8. Tag: Vom Wanganui River nach Wellington Mit dem Jetboot fahren wir zur abgelegenen „Bridge to Nowhere“ und unternehmen eine geführte Wanderung, bevor wir zurück in die Zivilisation gebracht werden. Nach einer kurvigen Strecke erreichen wir die Stadt Whanganui mit ihren stilvollen Art Déco-Gebäuden. Entlang der Kapitalküste liegt nun die Hauptstadt Wellington vor uns. 310 km (F)

9. Tag: Zeit in der Hauptstadt Den Tag gestalten Sie heute nach Ihren eigenen Vorstellungen. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder buchen Sie eine geführte Stadtrundfahrt. Vielleicht genießen Sie einfach die lebhaftige Stimmung am Hafen? (F)

10. Tag: Von Wellington durch die Marlborough Sounds Mit der Fähre fahren wir von Wellington durch den Queen Charlotte Sound nach Picton. Wir freuen uns, während der nächsten beiden Tage, auf einem Segelboot, eines der schönsten Segelreviere Neuseelands zu erforschen. Wir halten Ausschau nach Zwergpinguinen, Delfinen und neuseeländischen Seebären. Nach einem ereignisreichen Tag erreichen wir unsere Lodge und genießen ein Abendessen in gemütlicher Atmosphäre. (F, A)

11. Tag: Von den Marlborough Sounds nach Picton Heute bringt uns das Segelboot zu einsamen Stränden, kleinen Buchten und mit dichtem Busch bewachsenen Bergen. Das Vogelschutzgebiet auf der Insel Motuara bietet die Gelegenheit, seltene Vögel zu beobachten. An Captain Cooks bevorzugtem Ankerplatz Ship Cove, beginnt der berühmte Queen Charlotte Track. Vielleicht wandern wir noch ein bisschen, bevor wir zurück nach Picton fahren. (F, P)

12. Tag: Von Picton in den Abel Tasman Nationalpark Entlang des Queen Charlotte Drive mit Blick auf die Marlborough Sounds fahren wir via Nelson in den Abel Tasman Nationalpark. Goldgelbe Strände, einsame Buchten und dichte Küstenwälder – was wollen wir mehr. Wir sollten uns eine leichte Wanderung in diesem beliebten Park und ein Bad im türkisfarbenen Wasser nicht entgehen lassen. 175 km (F)

13. Tag: Vom Abel Tasman Nationalpark nach Punakaiki Kurvenreich starten wir in den Tag und durchqueren eine der schönsten Schluchten Neuseelands – die spektakuläre Buller-Schlucht am gleichnamigen wilden Fluss. An der Westküste erleben wir einen eindrucksvollen Wechsel der Pflanzenwelt und erreichen subtropischen Tieflandregenwald. Zwischen Westport und Greymouth wartet eine wildromantische Landschaft. 270 km (F)

14. Tag: Von Punakaiki zum Fox Glacier Wir starten den Tag mit den wilden Pancake Rocks. Hier tost die Brandung der Tasman-See durch Höhlen

+

Exklusiver Segeltörn in den Marlborough Sounds
Helikopterflug zum Gletscher
Intensive Begegnung mit den Maori



und Ausspülungen der aufgeschichteten Felsen, die wie Pfannkuchentapel anmuten. Später erreichen wir erste Ausläufer der Südalpen – viele Gipfel ragen über 3.000 Meter auf. Unserer heutiges Ziel sind die Gletscher. Die etwa elf Kilometer lange Zunge des Fox Glacier reicht bis ins Tal, wo sie immergrünem Regenwald begegnet – einzigartig auf der Erde! 280 km (F)

15. Tag: Vom Fox Glacier nach Queenstown Wir beginnen den Tag mit einem Helikopterflug über die atemberaubende Gletscherwelt der Südalpen (witterungsabhängig). Nach der Landung auf dem Gletscher genießen wir einen sensationellen Panoramablick über die Berge. Die Fahrt über den Haast-Pass führt vorbei an den Bergen des Aspiring Nationalparks. Schließlich erreichen wir das Mekka der Extremsportler – Queenstown, auch das „St.Moritz der Südsee“ genannt. 340 km (F)

16. Tag: Ein Tag für Sie in Queenstown! Heute können Sie sich bei einer Vielzahl optionaler Ausflüge richtig austoben: Wir empfehlen Ihnen eine adrenalingeladene Jetboot-Fahrt auf dem Shotover River. Oder wie wäre es mit einem Bungy-Jump in ursprünglicher Natur? (F)

17. Tag: Von Queenstown nach Te Anau Wir reisen weiter in den Fjordland Nationalpark. In Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, können Sie optional eine Fahrt über den See zu den Glühwürmchen-Höhlen buchen oder an einer Jetboot-Fahrt auf einem Fluss zwischen den Seen Manapouri und Te Anau teilnehmen, die Sie zu spektakulären Drehorten von „Herr der Ringe“ entführt. 170 km (F)

18. Tag: Ausflug zum Milford Sound Weiter geht die Fahrt durch den Homer-Tunnel zum spektakulären Milford Sound im Fjordland Nationalpark. Der Mitre Peak, das Wahrzeichen des Fjordes, ragt bis zu 1.700 Meter aus dem Meer. Auf einer Bootsfahrt säumen zahlreiche Wasserfälle, wie etwa die Bowen Falls den Weg und eine Begegnung mit Kea-Papageien und Delfinen sind keine Seltenheit. 240 km (F, P)

19. Tag: Von Te Anau zum Mount Cook Die Fahrt nach Mount Cook führt durch karge Steppenlandschaft über den Lindis Pass und durch McKenzie Country. Angekommen in Cook Village begrüßt uns der höchste Berg des Landes, der Mt. Cook mit seinen 3.724 Metern. Den Abend lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 430 km (F, A)

20. Tag: Vom Mount Cook nach Fairlie Am Pukaki- oder Tekapo-See sind wir bei einer leichten Wanderung begeistert von der grandiosen Gletscherwelt des Mt. Cook. Weiter geht es in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Am Abend speisen wir gemütlich bei unseren herzlichen Gastgebern einer Farm. 150 km (F, A)

21. Tag: Von Fairlie nach Akaroa Am Morgen geht es durch die Canterbury-Ebene zur In der einzigen und ehemaligen französischen Siedlung Akaroa übernachten wir in einem Hotel an der Uferpromenade und beenden den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen. 240 km (F)

22. Tag: Von Akaroa nach Christchurch Wir fahren nach Christchurch, der „englischsten Stadt außerhalb Englands“. Was hat sich alles nach dem Erdbeben getan. Wir sind erstaunt über die wieder aufstehende Stadt mit ihrer „Re:START Mall“,

der „Papp-Kathedrale“, der historischen Tram und dem beeindruckenden Botanischen Garten. Beim Abschieds-Abendessen können wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. 100 km (F, A)

23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Sie werden mit einem Privattransfer zum Flughafen gebracht. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Nachhaltige Reise Wir besuchen mehrere Naturschutz- und Bildungsprojekte. Während einer Übernachtung bei einer Gastfamilie lernen wir im direkten Austausch die Bräuche und Traditionen der Neuseeländer kennen. Bei einer Wanderung erfahren wir Vieles über die Kultur der Maori.

24-Tage-Erlebnisreise z. B. 03.01.-26.01.2023
p. P. im DZ ab € 7.145 / € 5.245* **R 3960016**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3									3	6
17	13	7							17	18
30	27	13	4						31	29
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3960016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 02.01., 16.01., 30.01., 11.02., 29.02., 04.03., 12.03., 01.04. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 03.01.-26.01. **€ 1.230**

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 12 / max. 14
mind. 5 / Ø 12 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ ab Christchurch*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Allradfahrzeug mit Klimaanlage
- Private Transfers am An- und Abreisetag
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Auckland, Coromandel Halbinsel, Whakatane, Rotorua, Wellington, Marlborough Sounds, Picton, Motueka, Punakaiki, Fox Glacier, Queenstown, Te Anau, Mt. Cook Region, Akaroa und Christchurch in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels bzw. Motel/Lodge (Landskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3960016
- 1 Übernachtung in rustikaler Lodge am Whanganui River (kein privates Bad/WC)
- 1 Übernachtung auf einer Farm bei einer Gastfamilie (kein privates Bad/WC) in Fairlie

- 20x Frühstück, 2x Picknick, 8x Abendessen
- Traditionelles Hangi

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- Besichtigung Cathedral Cove und Hot Water Beach
- Besichtigung Thermalgebiet „Wai-O-Tapu“
- Jetboot-Fahrt im Whanganui NP
- Bootstour durch den Milford Sound
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/3960016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Seit dem dem 01.10. 2019 ist für die Einreise nach Neuseeland ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

Sie können die Reise auch in umgekehrter Richtung von Süd nach Nord erleben:

24-Tage-Erlebnisreise von Christchurch nach Auckland. z. B. 07.02.-02.03.2023
p. P. im DZ ab € 7.145 / € 5.245* **R 3960116**

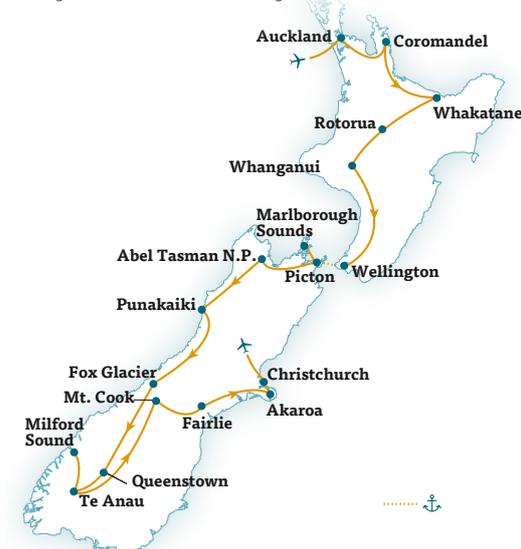
Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	7									6
9	13									
23	27	19	2						23	21
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 12 / max. 14
mind. 5 / Ø 12 / max. 14

Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/3960116 und in Ihrem Reisebüro.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Neuseeland mit der Bahn

Auf unserer besonderen Bahnreise quer durch die beeindruckenden Landschaften Neuseelands entdecken wir nicht nur die sehenswerten Städte, sondern auch wunderbare Küstenlandschaften und Nationalparks und begegnen der Kultur der Maori. Dabei fahren wir auf den schönsten Bahnrouen Neuseelands.

1. Tag: Die Reise beginnt Heute treten Sie Ihre Reise nach Neuseeland an.

2. Tag: Flug nach Auckland Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Auckland.

3. Tag: Willkommen in Auckland! Wir heißen Sie willkommen in Auckland. Die „Stadt der Segel“ ist die größte Stadt Neuseelands und hält einiges Sehenswertes bereit. Erst einmal werden Sie jedoch ins Hotel gefahren. Ab 15.00 Uhr stehen die Zimmer zur Verfügung. Später treffen Sie sich mit den weiteren Reiseteilnehmern.

4. Tag: Von Auckland auf die Coromandel-Halbinsel Wir verlassen Auckland Richtung Süden auf die Coromandel-Halbinsel. Im Ort angekommen begeben wir uns auf eine Fahrt mit der Driving Greek Eisenbahn. Die kleine Schmalspurbahn windet sich durch die grüne Landschaft mit Farnbäumen. Nachdem wir die Halbinsel überquert haben, fahren wir an den Hot Water Beach. Hier steigt bei Ebbe heißes Quellwasser durch den Sand an die Oberfläche. 170 km (F)

5. Tag: Von der Coromandel Halbinsel nach Rotorua Schon bald öffnet sich der erste Blick auf den etwa 80 Quadratkilometer großen Rotorua-

See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Stadt Rotorua ist das Thermalzentrum Neuseelands und außerdem ein wichtiges Zentrum der Maori Kultur. Vielleicht bummeln Sie noch entlang des See und bewundern die häufig anzutreffenden schwarzen Schwäne. 220 km (F)

6. Tag: Rotorua Vormittags besuchen Sie den Thermalpark von Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speierender Geysire und dampfender Quellen lernen sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Mit Glück bekommen Sie einen Kiwi im hiesigen Nachthaus zu sehen. Schauen Sie den Holzschnitzers bei ihrer Arbeit zu, das Arts and Craft Institute hält die traditionelle Schnitzkunst am Leben. Unser Mittagessen ist etwas Besonderes. Ein im Untergrundofen zubereitetes Hangi wird uns schmecken, bevor wir der polynesischen Folklore der Maoris lauschen. Natürlich darf der Kriegstanz Haka auch nicht fehlen. (F, M)

7. Tag: Von Rotorua nach Hamilton Heute Vormittag bekommen wir bei Rotorua garantiert einen

scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Und weiter geht es mit dem Bus zu Glühwürmchen: Die funkeln massenhaft in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Tief in die Höhlen dringen Sie bei einer Bootsfahrt vor. Anschließend fährt der Bus Sie durch die saftig grünen Weiden der wohlhabenden Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht. Ziel ist die moderne Universitätsstadt Hamilton, wo noch Zeit bleibt für einen erholenden Spaziergang durch den reizvoll angelegten Botanischen Garten. 220 km (F, A)

8. Tag: Von Hamilton nach Wellington In Hamilton startet die Zugfahrt mit dem Nothern Explorer Expresszug bis nach Wellington. Die Fahrt führt uns durch das Herz der Nordinsel, vorbei an der Kulisse der Vulkanlandschaft des Tongariro Nationalparks. Genießen Sie den Panoramaausblick während der Fahrt. Zugfahrt + 20 km (F)

9. Tag: Wellington: Tag zur freien Verfügung Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt zu Fuß und individuell. Besonders interessant ist das Nationalmuseum Te Papa, das nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt ist. Auch eine Fahrt mit einem der Cable Cars zum Botanischen Garten, mit fantastischer Sicht von der Bergstation über die Stadt, ist empfehlenswert. (F)

10. Tag: Von Wellington nach Christchurch Vom Fährhafen aus legen wir ab Richtung Südinsel. Die rund dreistündige Fährfahrt führt zunächst durch das offene Meer der Cook Strait, bevor wir die romantischen Marlborough Sounds erreichen.

Zugfahrten entlang der schönsten Bahnrouen Neuseelands

**Gletscherseen Pukaki und Tekapo
Heiße Quellen und Geysire**



Auf der Südinsel angekommen, besteigen wir den Coastal Pacific Express. Immer an der Ostküste entlang, führt dieser uns nach Christchurch. Es gibt wohl nur wenige Züge auf der Welt, von dessen Fenster aus man mit etwas Glück Pelzrobben beobachten kann. Erleben Sie diese einzigartige Küstenlandschaft auch vom Aussichtswagen aus. (F)

11. Tag: Von Christchurch nach Twizel

Beginnen wir den Tag mit einer Stadtrundfahrt durch Christchurch, um anschließend ins Landesinnere zu fahren. Wir freuen uns auf die türkisfarbenen Gletscherseen Lake Pukaki und Lake Tekapo. Wenn wir Glück haben, können wir die gespiegelten Alpen im See fotografieren. Ein Motiv ist auf jeden Fall der Mt. Cook mit seinen 3.754 m Höhe. 290 km (F, A)

12. Tag: Von Twizel nach Dunedin Es geht zurück an die Küste. Bei Ebbe können wir die großen Moeraki Boulders sehen. Steinerne Kugeln, die wie zufällig am Strand liegen. Später kommen wir in Dunedin an, eine schottisch anmutende Stadt. 260 km (F)

13. Tag: Dunedin: Otago-Halbinsel Wir fahren auf die Otago Peninsula. Dort steigen wir um in ein Boot, um Königsalbatrosse, Delfine, Gelbbaug-Pinguine und noch weitere Küsten- bzw. Meersbewohner zu sehen. Der Nachmittag steht Ihnen dann in Dunedin zur freien Verfügung. 40 km (F, A)

14. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Es geht zuerst nach Gore, beschauliches Zentrum des umliegenden fruchtbaren Farmlandes und durch das Tussockland der Takatimu Mountains nach Te Anau. Hier beginnt der Fjordland-Nationalpark. Vielleicht entspannen Sie noch auf einem abendlichen Spaziergang am Lake Te Anau. 320 km (F, A)

15. Tag: Von Te Anau nach Queenstown

Ein UNESCO-Weltnaturerbe möchten wir heute entdecken, den Milford Sound. Wir fahren mit dem Boot an Wasserfällen und steilen Hängen vorbei. Beeindruckend! Mit Glück begleiten uns Delfine. Mit noch mehr Glück scheint die Sonne auf die bewaldeten Berge, eine der regenreichsten Regionen der Welt. Wir übernachten heute in Queenstown, der Stadt am Lake Wakatipu. 410 km (F)

16. Tag: Queenstown Nutzen Sie den Aufenthalt in Queenstown für verschiedene Aktivitäten. Der heutige Tag steht Ihnen dazu zur freien Verfügung. Vielleicht haben Sie ja Lust auf eine Seilbahnfahrt auf den Bobs Peak? (F)

17. Tag: Von Queenstown nach Franz Josef

Wussten Sie, dass es auch einen Goldrausch in Neuseeland gab? Das kleine Städtchen Arrowtown gibt uns einen Einblick in diese Zeit. Wir hangeln uns entlang der Seen Wanaka und Hawea, bevor wir über den Haast-Pass fahren. Die kleinen Keas, die freche Papageienart warten schon immer auf die Fahrzeuge, um an den Autos zu knabbern. Unser Ziel, den Gletscher Franz Josef, erreichen wir durch Regenwald und Bergwelt. Kontrast pur. Bei geeignetem Wetter haben Sie die Möglichkeit, einen optionalen Helikopterrundflug über die Alpen- und Gletscherlandschaft zu unternehmen. 360 km (F)

18. Tag: Von Franz Josef nach Greymouth

Die immergrüne Küste führt uns Richtung Norden. Ein Stopp legen wir in Hokitika ein. Hier besuchen wir eine Jade-Manufaktur. Die Jade hat in der Kul-

tur der Maoris eine besondere Bedeutung. Wir fahren weiter nach Greymouth. 190 km (F, A)

19. Tag: Von Greymouth nach Christchurch

Die wilde Westküste zeigt sich heute hoffentlich von der imposanten Seite. Bei den Pancake Rocks, den Pfannkuchenfelsen, presst sich das Meerwasser fontänenartig durch die Gesteinsschichten. Nun haben wir uns ein wenig Ruhe während einer weiteren beliebten Zugfahrt verdient. Wobei wir die Aussicht am Arthur's Pass nicht verpassen sollten. Am Abend erreichen wir Christchurch. (F, A)

20. Tag: Heimreise Ihre Reise geht zu Ende und Sie werden zum Flughafen gefahren. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

 **Nachhaltige Reise** Wir übernachten in vorwiegend lokal geführten Unterkünften. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie direkt die lokalen Initiativen wie z.B. eine Maori-geführte Manufaktur, eine Kiwi-Aufzuchtstation und die Nationalparks. Als Fortbewegungsmittel nutzen wir für lange Strecken die Eisenbahn.

21-Tage-Erlebnisreise z. B. 06.11.-26.11.2023
p. P. im DZ ab € 7.195 / ab € 5.275* **R 3961900**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6
20 18

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3961900 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 15.01., 12.02., 04.03., 18.03. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 06.11.-26.11. € 1.280

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 18 / max. 26
mind. 11 / Ø 18 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ab Christchurch*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Auckland, Coromandel-Halbinsel, Rotorua, Hamilton, Wellington, Christchurch, Twizel, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Franz Josef, Greymouth und Christchurch in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3961900
- 17x Frühstück, 6x Abendessen
- 1x traditionelles Hangi-Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (bis 20 Teilnehmer Driverguide)
- Besuch des Thermalzentrums in Rotorua
- Fahrt entlang der Vulkanlandschaft des Tongariro
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- Schifffahrt durch den Milford Sound
- Überquerung des Arthur's Pass mit dem Tranz-Alpine Express
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Seit dem dem 01.10. 2019 ist für die Einreise nach Neuseeland ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Bei Gruppengrößen unter 20 Personen kann der Reiseleiter auch gleichzeitig Fahrer sein bzw. es werden örtliche Reiseleiter eingesetzt (Dann keine Reiseleitung während der Tranz-Alpine Zugfahrt).

Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

 Diese Reise können Sie auch mit einer Vorverlängerung Bay of Island buchen. Den Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/3961901

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Französisch-Polynesien zu Land und zu Wasser

Das kombinierte Passagier- und Frachtschiff bildet die Nabelschnur zwischen Tahiti und den Tuamotu- und Marquesas-Archipelen: abgelegene Inselgruppen von bizarrer Schönheit. Sie haben die Möglichkeit während der Versorgung der einheimischen Bevölkerung dabei zu sein und an Ausflügen in dieser exotischen Welt teilzunehmen.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Flug in die Südsee.

2. Tag: Tahiti- willkommen in der Südsee

Sie erreichen Papeete am Morgen und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Erholen Sie sich vom Flug bei einem Frühstück und genießen Sie den ersten Tag in der Südsee. Ihr Resort liegt direkt am Strand und bietet wunderschöne Ausblicke auf eine Lagune. Am frühen Nachmittag können Sie dann ihr Zimmer beziehen. (F)

3. Tag: Beginn der Kreuzfahrt Erholt starten Sie in den Tag. Sie fahren zum Hafen, wo die Crew der Aranui Sie bereits erwartet und Ihnen einen herzlichen Empfang bereitet. Gegen 18:00 Uhr stehen Sie in See. (F, M, A)

4. Tag: Fakarava, Makatea oder Kauehi Fakarava liegt 488 km nordöstlich von Tahiti und ist wegen seines reichen Ökosystems an seltenen Pflanzen

und Tieren Teil eines UNESCO-Biosphärenreservats. Makatea: Eingerahmt von spektakulären Klippen ist das zweithöchste gehobene Atoll des Landes ein krasser Kontrast zu den klassischen Korallenriffformationen mit zentraler Lagune. Es ist auch das einzige Atoll der Tuamotus mit natürlichen Trinkwasserquellen in unterirdischen Höhlen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Makatea durch den Phosphatabbau eine florierende Insel.

Heute leben die Einwohner von Kopra, vom Fischen und vom Handel mit Kokos-Krabben. Kauehi: Das Atoll war vor nicht allzu langer Zeit noch unbewohnt und wurde erst kürzlich für den Tourismus geöffnet. Bekannt ist Kauehi für die Kopra-Gewinnung und Perlenzucht. (F, M, A)

5. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck. Sie sind auf dem Weg zu den Marquesas Inseln – bekannt für exzellente Holzschnitzereien und reich an historischen Plätzen vergangener Kulturen. (F, M, A)

6. Tag: Nuku Hiva Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt. Wir besichtigen die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzskulpturen bekannt ist. In Hatiheu

besuchen wir die archäologische Stätte Tohua Kamuihei. wir sehen die Häuser, die auf riesigen Steinplattformen (Paepae) erbaut wurden sowie die rätselhaften Felsbilder, die in die mächtigen Felsen geritzt wurden. Wir erleben traditi-

onelle Lieder und Tänze und lassen und zum Mittagessen ein traditionelles Mahl servieren, das in einem unterirdischen Ofen, dem Umu, gegart wird. (F, M, A)

**12-tägige Kreuzfahrt
mit der Aranui 5**

Zahlreiche Inselausflüge

**Die Marquesas-Inseln:
mythisch und mystisch**



7. Tag: Ua Pou In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch Kathedraleninsel genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 Metern Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre, die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Wer möchte kann morgens eine Wanderung unternehmen und vom Berg aus die atemberaubende Aussicht über die Täler und Dörfer genießen. Wer es weniger anstrengend mag kann einen Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst unternehmen. Hier finden Sie unter anderem den einzigartigen Klingstein „Cailloux fleuris“ und Schnitzereien. (F, M, A)

8. Tag: Ua Huka Ua Huka ist die am dünnsten besiedelte Insel und sehr trocken. Am Morgen fahren wir mit dem Allradfahrzeug nach Hane und besuchen auf den Weg dorthin den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Replikate marquisischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Halten Sie Ausschau nach den kunstvoll geschnitzten schwarzen Kokosnüssen. In Hane besuchen wir das Meeresmuseum. (F, M, A)

9. Tag: Hiva Oa (Atuona) Sie legen in Hiva Oa an, der zweitgrößten Insel der Marquesas. In Atuona, dem zweitgrößten Dorf der Marquesas, lebte der Impressionist Paul Gauguin und malte einige seiner besten Werke. Besuchen Sie den Kolonialladen, in dem schon Gauguin einkaufte, sowie einen Nachbau seines Hauses der Freuden mit dem angeschlossenen Museum. Während Sie in Richtung Friedhof hinaufsteigen, bietet sich ein ausladender Blick auf die Bucht. Nach dem Mittagessen, das wir an Bord servieren, können Sie den Nachmittag an einem zauberhaften Sandstrand genießen und ein erfrischendes Bad im Pazifik nehmen. (F, M, A)

10. Tag: Hiva Oa (Puamau) und Tahuata In Puamau besichtigen wir die bedeutendsten Steinskulpturen, Tikis genannt und lauschen den Geschichten der sagenumwobenen Statuen und ihrer vergangenen Zivilisation. Wir besuchen die beeindruckende Kirche von Tahuata. Das große Gotteshaus das mit detailreichen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas begeistert, wurde vom Vatikan gebaut. Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Hier ist einiges passiert: Von den spanischen Entdeckern im Jahre 1595, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas. (F, M, A)

11. Tag: Fatu Hiva Üppig und tropisch erwartet Sie Fatu Hiva, das Zentrum des einheimischen Kunsthandwerks. Sie besuchen die Dörfer Omoa und Hanavave. Tauchen Sie ein in die wohl schönste Landschaft der Marquesas. (F, M, A)

12. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck oder stöbern Sie in der schiffseigenen Bibliothek. (F, M, A)

13. Tag: Rangiroa Rangiroa ist das größte Atoll in Französisch-Polynesien. Die Lagune ist mit ihren kleinen farbenprächtigen Korallen und exotischen Fischen ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Hier können Sie gerne ein Bad nehmen. Der überwiegende Teil der Bevölkerung lebt in zwei Dörfern, die direkt an der Lagune liegen. Das Atoll ist

außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutter-Schmuck lokaler Kunsthandwerker. Erleben Sie einen Tag voller Südsee-Atmosphäre. (F, M, A)

14. Tag: Papeete: Ende der Kreuzfahrt Morgens erreichen Sie Papeete und werden zu Ihrem Strandhotel gefahren. Hier können Sie das Erlebte Revue passieren lassen. (F)

15. Tag: Tahiti: Papeete Genießen Sie Ihren freien Tag am Strand oder buchen Sie doch vor Ort eine spannende und interessante Inselrundfahrt. Die vom Vulkan und Regenwald geprägte Landschaft wird Sie begeistern! (F)

16. Tag: Heimreise Nun heißt es Abschied nehmen. Ihr intensives Französisch-Polynesien-Erlebnis geht zu Ende.

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 02.03.-18.03.2023
 p. P. im DZ ab € 8.995 / € 6.925* **R 3221700**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2		1				2
	16	4	15	13	10		16
	30	18	29	27	24	21	30
	J	F	M	A	M	J	J
	J	F	M	A	M	J	J
	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3221700 und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 138.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 02.03.-18.03. € 3.050

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 138)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Papeete über Los Angeles*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Hafengebühren und Steuern
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Papeete in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3221700
- 11 Übernachtungen auf der Aranui 5 in einer 2-Bett-Kabine der gebuchten Kategorie (Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 11x Mittagessen, 11x Abendessen
- Marquisanisches Essen auf Ua Pou
- Mindestens ein deutsch sprechendes Crewmitglied an Bord der Aranui 5

Bei Gebeco selbstverständlich

- Kultur auf den Marquesas
- Auf den Spuren von Gauguin und Jacques Brel
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

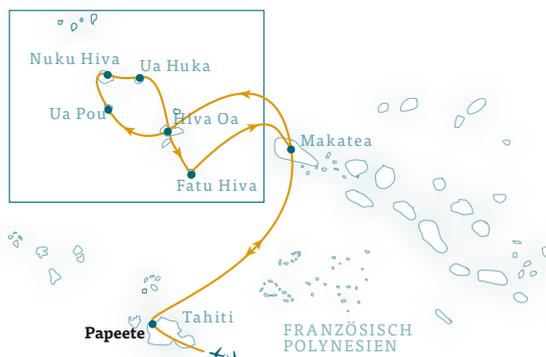
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 138.

Im Hotel sind örtliche Steuern zu entrichten (zzt. € 1,26). Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der geplanten Inseln kann variieren.

MS Aranui 5

Die im Jahr 2015 gebaute Aranui 5 ist 125 m lang, 22 m breit und bietet auf den acht Decks Platz für bis zu 254 Passagiere. Alle Kabinen haben Fenster und sind mit Klimaanlage, einem Doppelbett oder zwei Einzelbetten und Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Das voll klimatisierte Schiff ist ausgestattet mit einem Restaurant, drei Bars, Skybar, Tanzfläche, Lounges, zwei Konferenzräumen, Fitnesscenter mit Spa, Swimmingpool, Boutique, Bücherei, Massageraum, Swimmingpool mit Whirlpool und zwei Fahrstühlen. Die weitläufigen Decks laden zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine legere Atmosphäre. Morgens steht für Sie ein großzügiges Frühstücksbuffet bereit. Lunch und Dinner-Menüs variieren. Wein ist sowohl beim Mittag- als auch beim Abendessen im Preis inbegriffen. Während der Landausflüge wird entweder ein Picknick Lunch oder ein köstliches Mittagessen in einem lokalen Restaurant serviert. Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen Ihnen zur Verfügung. Während des Be- und Entladens des Schiffes finden kostenlose Inselausflüge statt. Aktivitäten wie Tauchen oder Parasailing werden gegen Zusatzkosten angeboten. Für Fragen steht ein Deutsch sprechendes Besatzungsmitglied für Sie bereit.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 40 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2024 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschte Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Ihre Gruppengröße Sie wollen bereits im Voraus wissen, wie groß Ihre Reisegruppe sein wird? Bei all unseren Reisen können Sie auch die durchschnittliche Teilnehmerzahl einsehen. Darüber hinaus geben wir bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Ein Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Bearbeitung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO₂ Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von weni-

gen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Die Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z.B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst

aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

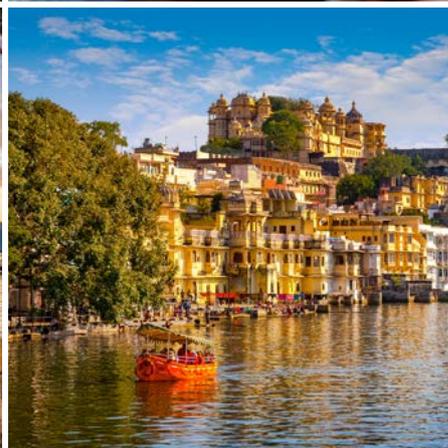
4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Ostasien E-Mail	+49 (0) 431 5446-812 asien-ost@gebeco.de
Zentralasien E-Mail	+49 (0) 431 5446-821 asien-zentral@gebeco.de
Südasiens E-Mail	+49 (0) 431 5446-813 asien-sued@gebeco.de
Südostasien E-Mail	+49 (0) 431 5446-814 asien-suedost@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Helmut Ebert 90; Norbert Eisele-Hein 32, 34; Gebeco 3, 7, 11, 15, 31, 33, 61, 73, 80, 88, 93; getty images 2, 6; Johann Jilka 62; Rochus Krähe 124, 125; Andrea Künzig 77; Gerd Krauskopf 40; Olaf Krüger 16, 18, 22, 23, 28, 30; Koreanische Zentrale für Tourism 114; Andrea Pistoletti 41; Shutterstock 5, 7, 8, 11, 12, 15, 17, 23, 24-27, 33, 36-38, 42-43, 46-60, 64, 66, 68-73, 74-77, 78, 84-85, 94-95, 91, 94, 97-98, 100-111, 115, 118, 120, 121-122, 124-127, 130, 131-136, 139, 145, 146; Uwe Smilga 10, 19, 20; Paul Spienburg 82, 89, 92, 121, 128, 131; stocks/ Hugh Sitton 1; unsplash 4, Stephan Wirwalski 14

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.



ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.



IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandskranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	

Reisepreis pro Einzelperson in € bis	300 €	28 €	50 €
	400 €	32 €	61 €
	500 €	38 €	76 €
	600 €	46 €	83 €
	700 €	48 €	90 €
	800 €	52 €	99 €
	900 €	57 €	107 €
	1.000 €	60 €	112 €
	1.100 €	66 €	119 €
	1.200 €	70 €	124 €
	1.300 €	73 €	129 €
	1.400 €	77 €	132 €
	1.500 €	80 €	137 €
	1.750 €	91 €	158 €
	2.000 €	107 €	171 €
	2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €	
3.500 €	196 €	270 €	
4.000 €	214 €	309 €	
4.500 €	256 €	343 €	
5.000 €	288 €	374 €	
5.500 €	326 €	400 €	
6.000 €	360 €	439 €	
7.000 €	401 €	513 €	
8.000 €	457 €	603 €	
9.000 €	524 €	668 €	
10.000 €	584 €	726 €	

Auslandskranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Reise „Vietnam zum Kennenlernen“ (Reisenummer **R 2860004**), Seite 68/69 mit den Leistungen **02.04.-13.04.2023** 2 Personen im **Doppelzimmer** · inkl. Flug ab/bis **Frankfurt** in der Economy-Class · Zug zum Flug 2.Klasse · Ausflug Radtour · ohne Versicherung

1 Buchung möglich, bitte komplettieren

Aktion: **BL** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: 57000 Vorgangs-Nr.: Seite 1 / 2

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01	R	2860004	DZ			2	02Apr23	13Apr23		OK	4390
02	AF	FRA				2				OK	
03	BA	ZZF2				2				OK	
04	TA	286000401				2				OK	56
05	KV					2				OK	
06	PRK										

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IB" nutzen.

Vietnam zum Kennenlernen gebeco.de/reisen/2860004
 Flug ab/bis FRA
 inkl. Zug zum Flug 2. Klasse

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	H Meister/Eder		2223	02	H /Pumuckl		2223
03				04			
05				06			

Bemerkungen: bitte ein Kinderbett Gesamtbetrag: EUR 4446

Kunden-Name: _____ Vor-/Titel: _____ Telefon-Nr.: _____
 Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Mobil-Nr.: _____
 Zusatzinfo: _____ E-Mail: _____

TV: KS: Auftragsnr.: _____ Bef.: _____ RA: _____ Pers.: _____ Ziel: _____ Dauer: _____ P: _____ Buchungskanal: _____ Vers.: _____

Mit Aktion **BL** erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



Veranstaltercode: GEBE

1 AKTION alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

2 ANF

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreiseerkennung

3 LEISTUNG hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

4 UNTERBR

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

5 VON Abreisetermin

6 BIS wird vom System teilweise automatisch errechnet

7 BEM ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „**H**“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **KLEIN** abgefragt. **M** steht für MTZ 4 Personen.

Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Aktion: **H** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: _____ Vorgangs-Nr.: _____ Berater: _____ Seite 1 / 1 +

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01							15Feb23	15Apr23			
02											
03											
04											
05											
06											

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DZ
01) 1502-020323	16	ST	2857032 INDIEN UND NEPAL			+
02) 1702-030323	15	ST	2857042 MAHARAJAS, TEMPEL, PALÄSTE	KM	8	
03) 1702-090323	21	R	2860008 GLANZLICHTER VIETNAM	H		+
04) 1702-040323	16	ST	2867006 VIETNAM AUSFÜHRICH	KM	8	
05) 1802-110323	22	R	2850061 KOMBI RAJASTHAN + SÜDIND.		5	
06) 1802-280223	11	ST	2857044 RAJASTHAN GERUHSAM FLAIR	K	8	

212 Flüge, die ideal zu Ihrer Reise passen

Sortieren nach: Max. 2 Stopps Standard

Vietnam Airlines	13:55	FRA	direkt	06:30 ⁺¹	HAN	10h 35min	AUSWÄHLEN
Vietnam Airlines	23:30	SGN	direkt	06:30 ⁺¹	FRA	12h 0min	

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunde und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reisausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Bei allen Online-Buchungen gilt für den Vertragsschluss: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen. Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutern wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung des Buttons bzw. der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt. Gebeco wird im neuen Angebot auf die Änderungen hinweisen und ihre vorvertraglichen Informationspflichten erfüllen.
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reisausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung. Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1 und 6.2). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt.
- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 zu belasten.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.
- 2.6** Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit empfohlen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder

andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

- 5.2** Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.
- 5.3** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorhebender Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
- 5.4** Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.
- 5.5** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so verliert Gebeco den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann jedoch vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
- | bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug) | |
|--|------|
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 65 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 80 % |
| bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen) | |
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 45 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 60 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 75 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
| bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen | |
| • bis zum 60. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn | 30 % |
| • ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 80 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein

Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

- 6.3** Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, danach nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.2 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.
- 6.4** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.
- 7. Nicht in Anspruch genommene Leistung**
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.
- 8. Rücktritt des Reiseveranstalters**
8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat Gebeco den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.
- 9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung**
9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auslieferung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeitige Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit

besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“) 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de

USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München, räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Anwenxermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de www.versicherungsombudsmann.de

Ihr Reise-Jahresplaner

Wonach sehnen Sie sich? Unser Reise-Jahresplaner hilft Ihnen, Ihre Reise leichter zu planen. Das jeweils eingetragene Datum stellt den Anreisetag bzw. den Reisebeginn dar. Mehrere Daten informieren Sie über unterschiedliche Anreisetage (z. B.: 9, 13, 27 ... in diesem Fall würde Ihre ausgewählte Reise am 9., am 13. und am 27. des Monats beginnen). Und achten Sie auf die Symbole! Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile.

 **Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeisternd.

 **Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reise-land in seiner ganzen Vielfalt.

 **Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.

 **Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt.

 **Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.

 **Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.

 **Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.

 **mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.

 **Die besondere Reise** Eine außergewöhnliche Reise erwartet Sie, abseits touristischer Routen mit einem speziellen Thema.

 **mit Muße** Entdecken Sie Ihr Reise-land ganz geruhsam – durch wenige Hotelwechsel, entspannte Besichtigungen und viel Zeit zum Verweilen.

 **Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.

 **Kulinarik** Ob Picknick, gemeinsames Kochen oder der Besuch beim Landwirt – diese Reisen sind ein Gaumenschmaus.

 **Kreuzfahrt** Freuen Sie sich auf neue Perspektiven bei einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.

 **Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

Reise	Schwerpunkt	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
 Australien, Neuseeland: Höhepunkte Australiens und Neuseelands		28	9.695	9	13	6	17						23	13		118
 Australien: Höhepunkte Australiens		15	5.695	22	26	19	30							5,26		120
 Australien: Umfassendes Australien		32	14.300	17	14	14	4			25		12,26	10,24	7		122
 Australiens Glanzlichter		20	8.995				25				1		24	7		124
 Australien: Zwischen Ozean und Outback	 	24	9.995		8,22	8,22,29							13,27	25	10	126
 China: Das Reich der Mitte	 	21	3.795			25	8	6,27			5	2,9	7,28			78
 China: Zu den Ursprüngen chinesischer Hochkultur	 	18	3.195			17	1	12			25		15			80
 China: Poetische Landschaften mit Yangtze-Kreuzfahrt	 	16	3.195				1,8	13		22	26		14			82
 China: Faszinierendes China mit Yangtze	  	14	2.595			17,24	3,14	26		21	4	8	13,20,27			84
 China: Spektakuläre Höhepunkte Chinas	  	14	2.745			25	6,8,15	18,27	10	8	5,24	7	12,19			86
 China, Tibet: Heiliger Weg nach Tibet		14	2.695				22	27			12		21			88
 China, Nepal: Über Land von Lhasa nach Kathmandu	  	17	3.595					5,26	30		25		13			90
 China: Durch die Schluchten des Yangtze	  	14	1.795			29	5,12	17		12	2	13	11,18			92
 China: Historische Plätze in China	 	14	2.445			29	2	28			6,27		15			94
 China zum Kennenlernen	 	9	1.395				2,8	28		30		10	8,28	5		96
 Französisch-Polynesien zu Land und zu Wasser	 	17	8.995			2,16,30		4,18	1,15,29	13,27	10,24	21	19	2,16,30		136
 Indien: Rajasthan – Geruhsam mit Flair	 	11	2.055		18	4	1					30	16		23	16
 Indien: Maharajas, Tempel und Paläste	 	15/17	2.195	30	10,17	3,17	2				18	15	1,15,27	3,12	22	18
 Indien: Begegnungen in Südindien		17	2.695	5	2,23	9,30							12	2	21	20

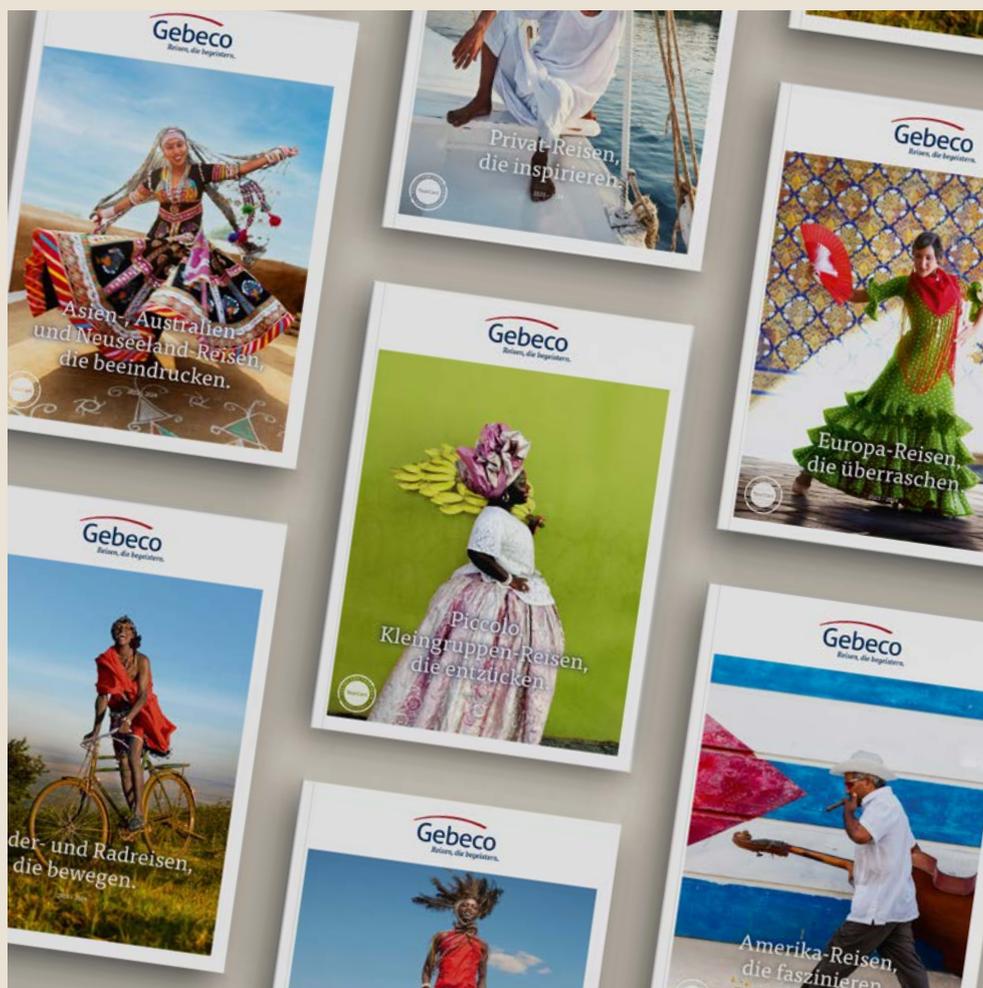


Reise	Schwerpunkt	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
Indien – Erlebnis Rajasthan		12	1.545	15,29	5,19	5,19	2,9				6,27	17	1,15,31	5,12,19	17,22	22
Indien – Wo die Kühe heilig sind		9	1.295		13	8	3				7	11	2,16		25	24
Indien: Große Indien-Rundreise		22	3.495	28	18							16,30		4		26
Indonesien: Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali		19	2.995		13			8,22	26	24			9		18	70
Indonesien: Java und Bali – Indonesische Inselträume		17	2.195		21	14	4		13	18	1	5	3			72
Japan: Prachtvolle Tempel – himmlische Gärten		18	6.495			18,21,25	1,6	17					14	4,25		98
Japan: Sakura, Sushi und Sake		13	4.995			21,25	1,3,9						2,29			100
Japan mit Muße		14	5.195			15,22,31	3,7,12,17	10,17,29		25	9	13	2,17,26,31			102
Japan: Große Japan-Rundreise		16	4.595			11,16,25,27,31	1,8,10,12	13		15,29		16,23,30	14,28			104
Japan für Entdecker		14	3.995			18,24	3	19		22		30	28			106
Japan – Land des Lächelns		11	2.845			11,18,20,22,25,29	1,4,6,8,11	13,18,27		24		7,22	2,5,26	2		108
Japan kompakt		10	2.625			12,17,18,28	5	18	25				3,16,24			110
Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten		15	2.795		12								15	12	3	48
Kambodscha, Thailand, Vietnam: Asiatische Impressionen		17	2.295	7	11	4,25			10				14	11	23	50
Kambodscha, Laos, Vietnam: Höhepunkte Indochinas		21	3.195	13	3,17	3,27				24			2,23	3,10	15	52
Kambodscha, Vietnam: Von Hanoi nach Angkor		15	2.995		5,19	12,31				7	11	29	29	12	22	54
Kambodscha, Vietnam: Glanzlichter Vietnam und Kambodscha		21	3.255	12	2,16	2,31				28		8	19	9,16	14	56
Kambodscha, Vietnam: Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha		14	2.295	6	3		7			28			6,27	10	22	58
Kambodscha, Vietnam: Faszination Vietnam und Kambodscha		21	2.495	22	12,19	9,23	13	4	29		10	14	5,19	2,9	14	60
Malaysia – Multikulti und Meer		14	2.355		5	19	2		11	16	13	10				74
Mongolei – auf den Spuren des Dschingis Khan		12	2.795							1,8,29		2				76
Myanmar: Von goldenen Pagoden und Puppenspielern		15	3.255	8	5		2						22	12	19	38
Myanmar: Glanzlichter Myanmars		18	3.395	11,25	8,22	8							11	1,8,15	20	40
Myanmar – Pagoden, Mönche und Meer		15	2.595	14	11	11	1						14	4,18	21	42
Nepal: Naturwunder Nepals		16	3.995			1	4						10	1		28

Reise	Schwerpunkt	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
Nepal Countryside		15	2.495		6	6,17,31						29	13	3,13		30
Neuseeland: Die Große Neuseelandreise		23	8.295		10								20	10		128
Neuseeländische Impressionen		17	5.795	9	13	6	17						23	13		130
Neuseelandsafari – von Auckland nach Christchurch		24	7.145	3,17,30	13,27	7,13	4						3,17,31	6,18,29	12	132
Neuseeland mit der Bahn		21	7.195											6,20	18	134
Nordkorea: Verborgenes Nordkorea		9	2.995				4	23			29		17		28	112
Sri Lanka: Heilige Insel des Buddhismus		15	2.695	27			7			28			13			32
Sri Lanka auf einen Blick		10	1.655		4		9					17	8	12	24	34
Sri Lanka: Natürlich Sri Lanka!		15	2.795	27	10	10						23	6,27			36
Südkorea: Im Land der Hohen Schönheit		14	3.695				3,24					17	2			114
Thailand: Auf den Spuren des Königreichs Siam		16	3.155	7	11	25			3				21	11	13	44
Thailand: Das Schönste von Thailand – und noch Meer		14	2.195	8	5	5	2			30			8,29	12,26	21	46
Usbekistan – Zauber der Seidenstraße		11	2.095			6,27	10,17	1,15	12	17		4,25	16			10
Usbekistan: Große Usbekistan Rundreise		15	2.295			13	3,24	8,22	5		14	18	9,23			12
Usbekistan: Höhepunkte Usbekistans		10	1.695			16,30	6,20	4,18	8	13	17	7	5,19			14
Vietnam ausführlich		16	2.995	13	17	3,26							6,27	10	19	62
Vietnam – Kultur, Küste und Meer		14	2.155	22	7		2	14	18	30			15	5	21	64
Vietnam für Entdecker		19	2.495		21	7	4				1	5	3,31	14		66
Vietnam zum Kennenlernen		12	1.695	10,24	21,28	14,30					10	28	5,17,31	14,21	19	68







Jeder Mensch reist anders.

Die Gebeco Reisewelt besticht durch ihre Vielfalt: Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern!

In unseren Länder- und Spezial-Katalogen haben wir eine exklusive Auswahl für Sie zusammengestellt. Die ganze Vielfalt von Gebeco erwartet Sie in Ihrem Reisebüro, telefonisch unter 0431 54460 oder unter www.gebeco.de

Auf unserer Website finden Sie übrigens auch täglich frische Reiseinspiration. Sie möchten über neue Reiseideen und Aktionen auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie einfach unseren wöchentlichen Newsletter unter: www.gebeco.de/newsletter